



Stadt Drensteinfurt Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010



INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung 2010	3 – 4
Vorbemerkungen	5 – 9
Vorbericht zum Haushalt 2010	10 – 70
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	71 – 72
Teilpläne	
• 01 – Innere Verwaltung.....	74 – 107
• 02 – Sicherheit und Ordnung.....	108 – 126
• 03 – Schulträgeraufgaben.....	127 – 156
• 04 – Kultur und Wissenschaft.....	157 – 166
• 05 – Soziale Leistungen.....	167 – 179
• 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	180 – 190
• 08 – Sportförderung.....	191 – 201
• 09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation.....	202 – 207
• 10 – Bauen und Wohnen.....	208 – 216
• 11 – Ver- und Entsorgung.....	217 – 222
• 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV.....	223 – 237
• 13 – Natur- und Landschaftspflege.....	238 – 247
• 14 – Umweltschutz.....	248 – 252
• 15 – Wirtschaft und Tourismus.....	253 – 263
• 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft.....	264 – 271
Übersichten	
Statistische Angaben.....	272 – 274
Übersicht über die Zuweisungen an Fraktionen für sächliche und persönliche Aufwendungen.....	275 – 276
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	277
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	278
Vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Drensteinfurt zum 01.01.2008.....	279 – 280
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	281
Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen.....	282 – 284
Übersicht über gebildete Budgets.....	285
Beteiligungsbericht.....	286 – 303
Stellenplan 2010	304 – 310
Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt	
Jahresabschluss für das Jahr 2008.....	311 – 316
Wirtschaftsplan für das Jahr 2010.....	317 – 322

Haushaltssatzung

der Stadt Drensteinfurt
für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW. 2009 S. 380), hat der Rat der Stadt Drensteinfurt mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	18.483.100 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.130.630 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.093.990 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.765.430 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.623.590 €
--	-------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.547.850 €
--	-------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

0 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
festgesetzt. 2.647.530 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt. 500.000 €

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 192 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 381 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 403 v.H. |

§ 7

Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO).

Innerhalb der Budgets ermächtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen bzw. Mindereinzahlungen zu Minderauszahlungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen und Personal- und Versorgungsauszahlungen insgesamt ein Budget.

§ 8

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf 20.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Die Städte und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen haben spätestens zum 01.01.2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen (Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004).

Die Stadt Drensteinfurt hat sich dazu entschlossen, mit dem Haushaltsjahr 2008 ihre Haushaltswirtschaft nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zu führen. Über die umfangreichen Arbeiten, insbesondere zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz, wurde kontinuierlich in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Drensteinfurt informiert. Darüber hinaus wurden die Mandatsträger in einer von Herrn Prof. Dr. W. Hufnagel geführten Informationsveranstaltung im September 2007 über die Ziele und Grundzüge des NKF eingehend informiert.

Die Bewertung des kommunalen Vermögens wurde von Herrn Prof. Dr. W. Hufnagel in Verbindung mit dem Studieninstitut Westfalen-Lippe begleitet. Die Umsetzung der Bewertung erfolgte dabei im Wesentlichen mit dem eigenen Personal. Lediglich die Bewertungen der Gebäude und Brücken wurden extern vergeben. Der Kostenaufwand für die Umstellung konnte somit gering gehalten werden. Die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden, so dass sich nunmehr die überörtliche Prüfung und Feststellung durch den Rat der Stadt Drensteinfurt anschließt.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplänen,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

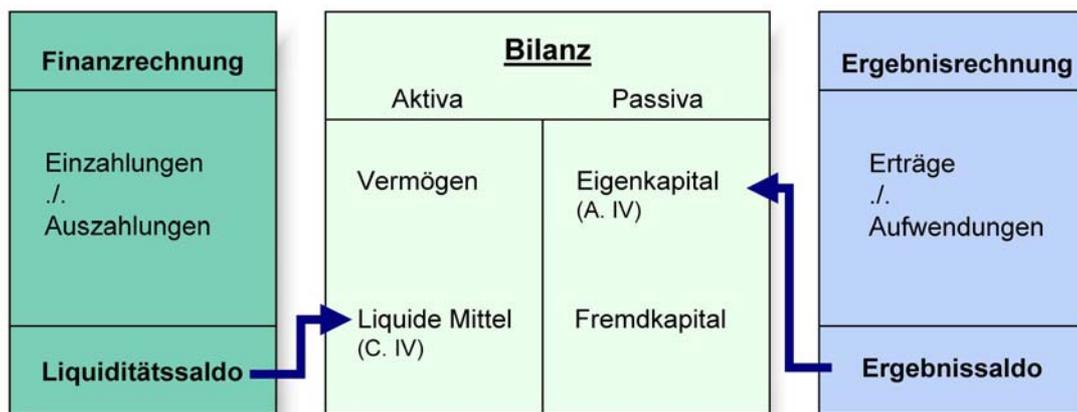
Dem Haushaltsplan sind beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorvorjahres,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Der Haushalt im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ergibt sich im Wesentlichen aus den Rechnungskomponenten der 3-Komponenten Rechnung:

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Bilanz.

Die nachfolgende Übersicht gibt die Verbindungen der einzelnen Komponenten untereinander wieder:



Die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens erfolgt im Ergebnisplan. Dabei werden Ressourcenaufkommen und –verbrauch im Kommunalen Finanzmanagement mit den betriebswirtschaftlichen Größen Ertrag und Aufwand gleichgesetzt. Der Saldo der Größen in einem Jahr ergibt das Jahresergebnis, das in der kaufmännischen Buchführung die Änderung des Eigenkapitals zum vorherigen Bilanzstichtag abbildet. An der Entwicklung des Eigenkapitals lässt sich feststellen, ob die Kommune nachhaltig wirtschaftet oder ob sie „von der Substanz“ lebt. Sobald sich das Eigenkapital reduziert, verbraucht sie Vermögen, das in vorherigen Jahren erwirtschaftet wurde oder sie schiebt Lasten durch das Eingehen von Verpflichtungen in die Zukunft. Umgekehrt führt ein Jahresüberschuss durch die Erhöhung des Eigenkapitals zu einem Substanzaufbau.

Der Finanzplan bezieht sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechnungsgrößen Auszahlungen und Einzahlungen. Im Finanzplan werden somit alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d. h. die Bilanzposition „liquide Mittel“ in Form von Kassenbestand oder Bankguthaben) verändern. Insofern ist ein unmittelbarer Bezug zur Bilanz hergestellt. Ziel des Finanzplans ist die Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung des notwendigen Kreditbedarfes für den Planungszeitraum. Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit gedeckt werden soll.

Für die Darstellung einzelner Investitionsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 3 GemHVO wurde bei der Stadt Drensteinfurt eine Wertgrenze von 20.000 € gewählt. D. h. einzelne Investitionsmaßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze werden in einer Summe abgebildet.

Sämtliche Investitionsmaßnahmen, auch unterhalb der vorgenannten Wertgrenze, werden jedoch im Vorbericht erläutert.

Die Bilanz ist als Gegenüberstellung von Vermögen und Finanzierungsmitteln der Stadt zum Abschlussstichtag ein wesentlicher Bestandteil des doppelten Rechnungssystems. Sie enthält Informationen, die es bisher in der kameralen Jahresrechnung nicht gab.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde mit den zum Abschlussstichtag ermittelten Werten angesetzt. Damit wird die Mittelverwendung der Gemeinde dokumentiert. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten der Gemeinde und ihr Eigenkapital gezeigt. Dadurch wird die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens offengelegt und dokumentiert. Die Gliederung der Bilanz erfolgt dabei auf beiden Seiten nach Fristigkeiten. So wird auf der Aktivseite zwischen Anlagevermögen (langfristig) und Umlaufvermögen (kurzfristig) unterschieden. Auf der Passivseite werden zuerst das Eigenkapital und dann das Fremdkapital gezeigt. Auch auf dieser Seite gilt das Prinzip der Fristigkeit, denn die allgemeine Rücklage steht vor der Ausgleichsrücklage (Unterposition des Eigenkapitals) und die Kredite für Investitionen stehen vor den Krediten zur Liquiditätssicherung.

Die Ausgleichsrücklage ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Sie dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Ausgleichsrücklage soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen und die Umstellung zu erleichtern. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich dabei nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Nach der derzeitigen Rechtslage ist die Ausgleichsrücklage damit begrenzt auf die Verhältnisse zum Zeitpunkt der Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Die kommunalen Spitzenverbände haben den Gesetzgeber aufgefordert, eine Dynamisierung der Ausgleichsrücklage zuzulassen. Bei geänderten wirtschaftlichen Verhältnissen kann dann eine Anpassung der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden.

Die Änderung des Rechnungswesens erfordert auch eine Anpassung der Regeln zum Haushaltsausgleich. Der Haushalt nach neuem Recht ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Nach den derzeitigen Planungen kann der Haushaltsausgleich bei der Stadt Drensteinfurt durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage über den gesamten Planungszeitraum gedeckt werden.

Verbunden mit dem Übergang des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf das Rechnungssystem der kaufmännischen Buchführung ist im kommunalen Haushaltsrecht der Übergang von der Input- zu Outputsteuerung. Diese Änderung der Haushaltssteuerung soll einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns leisten. Wichtiger Bestandteil dieser neuen Steuerung ist die Orientierung der Planung und Bewirtschaftung der Ressourcen an Zielen, die politisch vorgegeben werden. Diese sollten sich dabei zu einer Zielhierarchie zusammenfassen lassen. Dabei sollten die Ziele so formuliert werden, dass sich das Erreichen feststellen lässt. Die Überwachung der Zielerreichung erfolgt in der Regel über Messgrößen wie Kennzahlen. Die von der Verwaltung in einem ersten Schritt formulierten Ziele geben in der Regel abstrakt formuliert den Ist-Zustand wieder. In den kommenden Jahren sind diese Ziele zu konkret

messbaren Vorgaben weiter zu entwickeln. Als übergeordneter Leitfaden zur Zielformulierung kann dabei Stadtentwicklungskonzept dienen.

Die Ziele, die politisch gesetzt werden, sollen überwacht werden können, wenn ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz zur Zielerreichung gewährleistet werden soll. Zur Überwachung der Zielerreichung ist daher der Einsatz von Messgrößen erforderlich. Dabei sollen solche Messgrößen eingesetzt werden, die direkt Auskunft über die Erreichung eines Ziels geben. Solche Messgrößen werden als Kennzahlen bezeichnet. Der derzeitige Haushaltsplan enthält in einigen Bereichen neben den Kennzahlen „Aufwand und Ergebnis je Einwohner“ auch Angaben zum Produktumfang. Hiermit sollen erste Erfahrungen im Umgang mit Kennzahlen gemacht werden. Auch sie müssen in den nächsten Haushaltsjahren weiter entwickelt werden. Für die Ermittlung der Kennzahlen je Einwohner wurde für das Haushaltsjahr 2008 von 15.388 Einwohnern und für die Haushaltsjahre ab 2009 von 15.342 Einwohnern ausgegangen.

Vorbericht

VORBERICHT

zum Haushalt der Stadt Drensteinfurt für das Haushaltsjahr 2010

A. Allgemeine Bemerkungen

Der Vorbericht soll gem. § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Überblick über die Haushaltssituation des Jahres 2009

Die Haushaltssatzung wurde am 02.03.2009 vom Rat der Stadt Drensteinfurt beschlossen. Der Gesamtergebnisplan weist ein Defizit in Höhe von 1.289.150 € aus. Der Gesamtfinanzplan schließt mit einem Defizit in Höhe von 3.145.900 € ab. Unter Berücksichtigung sämtlicher Veränderungen wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass die Bewirtschaftung des Haushaltsplans 2009 planmäßig abgewickelt werden kann.

Nach dem Stand der bisherigen Veranlagungen belaufen sich die Gewerbesteuererträge auf rd. 3,1 Mio. €. Sie bewegen sich damit geringfügig unter dem Haushaltsansatz von 3,2 Mio. €. Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden voraussichtlich rd. 346 T€ hinter dem Ansatz zurück bleiben. Diese Mindererträge können teilweise durch Mehrerträge bei den Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich, den Grundsteuern und der Gewerbesteuerverzinsung kompensiert werden. Des Weiteren ergeben sich voraussichtlich Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sowie den Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Unklar ist weiterhin, wie mit der Beteiligung der Gemeinden an den Einheitslasten umgegangen wird. Zwischenzeitlich ist der Entwurf eines Einheitslastenabrechnungsgesetzes für die Jahre 2006 bis 2008 in den Landtag eingebracht worden. Auf der Grundlage des Gesetzentwurfes wurde bereits eine Modellrechnung veröffentlicht. Hiernach ergeben sich für die Stadt Drensteinfurt aufgrund des geänderten Berechnungsschlüssels Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 357 T€. Dieser Betrag wird jedoch nach dem vorliegenden Gesetzentwurf voraussichtlich nicht eingefordert. Die Stadt Drensteinfurt hat in 2008 nach dem Feinabstimmungsabschlagsgesetz zusätzliche Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 423 T€ und eine Investitionszuschuss in Höhe von rd. 123 T€ erhalten. Im Rahmen des Jahresabschlusses

wurde bereits vorsorglich von der Rückzahlung dieser Beträge ausgegangen, so dass diese Zahlungen zu keiner Verbesserung des Jahresergebnisses 2008 führten.

Die Abrechnung der kommunalen Über- und Unterzahlungen der Einheitslasten in den kommenden Jahren wird auf der Grundlage des Gewerbesteuerumlagenanteils der einzelnen Gemeinden vorgenommen. Genauere Informationen hinsichtlich der Auswirkungen der neuen Berechnungsmethodik auf den städtischen Haushalt liegen noch nicht vor.

Für das Jahr 2009 wird im Ergebnis von einer planmäßigen Bewirtschaftung ausgegangen. Zum Ausgleich des Ergebnisplanes sind somit rd. 1,29 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage zu entnehmen. Es verbleibt noch ein Bestand von rd. 3,6 Mio. € zu Beginn des Haushaltsjahres 2010.

Der Finanzplan entwickelt sich trotz Verschiebung in der Abwicklung verschiedener Baumaßnahmen ebenfalls weitgehend plangemäß, so dass von einer entsprechenden Verringerung des liquiden Mittelbestandes ausgegangen werden muss.

Orientierungsdaten 2010 bis 2013

Da ein Großteil der Aufwendungen aus Zuweisungen des Landes finanziert wird, ist es notwendig, für den Planungszeitraum Eckdaten der voraussichtlichen Entwicklung dieser Erträge zu erhalten.

Diese Daten werden nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung vom Innenminister auf der Grundlage der Empfehlungen des Finanzplanungsrates bekannt gegeben. Die vom Innenministerium mit Runderlass vom 31.08.2009 bekannt gegebenen Orientierungsdaten 2010 bis 2013 beziehen sich auf den gegenwärtigen Sach- und Rechtsstand.

Nachfolgend wird ein Auszug mit den wichtigsten Informationen des Runderlasses wiedergegeben:

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2010 – 2013 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut		Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2008	2009	2009	2010	2011	2012	2013
In Mio. Euro		In %				

Einzahlungen / Erträge²

Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)	19.896	18.286	- 8,1	-5,3	+ 5,0	+ 6,4	+ 6,5
davon:							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ³	6.258	6.065	- 3,1	- 15,5	+ 6,5	+ 7,0	+ 5,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	840	843	+ 0,4	+ 1,5	+ 2,0	+ 2,4	+ 2,4
Gewerbesteuer (brutto)	10.009	8.537	- 14,7	- 1,0	+ 5,5	+ 8,0	+ 9,0
Grundsteuer A und B	2.593	2.645	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	196	196	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kompensation Familienleistungsausgleich und Kinderbonus (Erträge)	559	620	+ 10,9	+ 2,4	- 10,2	+ 4,4	+ 2,5
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	7.573	7.973	+ 5,3	- 3,1	- 6,4	+ 2,1	+ 5,0
davon:							
Allgemeine Zuweisungen (insbes. Schlüsselzuweisungen)	5.079	5.310	+ 4,5	- 3,1	- 6,4	+ 2,8	+ 4,9

Aufwendungen

Personalaufwendungen				+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sozialtransferaufwendungen			+ 3,9	+ 5,0	+ 4,0	+ 2,0	+ 2,0

Umlagegrundlagen

Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	21.966	22.876	+ 4,1	-2,0	- 3,9	+ 4,5	+ 4,6
--	--------	--------	-------	------	-------	-------	-------

² Bitte Erläuterungen unter I. 1 beachten.

³ Angaben zu den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer siehe Erläuterungen.

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Einzahlungen (siehe auch oben II. 1.) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich. Die Kompensationsleistungen umfassen 2010 auch die Komponente Kinderbonus in Höhe von 50 Mio. EUR. Nicht in den Beträgen und Veränderungsdaten enthalten sind die Einzahlungen für die „Leistungen für die Umsetzung der Grundversicherung für Arbeitssuchende“ (Konto 6052 bzw. 4052).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2010 auf rd. 5.125 Mio. EUR geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2010 (- 15,5 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von 6.065 Mio. EUR für 2009 berechnet. Neben der konjunkturell bedingten Verschlechterung der Einzahlungsentwicklung bewirken die veränderten Abrechnungsmodalitäten für das vierte Quartal den überproportionalen Rückgang in 2010.

Der im Dezember an die Gemeinden und Gemeindeverbände ausgezahlte Abschlag für das vierte Quartal betrug in der Vergangenheit bisher immer 100 % der Einnahmen des dritten Vierteljahres. Da aber das vierte Quartal bislang in der Regel sehr aufkommensstark war, hat diese Regelung dazu geführt, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände regelmäßig im Januar des Folgejahres eine Nachzahlung für das vierte Quartal des vergangenen Jahres erhielten; im Januar 2009 waren dies 181 Mio. EUR. Um diese nachgelagerte Zahlung in Zukunft zu vermeiden, enthält die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage für die Haushaltsjahre 2009, 2010 und 2011 (EStGemAntV) vom 25. November 2008 (GV. NRW. S. 755) auf Wunsch der Kommunalen Spitzenverbände die Vorschrift, dass ab dem Jahr 2009 der im Dezember an die Gemeinden und Gemeindeverbände ausgezahlte Abschlag für das vierte Quartal statt bisher 100 % nunmehr 110 % der Einnahmen des dritten Vierteljahres beträgt. Zusammen mit der Nachzahlung für 2008 zu Jahresbeginn wird dadurch die Einnahmehöhe 2009 deutlich erhöht. Wenn sich allerdings die negativen konjunkturellen Einflüsse auf die Steuereinnahmeentwicklung zum Jahresende 2009 verstärken und damit das Gewicht der Monate Oktober bis Dezember an den Jahreseinnahmen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich abnimmt, kann

nicht ausgeschlossen werden, dass die Abrechnung im Januar 2010 wegen dieses Sondereffektes zu einer nicht unerheblichen Rückzahlungsverpflichtung der Gemeinden und Gemeindeverbände führen wird.

Die Einzahlungen des Jahres 2010 werden auf 5.125 Mio. EUR geschätzt (- 15,5 %). Wenn die Abrechnung im Januar des Folgejahres periodengerecht jeweils dem Vorjahr zugerechnet wird, ergeben sich folgende Veränderungsprozentsätze: 2009: - 9,3 %, 2010: - 8,6 %, 2011: + 3,8 %. Für die Jahre 2012 und 2013 gibt es keine Veränderungen gegenüber den Einzahlungen.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2010 sind rd. 585 Mio. EUR vorgesehen. Hinzu kommen 50 Mio. EUR als Ausgleich für den im Frühjahr 2009 ausgezahlt und mit den Einnahmen aus der Lohnsteuer verrechneten Kinderbonus nach § 66a Abs. 1 Satz 2 EStG. In 2010 werden außerdem die in 2009 geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nach Ist-Ergebnissen abgerechnet.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und beide Kompensationszahlungen werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt. Ab 2009 gelten neue Schlüsselzahlen, die aufgrund der turnusmäßigen Umstellung auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik berechnet wurden (EStGemAntV 2009, 2010 und 2011, Anlage 1).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2010 - abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung - rund 856 Mio. EUR betragen. Die ab 2009 gültigen Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden sind in der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (UStAufteilV) vom 16. Dezember 2008 (GV. NRW. S. 868) geregelt.

Gewerbsteuer

Auch die Schätzung der durchschnittlichen Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen (brutto) lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Sie ist angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten ab-

hängig und entsprechend von den Gemeinden in ihren Finanzplanungen zu veranschlagen.

Nach dem dynamischen Anstieg der letzten Jahre wird der im zweiten Halbjahr 2008 einsetzende massive Konjunkturunbruch ab 2009 deutliche Spuren in der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens hinterlassen. Auch wenn die Bundesregierung ab 2010 wieder mit zunächst geringen und mittelfristig ansteigenden gesamtwirtschaftlichen Wachstumsraten rechnet, wird sich das Gewerbesteueraufkommen erst mit einer zeitlichen Verzögerung erholen.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Die Arbeit der sogenannten ifo-Kommission, die über die Umsetzung der Vorschläge des vom Institut für Wirtschaftsforschung München (ifo) erstellten Gutachtens „Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen“ berät, ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit ist noch nicht absehbar, ob und ggf. welche Änderungen sich daraus ergeben. Grundlage für die Prognose der Erträge aufgrund von „Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes“ ist daher für die gesamte Planungsperiode das zurzeit geltende System des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen.

Die Steigerungsraten der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes weichen ab 2012 von der Entwicklung des Steuerverbunds insgesamt ab. Grund hierfür ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II), der nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen zu erbringen ist.

Personalaufwendungen

Die Verschlechterungen im Bereich der Erträge bzw. Einzahlungen machen es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen, damit der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn unter anderem durch das Ergebnis der Tarifvereinbarungen vom März 2008, durch den weiteren Ausbau der Unter-Dreijährigen-Betreuung sowie mögliche Besoldungs- und Tarifierhöhungen im Jahr 2010 erheblicher Erhebungsdruck auf die Personalaufwendungen bereits besteht und noch weiter bestehen wird. Vielmehr kann es für Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushaltsausgleich nur durch einen Eigenkapitalverzehr erreichen können, erforderlich sein, in der Haushaltsplanung auch noch unter der Steigerungsrate von einem Prozent zu bleiben. Dies gilt erst Recht für überschuldete oder von der Überschuldung bedrohte Gemeinden und Gemeindeverbände.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die grundsätzlichen Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend. Insbesondere ist beim Sachaufwand zu berücksichtigen, dass das zurzeit sehr günstige Energiepreisniveau spätestens nach einem Anziehen der Konjunktur wieder deutlich steigen wird. Daher muss auch beim Sachaufwand weiterhin ein restriktiver Kurs eingehalten werden.

Sozialtransferaufwendungen

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören: Kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen an Kriegssopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Bei der Prognose wurde insbesondere berücksichtigt, dass nach den Schätzungen der Bundesagentur für Arbeit die Arbeitslosenzahlen spätestens im nächsten Jahr aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise erheblich ansteigen werden. Versuchen in diesem Jahr noch viele Unternehmen durch eine interne Anpassung des Personaleinsatzes an die schlechtere Marktlage bzw. durch Kurzarbeit das Personal zu halten, wird die Arbeitslosigkeit im Jahr 2010 voraussichtlich deutlich ansteigen. Erst für das Jahr 2011 wird eine Umkehr dieses Trends erwartet.

Umlagegrundlagen für die Kreise

Aus systematischen Gründen werden die Umlagegrundlagen für die Kreisumlagen separat dargestellt, weil sie für Umlageverbände Erträge und für die umlagepflichtigen Gemeinden Aufwand darstellen.

gez. Winkel

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes lag die 3. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2010) vor. Außerdem liegen diesem Haushaltsplanentwurf die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2009 zugrunde.

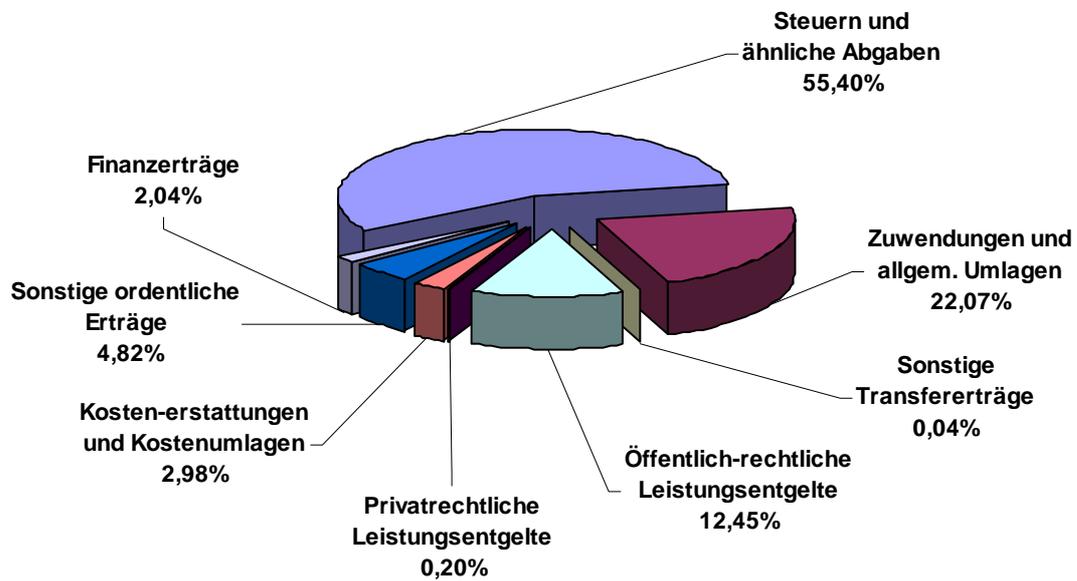
B. Ergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich insgesamt wie folgt dar:

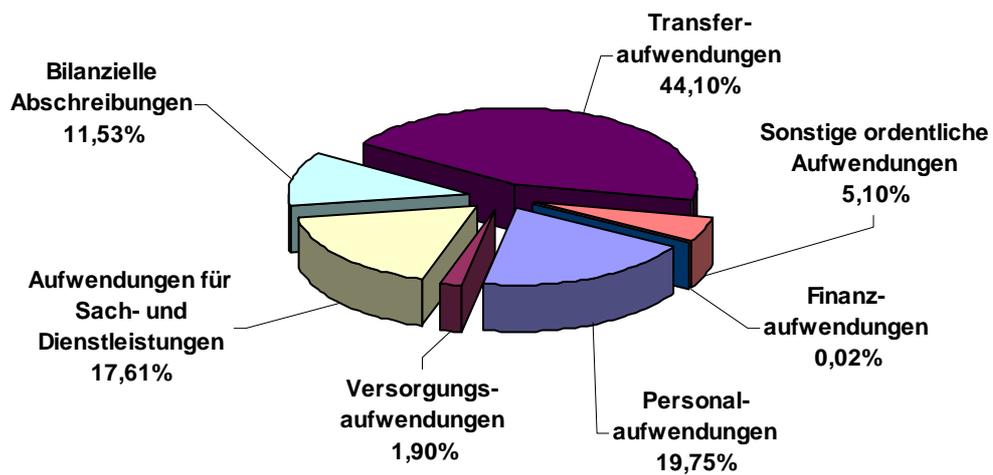
Ertrags- und Aufwandsarten	2008	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Steuern und ähnliche Abgaben	12.124	11.417	10.240	10.508	10.825	11.137
Zuwendungen und allgem. Umlagen	4.381	3.758	4.080	3.884	3.984	4.079
Sonstige Transfererträge	29	7	7	7	7	7
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.168	2.405	2.301	2.305	2.310	2.313
Privatrechtliche Leistungsentgelte	32	36	37	36	36	36
Kostenerstatt. und Kostenumlagen	466	424	550	465	465	465
Sonstige ordentliche Erträge	1.423	636	891	891	891	891
Finanzerträge	684	458	377	358	358	358
Summe Erträge	21.307	19.141	18.483	18.454	18.876	19.286
Personalaufwendungen	3.505	3.976	4.170	4.199	4.252	4.260
Versorgungsaufwendungen	271	367	401	405	409	413
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.391	3.508	3.719	3.557	3.527	3.527
Bilanzielle Abschreibungen	2.379	2.348	2.434	2.428	2.489	2.534
Transferleistungen	9.063	9.225	9.312	9.216	9.280	9.348
Sonstige ordentliche Aufwendungen	913	1.001	1.076	861	855	875
Finanzaufwendungen	0	5	5	5	5	5
Summe Aufwendungen	19.522	20.430	21.117	20.671	20.817	20.962
Jahresergebnis	1.785	-1.289	-2.634	-2.217	-1.941	-1.676

Die nachfolgenden Schaubilder geben einen Überblick über die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten 2010.

Erträge 2010



Aufwendungen 2010



1. Erträge

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen neben den Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) auch die sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer und Hundesteuer).

Die Steuererträge für das Jahr 2010 sind insgesamt mit 10.239.900 € veranschlagt und verteilen sich wie folgt:

Steuerart	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Grundsteuer A	148	146	148	150	150	152
Grundsteuer B	1.462	1.440	1.460	1.470	1.480	1.490
Gewerbesteuer	3.914	3.200	2.700	2.800	2.900	3.000
Anteil a. d. Einkommenssteuer	5.788	5.800	4.950	5.200	5.400	5.600
Familienleistungsausgleich	509	523	626	580	580	580
Kinderbonus § 21 GFG	0	0	47	0	0	0
Anteil a. d. Umsatzsteuer	234	240	240	240	245	245
Vergnügungssteuer	3	3	3	3	3	3
Hundesteuer	66	65	66	66	68	68
	12.124	11.417	10.240	10.509	10.826	11.138

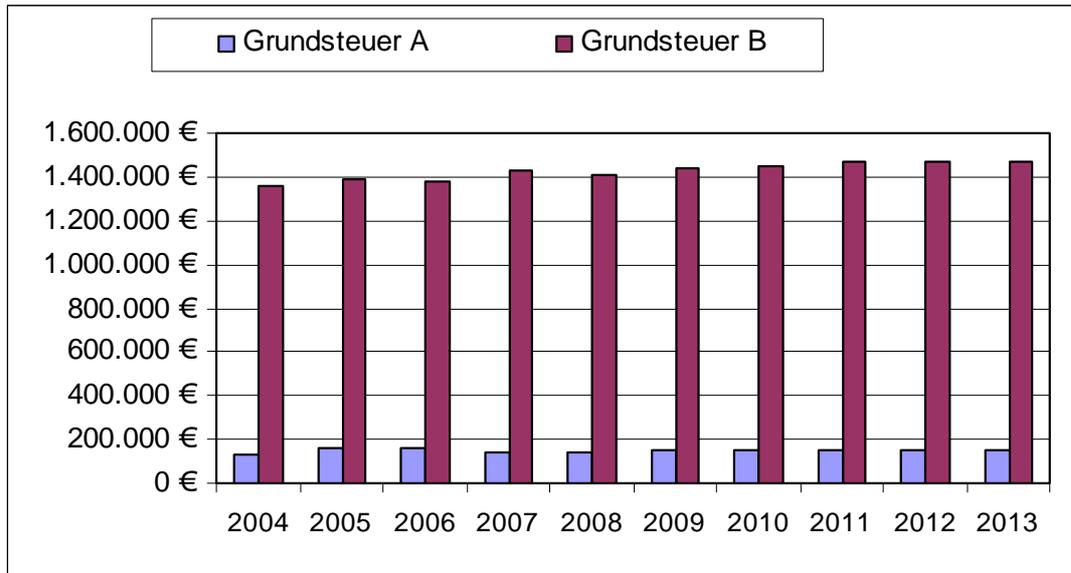
Die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern geht von einer Beibehaltung der Hebesätze des Vorjahres aus. Für den Finanzplanungszeitraum wird nach den derzeit vorliegenden Erkenntnissen ebenfalls von gleichbleibenden Hebesätzen ausgegangen. Mit der Erhöhung der fiktiven Hebesätze durch das Gemeindefinanzierungsgesetz für das Ausgleichsjahr 2003 wurde jedoch bereits die Absicht seitens des Landesgesetzgebers geäußert, weitere Anpassungen zeitnah vorzunehmen. Der Landeshaushalt für das Jahr 2010 geht weiterhin von den nunmehr geltenden Hebesätzen aus. Für den Planungszeitraum 2010 bis 2013 wird daher zunächst von folgenden Hebesätzen ausgegangen:

Steuerart:	Hebesätze bis einschl. 2002	Hebesätze ab 2003	Hebesätze 2010	Hebesätze Finanzplanung bis 2013
Grundsteuer A	175 v. H.	192 v.H.	192 v. H.	192 v.H.
Grundsteuer B	330 v. H.	381 v.H.	381 v. H.	381 v.H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	403 v.H.	403 v. H.	403 v.H.

1.1.1 Grundsteuer A und B

Das Aufkommen aus den Grundsteuern A und B wurde aufgrund aktueller Veranlagungen ermittelt und für die Finanzplanungsjahre anhand der Entwicklung der vergangenen Jahre fortgeschrieben. Aufgrund der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre ist auch bei der Grundsteuer A eine stetige Aufkommenssteigerung festzustellen.

Die erwarteten Steuererträge bei der Grundsteuer B ergeben sich auf der Grundlage der Ergebnisse des laufenden Jahres. Durch die stetige Baulandentwicklung ist für Drensteinfurt auch künftig mit kontinuierlichen Zuwachsraten bei der Grundsteuer B zu rechnen. Sowohl das Tableau der Orientierungsdaten des Innenministeriums als auch die bisherige Entwicklung bei der Stadt Drensteinfurt lassen daher für den Finanzplanungszeitraum Steigerungsraten in Höhe von durchschnittlich 1,5 % zu. Die Entwicklung in den letzten Jahren ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



1.1.2 Gewerbesteuer

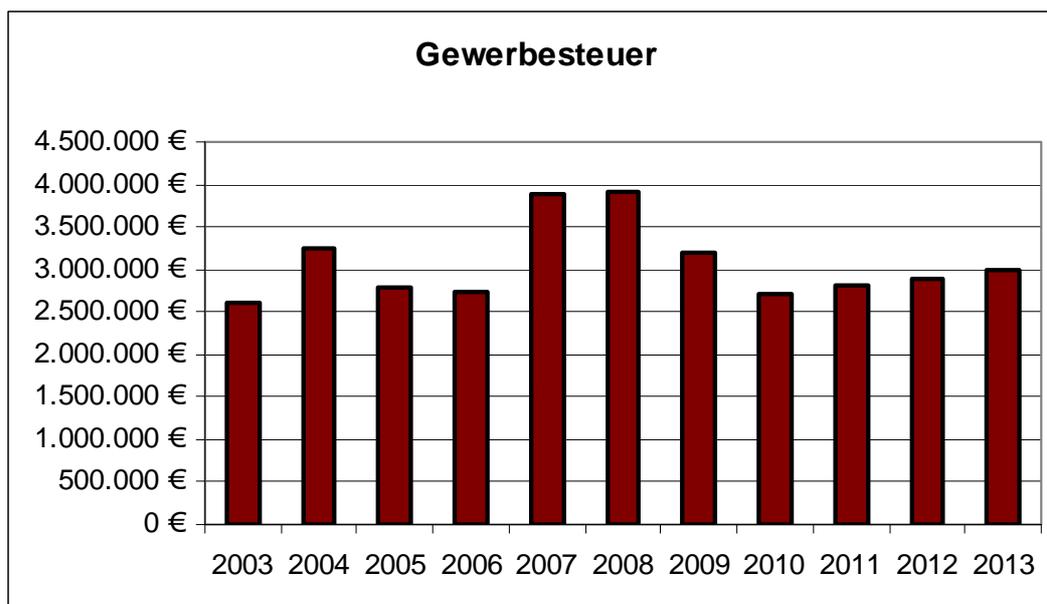
Die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise schlagen sich auch unmittelbar auf das Gewerbesteueraufkommen der Stadt Drensteinfurt nieder. Das Aufkommen im laufenden Jahr bewegt sich aufgrund von Sondereffekten noch mit rd. 3,1 Mio. € im Rahmen des Haushaltsansatzes. Unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklungen und der Mitteilungen der entscheidungsrelevanten Gewerbesteuerzahler wird für das Jahr 2010 mit einem Gewerbesteuerertrag in Höhe von lediglich rd. 2,7 Mio. € gerechnet. Die Gewerbesteuererträge in 2008 beliefen sich dagegen noch auf rd. 3,9 Mio. €. Da die Auswirkungen der seitens des Bundes bereits beschlossenen und noch angekündigten Steuererleichterungen auf das Gewerbesteueraufkommen nur schwer abschätzbar sind, wurde ein entsprechender Abschlag in der Veranschlagung vorgenommen.

Der Gesamtertrag für das Jahr 2010 wird wie folgt erwartet:

Vorauszahlungen im Jahr 2010	2,1 Mio. €
Abschlusszahlungen für Vorjahre:	0,6 Mio. €
insgesamt:	2,7 Mio. €

Das Gewerbesteueraufkommen wurde für die Folgejahre mit einer Steigerung von 100.000 € je Jahr fortgeschrieben.

Aus der nachfolgenden Grafik sind die bisherige Entwicklung und die Prognose des Gewerbesteueraufkommens ersichtlich.



1.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

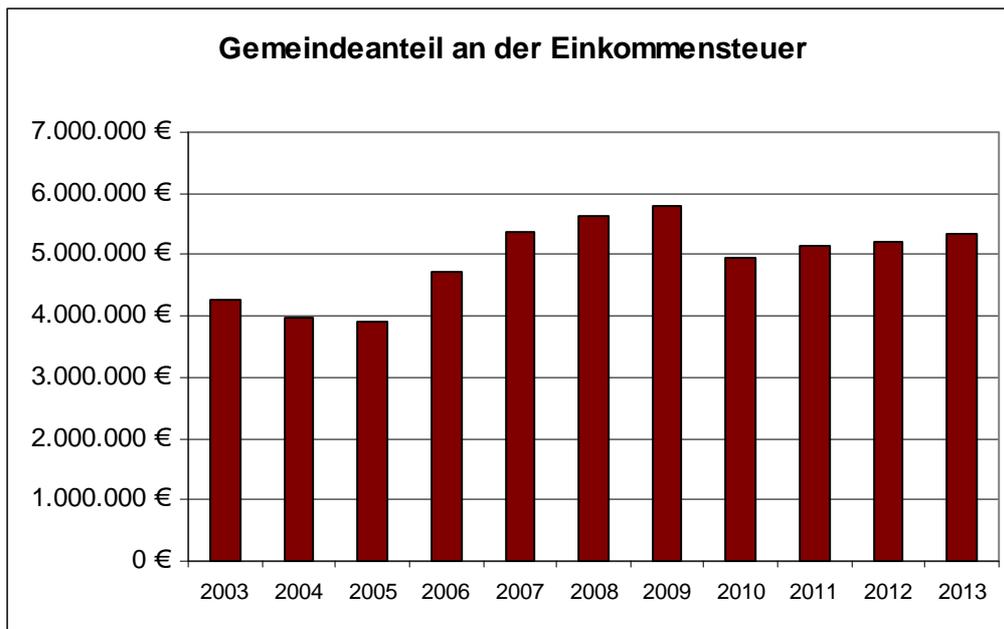
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden. Der Anteil einer jeden Gemeinde richtet sich nach einer vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik aufgrund der Lohn- und Einkommensteuerstatistiken ermittelten individuellen Schlüsselzahl, die vom Einkommen der berufstätigen Einwohnerinnen und Einwohner und von jeweiligen Einkommenshöchstgrenzen (Sockelbeträgen) abhängig ist. Für die Jahre 2009, 2010 und 2011 erfolgte in 2008 eine Neuberechnung der Schlüsselzahlen nach der letzten Lohn- und Einkommenssteuerstatistik. Für die Stadt Drensteinfurt wurde die Schlüsselzahl um rd. 4 % erhöht auf 0,0009488 festgesetzt. Die Stadt Drensteinfurt verzeichnet damit zum wiederholten Male die stärkste Zuwachsrate unter sämtlichen kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf. Da die Gemeinden grundsätzlich mit 15 % an dem Gesamtaufkommen der Einkommensteuer beteiligt sind, führen vom Gesetzgeber neu eingeführte Steuerentlastungen oder Belastungen auch unmittelbar zu erheblichen Veränderungen bei den Einnahmen der Gemeinden. Der nachfolgend aufgeführte drastische Rückgang des Gesamtaufkommens der Einkommensteuer ist auf die erheblichen Steuerentlastungsmaßnahmen des Bundes als Reaktion auf die Finanz- und Wirtschaftskrise zurückzuführen.

Nach Auskunft des Städte- und Gemeindebundes NRW ergibt sich nach der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2009 für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für das Jahr 2010 ein Gesamtaufkommen in Höhe von rd. 5,4 Mrd. €.

Anhand der Schlüsselzahl ermittelt sich demnach folgender Anteil an der Einkommensteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,0009488	5,4 Mrd. €	5.123.520 €

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2010 wurde unter Anwendung eines Abschlages auf 4.950.000 € festgesetzt. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:



Die Gemeinden erhalten nicht nur eine Beteiligung an der Einkommensteuer, sondern seit 1996 auch Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich. Im Jahre 1996 wurde eine Neuregelung des Familienlastenausgleichs vorgenommen. Dadurch wurde der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die Gemeinden negativ beeinflusst. Für die Verluste dieser Neuregelung erhalten die Gemeinden Kompensationszahlungen. Grundlage für die Berechnung der Höhe der Kompensationszahlungen ist ebenfalls die Schlüsselzahl des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.

Das gesamte zu verteilende Aufkommen im Jahr 2010 wurde auf der Grundlage der 3. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich angenommen. Die Erträge belaufen sich für das Jahr 2010 auf 626.000 €. Dieser Betrag wurde in der Finanzplanung mit 580.000 € fortgeschrieben.

Den Gemeinden wird in 2010 zum Ausgleich zusätzlicher Belastungen insbesondere durch das Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland ein Einmalbetrag in Höhe von 50 Mio. € auf Landesebene zugewiesen. Dieser Betrag verteilt sich wiederum auf der Grundlage der Schlüsselzahl des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Die Stadt Drensteinfurt enthält somit einen Betrag in Höhe von 47.440 €

1.1.4 Anteil an der Umsatzsteuer

Seit dem 01.01.1998 wird die Gewerbesteuer nicht mehr erhoben. Als Ersatz für die Steuerausfälle erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen aus der Umsatzsteuer. Das Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wird im Jahre 2009 voraussichtlich 830 Mio. € betragen. Der Ansatz orientiert sich ebenfalls an den Ergebnissen der regionalisierten Daten der November-Steuerschätzung 2009.

Auf der vorgenannten Grundlage errechnet sich für das Jahr 2010 folgender Anteil an der Umsatzsteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,00028	860 Mio. €	240.800 €

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2010 wurde auf 240.000 € festgesetzt.

Bereits zum 01.01.2003 sollte eine Neufestsetzung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgen. Nach den bisherigen Mitteilungen des Städte- und Gemeindebundes sollte ab dem Jahr 2009 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nach einem neuen Schlüssel auf die Gemeinden verteilt werden. Eine Bekanntmachung neuer Schlüssel erfolgte jedoch bisher nicht. Die Länder haben sich mit den kommunalen Spitzenverbänden darauf verständigt, einen Schlüssel einzuführen, der zu einem Viertel das Gewerbesteueraufkommen, zu einem weiteren Viertel die sozialversicherungspflichtigen Entgelte und zur Hälfte die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gewichtet. Die Anzahl der Beschäftigten und die gezahlten Entgelte sollen dabei mit einer Hebesatzgewichtung gewertet werden. Die konkreten regionalen Auswirkungen dieser Neuregelungen sind bisher nicht genau bekannt und können daher bei der Ansatzbildung noch nicht berücksichtigt werden.

1.1.5 Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer.

Der Haushaltsansatz der Hundesteuer wurde aufgrund der zurzeit angemeldeten Hunde unter Berücksichtigung der Hundesteuersatzung in der derzeit geltenden Fassung berechnet. Der Ansatz der Hundesteuer beläuft sich danach auf 66.000 €.

Der Haushaltsansatz der Vergnügungssteuer wurde aufgrund der tatsächlich angemeldeten Geldspielgeräte und der steuerpflichtigen Tanzveranstaltungen gebildet. Im Haushaltsjahr 2010 wird mit Erträgen in Höhe von 2.500 € gerechnet.

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen Zuweisungen und Zuschüsse ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Hierzu zählen vor allem die Schlüsselzuweisungen aber auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Die Gesamtsumme der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beträgt in 2010 4.080.080 €.

Schlüsselzuweisungen

Zum Ausgleich regionaler Unterschiede bei der Finanzkraft erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen eines Finanzausgleichs auf Landesebene sogenannte Schlüsselzuweisungen zur Deckung der laufenden Aufwendungen.

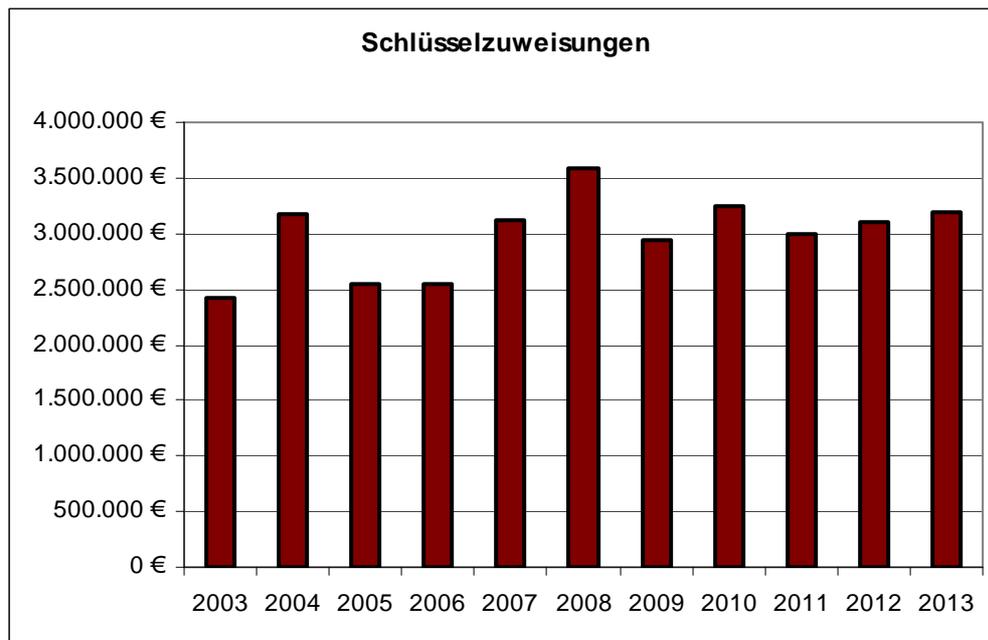
Zwischenzeitlich liegt die 3. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich 2010 vor. Die Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen wurde auf der Grundlage dieser Daten vorgenommen.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgt durch Gegenüberstellung des Finanzbedarfs und der Steuerkraft der Stadt. Zur Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer werden bei der Berechnung des Finanzausgleiches fiktive Hebesätze zugrunde gelegt.

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2010 wurden für die Ermittlung der Steuerkraft die Einnahmen der Referenzperiode 01.07.2008 - 30.06.2009 unter Berücksichtigung der bisherigen Hebesätze zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2010 belaufen sich nach der 3. Modellrechnung auf 3.242.600 €

Die Einnahmehöhe der letzten Jahre sowie die Ansätze der Finanzplanung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:



Das Innenministerium hat bereits im Jahr 2006 das ifo-Institut (Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Forschungsbereich Öffentlicher Sektor) beauftragt, ein Gutachten zur Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen zu erstellen. Der Auftrag umfasste eine Überprüfung sämtlicher wesentlicher Aspekte des Finanzausgleichssystems.

Die wesentlichsten Empfehlungen des Gutachters lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Einwohnergewichtung soll beibehalten, aber etwas abgeschwächt und um einen Demografiefaktor ergänzt werden.
- Der Soziallastenansatz bestehend aus der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird für erforderlich gehalten, sein Gewicht soll eher zu- als abnehmen.
- Die Einführung eines Flächenansatzes wird für möglich gehalten. Das Gutachten verweist allerdings darauf, dass die Fläche einer Kommune nur einen schwachen Erklärungsansatz für kommunalen Finanzbedarf bildet.
- Der Schüleransatz soll beibehalten werden, allerdings soll die Gewichtung der Schüler nach Schulformen entfallen und nur noch eine Gewichtung nach Ganztags- und Halbtagsbeschulung erfolgen.
- Bei der Erfassung der Finanzkraft spricht sich der Gutachter dafür aus, die fiktiven Hebesätze zukünftig an dem Durchschnitt der tatsächlich festgesetzten Hebesätze der anderen Bundesländer auszurichten. Dieses würde zurzeit zu einer Absenkung der fiktiven Hebesätze führen.
- Der Gutachter spricht sich aus Gründen der Effizienzsteigerung und zur Stärkung der kommunalen Autonomie zudem für die Abschaffung aller zweckgebundenen Zuwei-

sungen (Investitionspauschalen, Schul-/Bildungspauschale und Sportpauschale) zugunsten allgemeiner Zuweisungen aus. Alternativ dazu empfiehlt er für eine Übergangszeit, alle Investitionsmittel in je eine Investitionspauschale für Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände zu bündeln, ohne jegliche sonstige Verwendungsvorgabe.

Erste Veränderungen sollen voraussichtlich bei Erlass des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2011 umgesetzt werden.

Die Stadt Drensteinfurt erhält weitere Zuweisungen für laufende Zwecke in Höhe von insgesamt 219.620 €

Hiervon entfallen Mittel in Höhe von 17.000 € im Rahmen der Förderprogramms ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) für Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus „Alte Post“. Mit der 40 %igen Förderung sollen neben dem Anstrich des Fachwerks auch die Windfedern des Dachs, die Fensterbrüstungsriegel und die Innenbeleuchtung erneuert werden.

Des Weiteren erhält die Stadt Drensteinfurt im Rahmen der Teilnahme am „European Energy Award“ Mittel in Höhe von 6.070 €. Hierbei handelt es sich um ein Projekt zur Intensivierung von Energiesparmaßnahmen.

Für die Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes wurde eine Förderung von 65.600 € (80%) beantragt. Die Gesamtkosten für die Erstellung des Konzeptes belaufen sich auf 82.110 €. Das Projekt ist weitergehend unter der Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Seite 39) erläutern.

Auf die Durchführung von Betreuungsangeboten und Sonderprojekten an den Schulen entfallen insgesamt 106.800 €. Hierzu zählen der Betrieb der offenen Ganztagsgrundschule (66.800 €) einschließlich der Maßnahme „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (4.200 €), die Abwicklung des Sonderprojektes „Geld oder Stelle“ an den weiterführenden Schulen (35.000 €) und die Gewährung einer zweckgebunden Zuweisung in Höhe von 800 € für die Durchführung eines Projektes im Bereich Schule und Kultur an der Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt.

Im Rahmen einer Sonderförderung wurden für den Austausch von Leuchtstofflampen an der Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt Mittel in Höhe von 6.250 € in Aussicht gestellt. Bei Gesamtkosten in Höhe von 25.000 € (Rückstellung 10.000 €, Unterhaltungsaufwand 15.000 €) entspricht dies einer Förderquote von rd. 25%. Die Förderung erfolgt durch die Forschungszentrum Jülich GmbH in Verbindung mit dem Bundesumweltamt.

Mittel in Höhe von 5.000 € entfallen in Form von Zuweisungen des Kreises für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Brandschutzes.

Weitere Mittel in Höhe von 1.900 € erhält die Stadt für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des Judenfriedhofes.

Über den Kreis Warendorf erhält die Stadt Drensteinfurt für die Durchführung aufsuchender Jugendarbeit 2.500 € und die Wahrnehmung der offenen Jugendarbeit in den Räumlichkeiten des Kulturbahnhofes Mittel in Höhe von 8.500 €.

Weiterer wesentlicher Bestandteil der Zuwendungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Sonderposten stellen Investitionskostenzuschüsse dar, die die Stadt pauschal oder zweckgebunden für bestimmte Baumaßnahmen erhalten hat. Die Sonderposten sind entsprechend den Abschreibungen verteilt auf die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegüter aufzulösen und stellen somit Erträge dar. Sonderposten betreffen hauptsächlich die kommunalen Gebäude sowie Straßen und Wege. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für gezahlte Beiträge wird unter der Ertragsart „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ ausgewiesen. Die genaue Höhe der Sonderposten ergibt sich erst nach endgültiger Ermittlung der Werte der Eröffnungsbilanz. Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 617.860 € veranschlagt.

1.3 Sonstige Transfererträge

Unter sonstige Transfererträge werden Kostenerstattungen im sozialen Bereich verbucht. Hierunter fallen Erstattungen durch die Inanspruchnahme Unterhaltsverpflichteter im Rahmen der Gewährung sozialer Leistungen. Insgesamt werden für das Haushaltjahr 2010 und die Folgejahre sonstige Transfererträge in Höhe von 6.550 € je Jahr erwartet. Hierbei handelt es sich um die Erstattung von gewährten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Veranschlagung der Ansätze erfolgte auf der Grundlage bisheriger Rechnungsergebnisse. Dem hohen Rechnungsergebnis in 2008 liegen Sondererstattungen für zurückliegende Jahre zugrunde.

1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von Öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen z. B. der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung, usw., werden hier erfasst. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich fallen hierunter. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich in 2010 auf insgesamt 2.301.070 €. In der nachfolgenden Übersicht sind sämtliche veranschlagten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aufgeführt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Gebühren Gewerbe- u. Gaststättenwesen	5	5	5	5	5
Gebühren Einwohnermeldeamt	60	62	62	62	62
Standesamtsgebühren	6	6	6	6	6
Gebühren im Bereich Brandschutz	6	6	6	6	6
Elternbeiträge OGS	49	56	56	56	56
Benutzungsgebühren Dreingauhalle	1	1	1	1	1

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Gebührenerträge Kulturveranstaltungen	0	0	0	0	0
Gebühren Übergangsheime	45	38	38	38	38
Eintrittsgelder Freibad	80	80	80	80	80
Verwaltungs- und Prüfungsgebühren nach Baurecht	5	6	6	6	6
Denkmalschutz	1	1	1	1	1
Abfallentsorgungsgebühren	1.026	1.153	1.168	1.168	1.168
Straßenreinigungsgebühren	76	77	77	77	77
Friedhofsgebühren einschl. Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	92	114	115	115	115
Gebühren Wasser- und Bodenverband	130	130	130	130	130
Standgebühren Wochenmarkt	4	4	4	4	4
Sonstiges	90	15	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	729	547	550	555	557
Summe	2.405	2.301	2.305	2.310	2.312

Die Veranschlagung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erfolgte auf der Grundlage der aktuellen Gebührenkalkulationen bzw. aus der Entwicklung der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre.

Entsprechend der weiterhin sinkenden Zahl der Asylbewerber, die in Unterkünften unterzubringen sind, sinken die Gebührenerträge. Mit Ablauf des Jahres 2009 kann außerdem das angemietete Objekt Knäppken aufgrund des nicht mehr vorhandenen Bedarfs aufgegeben werden.

Die Steigerung bei den Abfallentsorgungsgebühren resultiert zum einen aus gestiegenen Entgelten für die Sammlung und den Transport der Abfälle. Zum anderen konnte im Vorjahr noch eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage in Höhe von 90.000 € Gebühren mindernd eingesetzt werden. Die Gebührenaussgleichsrücklage ist damit nahezu aufgebraucht. Für 2010 steht nur noch ein Betrag in Höhe von 15.000 € zur Verfügung.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge wurden auf der Grundlage der vom Wirtschaftsprüfer geprüften Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Auflösung der Sonderposten für im Umlenungsverfahren erworbene Wirtschaftswege hat im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge zu erfolgen. Die Erträge belaufen sich auf rd. 255 T€, so dass es in diesem Bereich zu einer entsprechenden Senkung des Ansatzes kommt.

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position sind die Erträge nachzuweisen, denen ein privates Rechtsverhältnis zugrunde liegt, z. B. Miet- und Pachtverträge. Im Haushaltsjahr 2010 und den Finanzplanungsjahren werden Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 36.600 € erwartet. Diese fallen in folgenden Bereichen an:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Miete Polizeinebenstelle	2	2	2	2	2
Erbbauzinsen, Jagdpachten	4	5	5	5	5
Pachten unbebaute Grundstücke	4	4	4	4	4
Freibad Werbeflächenmiete	2	2	2	2	2
Miete städt. Wohnungen	12	12	12	12	12
Verkauf Familienstambücher	2	2	2	2	2
Bewirtung/Raumnutzung Kulturbahnhof	2	2	2	2	2
Erträge aus Veranstaltungen Gleichstellung und Kultur	8	7	7	7	7
Summe	36	36	36	36	36

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständige oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

Die Erträge aus den Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich für das Jahr 2010 voraussichtlich auf 550.110 €. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Erstattung Wahlkosten	12	8	0	0	0
Erst. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einschl. Betreuungspauschale	26	26	26	26	26
Erst. Beschäftigungsförderungsmaßnahmen Agentur für Arbeit	4	61	61	61	61
Erst. Sachkostenanteil Abwasserwerk	11	11	11	11	11
Erst. Zuf. Pensionsrückstellungen	8	0	0	0	0
Erst. Erschwererbeitrag Abwasserwerk	75	81	81	81	81
Erst. Betriebskosten Kita Ameke	0	5	5	5	5
Erst. Personal- und Sachkosten Grundsicherungsleistungen	200	200	200	200	200
Erst. Nebenkosten Sportaußenanlagen	7	7	7	7	7
Erst. von Planungskosten	0	40	1	1	1
Erstattungen DSD/AWG im Bereich Abfallwirtschaft	62	62	62	62	62
Kostenerstattung Fahrbahnaufweitung Haus Heidhorn	0	38	0	0	0
Sonstige Erstattungen (Erst. Nebenkosten städt. Wohnungen, Ersätze	19	11	11	11	11

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
ordnungsbehördlicher Maßnahmen, usw.)					
Summe	424	550	465	465	465

Die Erstattung der Wahlkosten betrifft in 2010 die Durchführung der Landtagswahl. Die Wahlkostenerstattung für die Durchführung der Landtagswahl wird in 2010 erwartet.

Für die Weiterführung von Beschäftigungsförderungsmaßnahmen im Bereich des Bauhofes erhält die Stadt Drensteinfurt für die Beschäftigung von 3 Mitarbeitern Lohnkostenzuschüsse in Höhe von 75%. Die erwarteten Kostenerstattungen belaufen sich bei Personalaufwendungen in Höhe von 80 T€ auf rd. 60 T€.

Die Erstattungsleistungen der Agentur für Arbeit für die Aufgabenwahrnehmung der Städte und Gemeinden im Rahmen der Hartz-IV-Regelungen werden ebenfalls hier verbucht. Der Kreis Warendorf und die Agentur für Arbeit haben in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die die Aufgaben nach dem SGB II wahrnimmt. Die für die Leistungsbewilligung und das Fallmanagement in den Räumlichkeiten der Stadt Drensteinfurt eingerichtete Anlaufstelle ist mit insgesamt 3,5 Stellen ausgestattet (1 Stelle Fallmanagement, 2,5 Stellen Leistungssachbearbeitung.) Hierbei handelt es sich ausschließlich um städtisches Personal. Soweit Bundesaufgaben wahrgenommen werden, erfolgt eine Personal- und Sachkostenerstattung je Stelle. Die Aufgaben der Leistungssachbearbeitung werden zu 68% dem Bund und zu 32% den Kommunen zugerechnet. Die Aufgaben des Fallmanagement werden zu 100% dem Bund zugerechnet. Ausgehend von diesen Aufgabenanteilen erhält die Stadt Drensteinfurt für das Jahr 2010 eine Personal- und Sachkostenerstattung in Höhe von voraussichtlich netto 140.000 €. Wie im Vorjahr sind die Personal- und Sachkostenanteile in diesem Bereich brutto zu veranschlagen. Dies bedeutet, dass der kommunale Anteil in Höhe von 60.000 € als Aufwand zu veranschlagen ist, während sich die Erträge auf rd. 200.000 € belaufen. Saldiert beläuft sich die Personalkostenerstattung demnach auf 140.000 € für das Jahr 2010. Von dieser Summe entfallen rd. 132.000 € auf die Personalkostenerstattung und 8.000 € auf die Sachkostenerstattung.

Unklar ist weiterhin der Fortbestand der Arbeitsgemeinschaft. Nach den neuesten Informationen soll die Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen künftig wieder in getrennter Aufgabenerledigung erfolgen. Dies würde bedeuten, dass die ARGE im Kreis Warendorf zum 31.12.2010 aufgelöst werden müsste. Agentur für Arbeit und Kreis werden ihre Aufgaben dann wieder getrennt voneinander wahrnehmen.

Im Bereich der städtebaulichen Planungskosten werden für verschiedene Verfahren Kostenerstattungen Dritter erwartet. Die Kostenerstattungen in Höhe von 40.000 € beziehen sich auf weitere Gutachten im Zusammenhang mit dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept, und verschiedenen Bebauungsplanverfahren. Weitergehende Erläuterungen zu den Erstattungen enthalten die Angaben zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Seite 40).

Außerdem werden hier Erstattungen der im Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft anfallenden Erträge des Dualen System Deutschland und Erstattungen der AWG im Rahmen der Altpapierverwertung geführt.

Für die Erstellung einer Abbiegespur für das Haus Heidhorn ist die Aufweitung der Landesstraße notwendig. Die Stadt Drensteinfurt hat sich gegenüber dem Landesbetrieb Straßen NRW zunächst zur Übernahme der Kosten bereit erklärt. Der Träger des Hauses Heidhorn hat sich wiederum im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Kosten gegenüber der Stadt Drensteinfurt verpflichtet, so dass die Kosten in Höhe von 38.000 €

aufwandsneutral zu veranschlagen sind. Die Berücksichtigung der Aufwendungen erfolgt im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen.

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für die Erträge dar, die nicht ausdrücklich den vorgenannten Ertragsarten zugewiesen sind. Zu nennen sind hier insbesondere die Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und die Verzinsung der Gewerbesteuer. Außerdem fallen hierunter Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Sonstige ordentliche Erträge	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Konzessionsabgaben Strom	440	440	440	440	440
Konzessionsabgaben Gas	35	35	35	35	35
Konzessionsabgaben Wasser	123	123	123	123	123
Verwaltungszwangsverfahren	20	20	20	20	20
Bußgelder ruhender Verkehr	11	11	11	11	11
Stundungszinsen und Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	6	6	6	6	6
Zwangsgelder, Geldbußen und sonstiges	1	1	1	1	1
Auflösung von Sonderposten	0	255	255	255	255
Summe	636	891	891	891	891

Die Veranschlagung der Konzessionsabgaben erfolgte auf der Grundlage der geltenden Verträge unter Berücksichtigung der Angaben der Versorger. Die Konzessionsabgaben sind von den jeweils anfallenden Umsätzen abhängig. Sie bewegen sich insgesamt auf dem Vorjahresniveau.

Die Konzessionsverträge haben folgende Laufzeiten:

Stadtwerke Münster GmbH	31.12.2010
Gelsenwasser AG	31.12.2018 (Sonderkündigungsrecht zum 31.12.2010),
RWE Westfalen-Weser-Ems AG	01.12.2009 (zunächst 1 Jahr Nachlaufzeit gem. Energiewirtschaftsgesetz)

Die Konzessionsverträge mit der Stadtwerke Münster GmbH und der Gelsenwasser AG wurden im Laufe des Jahres 2008 kurzzeitig verlängert. Für den Konzessionsvertrag mit der RWE AG gilt eine einjährige gesetzliche Nachlaufzeit. Es ist beabsichtigt, den Konzessionsvertrag mit der RWE zunächst ebenfalls kurzzeitig zu verlängern. In den Finanzplanungsjahren wurde zunächst von einer Weiterführung der bisherigen Verträge ausgegangen.

Die Auflösung der Sonderposten für im Umlegungsverfahren erworbene Wirtschaftswege hat im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge zu erfolgen. Diese Erträge waren bisher den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet.

1.8 Finanzerträge

Hier sind insbesondere Zinsen aus gewährten Arbeitgeberdarlehen, Dividenden als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Zu den zinsähnlichen Erträgen gehört auch die vom Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt an den Kernhaushalt abzuführende Eigenkapitalverzinsung. Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2010 sieht eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 307.000 € vor. Bei den veranschlagten Zinsen der Tages- und Festgelder handelt es sich um die Anlage laufender Kassenbestandsmittel. Die Finanzerträge belaufen sich für das Jahr 2010 auf insgesamt auf 377.800 €.

Finanzerträge	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Zinserträge Arbeitgeberdarlehen und Gewinnanteile aus Beteiligungen	1	1	1	1	1	1
Eigenkapitalverzinsung Abwasserwerk	307	307	307	307	307	307
Zinsen Tages- und Festgelder	150	150	70	50	50	50
Summe	458	458	378	358	358	358

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, tariflich Beschäftigten und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (nur für aktive Beschäftigte) und Arbeitgeberbeiträge zu Versorgungskassen.

Die Höhe der Zuführung zur Pensionsrückstellung ergibt sich aus der versicherungsmathematischen Berechnung durch die Versorgungskasse. Die Ermittlung der Personalaufwendungen erfolgte auf der Grundlage des diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Stellenplans. Bei der Ermittlung der Aufwendungen wurden insbesondere folgende Faktoren berücksichtigt:

- Besoldungserhöhung der Beamten ab dem 01.03.2010 um 1,2 %
- Entgelterhöhung bei den tariflich Beschäftigten ab dem 01.01.2010 um 2,0 %
- Einrichtung einer Mensa an der Haupt- und Realschule
- Rückkehr von Beschäftigten nach der Elternzeit
- Berücksichtigung von Personalaufwendungen für Beschäftigungsförderungsmaßnahmen am Bauhof in Höhe von rd. 80.000 € (die Personalkosten werden bis zu 75% von der Agentur für Arbeit erstattet)

Der Personalaufwand für das Jahr 2010 ermittelt sich wie folgt:

	2009	2010
Besoldung Beamte	779.450 €	741.540 €
Vergütung tariflich Beschäftigte	2.394.830 €	2.582.900 €
Vergütung Sonstige	11.770 €	30.740 €
Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	500.940 €	516.060 €
Sozialversicherung Sonstige	3.550 €	6.260 €
Zusatzversorgung Tariflich Beschäftigte	181.150 €	188.690 €
Zusatzversorgung Sonstige	330 €	190 €
Unfallversicherung	13.840 €	13.840 €
Beihilfe aktive Beamte	84.400 €	83.600 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	6.000 €	6.000 €
Summe	3.976.260 €	4.169.820 €

Die vorgenannten Aufwendungen beinhalten außerdem Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen auf der Grundlage der Vorschauberechnungen der Versorgungskasse Münster. Des Weiteren wurden entsprechende Altersteilzeitrückstellungen auf der Grundlage abgeschlossener Vereinbarungen berücksichtigt.

Die in der nachstehenden Übersicht aufgeführten Personalaufwendungen betreffen ausschließlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kernverwaltung. Die Personalaufwendungen des Abwasserwerkes werden vollständig im Abwasserwerk geführt.

Personalaufwendungen	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Personalaufwendungen	3.976	4.170	4.199	4.253	4.260
Summe	3.976	4.170	4.199	4.253	4.260

Die vorgenannten Personalaufwendungen enthalten nicht zahlungswirksame Aufwendungen für die Bildung zusätzlicher Rückstellungen in Höhe von insgesamt 239.460 €. Die Rückstellungsbildung betrifft die Bereiche Pensionsrückstellungen (121.000 €), Altersteilzeitrückstellungen (63.760 €) und den Beihilferückstellungen (54.700 €).

In den Finanzplanungsjahren wurde eine jährliche Steigerung der Personalaufwendungen in Höhe von 2 % angenommen. Diese Steigerungsrate wird durch das Finanzministerium im Rahmen der Bekanntgabe der Orientierungsdaten für die Finanzplanungsjahre zur Anwendung empfohlen. Unter Berücksichtigung der Mitteilung der Versorgungskasse belaufen sich die Zahlbeträge bei den Personalauszahlungen auf insgesamt 3.930.360 €. Die Abweichung erklärt sich insbesondere in der Abgrenzung der zu bildenden Rückstellungen, die keine Auszahlungen bewirken.

2.2 Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören alle Bezüge der aus dem Dienst ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten. Grundsätzlich besteht für die Kommunen die Verpflichtung, bereits während der aktiven Beschäftigungszeit der Versorgungsempfänger entsprechende Rückstellungen zu bilden. Dies trifft sowohl auf die Beamtenpensionen als auch auf die Beihilfegewährung für ehemalige Beschäftigte zu. Soweit für die Zahlung der Pensionen ausreichende Rückstellungen zur Verfügung stehen, können diese aus der Rückstellung vorgenommen werden und werden damit im Jahr der Zahlung nicht noch einmal ergebniswirksam. Als ergebniswirksamer Versorgungsaufwand sind alle Leistungen für die Versorgungsempfänger zu erfassen, für die zuvor Rückstellungen nicht oder nicht in ausreichender Höhe gebildet wurden.

Nach Rücksprache mit der Versorgungskasse Münster ergibt sich für das Jahr 2010 der nachfolgend aufgeführte Versorgungsaufwand:

Versorgungsaufwand	324.280 €
Beihilfeaufwand	76.710 €
Summe	400.990 €

Die Entwicklung der Versorgungsaufwendungen der Folgejahre ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Versorgungsaufwendungen	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Versorgungsaufwendungen	366	401	405	409	413
Summe	366	401	405	409	413

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen sämtliche laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Sie belaufen sich für das Jahr 2010 auf insgesamt 3.718.720 €. In der u. a. Aufstellung sind die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen nach Arten untergliedert und werden in den wesentlichen Punkten näher erläutert.

	2009	2010
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	492.960 €	652.160 €
Bewirtschaftung der Grundstücke	978.400 €	971.640 €
Aufwendungen für Reinigung	179.360 €	202.360 €
Haltung von Fahrzeugen	137.160 €	128.320 €
Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	122.480 €	123.920 €
Lernmittel	61.450 €	61.450 €
Schülerbeförderung	392.500 €	383.500 €
Entsorgungsaufwendungen	1.143.750 €	1.196.300 €
Summe	3.508.060 €	3.718.720 €

2.3.1 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Gesamtaufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 652.160 teilen sich wie folgt auf:

	2009	2010
Unterhaltung Gebäude und sonstige Grundstücke	162.910 €	358.810
davon einmalig:		
- Alte Post Ern. Windfedern und Fensterbrüstungsriegel (ILEK-gefördert)	0 €	15.000 €
- Alte Post Innenbeleuchtung (ILEK-gefördert)	0 €	7.500 €
- Inst. Abgasabsauganlage Rinkerode	0 €	15.000 €
- Inst. Druckluftbremsanlagen Feuerwehrgerätehäuser	0 €	6.000 €
- Austausch Leuchtstofflampen Grundschule Drensteinfurt (20%-Förderung)	0 €	15.000 €
- Einfassung Kunstrasenplätze Grundschule Drensteinfurt	0 €	9.000 €
- Brandschutzmaßnahmen Schulturm Grundschule Rinkerode	0 €	30.000 €
- Inst. Sicherheitsbeleuchtung Grundschule Rinkerode	0 €	7.500 €
- Sanierung Außentoiletten Grundschule Rinkerode	0 €	15.000 €
- Schallschutzmaßnahmen im Rahmen des Neubaus der Turnhalle Rinkerode	0 €	16.000 €
- Fahrbahnaufweitung Haus Heidhorn (wird vollständig erstattet)	0 €	38.000 €
- Inst. Klimaanlage EDV-Raum Rathaus	0 €	11.000 €

Erstellung Energiepass und Datenerfassung Gebäudemanagement	36.500 €	0 €
Straßenschilder – und Markierungsarbeiten	8.500 €	8.500 €
Wartung Löschteiche	4.000 €	2.500 €
Unterhaltung Kinderspielplätze	7.500 €	6.000 €
Unterhaltung Sportaußenanlagen	35.800 €	30.000 €
Unterhaltung Freibad	31.400 €	34.400 €
Unterhaltung Einrichtungen ÖPNV	3.500 €	5.000 €
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	180.000 €	175.000 €
Unterhaltung Friedhof, Trauerhalle	13.000 €	20.100 €
Unterhaltung Judenfriedhof	250 €	250 €
Unterhaltung Kriegsgräber	1.000 €	1.000 €
Unterhaltung Rad- und Wanderwege, Stadtbäume und Schlosspark	2.600 €	2.600 €
Unterhaltung Gebäude Kulturbahnhof	6.000 €	8.000 €
Summe	492.960 €	652.160 €

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen beinhalten im Jahr 2010 eine Reihe von Sondermaßnahmen, denen teilweise Fördermittel gegenüberstehen. Insofern ist die Umsetzung abhängig von der Gewährung der Fördermittel.

Neben dem Anstrich sollen auch die Windfedern und Fensterbrüstungsriegel sowie die Innenbeleuchtung des Bürgerhauses Alte Post mit Mitteln aus dem ILEK-Förderprogramm (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) erneuert werden.

Das Feuerwehrgerätehaus Rinkerode ist abschließend mit einer Abgasabsauganlage auszurüsten. Die Feuerwehrgerätehäuser in Drensteinfurt und Walstedde sollen ebenfalls im Rahmen der anstehenden Baumaßnahmen mit entsprechenden Anlagen ausgestattet werden. Um die Ausrückzeiten weiter zu optimieren, sollen zusätzlich Druckluftbremsanlagen in den jeweiligen Gerätehäusern installiert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.000 € je Gerätehaus.

Der Austausch von Leuchtstofflampen in der Grundschule Drensteinfurt (10.000 € Rückstellung, 15.000 € Unterhaltungsaufwand) ist über ein Sonderprogramm der Fachhochschule Jülich in Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltamt in Höhe von 20 % förderfähig.

Aus sicherheitstechnischen Gründen sind die Kunstrasenplätze auf dem Außengelände der Grundschule Drensteinfurt neu einzufassen. Die Kosten hierfür belaufen sich dem vorliegenden Angebot auf rd. 9.000 €

Aufgrund brandschutzrechtlicher Anforderungen ist am Schulturm der Grundschule Rinkerode das angemietete Provisorium einer mobilen Brandschutztreppe durch eine bauliche Lösung zu ersetzen. Die Kosten für die bauliche Lösung belaufen sich nach der vorliegenden Kostenschätzung auf rd. 30.000 €. Des Weiteren sind alle Schulen mit einer Sicherheitsbeleuchtung auszustatten. In 2010 soll die Sicherheitsbeleuchtung zunächst in der Grundschule Rinkerode installiert werden. Die Kosten für die Installation belaufen sich auf 7.500 €

Darüber hinaus bedürfen die Außentoiletten der Grundschule Rinkerode dringend einer Sanierung. Die Sanierungskosten betragen nach der vorliegenden Kostenschätzung 15.500 €

Für die Erstellung einer Abbiegespur für das Haus Heidhorn ist die Aufweitung der Landesstraße notwendig. Die Stadt Drensteinfurt hat sich gegenüber dem Landesbetrieb Straßen

NRW zunächst zur Übernahme der Kosten bereit erklärt. Der Träger des Hauses Heidhorn hat sich wiederum im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Kosten gegenüber der Stadt Drensteinfurt verpflichtet, so dass die Kosten in Höhe von 38.000 € aufwandsneutral zu veranschlagen sind. Die Berücksichtigung der Aufwendungen erfolgt im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen.

Die Klimaanlage des EDV-Raums des Rathauses ist zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebes zu ersetzen. Da in dem vorhandenen Raum ein weiterer Server unterzubringen ist, muss der Raum ebenfalls baulich angepasst werden. Die Umrüstkosten belaufen sich unter Berücksichtigung von Eigenleistungen auf rd. 11.000 €.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze einschließlich der Fortführung der Bankettfräsarbeiten und Grabenräumung an den Wirtschaftswegen sind in 2010 Mittel in Höhe von 175.000 € vorgesehen.

2.3.2 Bewirtschaftung der Grundstücke

Die Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und Gebäude umfassen im Wesentlichen die Energiekosten, die Gebäude- und Inventarversicherungen sowie die Steuern und Abgaben. Nachfolgend ist eine weitere Differenzierung der Bewirtschaftungsaufwendungen für die städtischen Gebäude aufgeführt. Die Ansätze wurden auf der Grundlage aktueller Preismittelungen und unter Berücksichtigung aktueller Verbrauchs- und Abrechnungsdaten ermittelt.

	2009	2010
Energiekosten, hiervon entfallen auf	437.700 €	417.800 €
• Alte Post	7.900 €	7.000 €
• Rathaus	25.300 €	27.000 €
• Baubetriebshof	6.500 €	6.000 €
• Feuerwehrgerätehäuser	18.700 €	18.700 €
• Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	48.500 €	45.000 €
• Katholische Grundschule Rinkerode	35.000 €	47.000 €
• St. Lambertus-Grundschule Walstedde	31.000 €	30.000 €
• Christ-König-Hauptschule	49.500 €	49.000 €
• Dreingauhalle	42.000 €	38.000 €
• Städtische Realschule	33.400 €	32.000 €
• Jugendheim Rinkerode	3.900 €	3.500 €
• Sportaußenanlagen	28.000 €	25.000 €
• Freibad	45.000 €	40.000 €
• Synagoge	2.500 €	2.500 €
• Brunnen öffentliche Straßen, Wege, Plätze	7.700 €	8.500 €
• Friedhof	4.400 €	4.000 €
• Kulturbahnhof	10.800 €	9.000 €
• Soziale Einrichtungen	36.300 €	23.600 €
• Sonstige	1.300 €	2.000 €
Gebäude- und Inventarversicherungen	43.840 €	44.650 €

Betriebskosten Straßenbeleuchtung	148.000 €	148.000 €
Regenwassergebühren öffentliche Straßen, Wege, Plätze	230.000 €	245.000 €
Steuern und Abgaben städtische Gebäude	102.450	104.240 €
Bewirtschaftungskosten und sonstige Versicherungen	16.410	11.950 €
Summe	978.400	971.640 €

2.3.3 Aufwendungen für Reinigung

Die Aufwendungen für Reinigungsleistungen beziehen sich auf die von der Stadt Drensteinfurt bezogenen Fremdleistungen. Die Fremdleistungen beinhalten sowohl die Beschaffung von Reinigungsmitteln als auch die Dienstleistung der Reinigung. Die Aufwendungen betragen insgesamt 202.360 € und entfallen auf folgende Bereiche:

	2009	2010
Alte Post, Reinigungsmittel	200 €	200 €
Bauhof, Reinigungsmittel	310 €	310 €
Rathaus, Reinigungsmittel	2.500 €	3.500 €
Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	47.700 €	55.000 €
Katholische Grundschule Rinkerde	27.000 €	34.000 €
St.-Lambertus-Grundschule Walstedde	21.500 €	25.500 €
Hauptschule	8.200 €	8.200 €
Dreingauhalle	2.400 €	2.400 €
Realschule	55.000 €	57.000 €
Kindergarten Ameke	0 €	700 €
Sportaußenanlagen	0 €	0 €
Freibad	9.000 €	10.000 €
Friedhof, Reinigungsmittel	550 €	550 €
Kulturbahnhof	5.000 €	5.000 €
Summe	179.360 €	202.360 €

Die Reinigung der Sportaußenanlagen wird als Zuschuss an die Sportvereine abgewickelt. Diese sind daher als Transferaufwendungen zu erfassen.

2.3.4 Haltung von Fahrzeugen

Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen fallen im Bereich der Verwaltung, des Baubetriebshofes und der Feuerwehr an. Die Gesamtsumme der Unterhaltungsaufwendungen teilt sich wie folgt auf:

	2009	2010

Verwaltung/Friedhof	4.500 €	4.640 €
Baubetriebshof/Abfallwirtschaft	102.260 €	102.780 €
Feuerwehr	30.400 €	25.400 €
Summe	137.160 €	132.820 €

2.3.5 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens belaufen sich auf insgesamt 122.990 €. Unter diese Position fallen insbesondere die Unterhaltungsaufwendungen für die EDV-Anlage der Verwaltung (41.370 €) sowie die Ansätze im Bereich der Schulbudgets (insgesamt 53.750 €) und die sonstigen Unterhaltungsaufwendungen in den Schulen (21.160 €). Die einzelnen Haushaltsansätze der Schulbudgets sind der als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Übersicht zu entnehmen.

Des Weiteren werden hierunter Aufwendungen für die Weihnachtsausstattung des Rathauses (650 €) und allgemeine Aufwendungen im Bereich des Wochenmarktes (1.000 €) geführt.

2.3.6 Lernmittel

Die Gesamtsumme der Aufwendungen für Lernmittel beträgt in 2010 insgesamt 61.450 €. Sie verteilt sich wie folgt:

	2009	2010
Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	12.200 €	12.200 €
Katholische Grundschule Rinkerode	4.750 €	4.750 €
St. Lambertus-Grundschule Walstedde	4.200 €	4.200 €
Christ-König-Hauptschule	13.500 €	13.500 €
Städtische Realschule	26.800 €	26.800 €
Summe	61.450 €	61.450 €

2.3.7 Schülerbeförderungskosten

Die Schülerbeförderungskosten belaufen sich insgesamt auf 383.500 €. Sie entfallen mit 144.000 € auf die Grundschulen, mit 98.000 € auf die Hauptschule und mit einem Betrag von 141.500 € auf die Realschule. Die Aufwendungen wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und beinhalten daher entsprechende Steigerungen aufgrund von Preisgleitklauseln. Insgesamt konnten die Kosten der Schülerbeförderung im Vergleich zum Vorjahr um 9.000 € bzw. 2,3 % gesenkt werden.

2.3.8 Entsorgungsaufwendungen

Entsorgungsaufwendungen fallen in den Bereichen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung an. Diese Bereiche werden als kostenrechnende Einrichtungen in Form von Gebührenhaushalten geführt. Die Entsorgungsaufwendungen im Bereich der Abfallwirtschaft bestehend aus den Kosten für die Sammlung und den Transport (400.900 €), den Deponieentgelten (667.900 €), den Kosten der Sondermüllentsorgung (29.000 €) und für die Entsorgung von Altpapier und die Sammlung von Wertstoffen (42.700 €) belaufen sich insgesamt auf 1.140.500 €.

Im Bereich der Straßenreinigung entfallen auf die Betriebskosten für den Unternehmer 49.300 € und auf die Deponieentgelte für die Entsorgung des Straßenkehrrechts insgesamt Aufwendungen in Höhe von 6.500 €.

Die vorstehend genannten Aufwendungen sind den Entwürfen der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2010 entnommen.

2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes zu ermitteln. Anlagevermögen in der Form von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis zu einem Wert von 410 € netto werden sofort im ersten Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die nachstehend aufgeführten Werte wurden auf der Grundlage der vom Wirtschaftsprüfer geprüften Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 und unter Berücksichtigung der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen der Investitionsauszahlungen ermittelt.

Die vorläufig ermittelten Abschreibungen entfallen auf folgende Vermögensgegenstände:

Art des Vermögens	Wert des Vermögens	Abschreibungen in T€				
		2009	2010	2011	2012	2013
Gebäude, Aufbauten auf Grundstücken	rd. 21 Mio. €	831	897	922	945	953
Straßen	rd. 41 Mio. €	1.107	1.129	1.167	1.187	1.197
Brücken	rd. 0,5 Mio. €	22	22	24	28	29
Maschinen, technische Anlagen u. Fahrzeuge	rd. 2,0 Mio. €	287	278	229	236	255
Geschäftsausstattung	rd. 0,5 Mio. €	88	94	75	80	88
Sonstiges		13	11	11	13	14
Summe		2.348	2.434	2.428	2.489	2.534

2.5 Transferaufwendungen

Hierunter fallen Leistungen der Stadt an Dritte, die gewährt werden, ohne dass die Stadt dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Zu den Transferaufwendungen zählen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Sozialtransferaufwendungen sowie von der Stadt zu zahlende Umlagen (z. B. Krankenhausinvestitionsumlage, Kreisumlage). Der Gesamtbetrag der Transferaufwendungen beläuft sich in 2010 auf 9.312.080 €.

Die Transferaufwendungen für das Jahr 2010 entstehen in folgenden Bereichen:

	2009	2010
Zuschuss Feuerwehr	5.000 €	5.000 €
Zuschuss Wartung Löschteiche	2.500 €	2.500 €
Zuschüsse an Büchereien	1.030 €	1.030 €
Zuschüsse an Kulturvereine	1.400 €	1.400 €
Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege	310 €	310 €
Zuschüsse zu Vereinsjubiläen	1.000 €	1.500 €
Zuschüsse Musikschule	38.000 €	38.000 €
Zuschüsse Volkshochschule	24.000 €	24.000 €
Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	334.000 €	278.500 €
Grundsicherungsleistungen Anteil Personalkosten ARGE	60.000 €	60.000 €
Zuschuss Caritas-Punkt	2.600 €	2.600 €
Zuschüsse Altenbegegnungsstätten	3.100 €	3.100 €
Zuschuss Kriegsgräberfürsorge	100 €	100 €
Zuschuss Selbsthilfekontaktstelle	200 €	200 €
Zuschüsse DAF	510 €	510 €
Zuschuss Kleiderkammer Malteser Hilfsdienst	150 €	150 €
Kosten Obdachlosenunterbringung	5.000 €	5.000 €
Betriebskostenzuschuss Kindergarten Ameke	4.600 €	4.600 €
Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	160.000 €	195.000 €
Zuschuss DRIWA	4.000 €	4.000 €

Zuschuss Ortsjugendring Rinkerode	2.000 €	2.000 €
Zuschuss Vereine u. Verbände Ferienfreizeit	13.000 €	13.000 €
Zuschuss Unterhaltung Kinderspielplatz	250 €	250 €
Zuschuss Betriebskosten Fortuna Walstedde und Sportverein Drensteinfurt	1.380 €	1.380 €
Zuschüsse Jugendsport	8.000 €	8.000 €
Zuschüsse Reinigungskosten Sportanlagen Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde	6.100 €	6.100 €
Zuschuss Denkmalpflfegemaßnahmen	1.000 €	1.000 €
Zuschuss Nachtbus	25.500 €	27.000 €
Wasser- u. Bodenverbände Erschwererbeiträge	75.000 €	81.400 €
Wasser- u. Bodenverbände Flächenbeiträge	150.000 €	150.000 €
Zuschüsse Vereine u. Verbände Umweltschutz	250 €	250 €
Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	1.200 €	1.200 €
Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage	535.000 €	480.000 €
Kreisumlage	7.570.000 €	7.718.000 €
Krankenhausinvestitionsumlage	190.000 €	195.000 €
Summe	9.224.680 €	9.312.080 €

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen den Vorjahresansätzen. Eine Anpassung der Ansätze erfolgte zudem auf der Grundlage aktueller Mitteilungen.

Grundlage für die Berechnung der Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für das Jahr 2010 ist die Anzahl der Personen, die am 30.06.2009 Leistungsempfänger waren.

Die Gesamtaufwendungen für die Leistungen des AsylbLG wurden für das Haushaltsjahr 2010 mit rd. 278.500 € errechnet. Der Ansatz liegt damit um 55.500 € unter dem Vorjahresansatz. Insgesamt wurden die Ansätze im Hinblick auf die Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr angepasst.

	Anzahl der Leistungsempfänger (Aufenthaltsstatus)		
	Leistungs-empfänger insgesamt	Davon Asylbewerber/Folgeantragsteller	davon Duldung/bzw. anderer Status
31.12.1994	91	79	12
31.12.1995	126	99	27
31.12.1996	142	105	37
31.12.1997	155	100	55
31.12.1998	116	97	19
31.12.1999	88	57	31
31.12.2000	85	44	41
30.06.2001	78	44	34
30.06.2002	84	50	34
30.06.2003	63	47	16
30.06.2004	65	40	25

30.06.2005	71	24	47
30.06.2006	76	17	59
30.06.2007	47	21	26
30.06.2008	49	9	40
30.06.2009	44	10	34

Der Stichtag 30.06.2009 zeigt im Vergleich zum Vorjahr eine Senkung der Gesamtzahl der Leistungsempfänger auf. Die Zahl der Leistungsempfänger ist jedoch über das ganze Jahr hinweg starken Schwankungen unterworfen. Für die Aufnahme und die Unterbringung sowie für die Versorgung der ausländischen Flüchtlinge stellt das Land den Gemeinden jährlich Finanzmittel in Abhängigkeit der Anzahl der Leistungsempfänger zur Verfügung. Von den zur Verfügung gestellten Mitteln sind 4,5 % ausschließlich für die soziale Betreuung zu verwenden. Die Mittel werden auf die Gemeinden entsprechend dem Zuweisungsschlüssel zum jeweiligen Bestandsstichtag eines jeden Jahres verteilt.

Die Verringerung der Zahl der Leistungsempfänger, für die eine Landeserstattung gewährt wird, ist darin begründet, dass Asylverfahren immer zügiger abgeschlossen werden. Die meisten Asylverfahren verlaufen für die Betroffenen negativ. Eine zeitliche Rückführung in das Heimatland ist aber häufig auf Grund fehlender Dokumente bzw. genauer Zuordnung zur Staatsangehörigkeit nicht möglich.

Mit Wirkung vom 01.01.2008 ist das neue Kinderbildungsgesetz in Kraft getreten. Der Bereich der Kindertagesbetreuung wurde hierdurch grundlegend verändert. Hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Stadt Drensteinfurt auch im Bereich der unter 3-jährigen gut aufgestellt.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen und der vertraglichen Vereinbarungen mit den Kindergartenträgern kommt es unter Einbeziehung der Finanzierung der Überhanggruppen der kirchlichen Kindergärten zu einer Betriebskostenzuschussgewährung für das Jahr 2010 in Höhe von insgesamt 160.000 €. Für den Ausbau der kirchlichen Kindergärten im Bereich der unter 3-jährigen ist ein einmaliger Betriebskostenzuschuss in Höhe von 35.000 € zu gewähren. Über den aktuellen Stand zum Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren wurde in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Soziales am 01.12.2009 ausführlich berichtet.

Die Betriebskostenzuschüsse für das Jahr 2010 berechnen sich wie folgt:

	2009	2010
Überhanggruppen der kirchlichen Kindergärten	90.000 €	90.000 €
Investitionskostenzuschuss Ausbau U3-Betreuung	0 €	35.000 €
Trägeranteil „Natur-Kinder-Haus“	22.500 €	22.500 €
Trägeranteil „Die kleinen Strolche“	15.000 €	15.000 €
Trägeranteil „Zwergenburg“	22.500 €	22.500 €
Auswirkungen KiBiz/Endabrechnungen	10.000 €	10.000 €
Insgesamt:	160.000 €	195.000 €

Im Bereich der Gewerbsteuerumlage für das Jahr 2010 ist von einer geringfügigen Steigerung der Umlagesätze gegenüber dem Vorjahr auszugehen. Der aus der unten aufgeführten Aufstellung ersichtliche Gesamtvervielfältiger von 71 v. H. führt bei dem derzeit geltenden Hebesatz der Gewerbesteuer von 403 v. H. im Ergebnis zu einer Gewerbesteuerumlage von rd. 17,6 % des Gewerbesteueraufkommens.

Bei einem angenommenen Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 2.700.000 € errechnet sich eine Gewerbesteuerumlage einschließlich des Zuschlags zur Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 480.000 €.

Bei der Gewerbesteuerumlage wurden folgende Vom-Hundert-Sätze bei der Berechnung zugrunde gelegt:

Umlage:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Allgemeine Umlage:	30 v.H.	32 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	35 v.H.
Zuschlag zur Umlage	35 v.H.	34 v.H.	36 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	35 v.H.
Insgesamt:	65 v.H.	66 v.H.	71 v.H.	70 v.H.	70 v.H.	70 v.H.

Die an das Land abzuführende Umlage für das Jahr 2010 errechnet sich nach folgendem Schlüssel:

Gewerbesteueraufkommen x 71 v.H.
Hebesatz 403 v.H.

Den mit Abstand größten Posten der laufenden Aufwendungen nimmt die an den Kreis Warendorf abzuführende Kreisumlage ein.

Die von der Stadt zu zahlende Kreisumlage teilt sich auf in

- Allgemeine Kreisumlage
- Sonderumlage (sog. Jugendamtsumlage für Gemeinden ohne eigenes Jugendamt)

Als Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage dient:

- ⇒ die eigene Steuerkraft, aufgrund der Referenzperiode 01.07.2008 - 30.06.2009, hochgerechnet auf der Grundlage der fiktiven Hebesätze
- * die eigene Steuerkraft der Grundsteuer A und B,
 - * die Gewerbesteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage
 - * der Anteil an der Einkommensteuer zuzüglich der Kompensationsleistungen für die Verluste aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs
 - * der Anteil an der Umsatzsteuer
- ⇒ die Schlüsselzuweisungen der Stadt einschließlich der Abrechnungsbeträge aus Vorjahren

In seinem Eckdatenpapier zum Kreishaushalt 2010 weist der Landrat auf die dramatische Entwicklung der kommunalen Haushalte hin. Wörtlich heißt es: „Die schwerste Wirtschaftskrise wirkt sich massiv auf den Kreishaushalt 2010 aus. In bisher noch nicht erlebtem Umfang brechen die zentralen Ertragspositionen des Kreishaushalts ein, und es steigen die großen Aufwandspositionen des Sozialbudgets auf neue Höchststände. Hinzu kommen auch im nächsten Jahr unaufhaltsam weiter wachsenden Kosten für die Pflege aufgrund der bekannten demografischen Entwicklung. Dies zusammen führt im nächsten Haushalt zu einer dramatischen Finanzierungslücke.“

Die Steuerkraft der Gemeinden insgesamt ist in dem maßgeblichen Zeitraum um rd. 2,8 % gesunken. Das bedeutet, dass der Kreis Warendorf bei gleichbleibendem Satz der allgemeinen Kreisumlage rd. 2,4 Mio. € weniger an Kreisumlage und rd. 0,5 Mio. € weniger an Jugendamtsumlage erhalten würde. Darüber hinaus erhält der Kreis Warendorf gegenüber dem Vorjahr geringere Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 1,7 Mio. €. In dem Eckdaten-

papier sind als Gründe für den zusätzlichen Finanzbedarf folgende wesentliche Punkte benannt:

- Wachsende Belastungen bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Neben der steigenden Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, die zu einem zusätzlichen Mittelbedarf in Höhe von rd. 3,7 Mio. € führen, senkt der Bund seine Beteiligung an den kommunalen Kosten. Die Senkung des Bundesanteils führt zu weiteren Belastungen in Höhe von rd. 2,7 Mio. €)
- Weiter steigende Kosten der demografischen Entwicklung (Mehrere Jahre in Folge steigen nun die Hilfen zur Pflege. Der Anstieg in 2010 gegenüber dem Vorjahr beläuft sich auf rd. 1,1 Mio. €).

In der gemeinsamen Stellungnahme der Bürgermeister zum Eckdatenpapier wurde die vollständige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage für den Ausgleich der Haushaltsjahre 2009 und 2010 begrüßt und als Akt der Solidarität gewertet. Lediglich im Bereich der Jugendamtsumlage wurde der Landrat aufgefordert, die Überdeckungen aus Vorjahren entsprechend Hebesatz mindernd zu berücksichtigen.

Wie im Vorjahr wurde dem Haupt- und Finanzausschuss die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeister zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.12.2009 einstimmig der Stellungnahme der Bürgermeister angeschlossen. Die Stellungnahme der Stadt Drensteinfurt wurde dem Landrat gem. § 55 der Kreisordnung zugeleitet.

Der Satz der allgemeinen Kreisumlage soll nach den letzten vorliegenden Informationen nunmehr auf 39,0 % festgesetzt werden.

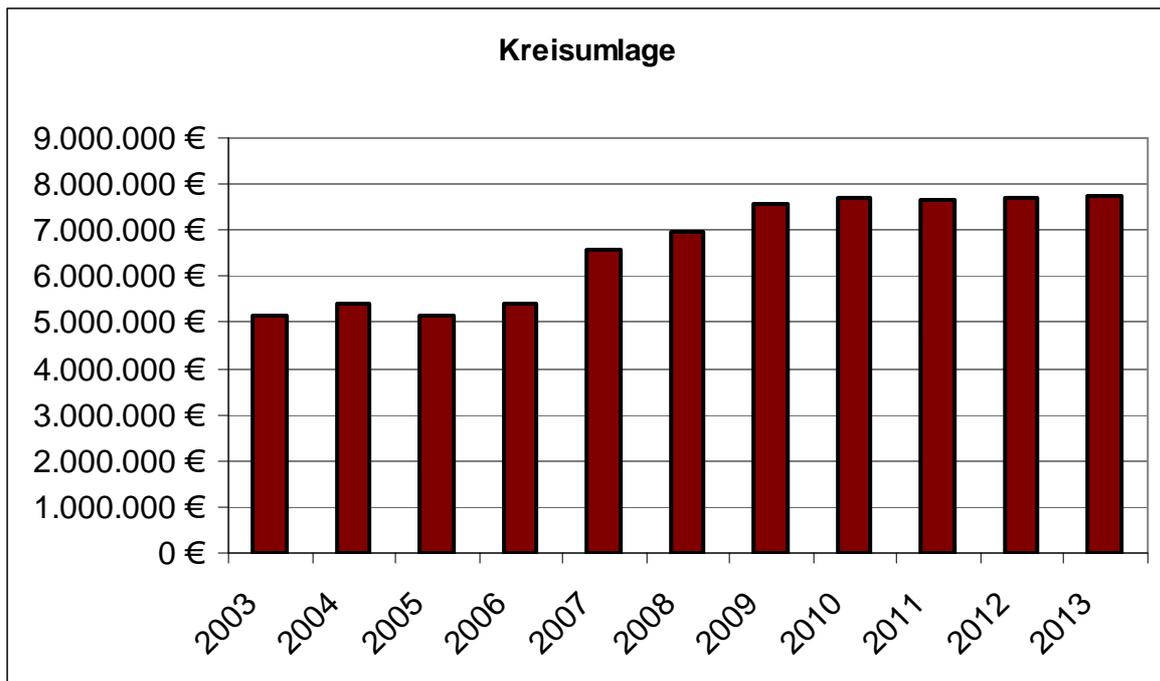
Der Satz der Jugendamtsumlage muss im Wesentlichen aufgrund der Änderungen des Kinderbildungsgesetzes von 16,2 % auf 16,7 % erhöht werden.

Es ergeben sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand folgende Änderungen:

	Hebesatz 2009	Hebesatz 2010	Differenz	Kreisumlage 2009
Allgemeine Umlage	37,0 %	39,0 %	+ 2,0 %	5.405.000 €
Jugendamtsumlage	16,2 %	16,7 %	+ 0,5 %	2.313.000 €
insgesamt:	53,2 %	55,7 %	+ 2,5 %	7.718.000 €

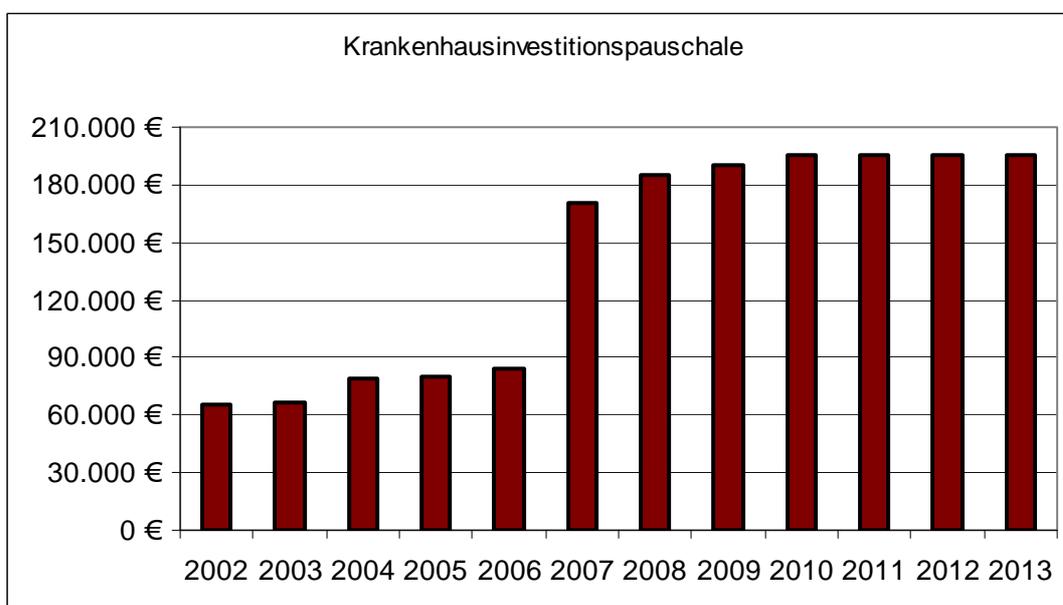
Auf der Grundlage der Daten der 3 Modellrechnung zum Landeshaushalt ermittelt sich demnach eine in 2010 zu zahlende Kreisumlage von rd. 7.71800 €. Dieser Haushaltsansatz beinhaltet nunmehr auch die Kostenbeteiligung nach dem SGB II.

Die Ausgaben der Kreisumlage stellen sich im zeitlichen Verlauf wie folgt dar



Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch das Haushaltsbegleitgesetz vom 19.12.2001 wurden die Gemeinden erstmals im Haushaltsjahr 2002 an den im Landeshaushalt veranschlagten Beträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 v. H. beteiligt. Im Jahre 2007 wurde die Beteiligung der Kommunen von 20 v. H. auf 40 v. H. verdoppelt. Für die Stadt Drensteinfurt ergibt sich eine an das Land abzuführende Krankenhausinvestitionsumlage für das Jahr 2010 in Höhe von voraussichtlich 195.000 €.

Die nachstehende Grafik gibt die Entwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage wieder.



2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, den Geschäftsaufwendungen aller Aufgabenbereiche sowie den Aufwendungen für Aus- und Fortbildungskosten und Mitglieds- und Verbandsbeiträge. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich für das Jahr 2010 auf insgesamt 1.076.270 €.

Nachfolgend sind die wesentlichsten Positionen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgeführt. Die Ansätze wurden auf der Grundlage bisheriger Rechnungsergebnisse ermittelt.

Produktgruppe	Bezeichnung	2009	2010
01-01	Sitzungsaufwand	100.700 €	102.500 €
01-01	Unfallversicherung Mandatsträger	800 €	800 €
01-01	Fraktionszuwendungen	6.800 €	6.800 €
01-02	Ehrenpatenschaften kinderreiche Familien	1.600 €	1.600 €
01-02	Verfügungsmittel	2.000 €	2.000 €
01-02	Aufwand aus Repräsentationsanl	10.200 €	10.200 €
01-03	Kosten der Gleichstellung	4.500 €	4.500 €
01-05	Miete Landsbergplatz 5	7.700 €	7.700 €
01-05	Haftpflicht, Rechtsschutz, Eigenschadenvers.	43.000 €	43.000 €
01-05	Unfallversicherung	25.000 €	25.000 €
01-05	Verbandsbeiträge	12.500 €	12.500 €
01-05	Miete Kopierer und TK-Anlagen, Sonstiges	19.700 €	19.700 €
01-05	Bekanntmachungen, Bürobedarf, Zeitschriften, Gesetzesblätter Reisekosten	65.300 €	65.300 €
01-05	Post- und Fernsprechgebühren	50.450 €	50.450 €
01-06	Miete Baubetriebshof	5.040 €	0 €
01-07	Aus- und Fortbildung (inkl. Reisekosten), Personalnebenaufwendungen	23.430 €	23.430 €
01-07	Ausgleichsabgabe Schwerbehindertengesetz	1.370 €	1.370 €
01-08	Bankgebühren, Prüfungsgebühren, Verbandsbeiträge	29.400 €	40.000 €
01-09	KAI-Mitgliedsbeiträge, Entgelte Internet, Verbrauchsmaterial EDV	40.860 €	41.350 €
01-10	Geschäftsaufw. Erwerb Grundstücke	5.000 €	5.000 €

01-11	Gerichts- und ähnliche Kosten		50.000 €	25.000 €
01-12	Geschäftsaufw. Stadregionale Zusammenarbeit		1.000 €	1.000 €
01-13	Teilnahme „European Energy-Award“		8.670 €	8.670 €
01-13	Erstellung Klimaschutzteilkonzept		0 €	82.110 €
01-13	Mitgliedsbeitrag e.qua		0 €	4.250 €
02-01	Durchführung von Wahlen		18.000 €	8.000 €
02-02	Verwaltung Fundsachen, Schädlingsbe- kämpfung, Sonstiges		7.550 €	7.500 €
02-04	Erstellung Verkehrskonzept		0 €	5.000 €
02-04	Verkehrssicherheitsaktion		2.050 €	2.050 €
02-05	Kosten Ausweise und Pässe		40.000 €	42.000 €
02-05	Kosten Schiedsmänner, Verbandsbeiträge		400 €	400 €
02-06	Ankauf Familienstammbücher, Verbands- beiträge		2.470 €	2.470 €
02-07	Untersuchungen, Lehrgänge, Ausbildungen, Sonstiges		8.700 €	15.000 €
02-07	Aufwandsentschädigung, Entschädigung Brandwache, Verdienstausfall, Beiträge		9.200 €	9.700 €
02-07	Feueralarmanlagen		2.000 €	2.000 €
02-07	Unterh. Geräte und Ausrüstung		4.400 €	12.000 €
02-07	Fernsprechgebühren		6.000 €	6.000 €
02-07	Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan		18.000 €	0 €
02-07	Festwert Atemschutz		3.000 €	0 €
02-07	Festwert persönliche Ausrüstung		9.000 €	9.000 €
03-	Geschäftsaufwendungen Schulen		23.890 €	21.260 €
03-05	Schülerunfallversicherung		58.500 €	64.900 €
03-05	Gutachterkosten Gemeinsschaftsschule		0 €	27.000 €
04-01	Interkulturelle Veranstaltungen		10.000 €	0 €
04-01	Geschäftsaufw. kulturelle Veranstaltungen		13.900 €	13.900 €
04-01	Kosten Stadtarchiv, Beiträge		1.100 €	1.100 €
04-03	Erstellung VHS-Programm		2.700 €	3.000 €
05-02	Geschäftsaufw. Soziales, Soziales, Miete/Nebenkosten Soz. Einrichtung.	Mie-	49.460 €	12.810 €
06-01	Förderung Familienzentrum		5.000 €	0 €
06-02	Honorarkosten Jugendarbeit		10.000 €	12.500 €
06-02	Miete Jugendräume, allgem. Jugendarbeit	Betreuung	4.000 €	4.000 €
06-02	Soziales Kompetenztraining		20.000 €	15.000 €

08-01	Pacht Sportgelände (Drensteinfurt Ossenbeck 6.600 €, Rinkerode 18.600 €, Bolzplatz Mersch 300 €)	25.500 €	25.500 €
09-01	Entsch. Umlegungsausschussmitglieder, Sonstiges	3.000 €	3.000 €
09-01	Planungskosten	80.000 €	90.000 €
10-01	Verbandsbeiträge	260 €	260 €
12-02-01	Durchführung von Brückenprüfungen	0 €	20.000 €
12-02-02	Kosten Winterdienst, Sonstiges	8.510 €	7.510 €
13-01	Erbbauzinsen	5.940 €	6.000 €
13-01	Veranstaltungen Ehrenmal	1.030 €	1.030 €
13-01	Bodenuntersuchungen	0 €	7.000 €
13-03	Pacht Schlosspark	1.000 €	1.000 €
14-01	Aktionen Umweltschutz	2.500 €	2.500 €
15-01	Geschäftsaufwendungen Wirtschaftsförderung	8.300 €	11.150 €
15-02	Geschäftsaufw.u. Aufw. Kulturbahnhof	3.000 €	3.000 €
15-02	Veranstaltung Gesundheitstag	0 €	2.000 €
15-03	Geschäftsaufwendungen Touristische Öffentlichkeitsarbeit	15.500 €	13.000 €
16-01	Zinszahlungen Gewerbesteuer	2.500 €	2.500 €
Summe		1.001.330 €	1.076.270 €

Mit Wirkung vom 01.11.2009 sieht die geänderte Entschädigungsverordnung eine um 1,8% erhöhte Entschädigung für die Mitglieder kommunaler Vertretungen vor. Der Sitzungsaufwand erhöht sich dadurch entsprechend.

Der Anstieg bei den Bank- und Prüfungsgebühren resultiert mit einem Betrag in Höhe von rd. 800 € aus der Einführung des EC-Cash-Verfahrens für das Bürgerbüro. Des Weiteren wurden die Prüfungskosten im Bereich der Haushaltswirtschaft (örtliche und überörtliche Haushaltsprüfungen) angepasst. Es wird dabei unterstellt, dass im Rahmen der örtlichen Prüfung ein Wirtschaftsprüfer hinzugezogen werden soll.

Die Gerichts- und ähnlichen Kosten konnten um 25.000 € reduziert werden, da eine umfangreiche wirtschaftliche Prüfung im Rahmen der Verlängerung der Konzessionsverträge voraussichtlich entbehrlich ist. Vielmehr ist vor dem Hintergrund der unklaren wirtschaftlichen Auswirkungen im Falle einer vollständigen Neustrukturierung der Verträge (Risiko Netzregulierung) zunächst beabsichtigt, die Konzessionsverträge kurzzeitig zu verlängern.

Für die Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes wurde eine Förderung bei der Forschungszentrum Jülich GmbH beantragt. Die Gesamtkosten für die Erstellung des Klimaschutzteilkonzeptes belaufen sich auf 82.110 €. Das zu erstellende Konzept beinhaltet auf der Grundlage der bisher erstellten Energiepässe einen konkreten Maßnahmenplan je Gebäude einschließlich einer strukturierten Kostenschätzung. Des Weiteren wird eine Priorität-

tenliste anhand von Wirtschaftlichkeitskriterien erarbeitet. Die beantragte Förderung beläuft sich auf 65.600 €. Dies entspricht einer Förderquote von 80%.

Der Haushaltsplan 2010 sieht Mittel in Höhe von 4.250 € für eine Mitgliedschaft beim e-qua-Energieforum vor. Bereits derzeit wird von e-qua kostenfrei eine Potentialanalyse für Wärme aus Abwasser für Drensteinfurt erstellt. Die weitere Abwicklung (Erstellung von Energieplänen für das Abwassernetz, Ermittlung von Referenzmengen im Netz, Standortauswahl, Fördermittelmanagement, Projektbegleitung, Ausschreibungsbetreuung, Genehmigungsplanung, Finanzierungsplanung etc.) erfolgt nur für Mitglieder. Bei der e-qua handelt es sich um ein halbstaatliches Netzwerk für Energiegewinnung und Ressourcenmanagement, das hälftig aus Bundes und Landesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ finanziert wird.

Bei der Feuerwehr zeichnet sich ein zusätzlicher Bedarf im Bereich der Untersuchungen, Lehrgänge und Ausbildungen ab, so dass die Mittel entsprechend dem Bedarf angepasst wurden. Ebenso verhält es sich mit den Aufwendungen für die Unterhaltung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände. Dagegen konnte der unter der Unterhaltung der Fahrzeuge erfasste Aufwand um 5.000 € reduziert werden.

In 2010 wurden erstmalig Gutachterkosten in Höhe von 27.000 € für die Begleitung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule eingestellt. Bei der Ansatzbildung wurde auf die Erfahrungen einer Nachbarkommune zurückgegriffen. In 2011 ist aufgrund des zeitlichen Bedarfs von rd. eineinhalb Jahren ein weiterer Betrag in Höhe von 8.000 € eingeplant. Über den derzeitigen Stand des Verfahrens wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 03.12.2009 berichtet.

Die Aufwendungen für die Sozialen Einrichtungen konnten gegenüber dem Vorjahr um rd. 36 T€ gesenkt werden, da das Übergangsheim Knäppken mit Ablauf des Jahres 2009 aufgegeben werden kann. Es handelte sich dabei um ein von der Stadt angemietetes Objekt.

Infolge der Erweiterungsabsichten des „Hauses Walstedde“ ist vorgesehen, ein Verkehrskonzept für den Ortsteil Walstedde zu erstellen. Für die Erstellung des Konzeptes ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 5.000 € vorgesehen. Bei der Ansatzbildung wurde unterstellt, dass die erforderlichen Datenerfassungen nach Möglichkeit in Eigenleistung ermittelt werden.

Im Bereich der Planungskosten soll im Jahr 2010 das Einzelhandels- und Zentrenkonzept mit einem Betrag von rd. 12.000 € (Erstattung durch Dritte 7.000 €) abgewickelt werden. Des Weiteren sollen die Bebauungspläne Berthas Halde und Viehfeld III einschließlich der entsprechenden Änderungen der Flächennutzungspläne fortgeführt werden. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 25.000 € vorgesehen. Für die Erstellung von Verkehrsgutachten und weiteren Gutachten zu der jeweiligen Fortschreibung der Bauleitpläne sind weitere Kosten in Höhe von insgesamt rd. 25.000 € vorgesehen. Die Aufwendungen für die Aufstellung bzw. Änderung der Bebauungspläne Schulze-Wiescheler-Biermann und Haus Walstedde belaufen sich auf insgesamt 27.000 € und werden vollständig durch Dritte erstattet. Für weitere kleinere Änderungsverfahren, die auf Veranlassung Dritter und somit vollständig durch diese erstattet werden, sind 6.000 € eingeplant. Den Aufwendungen in Höhe von insgesamt 90.000 € stehen Erträge in Form von Erstattungen durch Dritte in Höhe von 40.000 € gegenüber.

Bei der Wertermittlung für die Brücken im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurden gleichzeitig Brückenprüfungen durchgeführt. Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind Brückenprüfungen in Abständen von 3 Jahren und Brückenhauptprüfungen in Abständen von 6 Jahren durchzuführen. Für die in 2010 durchzuführenden Prüfungen sind Mittel in Höhe von 20.000 € vorgesehen.

C. Finanzplan

Der Finanzplan enthält im doppelhaushalt die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus dem Ergebnisplan ergeben.

Der Finanzplan enthält außerdem die Einzahlungen und Auszahlungen, die voraussichtlich aus den gebildeten Rückstellungen resultieren werden und vor allem enthält er die Ermächtigungen für Investitionen.

Die nachfolgend aufgeführten Auszahlungen aus den gebildeten Rückstellungen fallen als Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zusätzlich neben den sich aus den Ansätzen des Ergebnisplans erläuterten Zahlungsvorgängen an.

Aus den im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz insgesamt gebildeten Rückstellungen sollen in 2010 die nachfolgend aufgeführten Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Für die Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen wurden entsprechende Ansätze bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gebildet.

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	2010
01-05	Anstrich Fachwerk Alte Post 1. Abschnitt	20.000 €
01-05	Instandsetzung Beleuchtung Rathaus	5.000 €
01-05	Instandsetzung Sirene Rathaus	2.000 €
01-05	Malerarbeiten Rathaus	3.000 €
01-06	Instandhaltung Bauhof	2.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Austausch Leuchtstofflampen	10.000 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	3.000 €
03-01-03	GS Walstedde Austausch Leuchtstofflampen	2.500 €
03-02-01	Hauptschule Außenanstrich Dachausbauten	5.000 €
03-02-01	Hauptschule Dehnungsfugen Hauptschule	1.500 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Fenster im EG u. 1. OG	24.800 €
03-02-02	Dreingauhalle Dachsanierung	140.000 €
03-02-02	Dreingauhalle Dehnungsfugen/Fugenerneuerungen	3.600 €
03-02-02	Dreingauhalle Malerarbeiten	5.000 €
03-02-02	Dreingauhalle Austausch Leuchtstofflampen	1.200 €
03-03	Realschule Erneuerung Dehnungsfugen	2.500 €
03-03	Realschule Erneuerung Leuchtstofflampen	2.500 €
03-03	Realschule Malerarbeiten	3.000 €
15-01	Kulturnahnhof Austausch Leuchtstofflampen	2.000 €
15-01	Kulturnahnhof Erneuerung Dehnungsfugen	1.000 €
	Summe	239.600 €

Die Instandhaltungsrückstellungen wurden im Einzelfall umfangreich ermittelt. In den Fällen der Gebäudesanierungen liegen der Stadt Drensteinfurt Gutachten mit entsprechenden Kostenschätzungen vor. Die örtliche Prüfung im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Dem Haushaltsplan liegt eine Übersicht über sämtliche gebildeten Rückstellungen (Seite Ü 11-13) bei.

1. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Rahmen des sog. Konjunkturpaketes II wurden der Stadt Drensteinfurt auf der Grundlage des hierzu erlassenen Investitionsförderungsgesetzes insgesamt Mittel in Höhe von 1.462.387 € bewilligt. Hiervon entfallen auf den Investitionsschwerpunkt Bildung 725.365 € und den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur 737.022 €. Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel wurde nach einer vorherigen Beschlussfassung in den jeweiligen Ausschüssen durch den Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung am 11.05.2009 festgelegt. Es erfolgte eine weitere Berichterstattung zur Umsetzung der Maßnahmen in den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 07.08.2009 und des Haupt- und Finanzausschusses am 14.09.2009. Nachfolgend werden die unter den jeweiligen Produktbereichen geführten Maßnahmen weitergehend erläutert.

Nachfolgend werden die einzelnen Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit produktbereichsbezogen erläutert.

Nach dem Gesamtfinanzplan ergibt sich folgende Gesamtzusammenfassung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten aus Investitionstätigkeit	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.220.700	2.725.300	1.037.300	1.060.100	1.097.500
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	710.000	334.000	184.000	634.000	634.000
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	463.250	561.300	211.300	281.300	781.300
Summe Einzahlungen	2.393.950	3.620.600	1.432.600	1.975.400	2.512.800
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	180.000	115.000	615.000	325.000	325.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.811.500	3.075.600	3.145.000	2.791.000	1.125.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	315.530	335.750	455.410	230.660	197.710
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	10.000	10.500	11.000	11.500	12.000
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	161.500	0	80.000	0	0
Summe Auszahlungen	4.478.530	3.536.850	4.306.410	3.358.160	1.659.710
Jahresergebnis	-2.084.580	83.750	-2.873.810	-1.382.760	853.090

Folgende einzelne Investitionsmaßnahmen sind beabsichtigt:

1.1 Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Für Mobiliarbeschaffungen und die Ausstattung der Büroarbeitsplätze nach den geltenden sicherheitstechnischen Standards sind in 2010 Mittel in Höhe von 8.000 € vorgesehen.

Im Rahmen des ILEK-Förderprogramms (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept „Warendorfer Land“) ist die Einrichtung einer öffentlichen Toilette als Dorfentwicklungs- bzw. Infrastrukturmaßnahme grundsätzlich förderfähig. Nach der vorliegenden Planung belaufen sich die Umbaukosten für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Bestand des Bürgerhauses „Alte Post“ auf insgesamt rd. 65.000 €. Da die Maßnahme in 2009 nicht mehr begonnen werden konnte, wurden die Baukosten in 2010 vollständig neu veranschlagt. Den Baukosten wurde eine Förderung in Höhe von 26.000 € gegenübergestellt. Dies entspricht einer Förderquote von 40%.

Produktgruppe 01-06 Baubetriebshof

Nachdem bereits im Jahr 2009 der Neubau einer Geräte- und Fahrzeughalle realisiert wurde, müssen in 2010 noch die Oberflächenarbeiten hergestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 20.000 €. Die Arbeiten sollen weitgehend in Eigenleistung erbracht werden. In 2011 sollen ein Waschplatz einschließlich Abscheider sowie Schüttboxen auf dem Gelände hergerichtet werden. Die zu befahrenden Flächen sollen anschließend asphaltiert werden. Die Arbeiten sollen ebenfalls weitgehend in Eigenregie durchgeführt werden. Für die Beschaffung der entsprechenden Materialien ist in 2011 ein Ansatz in Höhe von 150.000 € vorgesehen.

Zur Aufrechterhaltung und Ertüchtigung des Gerätebestandes sind jährlich Mittel in Höhe von rd. 10.000 € für Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten erforderlich. In 2009 wurde bereits die erste Rate für die Anschaffung eines Vertidraingerätes für die Sportplatzpflege angezahlt. Die Anschaffungskosten belaufen sich insgesamt auf 14.000 €, so dass in 2010 noch 7.000 € gezahlt werden müssen. Die örtlichen Sportvereine beteiligen sich an der Anschaffung des Gerätes mit 3.600 €.

Darüber hinaus sind im Finanzplanungszeitraum bis 2013 verschiedene Fahrzeuge altersbedingt zu ersetzen.

2010	Mannschaftsfahrzeug (Doppelkabine)	40.000 €
2011	Ersatz Großtraktor Fendt einschließlich Anbaugeräte (Auslegearm mit Schlegel, Heckschlegel, Astschere, Schredder)	230.000 €
	Mannschaftsfahrzeug	40.000 €
2012	Leichter Heckschlegel	6.000 €
	Null-Wendekreismäher	20.000 €

	Pritschenfahrzeug	50.000 €
2013	Stadtreinigungsfahrzeug (Pritschenfahrzeug)	30.000 €
	Anhänger	10.000 €

Produktgruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Für die Beschaffung von aktivierungspflichtiger Software und entsprechender arbeitsplatzbedingter benötigter Hardware sind für das Jahr 2010 insgesamt 16.300 € vorgesehen. Dieser Mittelansatz beinhaltet neben der allgemeinen Bereitstellung von Hard- und Software in Höhe von 3.900 € insbesondere folgende Maßnahmen:

- Umstellung verschiedener Datenbankformate aufgrund der EU-Dienstleistungsrichtlinie	2.500 €
- Digitale Signaturen Zertifikate	500 €
- Anschaffung bzw. Aufrüstung eines weiteren Servers	7.000 €
- Anschaffung eines Serverschranks	2.400 €

Aufgrund gestiegener Anforderungen an Bildschirmarbeitsplätzen und der Notwendigkeit, die Rechner für den Einsatz neuer Software anzupassen, zeichnet sich in der Finanzplanung ein erhöhter Bedarf ab. In den Finanzplanungsjahren 2011 bis 2013 sind für die Anpassung der Büroarbeitsplätze mit entsprechender Soft- und Hardware Mittel in Höhe von jeweils 32.400 € vorgesehen.

Produktgruppe 01-10 Bodenmanagement

Die Produktgruppe Bodenmanagement beinhaltet die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken sowie die Auszahlungen für den Grunderwerb. Ausgleichszahlungen für Grunderwerb im Rahmen von Umlegungsverfahren werden in der Produktgruppe 09-01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation nachgewiesen. Die Einzahlungen aus Beiträgen bzw. aus der Ablösung von Erschließungsbeiträgen einschließlich des Kostenersatzes für Ausgleichsmaßnahmen sowie ggf. die Erstattung der Vermessungskosten werden in der Produktgruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen nachgewiesen.

Um den Bereich des Bahnhofes im Ortsteil Rinkerode neu gestalten zu können, soll das Bahnhofsgebäude erworben werden. Nach dem vorliegenden Gutachten belaufen sich die Erwerbskosten einschließlich Notargebühren und Vermessungskosten auf rd. 70.000 €. Die Einrichtung von zusätzlichen überdachten Stellplätzen für Fahrräder sowie Stellplätzen für Pkw ist unter der Produktgruppe 12-01 näher erläutert.

Für den allgemeinen Erwerb kleinerer Grundstücksflächen wurden in 2010 und den Folgejahren 2010 bis 2013 pauschale Mittel in Höhe von 25.000 € je Jahr veranschlagt.

Die Stadt Drensteinfurt verfügt im Baugebiet Beckkamp noch über 2 Wohnbaugrundstücke. Die erwarteten Einzahlungen aus der Veräußerung der Grundstücke betragen 150.000 € und sind für 2010 veranschlagt.

In 2009 wurde der zweite Bauabschnitt des Wohnbaugebietes Meerkamp im Ortsteil Rinke-
rode erschlossen. Die Stadt Drensteinfurt ist Eigentümerin von rd. 40 Baugrundstücken in
diesem Gebiet, die für eine Veräußerung an Bauwillige zur Verfügung stehen. Nachdem be-
reits in 2009 mit der Veräußerung begonnen wurde, stehen für die kommenden Jahre noch
die nachfolgend aufgeführten Flächen für eine Veräußerung zur Verfügung.

2010	5 Grundstücke	2.000 qm	180.000 €
2011	5 Grundstücke	2.000 qm	180.000 €
2012	5 Grundstücke	2.000 qm	180.000 €
2013	5 Grundstücke	2.000 qm	180.000 €

Aufgrund der vorhandenen Nachfrage ist vorgesehen, in 2011/2012 das Baugebiet Berthas
Halde in Drensteinfurt zu erschließen. In den Jahren 2011 bis 2013 wurden Haushaltsansät-
ze für die Grunderwerbskosten auf der Grundlage der vorliegenden Notarangebote gebildet.
Mit einer Veräußerung von baureifen Grundstücken soll in 2012 begonnen werden.

1.2 Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr

In 2011 ist die Beschaffung eines entsprechend bestückten Materialanhängers für den ord-
nungsbehördlichen Bereitschaftsdienst in Höhe von 7.500 € geplant. Zurzeit ist der Bereit-
schaftsdienst auch bei kleineren Abspermaßnahmen auf die Mithilfe der Bauhofmitarbeiter
angewiesen.

Produktgruppe 02-07 Brandschutz

Nach den Bestimmungen des Feuerschutzhilfeleistungsgesetzes (FSHG NRW) haben die
Städte und Gemeinden verpflichtend einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen. Der
Brandschutzbedarfsplan enthält eine Beschreibung von allgemeinen und besonderen Gefah-
ren und Risiken (Risikoanalyse), eine Festlegung der gewünschten Qualität der von der
Feuerwehr zu erbringenden Leistungen (sog. Schutzziel) und eine Ermittlung des zur Erfül-
lung dieser Qualität erforderlichen Personals und der Mittel (Ressourcen).

Bereits in 2009 wurde die Fortschreibung des vom Rat der Stadt Drensteinfurt erstmalig in
2003 verabschiedeten Brandschutzbedarfsplans beauftragt. Die Vorstellung des Brand-
schutzbedarfsplans soll voraussichtlich in der Januar-Sitzung des Haupt- und Finanzaus-
schusses erfolgen.

Es wurden daher in Abstimmung mit den Vertretern der Feuerwehr zunächst nur die unbe-
dingt erforderlichen Anschaffungen in den Haushaltsplan aufgenommen. Es ist davon aus-
zugehen, dass der Brandschutzbedarfsplan zusätzliche bisher nicht in der Finanzplanung
enthaltene Anschaffungen enthält.

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Feuerschutzes erhalten die Gemeinden eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer. Die auf Landesebene insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel werden zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche verteilt. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird sich die Feuerschutzpauschale für die Stadt Drensteinfurt auf voraussichtlich 63.000 € für das Jahr 2010 belaufen. Dieser Betrag wurde in den Finanzplanungsjahren in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Unter Zugrundlegung des bisherigen Brandschutzbedarfsplans und in Abstimmung mit der Wehrführung sind folgende Investitionsmaßnahmen in 2010 und den Folgejahren vorgesehen:

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
<u>Einzahlungen</u>					
Landeszuweisungen/ Feuerschutzpauschale	60.000 €	63.000 €	63.000 €	63.000 €	63.000 €
Zuweisung K II für Um- bau/Erneuerung Wach Drenstein- furt	0 €	220.000 €	0 €	0 €	0 €
<u>Auszahlungen</u>					
Beschaffung bewegl. Vermögen					
- Festwert Pers. Ausrüstung	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
- Festwert Atemschutz	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Technische Ausrüstung	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
- Sonstiges bewegl. Vermögen (u. a. Wärmebildkamera)		19.500 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Beschaffung Atemschutzgeräte	0 €	14.300 €	7.000 €	15.000 €	12.000 €
Umstellung auf Digitalfunk	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
Beschaffung von Fahrzeugen	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
Erweiterung Wache Walstedde	61.000 €	190.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €
Umbau/Erneuerung Wache Dren- steinfurt	15.000 €	250.000 €	205.000 €	450.000 €	0 €
Summe Auszahlungen	99.000 €	568.800 €	272.000 €	525.000 €	47.000 €
Eigenanteil der Stadt	39.000 €	285.800 €	209.000 €	462.000 €	- 16.000 €

Der Kreis Warendorf hat mitgeteilt, dass nunmehr mit der Umstellung auf die digitale Alar-
mierung begonnen werden soll. In 2010 ist der Austausch der Funkmeldeempfänger vorge-
sehen. Des Weiteren sind die Fahrzeuge und Feuerwehrgerätehäuser mit einer entspre-
chenden Technik auszustatten.

In Abstimmung mit der Feuerwehr wurden in 2010 lediglich Mittel für die Ersatzbeschaffung
eines Mannschaftswagens zur Verfügung gestellt. Die Fortschreibung des Brandschutzbe-
darfsplans wird jedoch voraussichtlich weitere Fahrzeugbeschaffungen bestätigen, die noch
einer weitergehenden Klärung bedürfen.

Für das Feuerwehrgerätehaus in Walstedde ist der Anbau eines Umkleideraums und einer Fahrzeughalle in 2010 vorgesehen. Da mit der Umsetzung der Maßnahme bisher nicht begonnen wurde, erfolgte eine Neuveranschlagung auf der Grundlage aktueller Kostenschätzungen.

Das Feuerwehrgerätehaus in Drensteinfurt muss in den kommenden Jahren entweder erweitert und umfangreich saniert werden, oder es ist alternativ über einen anderen Standort nachzudenken. Der Haushaltsplan 2010 berücksichtigt die Sanierung bzw. Erweiterung am vorhandenen Standort in drei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt sieht eine Erweiterung der Fahrzeughallen um einen weiteren Trakt vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 250.000 € und sollen mit rd. 220.000 € aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden. Der zweite Bauabschnitt sieht den Neubau zweier Fahrzeughallen mit einem Kostenvolumen von rd. 205.000 € vor. In einem dritten Bauabschnitt ist vorgesehen, das Haupthaus zu erweitern bzw. zu sanieren. Die Baukosten für den dritten Bauabschnitt belaufen sich nach der vorliegenden Kostenschätzung auf rd. 450.000 €.

1.3 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Der Produktbereich der Schulträgeraufgaben umfasst die Investitionsmaßnahmen im Bereich der Grundschulen, der Hauptschule sowie der Realschule.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über sämtliche an den Schulen vorgesehenen Investitionsmaßnahmen:

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
<u>Einzahlungen</u>					
Schulpauschale	336.000 €	335.000 €	330.000 €	330.000 €	330.000 €
Landeszuweisung Bau einer Mensa Haupt-/Realschule	95.000 €	0 €	0 €		
Zuweisungen Sanierung Sporthalle/ Geb. Grundschule Drensteinfurt (K II)	0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen Neubau Gymnastikhalle (K II)		180.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuweisung DJK Olympia Neubau Gymnastikhalle	0 €	80.000 €	0 €	0 €	0 €
Summe Einzahlungen	431.000 €	1.175.000 €	330.000 €	330.000 €	330.000 €
<u>Auszahlungen</u>					
Grundschule Drensteinfurt					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	7.300 €	9.600 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €
- Beschaffung EDV	3.000 €	1.500 €	5.000 €	1.000 €	7.000 €
- Zuschuss zur Schulhofneugestaltung	80.000 €	0 €	80.000 €	0 €	0 €
- Sanierung Sporthalle/Teilsanierung Schule K II	0 €	580.000 €	0 €	0 €	0 €
- Neubau Gymnastikhalle	0 €	470.000 €	0 €	0 €	0 €

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Grundschule Rinkerode					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	0 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €
- Beschaffung EDV	900 €	3.250 €	5.000 €	1.000 €	2.500 €
- Neubau Turnhalle	750.000 €	75.000 €	0 €	0 €	0 €
- Installation Gebäude-Leittechnik	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Zuschuss zur Schulhof-neugestaltung	45.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Grundschule Walstedde					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	12.800 €	9.400 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €
- Beschaffung EDV	3.300 €	8.750 €	1.000 €	2.000 €	5.000 €
- Installation Videoüberwachung	0 €	0 €	0 €	5.000 €	0 €
- Baukosten Offene Ganztagsgrundschule	425.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Sanierung Turnhalle	375.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Erweiterung Turnhalle um Vereinsräume und Räume für die Jugendarbeit	10.000 €	20.000 €	250.000 €	250.000 €	0 €
Hauptschule Drensteinfurt					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	13.500 €	7.400 €	7.400 €	7.400 €	7.400 €
- Beschaffung EDV	700 €	3.250 €	5.500 €	2.000 €	5.000 €
- Inst. Videoüberwachung	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Bau einer Mensa	190.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Sanierung Turnhalle	0 €	0 €	0 €	211.000 €	0 €
Dreingauhalle					
- Ersatzbeschaffung mobiler Hallenschutzbelag	12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Ersatzbeschaffung Anzeigetafel	4.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Anschaffung von zwei zusätzlichen Basketballkörben	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Realschule Drensteinfurt					
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	5.500 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
- Beschaffung EDV	7.100 €	15.300 €	5.500 €	4.750 €	2.300 €
- Inst. Klimaanlage EDV-Raum	6.000 €	0 €	0 €	0 €	€
- Einbau einer MSR-Technik in die Heizungsanlage	0 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €
Neuerrichtung Schulbus-Wartehäuschen	7.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe Auszahlungen	1.996.600 €	1.215.750 €	431.300 €	506.050 €	51.110 €
Eigenanteil der Stadt	1.565.600 €	40.750 €	101.300 €	176.050 €	- 278.900 €

Für jede Schule, an der ein Bedarf besteht, ist ein Grundstock für Ergänzungen des Inventars bzw. teilweise für den kompletten Ersatz eines ganzen Klassensatzes an Mobiliar vorgesehen.

Darüber hinaus sind sämtliche Schulen mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet worden. Grundlage hierfür bildet das vom Ausschuss für Schule, Sport und Kultur in seiner Sitzung am 03.07.2003 beschlossene IT-Konzept. Der Haushaltsplan 2010 und die Folgejahre sehen hier Mittel für Fortführung des Konzeptes vor. Bei der Ansatzbildung handelt es sich in der Regel um den Austausch von einigen PC's bzw. die Anschaffung aktivierungspflichtiger Software.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Projekte zur Schulhofgestaltung an den Drensteinfurter Grundschulen umgesetzt. Derzeit steht lediglich noch die Neugestaltung des Schulhofes an der Kardinal-von-Galen Grundschule aus. Diese Maßnahme soll jedoch erst nach Fertigstellung des Neubaus der Gymnastikhalle in 2011 umgesetzt werden. Da Teile des Schulhofs durch die Baumaßnahme in Anspruch genommen werden müssen, kann die Schulhofneugestaltung erst mit Abschluss des Neubaus der Gymnastikhalle umgesetzt werden. In Absprache mit der Schule soll diese Maßnahmen über den Förderverein abgewickelt werden. Vereinbarungsgemäß trägt die Stadt einen Anteil von ca. 70% der Kosten der jeweiligen Umgestaltung. Gemessen an den vorliegenden Kostenschätzungen wurden als Baukostenzuschuss für die Kardinal-von-Galen Grundschule 80.000 € in 2011 veranschlagt.

Aufgrund des dringenden Hallenbedarfs im Ortsteil Drensteinfurt und der Zusage eines örtlichen Sportvereins, den Bau einer Gymnastikhalle mit zu finanzieren, ist vorgesehen, den Neubau der Gymnastikhalle mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket zu finanzieren. Die Planung der Gymnastikhalle wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung Bauen und Umwelt am 15.06.2009 vorgestellt. Die Gesamtkosten für den Neubau der Halle, die zu rd. 40% von der Schule und zur 60% von den Sportvereinen genutzt wird, belaufen sich auf 470.000 €. Seitens des Sportvereins wurde eine Finanzierungszusage in Höhe von 80.000 € erteilt. Ein weiterer Anteil in Höhe von 180.000 € wird aus den Zuweisungen des Konjunkturpakets II (Schwerpunktbereich Infrastruktur) finanziert.

Für die Sanierungsmaßnahme an der Kardinal-von-Galen Schule bzw. der angegliederten Turnhalle sind Mittel des Konjunkturpaketes II in Höhe von 580.000 € vorgesehen. Die Maßnahme wurde in 2010 in Einzahlungen und Auszahlungen ausgeglichen veranschlagt, da die Baumaßnahme im Wesentlichen in 2010 umgesetzt wird. Gegenstand der Maßnahmen sind die Außen- und Innensanierung der Turnhalle mit einem Investitionsvolumen von 440.000 € sowie verschiedene Teilsanierungsmaßnahmen an der Schule. Hierzu zählen insbesondere die Sanierung des Kriechkellers, Sanierung der Fassaden an der Pausenhalle und an der Giebelseite, der Dachflächen der Pausenhalle und Verwaltung sowie die Dämmung und der Austausch von Fenstern im Innenhof.

Bereits in 2008 wurde mit der Planung des Neubaus einer Turnhalle in Rinkerode begonnen. Die Gesamtkosten für den Bau der Halle wurden zunächst mit 1.200.000 € beziffert und über die Haushaltsjahre 2008 (450.000 €) und 2009 (750.000 €) entsprechend veranschlagt. Mit dem Bau der Halle wurde Mitte 2009 begonnen. Im Zuge der Baumaßnahme wurde offensichtlich, dass das Dach der alten Turnhalle an das Dach der neuen Halle angepasst werden muss. Diese zusätzlichen Arbeiten und die steigenden Preise gegenüber den Vorkalkulationen bei einigen Gewerken führen im Ergebnis zu einem zusätzlichen Mittelbedarf in Höhe von 75.000 €, der in 2010 veranschlagt wurde.

Für die Erweiterung der Turnhalle um Räumlichkeiten für die Vereins- und Jugendarbeit am ehemaligen Standort der Schützenhalle in Walstedde sieht der Haushaltsplan für Planungskosten in 2010 20.000 € vor. Die geschätzten Baukosten in Höhe von insgesamt 500.000 € wurden zu gleichen Anteilen in 2011 und 2012 neu veranschlagt. Infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise wurde diese Maßnahme um ein Jahr verschoben und vollständig neu veranschlagt.

Zur Finanzierung der gesamten Aufwendungen im Schulbereich erhalten die Kommunen seit 2001 pauschale Zuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Mittel bei der Durchführung von investiven Maßnahmen in kommunalen Kindertageseinrichtungen einzusetzen.

Die Verteilung der Mittel richtet sich unter Anwendung eines Sockelbetrages in Höhe von 200.000 € je Gemeinde nach der maßgeblichen Schülerzahl. Nach der 3. Modellrechnung zum Landeshaushalt wird die Stadt Drensteinfurt in 2010 eine Schulpauschale in Höhe von rd. 335.000 € erhalten. Die Mittel werden insgesamt investiv verwendet und sind somit über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände periodengerecht ertragswirksam aufzulösen. In den Finanzplanungsjahren wurde eine gleichbleibende Schulpauschale in Höhe von 300.000 € je Jahr unterstellt.

1.4 Produktbereich 06 *Kinder-, Jugend- und Familienhilfe*

Produktgruppe 06-02 Kinder- und Jugendarbeit

Für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wurde ein Pauschalansatz in Höhe von 1.000 € gebildet. Hierbei handelt es sich um die Anschaffung geringwertiger Vermögensgüter wie z. B. Ersatzbeschaffungen für Musikinstrumente im Rahmen der betreuenden Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften bei den Investitionsauszahlungen nachzuweisen sind.

Produktgruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Handlungsgrundlage der Spielraumplanung ist der vom Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales beschlossene Spielraumbericht. Letztmalig erfolgte eine Anpassung des Spielraumberichtes im Jahre 2003. Es ist daher vorgesehen, den derzeitigen Spielraumbericht als einen Teil des Stadtentwicklungskonzeptes fortzuschreiben.

Neben der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000 € jährlich für die Beschaffung von beweglichem Vermögen für den allgemeinen Ersatz bzw. Erneuerungen von vorhandenen aber nicht mehr gebrauchsfähigen Spielgeräten ist für die Jahre 2010 bis 2013 folgender Investitionsbedarf vorgesehen:

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Gesamt
KSP Viehfeldstraße (neu veranschlagt)	15.000 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €	15.000 €
Bolzplatz Göttendorfer Weg (neu veranschlagt)	10.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
KSP Knäppken	0 €	0 €	10.000 €	0 €	0 €	10.000 €

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Gesamt
KSP Rankauer Weg (in 2009 vorgezogen)	(20.000 €)	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €
KSP Händelweg	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €	15.000 €
Summe Auszahlungen	20.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	0 €	70.000 €

1.5 Produktbereich 08 Sportförderung

Der Produktbereich der Sportförderung ist untergliedert in die Produktgruppen Sportaußenanlagen, der Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich sowie dem Betrieb des städtischen Freibades Erlbad. Die in der Stadt Drensteinfurt und in den jeweiligen Ortsteilen vorhandenen Turnhallen sind aufgrund ihrer überwiegenden Schulnutzung jeweils den Schulen zugeordnet.

Die Gemeinden erhalten zur Finanzierung der Aufwendungen im Sportbereich pauschale Landeszuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, Modernisierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Sportstätten einzusetzen. Unter Anwendung eines Sockelbetrages von 40.000 € je Gemeinde erfolgt die Mittelverteilung anhand der maßgeblichen Einwohnerzahl. Nach der 3. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich erhält die Stadt Drensteinfurt für das Jahr 2010 eine Sportpauschale in Höhe von 41.500 €. In den Finanzplanungsjahren 2011 bis 2013 wurde die Sportpauschale ebenfalls mit jeweils 41.500 € veranschlagt.

Produktgruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Im Bereich der Sportaußenanlagen sind vermehrt verschiedene Bedarfe seitens der Vereine und Verbände an die Verwaltung herangetragen worden. Im Wesentlichen wurden die Maßnahmen bereits in 2008 abgearbeitet. Nachfolgend sind die in den Haushalt und in die Finanzplanung aufgenommenen Investitionsmaßnahmen aufgeführt:

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>						
Landeszuweisungen/ Sportpauschale	41.500 €	41.500 €	41.500 €	41.500 €	41.500	207.500 €
Landeszuweisungen K II	0 €	270.000 €	0 €	0 €	0 €	270.000 €

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Gesamt
<u>Auszahlungen</u>						
- Energetische Sanierung Sportanlage Drensteinfurt K II	0 €	85.000 €	0 €	0 €	0 €	85.000 €
- Sanierung Tennisplatz Rinkerode	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €
- Planungskosten Kunstrasenplatz Rinkerode	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
- Energetische Sanierung Sportanlage Rinkerode K II		40.000 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €
- Energetische Sanierung Sportanlage Walstedde K II		145.000 €	0 €	0 €	0 €	145.000 €
- Sportanlage Walstedde Ballfangzäune	36.000 €	0 €	0 €	0 €		36.000 €
Summe Auszahlungen	71.000 €	280.000 €	0 €	0 €	0 €	351.000 €
Eigenanteil der Stadt	29.500 €	- 31.000 €	- 41.500 €	- 41.500 €	- 41.500 €	- 126.500 €

Nach dem Beschluss des Rates vom 11.05.2009 sollen mit den Mitteln des Konjunkturpaketes (Investitionsschwerpunkt Infrastruktur) die Sportanlagen in allen drei Ortsteilen umfangreich energetisch saniert werden. Den Baukosten in Höhe von 270.000 € wurden in gleicher Höhe Zuweisungen aus dem Konjunkturpaket II gegenübergestellt. Im Einzelnen ist die Umsetzung folgender Maßnahmen vorgesehen.

In Drensteinfurt wird die Sportanlage mit dem Freibad versorgungstechnisch zusammen gelegt. Hierzu soll eine 150 m² große solarthermische Anlage mit einem 8.000 Liter Schichtenspeicher installiert werden. Für Spitzenlasten soll der vorhandene Ölbrenner im Freibad verwendet werden. Ölkessel und Öltank in der Sportanlage sollen ersatzlos entfallen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 85.000 €.

In der Sportanlage Rinkerode werden die dort noch vorhandenen Elektro-Nachtspeicheröfen und die elektrische Brauchwassererwärmung durch eine solarenergieunterstützte Luftwasserwärmepumpe ersetzt. Hierfür müssen erstmalig ein Leitungsnetz und Heizkörper installiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich insgesamt auf rd. 110.000 €. Da mit der Umsetzung der Maßnahme bereits in 2009 begonnen wurde, erfolgt lediglich noch eine Teilveranschlagung in Höhe von 40.000 €.

In Walstedde soll ein innovatives Konzept mit Modellcharakter in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Hamm-Lippstadt installiert werden. Hier ist ebenfalls eine versorgungstechnische Zusammenlegung der Sportanlage mit dem Feuerwehrgerätehaus vorgesehen. Die Energieversorgung wird mit folgenden Komponenten sichergestellt:

- Thermische Solaranlage mit ca. 60 m² Kollektorfläche
- Hybridwärmepumpe, die einerseits Energie aus der warmen Abluft der Kompressoren und Pumpen der Pumpstation (liegt zwischen Sportanlage und Feuerwehr) und andererseits

aus dem Abwasser des Hauptsammlers DN 1600 (Länge 10 m) gewinnt
- Vorhandene Gasbrennwerttherme als Spitzenlastkessel

Die Anlagenkomponenten stehen an der Sportanlage bzw. an der Pumpstation, die Feuerwehr wird über eine Zirkulationsleitung versorgt. Die Kesselanlage der Feuerwehr und die zweite Kesselanlage an der Sportanlage können entfallen. Die Gesamtkosten für die Heizungsanlage und die geplanten baulichen Maßnahmen belaufen sich auf rd. 145.000 €.

Produktgruppe 08-03 Freibad

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 30.04.2009 wurden die Ergebnisse einer bereits in 2008 beauftragten Marktchancenanalyse vorgestellt. Anschließend wurde auf der Grundlage der Ergebnisse eine Umfrage unter den Besuchern des Erlbades durchgeführt, deren Ergebnisse in der Sitzung des Ausschusses am 10.09.2009 vorgestellt wurden. Ein Großteil der Befragten wünscht sich hiernach keine zusätzlichen Attraktionen, sondern eine Verbesserung des bereits bestehenden Angebotes bzw. eine Verbesserung des Bades. Für die Umsetzung von kleineren Verbesserungsmaßnahmen sieht der Haushalt daher Mittel in Höhe von 10.000 € vor. In den Finanzplanungsjahren 2011 bis 2013 wurde der bisherige Planansatz in Höhe von 4.210 € fortgeschrieben.

Die Abwässer der Sportanlagen im Erfeld (Freibad, Sportplatz, Tennisanlage) werden direkt dem Pumpwerk Freibad zugeleitet und über eine Druckrohrleitung dem naheliegenden Schmutzwasserkanal zugeführt. Das Pumpwerk wird durch die Mitarbeiter der Kläranlage gewartet. Aufgrund des hohen Alters und der starken Abnutzung der Anlagenteile im Pumpwerk ist eine umfangreiche Sanierung erforderlich. Die Gesamtkosten der Sanierung einschließlich der Erneuerung der Elektrotechnik belaufen sich insgesamt auf rd. 41.000 €. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2011 erfolgen.

1.6 Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 09-01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Unter dieser Produktgruppe erfolgt im Bereich der Investitionsauszahlungen die Veranschlagung von Ausgleichsbeträgen für Grundstücksankäufe seitens der Stadt Drensteinfurt im Rahmen von Umlenungsverfahren. Auch die Erstattung von Vermessungskosten im Rahmen der Veräußerung von Wohnbaugrundstücken erfolgt unter dieser Position.

In Drensteinfurt sollen mit dem im Planaufstellungsverfahren befindlichen Gebiet Berthas Halde weitere Wohnbauflächen neu erschlossen werden. In 2010 und 2011 wurden für eine mögliche Abwicklung der Grundstückskaufverträge im Rahmen eines freiwilligen Umlenungsverfahrens vorsorglich Ansätze in Höhe von 20.000 € und 130.000 € für die Geschäftsführung und Vermessung des Gebietes veranschlagt.

Bereits in 2009 wurde der 2. Bauabschnitt des Bebauungsplangebietes Meerkamp im Ortsteil Rinkerode erschlossen und mit der Veräußerung der Wohnbaugrundstücke begonnen. Die in 2010 bis 2013 veranschlagten Einzahlungen resultieren aus der Erstattung von Vermessungskosten im Rahmen der Veräußerung der Grundstücke. Die erwarteten Einzahlungen sind ebenfalls der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.

Nachfolgend sind die Einzahlungen und Auszahlungen noch einmal im Überblick dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>						
Drensteinfurt - Umlegung Konrad- Adenauer-Str. IV. BA	80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Walstedde - Umlegung Kerkpatt	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €
Rinkerode - Meerkamp Vermessungskosten	10.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	26.000 €
Summe Einzahlungen	110.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	126.000 €
<u>Auszahlungen</u>						
Drensteinfurt - Umlegung Konrad- Adenauer-Str. IV. BA	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €
- Umlegung Berthas Halde (neu ver- anschlagt)	50.000 €	20.000 €	130.000 €	0 €	0 €	200.000 €
Walstedde - Umlegung Kerkpatt	45.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	45.000 €
Summe Auszahlungen	155.000 €	20.000 €	130.000 €	0 €	0 €	305.000 €

1.7 Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Die Produktgruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr beinhaltet für 2010 eine Mittelbereitstellung für Verbesserungsmaßnahmen am Bahnhof Rinkerode.

Nachdem am Bahnhof Rinkerode in 2009 die Verkehrssituation am Kreuzungsbereich Schiene/L 850 verbessert wurde, soll in 2010 eine Verbesserung der Park- und Abstellmöglichkeiten realisiert werden. Eine entsprechende Förderzusage für 2010 wurde bereits erteilt. Im

Rahmen dieser Maßnahme sollen insgesamt 44 Pkw-Stellplätze und 150 überdachte Fahrradabstellplätze eingerichtet werden. Zudem sieht die jetzige Planung die Einrichtung von 22 nicht überdachten Fahrradabstellplätzen entlang des Pröbstingweges vor. Die Baukosten für die vorgenannten Maßnahmen belaufen sich insgesamt auf 410.000 €. Die Förderung bemisst sich im Wesentlichen anhand der Anzahl der eingerichteten Stellplätze und beläuft sich auf 280.000 €.

Produktgruppe 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

In der nachfolgenden Übersicht sind sämtliche investiven Straßenbaumaßnahmen aufgeführt. Der Übersicht ist zu entnehmen, welche Baugebiete erschlossen, geplant und welche Straßen in den nächsten Jahren einen Endausbau erfahren sollen. Außerdem sind die entsprechenden Refinanzierungsbeträge aus Erschließungs- und Ausbaubeiträgen angegeben.

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
<u>Einzahlungen</u>					
Drensteinfurt					
- Erschließungsbeiträge Beckkamp (neu veranschlagt)	30.000 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
- Ausbaubeiträge Kirchsteig	0 €	80.000 €	0 €	0 €	0 €
- Sanierung Merscher Weg	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €
- Kreisverkehr Sendenhorster Straße	0 €	18.200 €	22.800 €	45.600 €	83.000 €
- Erschließung Konrad-Adenauer Str. 4. BA	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
- Erschließungsbeiträge Berthas Halde	0 €	0 €	0 €	200.000 €	200.000 €
Rinkerode					
- Erschließungsbeiträge Meerkamp	203.250 €	81.300 €	81.300 €	81.300 €	81.300 €
- Erschließung Südlich L 850	130.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Walstedde					
- Endausbau Heitkamp	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
- Ausbau der ehemaligen K 32 in Ameke	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Ausbau Am Kämpken	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
- Ausbau Ameker Geist	0 €	0 €	130.000 €	0 €	0 €
Summe Einzahlungen	463.250 €	579.500 €	234.100 €	326.900 €	864.300 €
<u>Auszahlungen</u>					
Ausbau von Straßen und Wegen allgemein	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
Umsetzung des Innenstadtmöblierungskonzeptes	50.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
Sanierung von Brücken	100.000 €	0 €	172.000 €	345.000 €	0 €
Drensteinfurt					
- Ausbau Kirchsteig	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Ausbau Ossenbeck	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Endausbau Heuweg	190.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Sanierung Heesterstraße	0 €	0 €	0 €	135.000 €	0 €

Bezeichnung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
- Sanierung Merscher Weg	0 €	0 €	0 €	850.000 €	0 €
- Ausbau Gildestraße/ Bürener Brok	0 €	0 €	650.000 €	0 €	0 €
- Kreisverkehr Senden- horster Straße	380.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Erschließung Konrad- Adenauer- Str. 4. BA	0 €	250.000 €	0 €	0 €	380.000 €
- Erschließung 1. BA Berthas Halde	0 €	0 €	885.000 €	0 €	0 €
- Neubau Geh- und Radweg K 31	36.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Umgestaltung Marktplatz	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
- Endausbau Stichweg Windmühlenweg	0 €	0 €	0 €	60.000 €	0 €
- Sanierung Von-Eichen- dorff-straße	0	0 €	0 €	60.000 €	0 €
- Sanierung Von-Ketteler- Straße	0 €	0 €	0 €	35.000 €	0 €
- Sanierung Wiesmannstraße	0 €	0 €	110.000 €	0 €	0 €
- Sanierung Zumbuschstraße	0 €	0 €	0 €	65.000 €	0 €
Rinkerode					
- Erschließungskosten Meerkamp	178.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Stichweg Albersloher Straße	7.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Sanierung Eickenbecker Straße	0 €	0 €	440.000 €	175.000 €	0 €
- Endausbau Kapellenstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Walstedde					
- Sanierung Brink	0 €	0 €	0 €	0 €	465.000 €
- Endausbau Heitkamp	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Ausbau Am Kämpken	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Ausbau Ameker Geist	0 €	220.000 €	0 €	0 €	0 €
Summe Auszahlungen	1.376.500 €	620.000 €	2.372.000 €	1.840.000 €	1.110.000 €

Auch im Jahr 2010 und den Folgejahren sind pauschale Mittel in Höhe von 115.000 € für Oberflächenerneuerungen in Form von neuen Tragdeckschichten vorgesehen.

Umsetzung Möblierungskonzept

Die in 2008 begonnene Umsetzung des Stadtmöblierungskonzeptes zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt soll in 2010 mit einem weiteren Betrag von 10.000 € zunächst ihren Abschluss finden. Insgesamt wurden in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 rd. 100.000 € für die Ausstattung der Innenstadt mit Bänken, Blumenkübeln, Abfallbehältern und Erneuerungen von ÖPNV-Buswartehäuschen verausgabt.

Sanierung von Brücken

Im Zuge der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement wurden sämtliche Brücken einer Prüfung und Bewertung unterworfen. Im Rahmen der Brückenprüfungen wurden bei einigen Brücken nicht unerhebliche Sanierungsbedarfe festgestellt. In 2009 wurde bereits die Sanierung der Brücke „Rieth“ abgewickelt. Bei den in 2011 mit rd. 172.000 € veranschlagten Brückensanierungen handelt es sich jeweils um Brücken in Rinkerode, die grundlegend sanierungsbedürftig sind. Des Weiteren ist die Brücke über der Bahntrasse in der Bauernschaft Hemmer sanierungsbedürftig. Die Kosten für die Sanierung dieser Brücke belaufen sich nach einer vorläufigen Kostenschätzung auf rd. 345.000 €.

Verschiedene Straßenausbaumaßnahmen

Im Rahmen von Anliegerversammlungen werden die betroffenen Anwohner über die beabsichtigten Ausbaumaßnahmen informiert. Die Maßnahmen werden nach Abstimmung mit den Anliegern in den Haushalt aufgenommen. Die von den Anliegern zu zahlenden Beiträge werden in der Regel erst im Folgejahr nach der Umsetzung festgesetzt.

Nachdem bereits in 2009 im Ortsteil Walstedde die Straßen Am Kämpken und Heitkamp ausgebaut wurden, soll sich in 2010 der Ausbau der Straße Ameker Geist anschließen. Die Kosten der Ausbaumaßnahme belaufen sich auf 220.000 €. In 2011 werden Ausbaubeiträge in Höhe von 130.000 € erwartet.

Des Weiteren sind in die Finanzplanung Haushaltsansätze auf der Grundlage des Straßensanierungsprogramms für die innerstädtischen Straßen aufgenommen worden.

Kreisverkehr Sendenhorster Straße

Der Kreisverkehr im Kreuzungspunkt Hammer Straßen / Kleiststraße / Ahlener Weg / Sendenhorster Straße wurde bereits Mitte 2009 fertig gestellt. In 2010 und den Folgejahren erfolgt lediglich noch die Veranschlagung der Zuweisungen auf der Grundlage des Bewilligungsbescheides. Der Bewilligungsbescheid sieht eine Förderung in Höhe von insgesamt 233.400 € vor. Die Zuweisungen wurden auf der Grundlage des Bewilligungsbescheides veranschlagt.

Erschließung Konrad-Adenauer-Straße 4. Bauabschnitt

In 2010 soll der vierte Abschnitt des Wohnbaugebietes Konrad-Adenauer-Straße in Drensteinfurt erschlossen werden. Insgesamt stehen in diesem Gebiet rd. 35 Grundstücke für eine Bebauung zur Verfügung. Die Kosten für die straßenbaulichen Erschließungsarbeiten belaufen sich nach der vorliegenden Kostenschätzung auf rd. 250.000 €. In gleicher Höhe werden über städtebauliche Verträge Einnahmen von den Grundstückseigentümern bzw. Grundstückserwerbern erwartet.

Erschließung Berthas Halde

Es ist beabsichtigt, mit der Aufstellung des Bebauungsplans Berthas Halde weitere Flächen für eine Wohnbebauung zu erschließen. In 2010 sollen zunächst die Grundstücke erworben werden, um in 2011 mit der Erschließung des Gebietes beginnen zu können. Für die straßenbauliche Erschließung in 2011 wurden Mittel in Höhe von 885.000 € veranschlagt. Mit der Veräußerung der Grundstücke durch die Stadt soll nach dem jetzigen Zeitplan in 2012 begonnen werden.

Umgestaltung Marktplatz

Zur Behebung von Gefahrenpunkten und zur Attraktivitätssteigerung ist vorgesehen, den Marktplatz im Ortskern Drensteinfurts umzugestalten. Ein erster Konzeptentwurf wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt am 07.09.2009 vorgestellt. Er sieht die Erstellung von Furten, neue Baumstandorte und die Installation zusätzlicher Beleuchtung vor. Die Kosten für die Umgestaltungsmaßnahmen belaufen sich auf rd. 25.000 €.

1.8 Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Für die weitere Umsetzung der Plankonzeption zur Neugestaltung des städtischen Friedhofes aus 2006 sind weiterhin Mittel in Höhe von je 15.000 € in den Jahren 2010 bis 2013 veranschlagt. Neben der Fertigstellung der Restaurierung des Hochkreuzes einschließlich des

Platzes sollen im Jahre 2010 das Wassersystem verbessert, ein rollstuhlgerechter Haupteingang geschaffen und ggf. die ersten Kommunikationsflächen eingerichtet werden.

Aufgrund des Bürgerentscheids vom 07.06.2009 ist auf dem städtischen Friedhof ein Aschestreufeld einzurichten. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.09.2009 wurde ein Gestaltungsentwurf für die Einrichtung eines Aschestreufeldes vorgestellt und beraten. Auf der Grundlage dieses Gestaltungsentwurfs wurde außerdem eine Gebührenkalkulation erarbeitet. Die abschließende Beschlussfassung über die Gestaltung des Aschestreufeldes und die Höhe der entsprechenden Gebühren für die Inanspruchnahme trifft der Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung am 14.12.2009. Die Kosten für die Einrichtung des Aschestreufeldes belaufen sich auf 12.600 €.

Für eine ordnungsgemäße Bestattung auf dem Friedhof wird ständig der Grundwasserpegel auf ein bestimmtes Niveau gehalten. Das gesammelte Grundwasser wird über ein Pumpwerk in den naheliegenden Schmutzwasserkanal gefördert. Das Pumpwerk wird von den Mitarbeitern der Kläranlage überwacht. Aufgrund des hohen Alters und der starken Abnutzung der Anlagenteile im Pumpwerk ist eine aufwendige Sanierung erforderlich. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme, die in 2011 durchgeführt werden soll, belaufen sich einschließlich der gesamten Elektrotechnik auf rd. 37.000 €.

1.9 Produktbereich 15 *Wirtschaft und Tourismus*

Produktgruppe 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Unter dieser Produktgruppe wird unter anderem auch die Bewirtschaftung des Kulturbahnhofes geführt. Für die Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.000 € gebildet. In den Folgejahren wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von ebenfalls 1.000 € fortgeschrieben.

Unter dieser Produktgruppe wird auch die durch den Kindergarten St. Georg Ameke genutzte Liegenschaft geführt. In der Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Soziales am 02.12.2009 wurde umfangreich über den Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren berichtet. Auch für den Kindergarten St. Georg Ameke ist aufgrund des bestehenden Bedarfs eine Anpassung der Räumlichkeiten vorzunehmen. Nach der vorliegenden Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für den entsprechenden Ausbau des Gebäudes auf rd. 98.000 €. Der Träger des Kindergartens, die Elterninitiative Ameke e.V., erwartet für den Ausbau der U-3-Betreuung Fördermittel des Bundes in Höhe von 54.000 €. Da die Elterninitiative den Eigenanteil nicht aufbringen kann, ist dieser von der Stadt Drensteinfurt zu übernehmen. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2010 erfolgen. Während der Haushaltsplanberatungen erfolgte eine Änderung dahingehend, dass die Maßnahme in einen aktivierbaren Zuschuss umgewandelt wurde, da der Träger aus Gründen der Förderfähigkeit die Trägerschaft der Maßnahme übernehmen muss.

Produktgruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

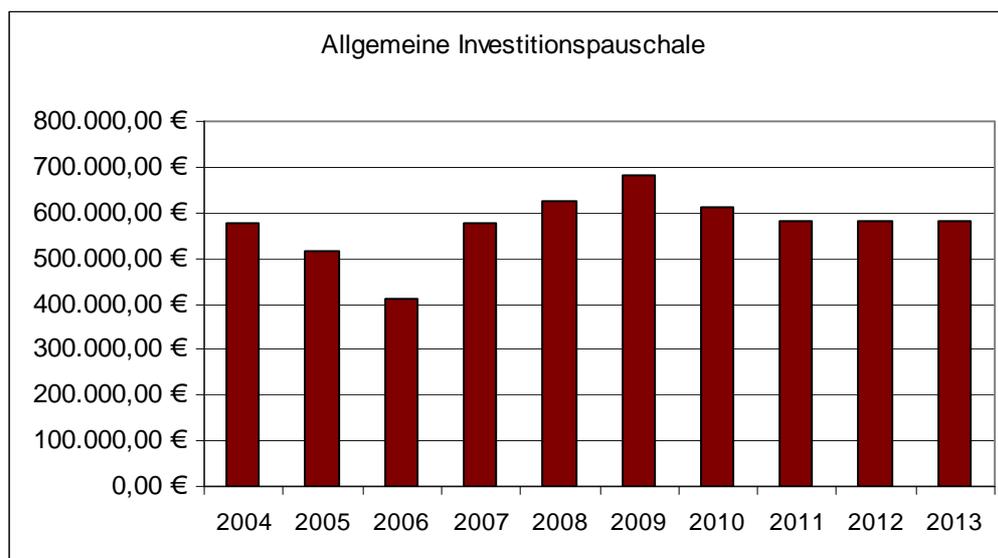
Nachdem in Drensteinfurt an verschiedenen Ortseingangsstellen bereits neue Infotafeln installiert wurden, sollen in 2010 die vorhandenen Stadtpläne ersetzt werden. Für den Austausch sind insgesamt Mittel in Höhe von 2.400 € vorgesehen.

1.10 Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Der Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft dient dem Nachweis der produktbereichsübergreifenden Finanzierung der Investitionsauszahlungen. Neben den zweckgebundenen Zuweisungen erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs eine allgemeine Investitionspauschale. Nach der 3. Modellrechnung zum Landeshaushalt erhält die Stadt Drensteinfurt eine Investitionspauschale in Höhe von rd. 613.000 €. Die Investitionspauschale dient der Förderung sämtlicher investiver Maßnahmen der Kommunen. Sie wird zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gemeindegebietsfläche verteilt.

Für die Finanzplanungsjahre wurde die allgemeine Investitionspauschale unter Anwendung eines Abschlages mit einem Betrag von 580.000 € fortgeschrieben. Im zeitlichen Verlauf stellen sich die Einzahlungen aus der allgemeinen Investitionspauschale wie folgt dar:



1.11 Erwerb von Finanzanlagen

Der Erwerb von Finanzanlagen betrifft die Auszahlungen für den Pensionsfonds für die Beamten. Der Pensionsfond wird bei der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse Münster geführt. Der Bestand zu Beginn des Jahres 2010 beläuft sich auf rd. 76 T€. Obwohl eine gesetzliche Verpflichtung nicht mehr besteht, ist weiterhin beabsichtigt, Finanzmittel in Höhe 10.500 € in den Pensionsfond einzuzahlen.

1.12 Rückflüsse von Darlehen

Unter dieser Position werden lediglich im Gesamtfinanzplan die Rückzahlungsbeträge aus gewährten Arbeitgeberdarlehen abgebildet. Insgesamt beläuft sich der noch offene Restbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 auf rd. 24 T€. Nach den vereinbarten Tilgungsplänen werden Tilgungen in Höhe von knapp 3 T€ je Jahr erwartet.

***E*rgänzung zum Vorbericht der Haushaltssatzung 2010:**

In der abschließenden Ratssitzung am 22.02.2010 wurden nach Vorberatung in den Fachausschüssen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf verschiedene geringfügige Änderungen beschlossen. Diese Änderungen (Baukosten Gymnastikhalle, Einrichtung einer Medienbibliothek an der Realschule, Unterhaltung ÖPNV, Winterdienst und Zuschuss für den Umbau des Kindergartens Ameke) sind in der vorliegenden Fassung der Haushaltssatzung berücksichtigt.

Gesamtplan

Gesamt-Plan 2010

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2008 EUR	Ansatz			Planung Folgejahre		
			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	12.123.291,76	11.416.500,00	10.239.900,00	10.508.500,00	10.825.500,00	11.137.500,00	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.381.192,96	3.757.840,00	4.080.080,00	3.884.910,00	3.984.580,00	4.079.310,00	
3	+ Sonstige Transfererträge	29.131,63	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.168.001,57	2.405.080,00	2.301.070,00	2.305.020,00	2.310.220,00	2.312.710,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.798,52	36.270,00	36.600,00	36.400,00	36.400,00	36.400,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	466.368,09	424.240,00	550.110,00	465.110,00	465.110,00	465.110,00	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.423.260,74	636.340,00	890.990,00	890.990,00	890.990,00	890.930,00	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	20.623.045,27	18.682.820,00	18.105.300,00	18.097.480,00	18.519.350,00	18.928.510,00	
11	- Personalaufwendungen	3.505.374,20	3.976.260,00	4.169.820,00	4.199.310,00	4.252.570,00	4.259.880,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	371.585,68	366.470,00	400.990,00	404.990,00	409.040,00	413.070,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.434.151,18	3.508.060,00	3.724.720,00	3.557.440,00	3.527.640,00	3.527.640,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.378.696,27	2.348.060,00	2.433.750,00	2.428.240,00	2.488.720,00	2.534.300,00	
15	- Transferaufwendungen	9.062.687,46	9.224.680,00	9.312.080,00	9.215.980,00	9.279.980,00	9.347.980,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	917.142,89	1.001.330,00	1.084.270,00	861.240,00	855.440,00	874.770,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.669.637,68	20.424.860,00	21.125.630,00	20.667.200,00	20.813.390,00	20.957.640,00	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	953.407,59	-1.742.040,00	-3.020.330,00	-2.569.720,00	-2.294.040,00	-2.029.130,00	
19	+ Finanzerträge	684.102,67	457.890,00	377.800,00	357.710,00	357.710,00	357.710,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	684.102,67	452.890,00	372.800,00	352.710,00	352.710,00	352.710,00	
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.637.510,26	-1.289.150,00	-2.647.530,00	-2.217.010,00	-1.941.330,00	-1.676.420,00	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.637.510,26	-1.289.150,00	-2.647.530,00	-2.217.010,00	-1.941.330,00	-1.676.420,00	

Gesamt-Plan 2010

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	12.007.679,47	11.416.500,00	10.239.900,00	10.508.500,00	10.825.500,00	11.137.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.722.549,83	3.070.770,00	3.462.220,00	3.278.770,00	3.378.770,00	3.472.700,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	27.946,63	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.590.906,58	1.620.830,00	1.757.280,00	1.773.460,00	1.774.200,00	1.774.820,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.928,88	36.270,00	36.600,00	36.400,00	36.400,00	36.400,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	460.689,40	424.240,00	550.110,00	465.110,00	465.110,00	465.110,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	945.175,08	663.410,00	663.530,00	670.220,00	662.430,00	662.430,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	691.850,99	457.890,00	377.800,00	357.710,00	357.710,00	357.710,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.478.726,86	17.696.460,00	17.093.990,00	17.096.720,00	17.506.670,00	17.913.220,00
10	- Personalauszahlungen	3.558.896,46	3.805.060,00	3.930.360,00	3.968.910,00	4.007.920,00	4.047.220,00
11	- Versorgungsauszahlungen	387.319,56	366.470,00	400.990,00	404.990,00	409.040,00	413.070,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.526.383,37	4.313.660,00	3.964.320,00	3.765.140,00	3.739.540,00	3.632.640,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.099,62	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Transferauszahlungen	8.636.215,39	9.224.680,00	9.312.080,00	9.215.980,00	9.279.980,00	9.347.980,00
15	- Sonstige Auszahlungen	880.666,14	1.045.930,00	1.152.680,00	871.240,00	851.650,00	870.880,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.993.580,54	18.760.800,00	18.765.430,00	18.231.260,00	18.293.130,00	18.316.790,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.485.146,32	-1.064.340,00	-1.671.440,00	-1.134.540,00	-786.460,00	-403.570,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahme	1.160.644,99	1.220.700,00	2.725.300,00	1.037.300,00	1.060.100,00	1.097.500,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	420.894,23	710.000,00	334.000,00	184.000,00	634.000,00	634.000,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelte	394.528,86	463.250,00	561.300,00	211.300,00	281.300,00	781.300,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.976.068,08	2.393.950,00	3.620.600,00	1.432.600,00	1.975.400,00	2.512.800,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	157.517,73	180.000,00	115.000,00	615.000,00	325.000,00	325.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.316.443,33	3.811.500,00	2.997.600,00	3.145.000,00	2.791.000,00	1.125.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	386.381,08	315.530,00	380.750,00	455.410,00	230.660,00	197.710,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.360,00	10.000,00	10.500,00	11.000,00	11.500,00	12.000,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	23.293,85	161.500,00	44.000,00	80.000,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.892.995,99	4.478.530,00	3.547.850,00	4.306.410,00	3.358.160,00	1.659.710,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	83.072,09	-2.084.580,00	72.750,00	-2.873.810,00	-1.382.760,00	853.090,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	2.568.218,41	-3.148.920,00	-1.598.690,00	-4.008.350,00	-2.169.220,00	449.520,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	4.253,44	3.020,00	2.990,00	3.080,00	3.000,00	3.000,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.253,44	3.020,00	2.990,00	3.080,00	3.000,00	3.000,00
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	2.572.471,85	-3.145.900,00	-1.595.700,00	-4.005.270,00	-2.166.220,00	452.520,00
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.869.000,98	10.114.584,76	6.968.684,76	5.372.984,76	1.367.714,76	-798.505,24
38	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	-326.888,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	= Liquide Mittel (= Zeilen 36, 37 und 38)	10.114.584,76	6.968.684,76	5.372.984,76	1.367.714,76	-798.505,24	-345.985,24

Produktbereich 01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

- 01-01 Politische Gremien
- 01-02 Verwaltungsführung
- 01-03 Gleichstellung von Frau und Mann
- 01-04 Beschäftigtenvertretung
- 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause
- 01-06 Baubetriebshof
- 01-07 Personalmanagement
- 01-08 Finanz- und Rechnungswesen
- 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT
- 01-10 Bodenmanagement
- 01-11 Recht
- 01-12 Stadtregionale Zusammenarbeit
- 01-13 Zentrales Gebäudemanagement

Teil-Plan 2010

Bereich **01** Innere Verwaltung

Produktdefinition

Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	132,39 EUR	150,22 EUR	165,13 EUR	157,61 EUR	159,23 EUR	158,37 EUR
Ergebnis je Einwohner	-115,67 EUR	-143,77 EUR	-150,04 EUR	-148,01 EUR	-149,64 EUR	-149,17 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	26,31	26,51	26,91	26,91	26,91	26,91
davon Wahlbeamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,77	0,77	0,77	0,77
davon Gehobener Dienst	10,54	11,93	10,73	10,73	10,73	10,73
davon Mittlerer Dienst	8,64	7,47	8,30	8,30	8,30	8,30
davon Einfacher Dienst	2,13	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
davon Auszubildende	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.742,09	39.810,00	123.230,00	38.950,00	38.950,00	32.880,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	138,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.740,01	14.870,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.110,05	24.420,00	73.250,00	73.250,00	73.250,00	73.250,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	157.900,35	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
10 = Ordentliche Erträge	256.630,50	99.100,00	231.480,00	147.200,00	147.200,00	141.130,00
11 - Personalaufwendungen	1.176.056,55	1.367.500,00	1.447.510,00	1.455.320,00	1.476.660,00	1.471.460,00
12 - Versorgungsaufwendungen	197.328,27	185.910,00	221.510,00	223.720,00	225.970,00	228.210,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.183,40	206.370,00	224.410,00	197.960,00	197.960,00	197.960,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	173.444,93	121.890,00	140.880,00	144.080,00	145.290,00	143.760,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	372.064,51	429.910,00	499.120,00	397.010,00	397.010,00	388.340,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.100.077,66	2.311.580,00	2.533.430,00	2.418.090,00	2.442.890,00	2.429.730,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.843.447,16	-2.212.480,00	-2.301.950,00	-2.270.890,00	-2.295.690,00	-2.288.600,00
19 + Finanzerträge	593,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	593,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.842.853,18	-2.212.480,00	-2.301.950,00	-2.270.890,00	-2.295.690,00	-2.288.600,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.842.853,18	-2.212.480,00	-2.301.950,00	-2.270.890,00	-2.295.690,00	-2.288.600,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.842.853,18	-2.205.580,00	-2.295.050,00	-2.263.990,00	-2.288.790,00	-2.281.700,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	14,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.070,00	88.670,00	0,00	6.070,00	6.070,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.817,01	14.870,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.865,86	24.420,00	73.250,00	0,00	73.250,00	73.250,00	73.250,00
7 + Sonstige Einzahlungen	39.567,82	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	593,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	89.977,15	65.360,00	196.920,00	0,00	114.320,00	114.320,00	108.250,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	1.218.389,75	1.283.350,00	1.346.590,00	0,00	1.359.900,00	1.373.400,00	1.386.970,00
11 - Versorgungsauszahlungen	205.697,40	185.910,00	221.510,00	0,00	223.720,00	225.970,00	228.210,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.049,18	274.370,00	256.410,00	0,00	205.960,00	240.960,00	202.960,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.099,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	344.701,32	454.900,00	549.120,00	0,00	382.010,00	382.010,00	373.340,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.964.937,27	2.198.530,00	2.373.630,00	0,00	2.171.590,00	2.222.340,00	2.191.480,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-1.874.960,12	-2.133.170,00	-2.176.710,00	0,00	-2.057.270,00	-2.108.020,00	-2.083.230,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	29.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	418.697,24	600.000,00	330.000,00	0,00	180.000,00	630.000,00	630.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	418.697,24	600.000,00	359.600,00	0,00	180.000,00	630.000,00	630.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.033,25	25.000,00	95.000,00	0,00	485.000,00	325.000,00	325.000,00
25 für Baumaßnahmen	1.356,60	300.000,00	85.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.527,41	61.000,00	81.300,00	0,00	318.400,00	124.400,00	88.400,00
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	9.360,00	10.000,00	10.500,00	0,00	11.000,00	11.500,00	12.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	127.277,26	396.000,00	271.800,00	0,00	964.400,00	460.900,00	425.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	291.419,98	204.000,00	87.800,00	0,00	-784.400,00	169.100,00	204.600,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-01 Politische Gremien

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe politische Gremien umfasst den Ratsservice inklusive des Sitzungsdienstes (Abrechnung Sitzungsgelder/Aufwandsentschädigungen) und das kommunale Verfassungsrecht. Der Rat besteht aus 32 Ratsmitgliedern. Es bestehen derzeit insgesamt 9 Ausschüsse.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Ortsrecht
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Sitzungsaufwand 102.500 EUR (2009: 100.700 EUR) Fraktionszuwendungen 6.800 EUR (2009: 6.800 EUR) Unfallversicherung Mandatsträger 800 EUR (2009: 800 EUR)
Ziele
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen, fristgerechten und rechtssicheren Rats- und Ausschussarbeit
Zielgruppen
Politische Gremien, Bürgerinnen/Bürger, Stadtverwaltung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	9,70 EUR	10,86 EUR	11,26 EUR	11,26 EUR	11,34 EUR	11,27 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-9,01 EUR	-10,86 EUR	-11,26 EUR	-11,26 EUR	-11,34 EUR	-11,27 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
davon Gehobener Dienst	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.574,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	10.574,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	28.810,02	40.370,00	41.170,00	41.040,00	42.020,00	40.770,00
12 - Versorgungsaufwendungen	17.231,41	17.240,00	20.210,00	20.410,00	20.620,00	20.820,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320,56	370,00	420,00	350,00	350,00	350,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.482,77	109.160,00	110.960,00	110.960,00	110.960,00	110.960,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	153.844,76	167.140,00	172.760,00	172.760,00	173.950,00	172.900,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-143.270,03	-167.140,00	-172.760,00	-172.760,00	-173.950,00	-172.900,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-143.270,03	-167.140,00	-172.760,00	-172.760,00	-173.950,00	-172.900,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-02 **Verwaltungsführung**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Verwaltungsführung umfasst alle Maßnahmen der strategischen Planung und der Regulierung des Dienstbetriebes bezogen auf die Stadtverwaltung. Sie umfasst des Weiteren die Koordinierungsaufgaben für den Bürgermeister sowie Angelegenheiten der Repräsentation und Durchführung von Veranstaltungen, Empfängen und Ehrungen des Bürgermeisters.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Ortsrecht
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Ehrenpatenschaften kinderreicher Familien 1.600 EUR (2009: 1.600 EUR) Verfügungsmittel Bürgermeister 2.000 EUR (2009: 2.000 EUR) Aufwand aus Repräsentationsanlässen 10.200 EUR (2009: 10.200 EUR)
Ziele
- Zeit- und zielgenaue Steuerung, Koordinierung bzw. Unterstützung notwendiger Entscheidungsprozesse durch die Verwaltungsführung - stetige Verbesserung der Verwaltungsleistungen - Bürgerservice - Wirtschaftlichkeit
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, politische Gremien, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	12,28 EUR	15,53 EUR	16,87 EUR	16,87 EUR	17,15 EUR	16,96 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-10,22 EUR	-15,53 EUR	-16,87 EUR	-16,87 EUR	-17,15 EUR	-16,96 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24
davon Wahlbeamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,23	0,23	0,18	0,18	0,18	0,18
davon Mittlerer Dienst	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	31.669,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	31.669,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	129.811,65	165.280,00	172.140,00	172.120,00	175.670,00	172.180,00
12 - Versorgungsaufwendungen	51.578,85	51.050,00	63.650,00	64.280,00	64.920,00	65.570,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.341,76	2.640,00	3.060,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.172,16	19.990,00	19.990,00	19.990,00	19.990,00	19.990,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	202.904,42	238.960,00	258.840,00	258.890,00	263.080,00	260.240,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-03 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Gleichstellung von Frau und Mann umfasst die Unterstützung und Mitwirkung bei verwaltungsinternen und externen Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern haben. Hierzu zählen insbesondere die Beratungsleistungen als auch die Durchführung von Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen.
Verantwortlich
Gleichstellung, Michaela Lenz
Auftragsgrundlagen
Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Gemeindeordnung
Erläuterungen
Zu Zeile 5: Erträge aus Veranstaltungen 4.400 EUR (2009: 4.400 EUR)
Zu Zeile 16: Aufwendungen für Veranstaltungen und Kosten der Gleichstellung 4.500 EUR (2009: 4.500 EUR)
Ziele
Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Ebenen in Familie, Beruf und Gesellschaft.
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	0,70 EUR	0,90 EUR	0,90 EUR	0,90 EUR	0,91 EUR	0,91 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-0,57 EUR	-0,61 EUR	-0,61 EUR	-0,61 EUR	-0,62 EUR	-0,63 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon Gehobener Dienst	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.914,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
10 = Ordentliche Erträge	1.914,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
11 - Personalaufwendungen	8.222,19	8.960,00	8.880,00	8.960,00	9.060,00	9.140,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91,37	110,00	120,00	100,00	100,00	100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.436,45	4.750,00	4.750,00	4.750,00	4.750,00	4.750,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.750,01	13.820,00	13.750,00	13.810,00	13.910,00	13.990,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-8.836,01	-9.420,00	-9.350,00	-9.410,00	-9.510,00	-9.590,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-8.836,01	-9.420,00	-9.350,00	-9.410,00	-9.510,00	-9.590,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-04 Beschäftigtenvertretung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Beschäftigtenvertretung umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der gewählten Beschäftigtenvertretung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NW.
Verantwortlich
FB1, Michael Thiel
Auftragsgrundlagen
Landespersonalvertretungsgesetz NW, Dienstvereinbarungen
Ziele
Wahrung der gesetzlichen und tarifvertraglichen Rechte und Interessen der Beschäftigten.
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Schwerbehinderte, Verwaltungsführung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	0,21 EUR	0,46 EUR	0,46 EUR	0,46 EUR	0,47 EUR	0,47 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-0,21 EUR	-0,46 EUR	-0,46 EUR	-0,46 EUR	-0,47 EUR	-0,47 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,05	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Gehobener Dienst	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Einfacher Dienst	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	3.145,24	6.690,00	6.690,00	6.740,00	6.820,00	6.870,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	220,00	280,00	280,00	280,00	280,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30,60	20,00	30,00	20,00	20,00	20,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	93,27	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.269,11	7.020,00	7.090,00	7.130,00	7.210,00	7.260,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.269,11	-7.020,00	-7.090,00	-7.130,00	-7.210,00	-7.260,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.269,11	-7.020,00	-7.090,00	-7.130,00	-7.210,00	-7.260,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.269,11	-7.020,00	-7.090,00	-7.130,00	-7.210,00	-7.260,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.269,11	-7.020,00	-7.090,00	-7.130,00	-7.210,00	-7.260,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-05 **Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe umfasst alle Maßnahmen des zentralen Service, wie Datenschutzangelegenheiten, Einkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Druckerei, den Post- und Botendienst sowie allgemeine Hausdienste. Die Produktgruppe umfasst außerdem die Kosten der Unterhaltung und die Durchführung von Erneuerungsmaßnahmen des Verwaltungsgebäudes und des Bürgerhauses Alte Post.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindedordnung, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-, Rechtsschutzvers. usw.) 43.000 EUR (2009: 43.000 EUR) Unfallversicherung Einwohner: 25.000 EUR (2009: 25.000 EUR) Verbandsbeiträge 12.500 EUR (2009: 12.500 EUR) Miete Landsbergplatz 5 7.700 EUR (2009: 7.700 EUR)
Zu 01-05-01: Baukosten öffentliche Toilette neu veranschlagt: 65.000 EUR ILEK-Förderung 40%: 26.000 EUR Maßnahme des ILEK-Förderprogramms (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept)
Zu 01-05-99: Beschaffung bewegl. Vermögen 8.000 EUR Mobililar Rathaus (2009: 8.500 EUR)
Ziele
- Wirtschaftliche Abwicklung aller Dienstleistungen einschließlich der Erstellung von regelmäßigen Kostenvergleichen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
Zielgruppen
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Dritte/Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	30,98 EUR	30,06 EUR	29,09 EUR	27,58 EUR	27,76 EUR	27,86 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-28,01 EUR	-28,10 EUR	-25,72 EUR	-25,30 EUR	-25,49 EUR	-25,59 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	8,50	8,35	7,35	7,35	7,35	7,35
davon Gehobener Dienst	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Mittlerer Dienst	2,19	2,06	2,06	2,06	2,06	2,06
davon Einfacher Dienst	1,89	1,87	1,87	1,87	1,87	1,87
davon Auszubildende	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.468,84	15.870,00	37.510,00	20.640,00	20.640,00	20.640,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-05

Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.742,16	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.579,58	12.450,00	12.450,00	12.450,00	12.450,00	12.450,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.911,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	45.701,64	30.120,00	51.760,00	34.890,00	34.890,00	34.890,00
11 - Personalaufwendungen	252.008,33	264.640,00	223.440,00	225.370,00	227.940,00	229.300,00
12 - Versorgungsaufwendungen	17.775,04	8.770,00	10.840,00	10.950,00	11.060,00	11.170,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.502,66	20.290,00	41.630,00	18.070,00	18.070,00	18.070,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	70.377,16	61.890,00	63.390,00	61.700,00	61.850,00	61.930,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.780,84	106.980,00	106.980,00	106.980,00	106.980,00	106.980,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	456.444,03	462.570,00	446.280,00	423.070,00	425.900,00	427.450,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-410.742,39	-432.450,00	-394.520,00	-388.180,00	-391.010,00	-392.560,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-410.742,39	-432.450,00	-394.520,00	-388.180,00	-391.010,00	-392.560,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-410.742,39	-432.450,00	-394.520,00	-388.180,00	-391.010,00	-392.560,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-410.742,39	-432.450,00	-394.520,00	-388.180,00	-391.010,00	-392.560,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.742,16	1.800,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.579,58	12.450,00	12.450,00	0,00	12.450,00	12.450,00	12.450,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	13.321,74	14.250,00	31.250,00	0,00	14.250,00	14.250,00	14.250,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	252.097,31	261.120,00	198.680,00	0,00	200.660,00	202.660,00	204.670,00
11 - Versorgungsauszahlungen	18.528,07	8.770,00	10.840,00	0,00	10.950,00	11.060,00	11.170,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.161,44	88.290,00	71.630,00	0,00	26.070,00	61.070,00	23.070,00
15 - Sonstige Auszahlungen	103.773,05	106.980,00	106.980,00	0,00	106.980,00	106.980,00	106.980,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	394.559,87	465.160,00	388.130,00	0,00	344.660,00	381.770,00	345.890,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-381.238,13	-450.910,00	-356.880,00	0,00	-330.410,00	-367.520,00	-331.640,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2010

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-05

Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
25 für Baumaßnahmen	1.356,60	40.000,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.552,97	8.500,00	8.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.909,57	48.500,00	73.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-14.909,57	-48.500,00	-47.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-05-01 Baukosten öffentliche Toilette	0,0	-40,0	-39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	-40,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	40,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	66,0
01-05-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-14,9	-8,5	-8,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0	-33,4	-59,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13,5	8,5	8,0	0,0	6,0	6,0	6,0	32,0	58,0

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Baubetriebshof umfasst sämtliche internen und externen Leistungen des Baubetriebshofes.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstücke 3.300 EUR (2009: 3.300 EUR) Energiekosten 6.000 EUR (2009: 6.500 EUR) Haltung von Fahrzeugen 90.000 EUR (2009: 90.000 EUR) Unterhaltung Einrichtungsgegenstände 5.500 EUR (2009: 5.500 EUR)
Zu 01-06-01-01: 2010 Mannschaftswagen 40.000 EUR 2011 Großtraktor 220.000 EUR 2011 Mannschaftswagen 50.000 EUR 2012 Heckschlegelmäher 6.000 EUR 2012 Null-Wendekreismäher 20.000 EUR 2012 Transportfahrzeug 50.000 EUR 2013 Anhänger 10.000 EUR 2013 Fahrzeug Stadtreinigung 30.000 EUR
Zu 01-06-99: 2009 Ant. Anschaffung Vertidraingerät für Sportplatzpflege 7.000 EUR 2009 Beteiligung Sportvereine Vertidraingerät 3.600 EUR 2009 bis 2013 Kleingeräte jeweils 10.000 EUR
Ziele
- Wirtschaftliche Abwicklung der erforderlichen internen und externen Dienstleistungen - Erstellung eines Bauhofkonzeptes - Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit
Zielgruppen
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	15,14 EUR	20,05 EUR	25,56 EUR	25,87 EUR	25,91 EUR	25,89 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-13,61 EUR	-18,89 EUR	-24,65 EUR	-25,07 EUR	-25,12 EUR	-25,09 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,45	1,77	1,63	1,63	1,63	1,63
davon Gehobener Dienst	0,17	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37
davon Mittlerer Dienst	1,04	1,17	1,03	1,03	1,03	1,03
davon Einfacher Dienst	0,24	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23

Ergebnisplan

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.229,73	17.870,00	14.050,00	12.240,00	12.240,00	12.240,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.311,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	23.540,74	17.870,00	14.050,00	12.240,00	12.240,00	12.240,00
11 - Personalaufwendungen	64.997,10	130.780,00	204.060,00	206.000,00	208.170,00	209.930,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.970,34	2.950,00	3.770,00	3.810,00	3.850,00	3.890,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.928,02	117.380,00	115.740,00	115.550,00	115.550,00	115.550,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	85.814,62	50.320,00	66.590,00	69.530,00	67.990,00	65.850,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.122,87	7.050,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	270.832,95	308.480,00	392.170,00	396.900,00	397.570,00	397.230,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-247.292,21	-290.610,00	-378.120,00	-384.660,00	-385.330,00	-384.990,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-247.292,21	-290.610,00	-378.120,00	-384.660,00	-385.330,00	-384.990,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-247.292,21	-290.610,00	-378.120,00	-384.660,00	-385.330,00	-384.990,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-247.292,21	-283.710,00	-371.220,00	-377.760,00	-378.430,00	-378.090,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	14,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.126,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.140,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	64.904,14	128.100,00	201.350,00	0,00	203.360,00	205.380,00	207.430,00
11 - Versorgungsauszahlungen	3.095,54	2.950,00	3.770,00	0,00	3.810,00	3.850,00	3.890,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.508,28	117.380,00	117.740,00	0,00	115.550,00	115.550,00	115.550,00
15 - Sonstige Auszahlungen	4.012,14	7.050,00	2.010,00	0,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	183.520,10	255.480,00	324.870,00	0,00	324.730,00	326.790,00	328.880,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-182.379,35	-255.480,00	-324.870,00	0,00	-324.730,00	-326.790,00	-328.880,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	-30,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	-30,89	0,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
25 für Baumaßnahmen	0,00	260.000,00	20.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.026,43	10.000,00	57.000,00	0,00	280.000,00	86.000,00	50.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	65.026,43	270.000,00	77.000,00	0,00	430.000,00	86.000,00	50.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-65.057,32	-270.000,00	-73.400,00	0,00	-430.000,00	-86.000,00	-50.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-06-01-01 Beschaffung von Fahrzeugen	-65,0	-10,0	-40,0	0,0	-270,0	-76,0	-40,0	-83,0	-509,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65,0	10,0	40,0	0,0	270,0	76,0	40,0	83,0	509,0
01-06-01-02 Neubau Fahrzeug- und Gerätehalle	0,0	-260,0	-20,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	-306,0	-476,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	260,0	20,0	0,0	150,0	0,0	0,0	306,0	476,0
01-06-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	0,0	-13,4	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	-43,4
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	17,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	47,0

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-07 Personalmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Personalmanagement umfasst alle Maßnahmen der Personalsteuerung und der Personalbetreuung (Personalentwicklung, -ausbildung, und Qualifizierung) sowie sämtliche Tätigkeiten zur Erhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Öffentliches Dienstrecht, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 6: Erstattung Beschäftigungsförderungsmaßnahmen Agentur für Arbeit 60.800 € (Lohnkostenzuschüsse 75% Mitarbeiter Bauhof)
Zu Zeile 16: Kosten der Aus- und Fortbildung 20.000 EUR (2009: 20.000 EUR) Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz 1.370 EUR (2009: 1.370 EUR)
Ziele
- Sicherstellung des zur Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalbedarfs, qualifizierte Aus- und Fortbildung und die Erfüllung der Fürsorgepflichten - Ausweisung einer Ausbildungsstelle pro Ausbildungsjahrgang
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Kindergärten

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	14,89 EUR	15,72 EUR	16,31 EUR	16,34 EUR	16,56 EUR	16,46 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-11,57 EUR	-14,94 EUR	-12,35 EUR	-12,38 EUR	-12,60 EUR	-12,50 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	3,22	2,99	3,06	3,06	3,06	3,06
davon Gehobener Dienst	1,70	2,20	1,27	1,27	1,27	1,27
davon Mittlerer Dienst	1,52	0,79	1,79	1,79	1,79	1,79

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.530,47	11.970,00	60.800,00	60.800,00	60.800,00	60.800,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	19.578,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	51.108,63	11.970,00	60.800,00	60.800,00	60.800,00	60.800,00
11 - Personalaufwendungen	178.591,59	182.110,00	191.870,00	192.480,00	195.630,00	193.750,00
12 - Versorgungsaufwendungen	29.181,17	28.340,00	26.610,00	26.870,00	27.140,00	27.410,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.779,56	2.010,00	2.320,00	1.890,00	1.890,00	1.890,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.427,75	29.470,00	29.470,00	29.470,00	29.470,00	29.470,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-07 Personalmanagement

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
17 = Ordentliche Aufwendungen	236.980,07	241.930,00	250.270,00	250.710,00	254.130,00	252.520,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-185.871,44	-229.960,00	-189.470,00	-189.910,00	-193.330,00	-191.720,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-185.871,44	-229.960,00	-189.470,00	-189.910,00	-193.330,00	-191.720,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-185.871,44	-229.960,00	-189.470,00	-189.910,00	-193.330,00	-191.720,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-185.871,44	-229.960,00	-189.470,00	-189.910,00	-193.330,00	-191.720,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.286,28	11.970,00	60.800,00	0,00	60.800,00	60.800,00	60.800,00
7 + Sonstige Einzahlungen	3.169,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	29.455,90	11.970,00	60.800,00	0,00	60.800,00	60.800,00	60.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	203.479,73	160.290,00	198.130,00	0,00	200.040,00	201.970,00	203.900,00
11 - Versorgungsauszahlungen	30.418,59	28.340,00	26.610,00	0,00	26.870,00	27.140,00	27.410,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.378,69	2.010,00	2.320,00	0,00	1.890,00	1.890,00	1.890,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.169,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	26.346,68	29.470,00	29.470,00	0,00	29.470,00	29.470,00	29.470,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	264.793,31	220.110,00	256.530,00	0,00	258.270,00	260.470,00	262.670,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-235.337,41	-208.140,00	-195.730,00	0,00	-197.470,00	-199.670,00	-201.870,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	9.360,00	10.000,00	10.500,00	0,00	11.000,00	11.500,00	12.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	9.360,00	10.000,00	10.500,00	0,00	11.000,00	11.500,00	12.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-9.360,00	-10.000,00	-10.500,00	0,00	-11.000,00	-11.500,00	-12.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-08 Finanz- und Rechnungswesen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsplanung, der Haushaltsführung, der Jahresrechnung, des Berichtswesens, des Finanzierungsmanagements einschließlich aller Prüfungsangelegenheiten in der Haushaltswirtschaft. Des Weiteren fallen hierunter die Abwicklung der Kassengeschäfte sowie die Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben sowie die Durchführung von Gebührenkalkulationen.
Verantwortlich
FB2, Martin Burlage
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Zu Zeile 7: Erträge aus Verwaltungszwangsverfahren 20.000 EUR (2009: 20.000 EUR)
Zu Zeile 16: Inanspruchnahme Rechnungsprüfungsamt Stadt Ahlen 3.300 EUR (2009: 3.300 EUR) Bankgebühren Erhöhung aufgrund Einführung EC-Cash-Verfahren 1.500 EUR (2009: 900 EUR) Örtliche und Überörtliche Haushaltsprüfungen 35.000 EUR (2009: 25.000 EUR) Verbandsbeiträge 100 EUR (2009: 100 EUR)
Ziele
- Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung
Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Abgabepflichtige

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	19,46 EUR	20,59 EUR	22,48 EUR	22,55 EUR	22,83 EUR	22,76 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-15,76 EUR	-19,29 EUR	-21,18 EUR	-21,24 EUR	-21,52 EUR	-21,46 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	5,15	4,83	4,83	4,83	4,83	4,83
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,72	0,72	0,72	0,72
davon Gehobener Dienst	2,61	2,79	2,07	2,07	2,07	2,07
davon Mittlerer Dienst	2,54	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	138,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	56.789,16	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
10 = Ordentliche Erträge	56.927,16	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
11 - Personalaufwendungen	226.949,30	238.770,00	245.860,00	247.010,00	250.830,00	249.400,00
12 - Versorgungsaufwendungen	37.559,25	37.620,00	47.590,00	48.080,00	48.560,00	49.040,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.905,55	3.300,00	3.800,00	3.090,00	3.090,00	3.090,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Dienstleistungen im Bereich IT umfasst alle Maßnahmen der Beratung der Fachämter in EDV-Fragen, der Betreuung aller technischen Geräte und alle Tätigkeiten zum Netzwerk sowie zur Hard- und Software.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Datenschutzgesetz, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung EDV-Anlage 41.370 EUR (2009: 45.000 EUR)
Zu Zeile 16: KAI-Mitgliedsbeiträge Berechnung nach Einwohnerzahl 23.850 EUR (2009: 23.550 EUR) Entgelt Internetnutzung 8.500 EUR (2009: 6.800 EUR) Verbrauchsmaterial EDV-Anlage 9.000 EUR (2009: 9.000 EUR)
Zu 01-09-99: Beschaffung von Software und Hardware 16.300 EUR - Digitale Signaturen-Zertifikate 500 EUR - Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie 2.000 EUR - Neubeschaffung Server einschl. Serverschrank 11.400 EUR - Austausch von Bildschirmen und Druckern 2.400 EUR
Ziele
- Sicherstellung des IT-Betriebes in der Verwaltung, in den Verwaltungsnebenstellen und in den Schulen - Beibehaltung der von der GPA festgestellten, im interkommunalen Vergleich sehr günstigen IT-Kosten pro Arbeitsplatz
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Fachbereiche, Schulen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	12,47 EUR	12,91 EUR	13,21 EUR	13,39 EUR	13,63 EUR	13,72 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-12,34 EUR	-12,91 EUR	-13,21 EUR	-13,39 EUR	-13,63 EUR	-13,72 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,55	1,50	2,50	2,50	2,50	2,50
davon Gehobener Dienst	1,55	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Auszubildende	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.043,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	948,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.991,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-09

Dienstleistungen im Bereich IT

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
11 - Personalaufwendungen	95.484,21	96.850,00	102.230,00	103.180,00	104.260,00	105.150,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.556,55	1.490,00	1.880,00	1.900,00	1.920,00	1.930,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.975,80	46.880,00	43.440,00	43.170,00	43.170,00	43.170,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.253,15	9.680,00	10.900,00	12.850,00	15.450,00	15.980,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.676,07	43.800,00	44.290,00	44.290,00	44.290,00	44.290,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	189.945,78	198.700,00	202.740,00	205.390,00	209.090,00	210.520,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-187.953,95	-198.700,00	-202.740,00	-205.390,00	-209.090,00	-210.520,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-187.953,95	-198.700,00	-202.740,00	-205.390,00	-209.090,00	-210.520,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-187.953,95	-198.700,00	-202.740,00	-205.390,00	-209.090,00	-210.520,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-187.953,95	-198.700,00	-202.740,00	-205.390,00	-209.090,00	-210.520,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	94.906,49	96.300,00	101.550,00	0,00	102.550,00	103.570,00	104.600,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.622,18	1.490,00	1.880,00	0,00	1.900,00	1.920,00	1.930,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.148,91	46.880,00	43.440,00	0,00	43.170,00	43.170,00	43.170,00
15 - Sonstige Auszahlungen	39.516,62	43.790,00	44.290,00	0,00	44.290,00	44.290,00	44.290,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	171.194,20	188.460,00	191.160,00	0,00	191.910,00	192.950,00	193.990,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-171.194,20	-188.460,00	-191.160,00	0,00	-191.910,00	-192.950,00	-193.990,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.948,01	42.500,00	16.300,00	0,00	32.400,00	32.400,00	32.400,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	23.948,01	42.500,00	16.300,00	0,00	32.400,00	32.400,00	32.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-23.948,01	-42.500,00	-16.300,00	0,00	-32.400,00	-32.400,00	-32.400,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
Einzelarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-09-99 Beschaffung Hard- und Software	-23,9	-42,5	-16,3	0,0	-32,4	-32,4	-32,4	-71,4	-184,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23,9	42,5	16,3	0,0	32,4	32,4	32,4	71,4	184,9

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-10 **Bodenmanagement**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bodenmanagement umfasst alle Maßnahmen zur zweckgerichteten Grundstücksbeschaffung und -veräußerung sowie der Verwaltung und Bewirtschaftung des Grundstücksbestandes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Straßen- und Wegegesetz NW, Baugesetzbuch, Flubereinigungsgesetz
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Bewirtschaftung (Steuern und Abgaben) der Grundstücke 10.500 EUR (2009: 10.500 EUR)
Zu Zeile 16: Geschäftsaufw. Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken 5.000 EUR (2009: 5.000 EUR)
Ziele
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Vermarktung neuer Wohnbaugebiete) unterliegen, Optimierung der Nutzung vorhandenen Vermögens - Umsetzung des vom Rat beschlossenen kommunalen Bodenmanagements, ggf. unter Einbeziehung Dritter - Aufrechterhaltung eines familienfreundlichen Angebotes zur Veräußerung von Baugrundstücken in allen drei Ortsteilen
Zielgruppen
Bauwillige, Grundstückseigentümer, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	1,98 EUR	2,73 EUR	2,94 EUR	2,93 EUR	2,97 EUR	2,93 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-1,10 EUR	-2,16 EUR	-2,36 EUR	-2,36 EUR	-2,39 EUR	-2,36 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
davon Gehobener Dienst	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.083,85	8.670,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.741,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	12.825,39	8.670,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00
11 - Personalaufwendungen	12.917,27	17.400,00	18.480,00	18.410,00	18.860,00	18.270,00
12 - Versorgungsaufwendungen	7.738,71	7.430,00	9.350,00	9.440,00	9.530,00	9.630,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.243,87	10.970,00	11.050,00	10.950,00	10.950,00	10.950,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.595,72	6.150,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.495,57	41.950,00	45.030,00	44.950,00	45.490,00	45.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-19.670,18	-33.280,00	-36.230,00	-36.150,00	-36.690,00	-36.200,00

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-10 Bodenmanagement

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
19 + Finanzerträge	593,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	593,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-19.076,20	-33.280,00	-36.230,00	-36.150,00	-36.690,00	-36.200,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-19.076,20	-33.280,00	-36.230,00	-36.150,00	-36.690,00	-36.200,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-19.076,20	-33.280,00	-36.230,00	-36.150,00	-36.690,00	-36.200,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.160,85	8.670,00	8.800,00	0,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	593,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	8.754,83	8.670,00	8.800,00	0,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	14.027,79	14.700,00	15.120,00	0,00	15.270,00	15.430,00	15.570,00
11 - Versorgungsauszahlungen	8.066,10	7.430,00	9.350,00	0,00	9.440,00	9.530,00	9.630,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.279,22	10.970,00	11.050,00	0,00	10.950,00	10.950,00	10.950,00
15 - Sonstige Auszahlungen	1.532,44	6.150,00	6.150,00	0,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	33.905,55	39.250,00	41.670,00	0,00	41.810,00	42.060,00	42.300,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-25.150,72	-30.580,00	-32.870,00	0,00	-33.010,00	-33.260,00	-33.500,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	418.728,13	600.000,00	330.000,00	0,00	180.000,00	630.000,00	630.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	418.728,13	600.000,00	330.000,00	0,00	180.000,00	630.000,00	630.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.033,25	25.000,00	95.000,00	0,00	485.000,00	325.000,00	325.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.033,25	25.000,00	95.000,00	0,00	485.000,00	325.000,00	325.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	404.694,88	575.000,00	235.000,00	0,00	-305.000,00	305.000,00	305.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-10-01-01 Baugebiet "Beckkamp"	129,7	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	279,7	429,7

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-10 Bodenmanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	129,7	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	279,7	429,7
01-10-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	147,3	450,0	180,0	0,0	180,0	180,0	180,0	597,3	1.317,3
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	147,3	450,0	180,0	0,0	180,0	180,0	180,0	597,3	1.317,3
01-10-01-03 Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen allgemein	127,5	-25,0	-95,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	91,6	-78,3
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	141,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	141,6	141,6
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14,0	25,0	95,0	0,0	25,0	25,0	25,0	50,0	220,0
01-10-01-05 Baugebiet "Berthas Halde"	0,0	0,0	0,0	0,0	-460,0	150,0	150,0	0,0	-160,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	450,0	450,0	0,0	900,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	460,0	300,0	300,0	0,0	1.060,0

Teil-Plan 2010

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-13 **Zentrales Gebäudemanagement**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe umfasst alle Maßnahmen der Gebäudebewirtschaftung sowie Maßnahmen zu Hochbauten und den betriebstechnischen Anlagen. Der Nachweis sämtlicher Ertrags- und Aufwandspositionen wird in den jeweiligen Produkten bzw. Produktgruppen geführt.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
BauGB, Beschlüsse politischer Gremien, vertragliche Vereinbarungen, Vorgaben der Verwaltungsführung
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Projekt "European Energy Award " 6.070 EUR (2009: 6.070 EUR) Zuweisung Erstellung Klimaschutzteilkonzept 65.600 EUR
Zu Zeile 16: Geschäftsaufwendungen Teilnahme Projekt "European Energy Award" 8.670 EUR (2009: 8.670 EUR) Geschäftsaufwendungen Erstellung Klimaschutzteilkonzept 82.110 EUR
Ziele
- Wirtschaftliche und zweckmäßige Gebäudeunterhaltung - Aufbau einer Facilitymanagement-Software bis 2010 - Berücksichtigung von Lebenszykluskosten bei Neubauten - Umsetzung von Gebäudesanierungen nach dem Stand der Energieeinsparverordnung 2009 - Senkung des Energieverbrauchs der städtischen Gebäude um 20% bis 2020 - Teilnahme am "European Energy Award"
Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	10,60 EUR	13,51 EUR	21,00 EUR	15,72 EUR	15,92 EUR	15,36 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-9,75 EUR	-13,12 EUR	-16,33 EUR	-15,33 EUR	-15,52 EUR	-15,36 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	2,28	2,83	3,33	3,33	3,33	3,33
davon Gehobener Dienst	2,28	2,83	3,33	3,33	3,33	3,33

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.070,00	71.670,00	6.070,00	6.070,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	13.154,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	13.154,70	6.070,00	71.670,00	6.070,00	6.070,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	141.409,22	173.680,00	195.270,00	196.520,00	199.200,00	199.100,00
12 - Versorgungsaufwendungen	19.943,62	19.360,00	25.400,00	25.650,00	25.910,00	26.170,00

Produktbereich 02

Sicherheit und

Ordnung

Produktgruppe:

- 02-01 Statistiken und Wahlen
- 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr
- 02-03 Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten
- 02-04 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
- 02-05 Einwohnerangelegenheiten
- 02-06 Personenstandswesen
- 02-07 Brandschutz

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	46,30 EUR	49,90 EUR	48,86 EUR	44,50 EUR	46,72 EUR	49,41 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-32,03 EUR	-35,98 EUR	-37,99 EUR	-34,31 EUR	-36,56 EUR	-39,27 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	6,37	6,28	6,12	6,12	6,12	6,12
davon Gehobener Dienst	1,68	1,67	1,63	1,63	1,63	1,63
davon Mittlerer Dienst	4,69	4,61	4,49	4,49	4,49	4,49

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.174,69	110.930,00	65.890,00	63.220,00	62.720,00	62.510,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.087,73	77.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.614,50	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	482,27	12.300,00	8.300,00	300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	56.056,54	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
10 = Ordentliche Erträge	219.416,03	214.050,00	167.010,00	156.340,00	155.840,00	155.630,00
11 - Personalaufwendungen	281.157,08	313.610,00	318.660,00	321.100,00	324.760,00	326.160,00
12 - Versorgungsaufwendungen	36.263,83	36.920,00	21.310,00	21.530,00	21.740,00	21.970,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.661,51	81.020,00	92.590,00	70.720,00	70.720,00	70.720,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	203.139,22	190.050,00	179.010,00	146.180,00	176.330,00	205.930,00
15 - Transferaufwendungen	6.713,79	6.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.985,18	140.210,00	130.610,00	115.710,00	115.710,00	125.710,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	707.920,61	767.810,00	749.680,00	682.740,00	716.760,00	757.990,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-488.504,58	-553.760,00	-582.670,00	-526.400,00	-560.920,00	-602.360,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-488.504,58	-553.760,00	-582.670,00	-526.400,00	-560.920,00	-602.360,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-488.504,58	-553.760,00	-582.670,00	-526.400,00	-560.920,00	-602.360,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-488.504,58	-553.760,00	-582.670,00	-526.400,00	-560.920,00	-602.360,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR

Teil-Plan 2010

Bereich

02

Sicherheit und Ordnung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.730,44	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.885,42	77.000,00	79.000,00	0,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.614,50	2.300,00	2.300,00	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	482,57	12.300,00	8.300,00	0,00	300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	16.977,85	11.520,00	11.520,00	0,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	102.690,78	108.120,00	106.120,00	0,00	98.120,00	98.120,00	98.120,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	284.344,56	298.810,00	307.470,00	0,00	310.420,00	313.340,00	316.380,00
11 - Versorgungsauszahlungen	37.800,21	36.920,00	21.310,00	0,00	21.530,00	21.740,00	21.970,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.530,58	128.020,00	92.590,00	0,00	70.720,00	232.920,00	70.720,00
14 - Transferauszahlungen	6.335,40	6.000,00	7.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	115.915,77	128.210,00	121.710,00	0,00	106.710,00	106.710,00	116.610,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	533.926,52	597.960,00	550.580,00	0,00	516.880,00	682.210,00	533.180,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-431.235,74	-489.840,00	-444.460,00	0,00	-418.760,00	-584.090,00	-435.060,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.834,21	60.000,00	283.000,00	0,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	63.834,21	60.000,00	283.000,00	0,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	76.000,00	440.000,00	0,00	230.000,00	475.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.847,94	23.500,00	128.800,00	0,00	49.500,00	50.000,00	47.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	3.293,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	80.141,79	99.500,00	568.800,00	0,00	279.500,00	525.000,00	47.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-16.307,58	-39.500,00	-285.800,00	0,00	-216.500,00	-462.000,00	16.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe allgemeine Gefahrenabwehr umfasst alle ordnungsbehördlichen Maßnahmen sowie allgemeine Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Hierzu zählen insbesondere folgende Bereiche: Immissionsschutz, Jugendschutz, Gesundheitsschutz, Waffen- und Sprengstoffwesen, Zivil- und Katastrophenschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Abwehr von Gefahren durch Tiere (insbesondere durch Hunde), Unterbringung von psychisch Kranken, Jagd- und Fischereiwesen, Kehrwesen, Sondernutzungserlaubnisse.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Ordnungsbehördengesetz und ordnungsrechtliche Spezialgesetze
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Verwaltung von Fundsachen 1.500 EUR (2009: 1.500 EUR) Beseitigung ordnungswidriger Zustände 3.000 EUR (2009: 3.000 EUR) Schädlingsbekämpfung 3.000 EUR (2009: 3.000 EUR)
Ziele
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr - Zusammenarbeit mit der Polizei - Vermeidung von Vandalismus
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	3,24 EUR	3,16 EUR	2,81 EUR	2,83 EUR	2,86 EUR	2,87 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-3,09 EUR	-3,12 EUR	-2,78 EUR	-2,80 EUR	-2,82 EUR	-2,83 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,71	0,69	0,58	0,58	0,58	0,58
davon Gehobener Dienst	0,42	0,42	0,34	0,34	0,34	0,34
davon Mittlerer Dienst	0,29	0,27	0,24	0,24	0,24	0,24

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.939,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
10 = Ordentliche Erträge	2.329,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
11 - Personalaufwendungen	35.153,27	37.360,00	31.320,00	31.560,00	31.940,00	32.040,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.355,33	2.370,00	2.740,00	2.760,00	2.790,00	2.820,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355,99	400,00	460,00	380,00	380,00	380,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	274,56	50,00	270,00	370,00	370,00	370,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.424,82	8.390,00	8.390,00	8.390,00	8.390,00	8.390,00

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
17 = Ordentliche Aufwendungen	50.563,97	48.570,00	43.180,00	43.460,00	43.870,00	44.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-48.234,97	-48.020,00	-42.630,00	-42.910,00	-43.320,00	-43.450,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-48.234,97	-48.020,00	-42.630,00	-42.910,00	-43.320,00	-43.450,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-48.234,97	-48.020,00	-42.630,00	-42.910,00	-43.320,00	-43.450,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.234,97	-48.020,00	-42.630,00	-42.910,00	-43.320,00	-43.450,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	390,00	300,00	300,00	0,00	300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	595,00	250,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	985,00	550,00	550,00	0,00	550,00	550,00	550,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	35.221,67	36.150,00	30.040,00	0,00	30.340,00	30.640,00	30.950,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.455,48	2.370,00	2.740,00	0,00	2.760,00	2.790,00	2.820,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276,68	400,00	460,00	0,00	380,00	380,00	380,00
15 - Sonstige Auszahlungen	15.173,22	8.390,00	8.390,00	0,00	8.390,00	8.390,00	8.390,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	53.127,05	47.310,00	41.630,00	0,00	41.870,00	42.200,00	42.540,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-52.142,05	-46.760,00	-41.080,00	0,00	-41.320,00	-41.650,00	-41.990,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.291,87	500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.291,87	500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.291,87	-500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
02-02-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-0,5	0,0	0,0	-7,5	0,0	0,0	-0,5	-8,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,5	8,0

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-04 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe allgemeine Verkehrsangelegenheiten umfasst alle Maßnahmen der Verkehrlenkung und -regelung sowie der Überwachung des ruhenden Verkehrs einschließlich der Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrssicherheitsaktionen.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz
Erläuterungen
Zu Zeile 7: Bußgelder ruhender Verkehr 11.000 EUR (2009: 11.000 EUR)
Zu Zeile 13: Maßnahmen der Verkehrsberuhigung 1.000 EUR (2009: 1.000 EUR) Ersatz und Unterhaltung Straßenschilder 7.500 EUR (2009: 7.500 EUR)
Zu Zeile 16: Verkehrssicherheitsaktionen 2.000 EUR (2009: 2.000 EUR) Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Ortteil Walstedde 5.000 EUR
Ziele
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit insbesondere bei Veranstaltungen und auf Baustellen - Grundlagenermittlung für die Aufstellung eines Verkehrskonzeptes - Einsatz der Geschwindigkeitsmessanlage - regelmäßige Überwachung des ruhenden Verkehrs - Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen nach aktuellem Bedarf
Zielgruppen
Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl verkehrsrechtliche Anordnungen	54	62	50	50	50	50
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten	1.148	1.300	1.150	1.150	1.150	1.150
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	4,18 EUR	4,57 EUR	4,48 EUR	4,04 EUR	4,08 EUR	4,10 EUR
Ergebnis je Einwohner	-3,36 EUR	-3,86 EUR	-3,76 EUR	-3,32 EUR	-3,36 EUR	-3,38 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,96	0,97	0,88	0,88	0,88	0,88
davon Gehobener Dienst	0,30	0,30	0,31	0,31	0,31	0,31
davon Mittlerer Dienst	0,66	0,67	0,57	0,57	0,57	0,57

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-05 Einwohnerangelegenheiten

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Einwohnerangelegenheiten umfasst alle Meldeangelegenheiten, die Ausweis- und Passangelegenheiten sowie die Bearbeitung sonstiger Dokumente und Anträge (Lohnsteuerkarten, Führungszeugnisse, Beglaubigungen, Ausgabe und Umtausch von Führerscheinen, vorübergehende Stilllegung von KFZ, Änderung von KFZ-Scheinen, Untersuchungsberechtigungsscheine, Ausländerangelegenheiten, Fundangelegenheiten, Wehreffassung) etc..
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Datenschutzgesetz u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 62.000 EUR (2009: 60.000 EUR)
Zu Zeile 16: Kosten für Ausweise und Pässe 42.000 EUR (2009: 40.000 EUR)
Ziele
- Freundlicher Bürgerservice, rechtmäßige, schnelle und wirtschaftliche Erfüllung der gesetzlichen Aufgabenstellung, insbesondere bei der Ausstellung der beantragten Dokumente und bei der Beratung, kurze Durchlaufzeiten - Beibehaltung bürgerfreundlicher Öffnungszeiten
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl An- und Ummeldungen	1.349	1.244	1.370	1.370	1.370	1.370
Anzahl Ausweise und Pässe	2.802	2.093	2.500	2.500	2.500	2.500
Anzahl Melderegisterauskünfte	3.810	3.259	3.800	3.800	3.800	3.800
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	8,69 EUR	8,98 EUR	9,04 EUR	9,08 EUR	9,14 EUR	9,20 EUR
Ergebnis je Einwohner	-4,46 EUR	-5,09 EUR	-5,00 EUR	-5,04 EUR	-5,10 EUR	-5,16 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	2,42	2,39	2,29	2,29	2,29	2,29
davon Gehobener Dienst	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Mittlerer Dienst	2,39	2,36	2,26	2,26	2,26	2,26

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.962,47	60.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	162,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	65.125,12	60.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
11 - Personalaufwendungen	90.653,27	93.510,00	91.670,00	92.570,00	93.500,00	94.400,00
12 - Versorgungsaufwendungen	271,82	270,00	290,00	290,00	290,00	300,00

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-06 Personenstandswesen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Personenstandswesen umfasst alle Maßnahmen bezogen auf den Personenstand wie die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen sowie behördliche Namensänderungen. Des Weiteren zählt hierzu die Mitwirkung bei Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Bürgerliches Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, StaatsangehörigkeitsG u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 6.000 EUR (2009: 6.000 EUR)
Zu Zeile 5: Veräußerung Familienstambücher 2.300 EUR (2009: 2.300 EUR)
Zu Zeile 16: Ankauf von Familienstambüchern 2.300 EUR (2009: 2.300 EUR)
Ziele
- Abwicklung und Dokumentation des Personenstandswesens nach den gesetzlichen Vorgaben - Angebot flexibler Trauermine zu besonderen Anlässen
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Einbürgerungsbewerber

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Eheschließungen	61	70	70	70	70	70
Anzahl Sterbefallbeurkundungen	57	50	50	50	50	50
Anzahl sonstige Beurkundungen		25	25	25	25	25
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	3,07 EUR	4,52 EUR	4,21 EUR	4,23 EUR	4,27 EUR	4,31 EUR
Ergebnis je Einwohner	-1,79 EUR	-3,98 EUR	-3,67 EUR	-3,69 EUR	-3,73 EUR	-3,77 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,95	0,95	0,93	0,93	0,93	0,93
davon Gehobener Dienst	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Mittlerer Dienst	0,92	0,92	0,90	0,90	0,90	0,90

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.016,26	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.614,50	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	11.112,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	19.743,06	8.300,00	8.300,00	8.300,00	8.300,00	8.300,00

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
Gruppe 02-07 Brandschutz

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Produktgruppe Brandschutz umfasst alle Aufgaben der Gefahrenabwehr, die durch die Einrichtung einer Freiwilligen Feuerwehr erledigt werden. Hierzu zählen insbesondere die Leistungen der Brandbekämpfung und des Feuerschutzes, die technische Hilfeleistung, die Durchführung von Brandschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Aufgaben im Bereich des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes. In der Stadt Drensteinfurt gibt es in jedem Ortsteil (Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde) eine Feuerwehreinheit.</p>
<p>Verantwortlich</p> <p>FB3, Stefanie Benting</p>
<p>Auftragsgrundlagen</p> <p>Feuerschutzhilfeleistungsgesetz, Brandschutzbedarfsplan, Ortsrecht</p>
<p>Erläuterungen</p> <p>Zu Zeile 13: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 6.500 EUR (2009: 6.500 EUR) Wartung Löschteiche 2.500 EUR (2009: 4.000 EUR) Energiekosten 18.700 EUR (2009: 18.700 EUR) Haltung von Fahrzeugen einschl. Versicherung 25.400 EUR (2009: 30.400 EUR) Einbau Abgasabsauganlage Rinkerode 15.000 EUR Installation Druckluftbremsanlagen 6.000 EUR</p> <p>Zu Zeile 15: Zuschüsse zur Wartung von Löschteichen 2.500 EUR (2009: 1.000 EUR) Zuschüsse an die Feuerwehr 5.000 EUR (2009: 5.000 EUR)</p> <p>Zu Zeile 16: Untersuchungen, Ausbildungen, Lehrgänge 14.000 EUR (2009: 8.000 EUR) Beiträge Feuerwehreinrichtungen 1.600 EUR (2009: 1.600 EUR) Unterhaltung Geräte und Ausrüstungen 12.000 EUR (2009: 4.400 EUR) Entschädigung Brandwachen und Verdienstausfall 3.600 EUR (2009: 3.100 EUR) Aufwandsentschädigungen 4.500 EUR (2009: 4.500 EUR) Fernsprechgebühren 6.000 EUR (2009: 6.000 EUR)</p>
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbeugung der Brandgefahr, Beseitigung von Brandgefahren und Hilfeleistung bei Not- und Unfällen durch die Unterhaltung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Feuerwehr - Erreichung der im Brandschutzbedarfsplan genannten Ziele
<p>Zielgruppen</p> <p>Bevölkerung</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Feuerwehreinsätze	259	137	258	258	258	258
Anzahl Brandschauen	24	31	25	25	25	25
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	24,04 EUR	23,99 EUR	24,33 EUR	20,83 EUR	22,84 EUR	24,76 EUR
Ergebnis je Einwohner	-16,88 EUR	-16,37 EUR	-19,63 EUR	-16,30 EUR	-18,34 EUR	-20,28 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,52	0,52	0,74	0,74	0,74	0,74
davon Gehobener Dienst	0,24	0,24	0,31	0,31	0,31	0,31

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
davon Mittlerer Dienst	0,28	0,28	0,43	0,43	0,43	0,43

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.174,69	110.930,00	65.890,00	63.220,00	62.720,00	62.510,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	942,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.983,13	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
10 = Ordentliche Erträge	110.099,82	117.200,00	72.160,00	69.490,00	68.990,00	68.780,00
11 - Personalaufwendungen	33.642,89	37.660,00	46.690,00	46.880,00	47.390,00	47.280,00
12 - Versorgungsaufwendungen	5.553,48	5.400,00	5.870,00	5.940,00	6.000,00	6.060,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.167,32	68.730,00	79.720,00	58.620,00	58.620,00	58.620,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	202.864,66	190.000,00	178.740,00	145.810,00	175.960,00	205.560,00
15 - Transferaufwendungen	6.713,79	6.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.162,76	61.370,00	54.770,00	54.870,00	54.870,00	54.870,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	357.104,90	369.160,00	373.290,00	319.620,00	350.340,00	379.890,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-247.005,08	-251.960,00	-301.130,00	-250.130,00	-281.350,00	-311.110,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-247.005,08	-251.960,00	-301.130,00	-250.130,00	-281.350,00	-311.110,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-247.005,08	-251.960,00	-301.130,00	-250.130,00	-281.350,00	-311.110,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-247.005,08	-251.960,00	-301.130,00	-250.130,00	-281.350,00	-311.110,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.730,44	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.882,36	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	4.629,50	270,00	270,00	0,00	270,00	270,00	270,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	10.242,30	11.270,00	11.270,00	0,00	11.270,00	11.270,00	11.270,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	34.574,01	35.690,00	44.580,00	0,00	44.910,00	45.230,00	45.580,00
11 - Versorgungsauszahlungen	5.789,04	5.400,00	5.870,00	0,00	5.940,00	6.000,00	6.060,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.109,14	115.730,00	79.720,00	0,00	58.620,00	220.820,00	58.620,00
14 - Transferauszahlungen	6.335,40	6.000,00	7.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	53.254,70	49.370,00	45.870,00	0,00	45.870,00	45.870,00	45.770,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	178.062,29	212.190,00	183.540,00	0,00	162.840,00	325.420,00	163.530,00

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-167.819,99	-200.920,00	-172.270,00	0,00	-151.570,00	-314.150,00	-152.260,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.834,21	60.000,00	283.000,00	0,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	63.834,21	60.000,00	283.000,00	0,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	76.000,00	440.000,00	0,00	230.000,00	475.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.556,07	23.000,00	128.800,00	0,00	42.000,00	50.000,00	47.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	3.293,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	78.849,92	99.000,00	568.800,00	0,00	272.000,00	525.000,00	47.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-15.015,71	-39.000,00	-285.800,00	0,00	-209.000,00	-462.000,00	16.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
02-07-01-01 Beschaffung Atemschutz	-52,7	0,0	-14,3	0,0	-7,0	-15,0	-12,0	-60,0	-108,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52,7	0,0	14,3	0,0	7,0	15,0	12,0	60,0	108,3
02-07-01-02 Beschaffung Digitalfunk	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
02-07-01-03 Beschaffung Fahrzeuge	-1,5	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,5	-26,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,5	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	26,5
02-07-01-04 Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Walstedde	0,0	-61,0	-190,0	0,0	-25,0	-25,0	0,0	-61,0	-301,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	61,0	190,0	0,0	25,0	25,0	0,0	61,0	301,0
02-07-01-05 Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Drensteinfurt (Kil)	0,0	-15,0	-30,0	0,0	-205,0	-450,0	0,0	-15,0	-700,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	15,0	250,0	0,0	205,0	450,0	0,0	15,0	920,0
02-07-01-06 Erstellung Löschteich Herrenstein	-3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-68,0	-68,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,0	68,0
02-07-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-17,3	-11,0	-30,5	0,0	-26,0	-26,0	-26,0	-34,1	-142,6

Teil-Plan 2010

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
Gruppe 02-07 Brandschutz

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17,3	11,0	30,5	0,0	26,0	26,0	26,0	34,1	142,6

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03-01 Grundschulen

Produkt:

03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt

03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

03-02 Hauptschule und Dreingauhalle

Produkt:

03-02-01 Hauptschule

03-02-02 Dreingauhalle

03-03 Realschule

03-04 Schülerbeförderung

03-05 Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	158,00 EUR	165,27 EUR	181,11 EUR	175,78 EUR	174,72 EUR	175,65 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-127,33 EUR	-142,61 EUR	-153,97 EUR	-149,55 EUR	-148,51 EUR	-149,46 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	15,66	16,84	17,60	17,60	17,60	17,60
davon Gehobener Dienst	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
davon Mittlerer Dienst	7,46	6,49	6,65	6,65	6,65	6,65
davon Einfacher Dienst	6,65	8,80	9,40	9,40	9,40	9,40

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.887,61	291.980,00	352.910,00	338.370,00	337.890,00	337.800,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.010,00	50.000,00	57.000,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.705,78	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	115.547,27	120,00	130,00	130,00	130,00	70,00
10 = Ordentliche Erträge	472.150,66	348.500,00	416.440,00	402.400,00	401.920,00	401.770,00
11 - Personalaufwendungen	632.146,19	735.640,00	800.890,00	807.710,00	816.230,00	821.650,00
12 - Versorgungsaufwendungen	23.191,74	29.800,00	29.240,00	29.520,00	29.800,00	30.100,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.108.345,62	1.088.590,00	1.194.740,00	1.131.560,00	1.106.560,00	1.106.560,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	578.029,62	587.450,00	621.270,00	616.270,00	624.170,00	632.730,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.722,51	101.640,00	132.410,00	111.740,00	103.740,00	103.740,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.455.435,68	2.543.120,00	2.778.550,00	2.696.800,00	2.680.500,00	2.694.780,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.983.285,02	-2.194.620,00	-2.362.110,00	-2.294.400,00	-2.278.580,00	-2.293.010,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.983.285,02	-2.194.620,00	-2.362.110,00	-2.294.400,00	-2.278.580,00	-2.293.010,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.983.285,02	-2.194.620,00	-2.362.110,00	-2.294.400,00	-2.278.580,00	-2.293.010,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.983.285,02	-2.194.620,00	-2.362.110,00	-2.294.400,00	-2.278.580,00	-2.293.010,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre			
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.702,00	102.300,00	113.050,00	0,00	107.300,00	107.300,00	107.300,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.771,68	50.000,00	57.000,00	0,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.823,12	6.400,00	6.400,00	0,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	
7 + Sonstige Einzahlungen	106.004,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	233.300,97	158.700,00	176.450,00	0,00	171.200,00	171.200,00	171.200,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 - Personalauszahlungen	630.357,52	722.740,00	786.840,00	0,00	794.340,00	801.910,00	809.570,00	
11 - Versorgungsauszahlungen	24.169,06	29.800,00	29.240,00	0,00	29.520,00	29.800,00	30.100,00	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.176.196,56	1.713.390,00	1.399.340,00	0,00	1.331.260,00	1.113.260,00	1.206.560,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	111.264,69	106.060,00	132.410,00	0,00	111.740,00	103.740,00	103.740,00	
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.941.987,83	2.571.990,00	2.347.830,00	0,00	2.266.860,00	2.048.710,00	2.149.970,00	
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-1.708.686,86	-2.413.290,00	-2.171.380,00	0,00	-2.095.660,00	-1.877.510,00	-1.978.770,00	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	292.957,00	431.000,00	1.175.000,00	0,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	292.957,00	431.000,00	1.175.000,00	0,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25 für Baumaßnahmen	180.304,32	1.796.500,00	1.145.000,00	0,00	300.000,00	461.000,00	0,00	
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.977,22	75.100,00	115.750,00	0,00	51.300,00	45.050,00	51.100,00	
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	125.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	231.281,54	1.996.600,00	1.260.750,00	0,00	431.300,00	506.050,00	51.100,00	
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	61.675,46	-1.565.600,00	-85.750,00	0,00	-101.300,00	-176.050,00	278.900,00	

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-05 Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)	292,9	336,0	335,0	0,0	330,0	330,0	330,0	628,9	1.953,9
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	292,9	336,0	335,0	0,0	330,0	330,0	330,0	628,9	1.953,9

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-766.996,44	-850.700,00	-1.002.150,00	-948.010,00	-931.760,00	-939.310,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-766.996,44	-850.700,00	-1.002.150,00	-948.010,00	-931.760,00	-939.310,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.132,00	90.300,00	78.050,00	0,00	72.300,00	72.300,00	72.300,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.448,79	48.500,00	55.500,00	0,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.536,60	6.400,00	6.400,00	0,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.622,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	122.739,52	145.200,00	139.950,00	0,00	134.700,00	134.700,00	134.700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	339.793,94	399.300,00	422.300,00	0,00	426.520,00	430.780,00	435.070,00
11 - Versorgungsauszahlungen	10.670,77	10.340,00	12.760,00	0,00	12.890,00	13.010,00	13.140,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	403.311,02	625.660,00	468.370,00	0,00	417.570,00	352.570,00	352.570,00
15 - Sonstige Auszahlungen	27.834,74	30.110,00	25.280,00	0,00	23.610,00	23.610,00	23.610,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	781.610,47	1.065.410,00	928.710,00	0,00	880.590,00	819.970,00	824.390,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-658.870,95	-920.210,00	-788.760,00	0,00	-745.890,00	-685.270,00	-689.690,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	840.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	840.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	134.646,47	1.590.000,00	1.145.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.565,96	27.300,00	39.800,00	0,00	32.900,00	30.900,00	36.400,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	125.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	164.212,43	1.742.300,00	1.184.800,00	0,00	362.900,00	280.900,00	36.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-164.212,43	-1.742.300,00	-344.800,00	0,00	-362.900,00	-280.900,00	-36.400,00

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
 Produkt/Projekt 03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
davon Mittlerer Dienst	2,84	2,90	2,93	2,93	2,93	2,93
davon Einfacher Dienst	1,02	1,11	1,37	1,37	1,37	1,37

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.036,55	76.440,00	123.420,00	120.220,00	120.210,00	120.210,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.035,84	28.500,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.299,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	133.372,20	104.940,00	159.420,00	156.220,00	156.210,00	156.210,00
11 - Personalaufwendungen	170.819,17	187.690,00	211.210,00	213.160,00	215.440,00	217.140,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.584,59	4.630,00	5.730,00	5.790,00	5.850,00	5.900,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.934,02	150.140,00	177.860,00	175.580,00	150.580,00	150.580,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	135.695,38	112.290,00	141.720,00	148.210,00	147.700,00	150.220,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.089,84	12.480,00	12.750,00	10.480,00	10.480,00	10.480,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	476.123,00	467.230,00	549.270,00	553.220,00	530.050,00	534.320,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-342.750,80	-362.290,00	-389.850,00	-397.000,00	-373.840,00	-378.110,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-342.750,80	-362.290,00	-389.850,00	-397.000,00	-373.840,00	-378.110,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-342.750,80	-362.290,00	-389.850,00	-397.000,00	-373.840,00	-378.110,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-342.750,80	-362.290,00	-389.850,00	-397.000,00	-373.840,00	-378.110,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.182,00	44.500,00	51.950,00	0,00	45.100,00	45.100,00	45.100,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.651,31	28.500,00	36.000,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	496,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	70.329,55	73.000,00	87.950,00	0,00	81.100,00	81.100,00	81.100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	170.070,53	185.670,00	208.360,00	0,00	210.440,00	212.530,00	214.660,00
11 - Versorgungsauszahlungen	4.777,32	4.630,00	5.730,00	0,00	5.790,00	5.850,00	5.900,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.355,75	203.890,00	187.860,00	0,00	178.580,00	150.580,00	150.580,00
15 - Sonstige Auszahlungen	13.388,95	13.160,00	12.750,00	0,00	10.480,00	10.480,00	10.480,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	343.592,55	407.350,00	414.700,00	0,00	405.290,00	379.440,00	381.620,00

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 **Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-273.263,00	-334.350,00	-326.750,00	0,00	-324.190,00	-298.340,00	-300.520,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	840.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	840.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	18.543,93	0,00	1.050.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.512,53	10.300,00	11.100,00	0,00	12.300,00	8.300,00	14.300,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	25.056,46	90.300,00	1.061.100,00	0,00	92.300,00	8.300,00	14.300,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-25.056,46	-90.300,00	-221.100,00	0,00	-92.300,00	-8.300,00	-14.300,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-01-01 Schulbudget Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,6	-0,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6
03-01-01-02 Baukosten OGS - Restabwicklung 2007	-18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-21,5	-21,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,5	21,5
03-01-01-04 Schulhofneugestaltung	0,0	-80,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	-80,0	-160,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	80,0	160,0
03-01-01-05 Sanierung Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt (Konjunkturpaket II)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	580,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	580,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	580,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	580,0
03-01-01-06 Neubau einer Gymnastikhalle (teilw. KII)	0,0	0,0	-210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-210,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	470,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	470,0
03-01-01-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	-3,0	-1,5	0,0	-5,0	-1,0	-7,0	-8,0	-22,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	3,0	1,5	0,0	5,0	1,0	7,0	8,0	22,5

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt **03-01-01** **Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
03-01-01-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-5,8	-7,3	-9,6	0,0	-7,3	-7,3	-7,3	-13,1	-44,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,8	7,3	9,6	0,0	7,3	7,3	7,3	13,1	44,6

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
 Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.053,10	29.900,00	29.460,00	30.130,00	30.130,00	30.130,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.560,83	6.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.705,78	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.978,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	47.297,94	42.800,00	45.860,00	46.530,00	46.530,00	46.530,00
11 - Personalaufwendungen	94.852,94	107.510,00	109.110,00	110.090,00	111.300,00	112.090,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.069,07	3.100,00	3.860,00	3.900,00	3.930,00	3.970,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.566,60	97.850,00	189.460,00	117.180,00	117.180,00	117.180,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	85.825,63	95.760,00	100.130,00	103.490,00	104.090,00	105.120,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.440,41	7.730,00	6.330,00	6.630,00	6.630,00	6.630,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	285.754,65	311.950,00	408.890,00	341.290,00	343.130,00	344.990,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-238.456,71	-269.150,00	-363.030,00	-294.760,00	-296.600,00	-298.460,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-238.456,71	-269.150,00	-363.030,00	-294.760,00	-296.600,00	-298.460,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-238.456,71	-269.150,00	-363.030,00	-294.760,00	-296.600,00	-298.460,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-238.456,71	-269.150,00	-363.030,00	-294.760,00	-296.600,00	-298.460,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.553,00	17.800,00	15.300,00	0,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.130,82	6.500,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.536,60	6.400,00	6.400,00	0,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
7 + Sonstige Einzahlungen	98,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	30.318,57	30.700,00	31.700,00	0,00	32.400,00	32.400,00	32.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	94.520,41	106.040,00	107.180,00	0,00	108.250,00	109.330,00	110.410,00
11 - Versorgungsauszahlungen	3.199,56	3.100,00	3.860,00	0,00	3.900,00	3.930,00	3.970,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.794,07	222.300,00	192.460,00	0,00	154.180,00	117.180,00	117.180,00
15 - Sonstige Auszahlungen	8.090,09	8.190,00	6.330,00	0,00	6.630,00	6.630,00	6.630,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	286.604,13	339.630,00	309.830,00	0,00	272.960,00	237.070,00	238.190,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-256.285,56	-308.930,00	-278.130,00	0,00	-240.560,00	-204.670,00	-205.790,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre			
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25 für Baumaßnahmen	1.079,68	780.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.881,99	900,00	10.550,00	0,00	12.300,00	8.300,00	9.800,00	
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.961,67	825.900,00	85.550,00	0,00	12.300,00	8.300,00	9.800,00	
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-3.961,67	-825.900,00	-85.550,00	0,00	-12.300,00	-8.300,00	-9.800,00	

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-02-01 Neubau Turnhalle	0,0	-750,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.200,0	-1.275,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	750,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.200,0	1.275,0
03-01-02-03 Baukosten OGS - Restabwicklung 2007	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
03-01-02-04 Gebäudeleittechnik	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
03-01-02-06 Schulhofneugestaltung	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	-45,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	45,0
03-01-02-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	-0,9	-3,2	0,0	-5,0	-1,0	-2,5	-0,9	-12,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,9	3,2	0,0	5,0	1,0	2,5	0,9	12,6
03-01-02-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-2,8	0,0	-7,3	0,0	-7,3	-7,3	-7,3	-8,7	-37,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2,8	0,0	7,3	0,0	7,3	7,3	7,3	8,7	37,9

Teil-Plan 2010

Bereich	03	Schulträgeraufgaben
Gruppe	03-01	Grundschulen
Produkt/Projekt	03-01-03	Lambertus-Grundschule Walstedde

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Das Produkt Lambertus-Grundschule Walstedde umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Lambertus-Grundschule Walstedde ist eine 2-zügige Grundschule mit 146 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 9.800 EUR (2009: 26.000 EUR) Landeszuweisung Kein Kind ohne Mahlzeit 1.000 EUR (2009: 2.000 EUR)
Zu Zeile 4: Elternbeiträge Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 9.500 EUR (2009: 13.500 EUR)
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 11.000 EUR (2009: 8.500 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 3.500 EUR (2009: 3.200 EUR) Energiekosten 30.000 EUR (2009: 31.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 25.500 EUR (2009: 21.500 EUR)
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - Aufrechterhaltung des offenen Ganztagsschulangebotes in städtischer Trägerschaft - Aufrechterhaltung einer Bis-Mittag-Betreuung
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Kinder in der Bis-Mittag-Betreuung	8	7	7	7	7	7
Anzahl Kinder in der OGS	24	25	12	12	12	12
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Schüler/in	1.405,25 EUR	1.450,65 EUR	1.922,81 EUR	1.974,52 EUR	2.009,18 EUR	2.018,90 EUR
Aufwand je Einwohner	14,52 EUR	17,98 EUR	18,30 EUR	18,79 EUR	19,12 EUR	19,21 EUR
Ergebnis je Einwohner	-12,05 EUR	-14,25 EUR	-16,25 EUR	-16,70 EUR	-17,03 EUR	-17,13 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,66	2,77	2,69	2,69	2,69	2,69
davon Gehobener Dienst	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Mittlerer Dienst	1,22	0,24	0,27	0,27	0,27	0,27
davon Einfacher Dienst	0,22	2,31	2,20	2,20	2,20	2,20

Ergebnisplan

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.341,39	43.910,00	21.960,00	22.030,00	22.020,00	22.020,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.115,00	13.500,00	9.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.607,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	38.063,73	57.410,00	31.460,00	32.030,00	32.020,00	32.020,00
11 - Personalaufwendungen	75.445,65	108.880,00	108.460,00	109.440,00	110.640,00	111.470,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.586,12	2.610,00	3.170,00	3.200,00	3.230,00	3.270,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.588,00	80.770,00	85.550,00	84.810,00	84.810,00	84.810,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	66.318,53	76.710,00	77.350,00	84.330,00	88.160,00	88.710,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.914,36	7.700,00	6.200,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	223.852,66	276.670,00	280.730,00	288.280,00	293.340,00	294.760,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-185.788,93	-219.260,00	-249.270,00	-256.250,00	-261.320,00	-262.740,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-185.788,93	-219.260,00	-249.270,00	-256.250,00	-261.320,00	-262.740,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-185.788,93	-219.260,00	-249.270,00	-256.250,00	-261.320,00	-262.740,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-185.788,93	-219.260,00	-249.270,00	-256.250,00	-261.320,00	-262.740,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.397,00	28.000,00	10.800,00	0,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.666,66	13.500,00	9.500,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.027,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	22.091,40	41.500,00	20.300,00	0,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	75.203,00	107.590,00	106.760,00	0,00	107.830,00	108.920,00	110.000,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.693,89	2.610,00	3.170,00	0,00	3.200,00	3.230,00	3.270,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.161,20	199.470,00	88.050,00	0,00	84.810,00	84.810,00	84.810,00
15 - Sonstige Auszahlungen	6.355,70	8.760,00	6.200,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	151.413,79	318.430,00	204.180,00	0,00	202.340,00	203.460,00	204.580,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-129.322,39	-276.930,00	-183.880,00	0,00	-181.140,00	-182.260,00	-183.380,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
25 für Baumaßnahmen	115.022,86	810.000,00	20.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.171,44	16.100,00	18.150,00	0,00	8.300,00	14.300,00	12.300,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	135.194,30	826.100,00	38.150,00	0,00	258.300,00	264.300,00	12.300,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-135.194,30	-826.100,00	-38.150,00	0,00	-258.300,00	-264.300,00	-12.300,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-03-01 Erweiterung Turnhalle	-3,2	-10,0	-20,0	0,0	-250,0	-250,0	0,0	-13,2	-533,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,2	10,0	20,0	0,0	250,0	250,0	0,0	13,2	533,2
03-01-03-02 Errichtung OGS	-130,1	-425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-745,0	-745,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	111,3	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	725,0	725,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0
03-01-03-04 Sanierung Turnhalle	-0,3	-375,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-443,5	-443,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,3	375,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	443,5	443,5
03-01-03-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	-3,3	-8,7	0,0	-1,0	-2,0	-5,0	-3,3	-20,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	3,3	8,7	0,0	1,0	2,0	5,0	3,3	20,0
03-01-03-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-1,3	-12,8	-9,4	0,0	-7,3	-12,3	-7,3	-14,1	-50,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,3	12,8	9,4	0,0	7,3	12,3	7,3	14,1	50,4

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	38,43 EUR	40,36 EUR	42,51 EUR	41,80 EUR	42,09 EUR	42,55 EUR
Ergebnis je Einwohner	-32,46 EUR	-35,40 EUR	-36,22 EUR	-36,29 EUR	-36,61 EUR	-37,07 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	5,53	5,48	5,97	5,97	5,97	5,97
davon Gehobener Dienst	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	1,34	1,32	1,36	1,36	1,36	1,36
davon Einfacher Dienst	3,89	3,86	4,31	4,31	4,31	4,31

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.456,50	74.700,00	95.080,00	83.000,00	82.540,00	82.540,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.298,33	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.011,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	91.766,03	76.200,00	96.580,00	84.500,00	84.040,00	84.040,00
11 - Personalaufwendungen	204.541,46	219.100,00	257.130,00	259.400,00	261.970,00	264.000,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.353,79	4.420,00	5.540,00	5.590,00	5.650,00	5.700,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.571,11	196.090,00	185.930,00	183.820,00	183.820,00	183.820,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	192.042,81	191.850,00	194.010,00	182.890,00	184.770,00	189.730,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.025,49	9.540,00	9.540,00	9.540,00	9.540,00	9.540,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	586.534,66	621.000,00	652.150,00	641.240,00	645.750,00	652.790,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-494.768,63	-544.800,00	-555.570,00	-556.740,00	-561.710,00	-568.750,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-494.768,63	-544.800,00	-555.570,00	-556.740,00	-561.710,00	-568.750,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-494.768,63	-544.800,00	-555.570,00	-556.740,00	-561.710,00	-568.750,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-494.768,63	-544.800,00	-555.570,00	-556.740,00	-561.710,00	-568.750,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR

Teil-Plan 2010

Bereich 03

Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-02

Hauptschule und Dreingauhalle

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	810,00	5.200,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.322,89	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7 + Sonstige Einzahlungen	12.050,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	15.183,17	6.700,00	16.500,00	0,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	203.466,31	217.140,00	254.580,00	0,00	256.980,00	259.370,00	261.830,00
11 - Versorgungsauszahlungen	4.538,91	4.420,00	5.540,00	0,00	5.590,00	5.650,00	5.700,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.372,55	511.690,00	367.030,00	0,00	335.020,00	185.020,00	283.820,00
15 - Sonstige Auszahlungen	8.858,51	11.660,00	9.540,00	0,00	9.540,00	9.540,00	9.540,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	386.236,28	744.910,00	636.690,00	0,00	607.130,00	459.580,00	560.890,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-371.053,11	-738.210,00	-620.190,00	0,00	-590.630,00	-443.080,00	-544.390,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	193.000,00	0,00	0,00	0,00	211.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.653,41	35.200,00	10.650,00	0,00	12.900,00	9.400,00	12.400,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	9.653,41	228.200,00	10.650,00	0,00	12.900,00	220.400,00	12.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-9.653,41	-133.200,00	-10.650,00	0,00	-12.900,00	-220.400,00	-12.400,00

Teil-Plan 2010

Bereich	03	Schulträgeraufgaben
Gruppe	03-02	Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt	03-02-01	Hauptschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Hauptschule umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes der Christ-König-Hauptschule Drensteinfurt durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Christ-König-Hauptschule ist eine 2-zügige Hauptschule mit 211 Schülerinnen und Schülern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Geld oder Stelle 15.000 EUR (2009: 5.200 EUR)
Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstück und Gebäude 16.500 EUR (2009: 16.500 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 6.300 EUR (2009: 6.300 EUR) Energiekosten 49.000 EUR (2009: 49.500 EUR) Aufwendungen für Reinigung 8.200 EUR (2009: 8.200 EUR)
Zu 03-02-01-99: Beschaffung Mobiliar 7.400 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - langfristige Erhaltung des Schulangebotes
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>	1.932,31 EUR	1.644,16 EUR	2.279,10 EUR	2.230,24 EUR	2.248,91 EUR	2.280,28 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>	28,38 EUR	29,23 EUR	31,34 EUR	30,67 EUR	30,93 EUR	31,36 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-24,09 EUR	-25,61 EUR	-26,43 EUR	-26,54 EUR	-26,83 EUR	-27,26 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	4,43	4,46	4,95	4,95	4,95	4,95
davon Gehobener Dienst	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Mittlerer Dienst	0,95	0,99	1,03	1,03	1,03	1,03
davon Einfacher Dienst	3,24	3,23	3,68	3,68	3,68	3,68

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.354,61	55.590,00	75.450,00	63.370,00	62.910,00	62.910,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.601,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
 Produkt/Projekt 03-02-01 **Hauptschule**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
10 = Ordentliche Erträge	65.956,13	55.590,00	75.450,00	63.370,00	62.910,00	62.910,00
11 - Personalaufwendungen	159.060,73	172.950,00	205.610,00	207.400,00	209.420,00	211.040,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.140,44	3.180,00	4.030,00	4.070,00	4.110,00	4.150,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.782,54	126.910,00	122.690,00	121.670,00	121.670,00	121.670,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	140.147,52	138.950,00	140.810,00	129.690,00	131.570,00	136.530,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.729,72	7.750,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	430.860,95	449.740,00	480.890,00	470.580,00	474.520,00	481.140,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-364.904,82	-394.150,00	-405.440,00	-407.210,00	-411.610,00	-418.230,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-364.904,82	-394.150,00	-405.440,00	-407.210,00	-411.610,00	-418.230,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-364.904,82	-394.150,00	-405.440,00	-407.210,00	-411.610,00	-418.230,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-364.904,82	-394.150,00	-405.440,00	-407.210,00	-411.610,00	-418.230,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	810,00	5.200,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	5.035,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	5.845,18	5.200,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	158.186,17	171.450,00	203.610,00	0,00	205.490,00	207.380,00	209.310,00
11 - Versorgungsauszahlungen	3.273,97	3.180,00	4.030,00	0,00	4.070,00	4.110,00	4.150,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.592,17	281.410,00	153.990,00	0,00	272.870,00	121.670,00	121.670,00
15 - Sonstige Auszahlungen	6.649,74	9.870,00	7.750,00	0,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	281.702,05	465.910,00	369.380,00	0,00	490.180,00	340.910,00	342.880,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-275.856,87	-460.710,00	-354.380,00	0,00	-475.180,00	-325.910,00	-327.880,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	211.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.404,12	19.200,00	10.650,00	0,00	12.900,00	9.400,00	12.400,00

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-01 Hauptschule

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	4.404,12	209.200,00	10.650,00	0,00	12.900,00	220.400,00	12.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-4.404,12	-114.200,00	-10.650,00	0,00	-12.900,00	-220.400,00	-12.400,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-02-01-02 Bau einer Mensa	0,0	-95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-102,1	-102,1
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0	95,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	197,1	197,1
03-02-01-03 Sanierung Turnhalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-211,0	0,0	0,0	-211,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	211,0	0,0	0,0	211,0
03-02-01-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	-0,7	-3,2	0,0	-5,5	-2,0	-5,0	-0,7	-16,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,7	3,2	0,0	5,5	2,0	5,0	0,7	16,4
03-02-01-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-4,4	-18,5	-7,4	0,0	-7,4	-7,4	-7,4	-22,9	-52,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4,4	18,5	7,4	0,0	7,4	7,4	7,4	22,9	52,5

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-02 Dreingauhalle

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Unter dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Dreingauhalle veranschlagt. Bei der Dreingauhalle handelt es sich um eine Dreifach-Sporthalle, die neben dem Schulsport auch für die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen genutzt wird.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 10.000 EUR (2009: 10.000 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 1.750 EUR (2009: 1.750 EUR) Energiekosten 38.000 EUR (2009: 42.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 2.400 EUR (2009: 2.400 EUR)
Zu Zeile 12 (Finanzplan): Dachsanierung 140.000 EUR
Ziele
- Optimierung der Hallenbenutzungspläne - Bereitstellung der Dreingauhalle als Veranstaltungsraum

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	10,00 EUR	11,13 EUR	11,16 EUR	11,12 EUR	11,16 EUR	11,19 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-8,32 EUR	-9,79 EUR	-9,79 EUR	-9,75 EUR	-9,78 EUR	-9,81 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,10	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02
davon Gehobener Dienst	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Mittlerer Dienst	0,39	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
davon Einfacher Dienst	0,65	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.101,89	19.110,00	19.630,00	19.630,00	19.630,00	19.630,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.298,33	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.409,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	25.809,90	20.610,00	21.130,00	21.130,00	21.130,00	21.130,00
11 - Personalaufwendungen	45.480,73	46.150,00	51.520,00	52.000,00	52.550,00	52.960,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.213,35	1.240,00	1.510,00	1.520,00	1.540,00	1.550,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.788,57	69.180,00	63.240,00	62.150,00	62.150,00	62.150,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	51.895,29	52.900,00	53.200,00	53.200,00	53.200,00	53.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.457,94	1.790,00	1.790,00	1.790,00	1.790,00	1.790,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	154.835,88	171.260,00	171.260,00	170.660,00	171.230,00	171.650,00

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-02 Dreingauhalle

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-129.025,98	-150.650,00	-150.130,00	-149.530,00	-150.100,00	-150.520,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-129.025,98	-150.650,00	-150.130,00	-149.530,00	-150.100,00	-150.520,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-129.025,98	-150.650,00	-150.130,00	-149.530,00	-150.100,00	-150.520,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.025,98	-150.650,00	-150.130,00	-149.530,00	-150.100,00	-150.520,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.322,89	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7 + Sonstige Einzahlungen	7.015,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	9.337,99	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	45.280,14	45.690,00	50.970,00	0,00	51.490,00	51.990,00	52.520,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.264,94	1.240,00	1.510,00	0,00	1.520,00	1.540,00	1.550,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.780,38	230.280,00	213.040,00	0,00	62.150,00	63.350,00	162.150,00
15 - Sonstige Auszahlungen	1.370,94	1.790,00	1.790,00	0,00	1.790,00	1.790,00	1.790,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	103.696,40	279.000,00	267.310,00	0,00	116.950,00	118.670,00	218.010,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-94.358,41	-277.500,00	-265.810,00	0,00	-115.450,00	-117.170,00	-216.510,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.249,29	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	5.249,29	19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-5.249,29	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-02 Dreingauhalle

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-02-02-01 Beschaffung mobiler Hallenschutzbelag	0,0	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,7	-12,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,7	12,7
03-02-02-02 Beschaffung Basketballkörbe und Anzeigetafel	0,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,0	-7,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
Gruppe 03-03 Realschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Realschule umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs der Städtischen Realschule Drensteinfurt durch die Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Städtische Realschule ist eine 3-zügige Schule mit 458 Schülerinnen und Schülern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Geld oder Stelle 20.000 EUR (2009: 6.800 EUR)
Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstück und Gebäude 15.500 EUR (2009: 15.500 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 8.400 EUR (2009: 8.400 EUR) Energiekosten 32.000 EUR (2009: 33.400 EUR) Aufwendungen für Reinigung 57.000 (2009: 55.000 EUR)
Zu 03-03-99: Beschaffung Mobiliar 5.000 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - langfristige Erhaltung des Schulangebotes
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>	1.013,67 EUR	755,15 EUR	860,37 EUR	837,99 EUR	844,87 EUR	844,74 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>	30,83 EUR	24,56 EUR	25,68 EUR	25,02 EUR	25,22 EUR	25,22 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-20,52 EUR	-20,19 EUR	-20,27 EUR	-19,60 EUR	-19,80 EUR	-19,81 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,47	1,44	1,48	1,48	1,48	1,48
davon Gehobener Dienst	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	1,17	1,14	1,18	1,18	1,18	1,18

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.000,07	67.030,00	82.990,00	82.990,00	82.990,00	82.900,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	95.053,87	120,00	130,00	130,00	130,00	70,00
10 = Ordentliche Erträge	159.053,94	67.150,00	83.120,00	83.120,00	83.120,00	82.970,00
11 - Personalaufwendungen	75.718,43	86.350,00	103.000,00	103.670,00	104.660,00	105.050,00

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
12 - Versorgungsaufwendungen	4.340,12	4.400,00	5.530,00	5.580,00	5.640,00	5.690,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.006,53	171.090,00	172.290,00	172.030,00	172.030,00	172.030,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	98.147,27	110.760,00	107.950,00	97.240,00	99.340,00	98.840,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.815,21	5.280,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	467.027,56	377.880,00	394.050,00	383.800,00	386.950,00	386.890,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-307.973,62	-310.730,00	-310.930,00	-300.680,00	-303.830,00	-303.920,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-307.973,62	-310.730,00	-310.930,00	-300.680,00	-303.830,00	-303.920,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-307.973,62	-310.730,00	-310.930,00	-300.680,00	-303.830,00	-303.920,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-307.973,62	-310.730,00	-310.930,00	-300.680,00	-303.830,00	-303.920,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.760,00	6.800,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.286,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	92.331,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	95.378,28	6.800,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	75.751,73	84.410,00	100.470,00	0,00	101.270,00	102.080,00	102.900,00
11 - Versorgungsauszahlungen	4.524,10	4.400,00	5.530,00	0,00	5.580,00	5.640,00	5.690,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265.036,92	183.390,00	180.290,00	0,00	180.530,00	177.530,00	172.030,00
15 - Sonstige Auszahlungen	15.154,67	5.380,00	5.280,00	0,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	360.467,42	277.580,00	291.570,00	0,00	292.660,00	290.530,00	285.900,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-265.089,14	-270.780,00	-271.570,00	0,00	-272.660,00	-270.530,00	-265.900,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	45.657,85	6.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.757,85	12.600,00	65.300,00	0,00	5.500,00	4.750,00	2.300,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	57.415,70	18.600,00	65.300,00	0,00	55.500,00	4.750,00	2.300,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-57.415,70	-18.600,00	-65.300,00	0,00	-55.500,00	-4.750,00	-2.300,00

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-03-01-03 Erweiterung - Restabwicklung 2007	-45,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,6	-45,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	45,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,6	45,6
03-03-01-04 Klimaanlage EDV-Raum	0,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0	-6,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0
03-03-01-05 Einbau einer MSR-Technik in die Heizungsanlage	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0
03-03-01-06 Einrichtung einer Medienbibliothek	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
03-03-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	-7,1	-15,3	0,0	-5,5	-4,7	-2,3	-7,1	-34,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	7,1	15,3	0,0	5,5	4,7	2,3	7,1	34,9
03-03-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-11,7	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-17,2	-17,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11,7	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,2	17,2

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-04 Schülerbeförderung

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-347.591,07	-398.260,00	-389.420,00	-403.910,00	-404.000,00	-403.950,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-347.591,07	-398.260,00	-389.420,00	-403.910,00	-404.000,00	-403.950,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-347.591,07	-398.260,00	-389.420,00	-403.910,00	-404.000,00	-403.950,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	5.533,04	3.410,00	3.250,00	0,00	3.270,00	3.310,00	3.340,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.354,54	1.300,00	1.550,00	0,00	1.560,00	1.570,00	1.600,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	338.402,02	392.520,00	383.530,00	0,00	398.020,00	398.020,00	398.020,00
15 - Sonstige Auszahlungen	118,87	130,00	130,00	0,00	130,00	130,00	130,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	345.408,47	397.360,00	388.460,00	0,00	402.980,00	403.030,00	403.090,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-345.408,47	-397.360,00	-388.460,00	0,00	-402.980,00	-403.030,00	-403.090,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-04-01-01 Neuerrichtung von Schulbuswartehäuschen	0,0	-7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,8	-15,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,8	15,8

Teil-Plan 2010

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-05 **Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe sonstige schulische Aufgaben umfasst allgemeine Schulträgeraufgaben und schulübergreifende Maßnahmen, wie z. B. Schulentwicklungsplanung, Förder- und Fortbildungsangebote, Durchführung von Projekten u. ä. soweit die Leistungen nicht den Schulen zuzuordnen sind.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Schülerunfallversicherung 62.000 EUR (2009: 58.500 EUR) Gutachterkosten Gemeinschaftsschule 2010 27.000 EUR, 2011 8.000 EUR
Zu Zeile 18 (Finanzplan): Schulpauschale 2. Modellrechnung GFG 2010 335.000 EUR (2009: 336.000 EUR)
Ziele
Sicherstellung der Grundlagen der Schulorganisation und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulbildungssystem unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und des Elternwillens.
Zielgruppen
Schulen, Schülerinnen/Schüler, Eltern, Vereine, Verbände, Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	4,35 EUR	5,86 EUR	6,78 EUR	5,54 EUR	5,04 EUR	5,02 EUR
Ergebnis je Einwohner	-4,23 EUR	-5,86 EUR	-6,78 EUR	-5,54 EUR	-5,04 EUR	-5,02 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,13	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
davon Gehobener Dienst	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
davon Mittlerer Dienst	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.808,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.808,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	5.392,78	21.880,00	7.880,00	7.860,00	8.050,00	7.810,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.956,66	9.340,00	3.860,00	3.900,00	3.930,00	3.970,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,50	130,00	120,00	120,00	120,00	120,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.313,72	58.780,00	92.180,00	73.180,00	65.180,00	65.180,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.763,66	90.130,00	104.040,00	85.060,00	77.280,00	77.080,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-65.955,26	-90.130,00	-104.040,00	-85.060,00	-77.280,00	-77.080,00

Teil-Plan 2010

Bereich 03

Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-05

Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-65.955,26	-90.130,00	-104.040,00	-85.060,00	-77.280,00	-77.080,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-65.955,26	-90.130,00	-104.040,00	-85.060,00	-77.280,00	-77.080,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-65.955,26	-90.130,00	-104.040,00	-85.060,00	-77.280,00	-77.080,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	5.812,50	18.480,00	6.240,00	0,00	6.300,00	6.370,00	6.430,00
11 - Versorgungsauszahlungen	3.080,74	9.340,00	3.860,00	0,00	3.900,00	3.930,00	3.970,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74,05	130,00	120,00	0,00	120,00	120,00	120,00
15 - Sonstige Auszahlungen	59.297,90	58.780,00	92.180,00	0,00	73.180,00	65.180,00	65.180,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	68.265,19	86.730,00	102.400,00	0,00	83.500,00	75.600,00	75.700,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-68.265,19	-86.730,00	-102.400,00	0,00	-83.500,00	-75.600,00	-75.700,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	292.957,00	336.000,00	335.000,00	0,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	292.957,00	336.000,00	335.000,00	0,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	292.957,00	336.000,00	335.000,00	0,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe:

- 04-01 Kulturförderung
- 04-02 Musikschule
- 04-03 Volkshochschule

Teil-Plan 2010

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	8,32 EUR	10,19 EUR	9,94 EUR	9,93 EUR	10,00 EUR	9,99 EUR
Ergebnis je Einwohner	-7,79 EUR	-10,00 EUR	-9,74 EUR	-9,73 EUR	-9,80 EUR	-9,79 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,90	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Gehobener Dienst	0,82	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Mittlerer Dienst	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.789,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.460,36	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	8.249,36	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00
11 - Personalaufwendungen	44.813,96	53.800,00	56.360,00	56.610,00	57.430,00	57.220,00
12 - Versorgungsaufwendungen	7.299,77	7.400,00	9.650,00	9.760,00	9.850,00	9.950,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	585,26	660,00	760,00	630,00	630,00	630,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	116,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	58.506,04	65.740,00	66.240,00	65.740,00	65.740,00	65.740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.687,17	29.240,00	19.540,00	19.540,00	19.740,00	19.740,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	130.008,55	156.840,00	152.550,00	152.280,00	153.390,00	153.280,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-121.759,19	-153.790,00	-149.500,00	-149.230,00	-150.340,00	-150.230,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-121.759,19	-153.790,00	-149.500,00	-149.230,00	-150.340,00	-150.230,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-121.759,19	-153.790,00	-149.500,00	-149.230,00	-150.340,00	-150.230,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-121.759,19	-153.790,00	-149.500,00	-149.230,00	-150.340,00	-150.230,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.789,00	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich **04** Kultur und Wissenschaft

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	3.789,00	3.050,00	3.050,00	0,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	45.578,23	50.760,00	52.060,00	0,00	52.560,00	53.070,00	53.600,00
11 - Versorgungsauszahlungen	7.605,24	7.400,00	9.650,00	0,00	9.760,00	9.850,00	9.950,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	455,17	660,00	760,00	0,00	630,00	630,00	630,00
14 - Transferauszahlungen	58.506,04	65.740,00	66.240,00	0,00	65.740,00	65.740,00	65.740,00
15 - Sonstige Auszahlungen	18.531,81	29.240,00	19.540,00	0,00	19.540,00	19.740,00	19.740,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	130.676,49	153.800,00	148.250,00	0,00	148.230,00	149.030,00	149.660,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-126.887,49	-150.750,00	-145.200,00	0,00	-145.180,00	-145.980,00	-146.610,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	116,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	116,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-116,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
04-01 Kulturförderung	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1

Teil-Plan 2010

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
Gruppe 04-01 Kulturförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Kulturförderung umfasst sämtliche Leistungen zur Förderung der Heimat- und Kulturpflege, der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, die Förderung von Vereinen und Verbänden sowie die Erschließung und Erhaltung von Archivgut.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse der Fachausschüsse
Erläuterungen
Zu Zeile 5: Einnahmen aus Veranstaltungen 3.000 EUR (2009: 3.000 EUR)
Zu Zeile 15: Zuschüsse zu Vereinsjubiläen 1.500 EUR (2009: 1.000 EUR) Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege 310 EUR (2009: 310 EUR) Zuschuss Kunst- und Kulturverein 250 EUR (2009: 250 EUR) Zuschuss Deutscher Familienverband 125 EUR (2009: 125 EUR) Zuschuss Förderverein Alte Synagoge 125 EUR (2009: 125 EUR) Zuschuss Mühlenmuseumsverein Rinkerode 125 EUR (2009: 125 EUR) Zuschuss Männergesangverein Drensteinfurt 650 EUR (2009: 650 EUR) Zuschuss Männergesangverein Rinkerode 125 EUR (2009: 125 EUR) Zuschüsse an Büchereien 1.030 EUR (2009: 1.030 EUR)
Zu Zeile 16: Durchführung kulturelle Veranstaltungen 13.900 EUR (2009: 13.900 EUR) Kosten Stadtarchiv 1.000 EUR (2009: 1.000 EUR)
Ziele
- Sicherung eines attraktiven Kunst- und Kulturangebotes und Bildung eines historischen Bewusstseins in allen Drensteinfurter Bevölkerungsgruppen - Kooperation im Kulturbereich mit der IG Werbung, dem Synagogen- und Kunst- und Kulturverein, den Kirchengemeinden sowie den sonstigen Vereinen
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Vereine, Verbände, Urlauber, Gäste

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	3,64 EUR	4,74 EUR	4,37 EUR	4,35 EUR	4,40 EUR	4,39 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-3,20 EUR	-4,55 EUR	-4,17 EUR	-4,16 EUR	-4,20 EUR	-4,19 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,66	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
davon Gehobener Dienst	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
davon Mittlerer Dienst	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Teil-Plan 2010

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Gruppe 04-02 Musikschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Zur Produktgruppe Musikschule gehört die Mitgliedschaft zur Musikschule Beckum-Warendorf. Die Musikschule dient der musikalischen Erziehung und Bildung und soll Kinder und Jugendliche auf breiter Basis an die Musik heranzuführen und nach Neigung und Begabung im instrumentalen Unterricht fördern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Öffentlich-rechtl. Vereinbarung der beteiligten Städte und des Kreises Warendorf
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Musikschule Beckum-Warendorf 38.000 EUR (2009: 38.000 EUR)
Ziele
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Musikschulangebotes - Aufrechterhaltung und Ausbau des Angebotes der Kreismusikschule - Ausbau der Kooperation zwischen der Musikschule und der offenen Ganztagsgrundschule
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Musikschüler/innen		413	460	460	460	460
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Musikschüler/in		96,25 EUR	96,45 EUR	96,71 EUR	96,71 EUR	96,71 EUR
Aufwand je Einwohner	2,53 EUR	2,71 EUR	2,75 EUR	2,74 EUR	2,74 EUR	2,74 EUR
Ergebnis je Einwohner	-2,49 EUR	-2,71 EUR	-2,75 EUR	-2,74 EUR	-2,74 EUR	-2,74 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
davon Gehobener Dienst	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	623,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	623,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	1.700,46	2.410,00	2.650,00	2.630,00	2.680,00	2.620,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.029,57	1.030,00	1.200,00	1.210,00	1.230,00	1.240,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44,52	50,00	180,00	50,00	50,00	50,00
15 - Transferaufwendungen	36.313,12	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	143,79	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.231,46	41.630,00	42.170,00	42.030,00	42.100,00	42.050,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-38.608,44	-41.630,00	-42.170,00	-42.030,00	-42.100,00	-42.050,00

Teil-Plan 2010

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Gruppe 04-03 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Zur Produktgruppe Volkshochschule gehört die Verbandszugehörigkeit zur Volkshochschule Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt. Die Volkshochschule führt Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung durch. Neben der Verbandszugehörigkeit erfolgt eine Förderung durch die Bereitstellung städtischer Räumlichkeiten im Kulturbahnhof und den Schulen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Öffentlich-rechtl. Vereinbarung der beteiligten Städte und des Kreises Warendorf
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss VHS Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt 24.000 EUR (2009: 24.000 EUR)
Zu Zeile 16: Erstellung VHS-Programm 3.000 EUR (2009: 2.700 EUR)
Ziele
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Weiterbildungsangebotes - Aufrechterhaltung und Ausbau des Angebotes der Volkshochschule
Zielgruppen
Beucherinnen/Besucher der Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen der VHS

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Teilnehmer insgesamt	1.885	1.397	1.910	1.910	1.910	1.910
Anzahl Teilnehmer Kurse	773	668	668	668	668	668
Anzahl Teilnehmer Veranstaltungen	1.112	729	820	820	820	820
Zahl der Kurse/Veranstaltungen	104	85	85	85	85	85
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Teilnehmer/in	17,52 EUR	30,22 EUR	22,69 EUR	22,75 EUR	22,95 EUR	22,96 EUR
Aufwand je Einwohner	2,15 EUR	2,74 EUR	2,82 EUR	2,83 EUR	2,86 EUR	2,86 EUR
Ergebnis je Einwohner	-2,10 EUR	-2,74 EUR	-2,82 EUR	-2,83 EUR	-2,86 EUR	-2,86 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
davon Gehobener Dienst	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	755,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	755,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	10.282,84	13.710,00	14.070,00	14.160,00	14.330,00	14.340,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.243,70	1.260,00	1.720,00	1.750,00	1.760,00	1.770,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145,02	170,00	160,00	160,00	160,00	160,00

Produktbereich 05

Soziale Leistungen

Produktgruppe:

- 05-01 Grundversorgungsleistungen
- 05-02 Leistungen für Asylbewerber
- 05-03 Grundsicherungsleistungen
- 05-04 Sonstige soziale Leistungen
- 05-05 Soziale Einrichtungen

Teil-Plan 2010

Bereich 05 Soziale Leistungen

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	49,54 EUR	59,20 EUR	52,78 EUR	52,70 EUR	53,06 EUR	52,95 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-25,33 EUR	-40,57 EUR	-34,56 EUR	-34,48 EUR	-34,83 EUR	-34,73 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	6,31	6,25	6,13	6,13	6,13	6,13
davon Gehobener Dienst	3,00	3,00	3,02	3,02	3,02	3,02
davon Mittlerer Dienst	3,31	3,25	3,11	3,11	3,11	3,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.784,04	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
3 + Sonstige Transfererträge	29.131,63	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.796,19	45.420,00	38.200,00	38.200,00	38.200,00	38.200,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.655,35	226.000,00	226.000,00	226.000,00	226.000,00	226.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	36.233,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	372.600,46	286.760,00	279.540,00	279.540,00	279.540,00	279.540,00
11 - Personalaufwendungen	251.347,16	298.350,00	302.600,00	303.920,00	308.760,00	306.570,00
12 - Versorgungsaufwendungen	56.360,89	55.290,00	63.850,00	64.490,00	65.150,00	65.790,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.457,81	77.030,00	55.120,00	54.460,00	54.460,00	54.460,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.192,68	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00
15 - Transferaufwendungen	347.766,39	405.660,00	350.160,00	347.560,00	347.560,00	347.560,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.306,83	64.480,00	27.830,00	27.830,00	27.830,00	27.830,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	777.431,76	911.020,00	809.770,00	808.470,00	813.970,00	812.420,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-404.831,30	-624.260,00	-530.230,00	-528.930,00	-534.430,00	-532.880,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-404.831,30	-624.260,00	-530.230,00	-528.930,00	-534.430,00	-532.880,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-404.831,30	-624.260,00	-530.230,00	-528.930,00	-534.430,00	-532.880,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-404.831,30	-624.260,00	-530.230,00	-528.930,00	-534.430,00	-532.880,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR

Teil-Plan 2010

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-02 Leistungen für Asylbewerber

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Leistung für Asylbewerber umfasst sämtliche Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Flüchtlingsaufnahmegesetz. Hierzu gehören insbesondere die Gewährung von Grundleistungen, Leistungen in besonderen Fällen und Hilfen zur Gesundheit. Die Aufgaben der Unterbringung in Wohnheimen ist in der Produktgruppe 05-05 Soziale Einrichtungen enthalten.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Flüchtlingsaufnahmegesetz
Ziele
- Sicherung eines menschenwürdigen Daseins für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge
Zielgruppen
Asylbewerber, Spätaussiedler, gedultete Ausländer, die Grundleistungen nach AsylbLG erhalten

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Leistungsempfänger insgesamt	56	49	49	49	49	49
Anzahl Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG	34	31	31	31	31	31
Anzahl Leistungsempfänger erhöhte Leistg. analog SGB XII	22	18	18	18	18	18
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	21,79 EUR	25,41 EUR	21,79 EUR	21,81 EUR	21,85 EUR	21,86 EUR
Ergebnis je Einwohner	-16,36 EUR	-23,30 EUR	-19,67 EUR	-19,69 EUR	-19,72 EUR	-19,74 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,88	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
davon Gehobener Dienst	0,53	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
davon Mittlerer Dienst	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
3 + Sonstige Transfererträge	29.131,63	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.413,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.974,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	83.519,12	32.550,00	32.550,00	32.550,00	32.550,00	32.550,00
11 - Personalaufwendungen	39.397,59	44.620,00	44.530,00	44.900,00	45.440,00	45.590,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.853,41	4.700,00	3.480,00	3.510,00	3.550,00	3.580,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800,59	910,00	950,00	860,00	860,00	860,00
15 - Transferaufwendungen	289.380,21	334.000,00	278.500,00	278.500,00	278.500,00	278.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.179,72	6.820,00	6.820,00	6.820,00	6.820,00	6.820,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	336.611,52	391.050,00	334.280,00	334.590,00	335.170,00	335.350,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-253.092,40	-358.500,00	-301.730,00	-302.040,00	-302.620,00	-302.800,00

Teil-Plan 2010

Bereich 05 Soziale Leistungen
Gruppe 05-03 Grundsicherungsleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Grundsicherungsleistungen umfasst die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch. Hierzu zählen die Leistungen zur Eingliederung, Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie sonstige Leistungen. Es werden hierüber die Personalkosten für das an die ARGE abgestellte Personal abgewickelt.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
SGB II, Kooperationsvereinbarung, Delegationssatzung, Mietrecht, Bürgerliches Gesetzbuch
Erläuterungen
Zu Zeile 6: Erstattung ARGE Personal- und Sachkosten 200.000 EUR (2009: 200.000 EUR)
Zu Zeile 15: Erstattung an ARGE ant. Personal- und Sachkosten 60.000 EUR (2009: 60.000 EUR)
Ziele
- Eingliederung in das Erwerbsleben - Sicherstellung des Lebensunterhalts
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner, die Anspruch auf sozialrechtliche Leistungen haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl der Leistungsempfänger	455	455	455	455	455	455
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	254	254	254	254	254	254
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	14,84 EUR	18,10 EUR	19,67 EUR	19,69 EUR	19,94 EUR	19,80 EUR
Ergebnis je Einwohner	0,28 EUR	-5,10 EUR	-6,63 EUR	-6,65 EUR	-6,91 EUR	-6,76 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	3,55	3,52	3,56	3,56	3,56	3,56
davon Gehobener Dienst	2,05	2,03	2,05	2,05	2,05	2,05
davon Mittlerer Dienst	1,50	1,49	1,51	1,51	1,51	1,51

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.242,35	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	27.346,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	232.588,92	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
11 - Personalaufwendungen	133.034,09	166.150,00	177.740,00	178.030,00	181.360,00	178.630,00
12 - Versorgungsaufwendungen	44.540,20	43.810,00	55.050,00	55.600,00	56.160,00	56.710,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.275,79	2.590,00	2.980,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00
15 - Transferaufwendungen	54.326,18	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-04 Sonstige soziale Leistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe der Sonstigen sozialen Leistungen beinhaltet die Gewährung von finanziellen Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und Institutionen.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Caritas-Punkt 2.600 EUR (2009: 2.600 EUR) Zuschuss Kriegsgräberfürsorge 100 EUR (2009: 100 EUR) Zuschüsse Altenbegegnungsstätten 3.100 EUR (2009: 3.100 EUR) Zuschuss Selbsthilfe-Kontaktstelle 200 EUR (2009: 200 EUR) Zuschuss DAF 510 EUR (2009: 510 EUR) Zuschuss Kleiderkammer MHD 150 EUR (2009: 150 EUR)
Ziele
Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements.
Zielgruppen
Vereine, Verbände, Institutionen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang <i>Anzahl der geförderten Träger</i>	8	8	8	8	8	8
Spitzenkennzahlen <i>Aufwand je Einwohner</i> <i>Ergebnis je Einwohner</i>	0,91 EUR -0,77 EUR	1,27 EUR -1,27 EUR	1,61 EUR -1,61 EUR	1,44 EUR -1,44 EUR	1,45 EUR -1,45 EUR	1,45 EUR -1,45 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,13	0,13	0,28	0,28	0,28	0,28
davon Gehobener Dienst	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.133,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.133,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	5.813,95	7.960,00	13.740,00	13.800,00	14.020,00	13.950,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.483,64	3.390,00	2.660,00	2.690,00	2.720,00	2.750,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404,86	450,00	520,00	420,00	420,00	420,00
15 - Transferaufwendungen	4.060,00	6.660,00	6.660,00	4.060,00	4.060,00	4.060,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.105,35	1.080,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.867,80	19.540,00	24.660,00	22.050,00	22.300,00	22.260,00

Teil-Plan 2010

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-05 Soziale Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Soziale Einrichtungen beinhaltet die Bereitstellung von Unterkünften für die Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Obdachlosen. Die Personen sind in eigenen städtischen bzw. angemieteten Wohnräumen untergebracht
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Flüchtlingsaufnahmegesetz
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2010.
Ziele
- Sicherstellung einer menschenwürdigen Unterbringung der bedürftigen Personenkreise - Anpassung des Raumangebotes an den tatsächlichen Bedarf - Vermittlung in Normalwohnungen bei Erreichung eines gesicherten Aufenthaltsstatus
Zielgruppen
Personen, die Anspruch auf eine Unterbringung haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	9,36 EUR	11,32 EUR	7,03 EUR	7,06 EUR	7,08 EUR	7,10 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-5,97 EUR	-7,80 EUR	-3,97 EUR	-3,99 EUR	-4,01 EUR	-4,03 EUR
<i>Fläche der Übergangsheime</i>	961	961	961	961	961	961
<i>Anzahl der Bewohner in Übergangsheimen</i>	32	42	42	42	42	42

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,82	0,80	0,64	0,64	0,64	0,64
davon Gehobener Dienst	0,01	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
davon Mittlerer Dienst	0,81	0,76	0,60	0,60	0,60	0,60

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.784,04	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.796,19	45.420,00	38.200,00	38.200,00	38.200,00	38.200,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.644,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	52.225,04	54.210,00	46.990,00	46.990,00	46.990,00	46.990,00
11 - Personalaufwendungen	36.722,96	37.280,00	29.950,00	30.250,00	30.550,00	30.860,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.480,35	72.500,00	50.130,00	50.200,00	50.200,00	50.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.192,68	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.532,80	49.260,00	12.610,00	12.610,00	12.610,00	12.610,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	143.928,79	174.250,00	107.900,00	108.270,00	108.570,00	108.880,00

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

- 06-01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 06-02 Kinder- und Jugendarbeit
- 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Teil-Plan 2010

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	26,95 EUR	28,31 EUR	29,35 EUR	26,00 EUR	25,87 EUR	25,78 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-24,90 EUR	-27,19 EUR	-27,85 EUR	-24,68 EUR	-24,54 EUR	-24,46 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,98	2,17	2,07	2,07	2,07	2,07
davon Gehobener Dienst	0,80	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
davon Mittlerer Dienst	1,18	1,27	1,17	1,17	1,17	1,17

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.129,13	12.750,00	18.300,00	15.710,00	15.690,00	15.680,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.601,64	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.806,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	31.537,10	17.350,00	22.900,00	20.310,00	20.290,00	20.280,00
11 - Personalaufwendungen	106.151,19	117.190,00	113.150,00	114.210,00	115.450,00	116.330,00
12 - Versorgungsaufwendungen	4.628,60	4.450,00	3.070,00	3.100,00	3.130,00	3.150,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.563,27	18.860,00	17.860,00	15.570,00	15.570,00	15.570,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	81.854,50	68.920,00	62.390,00	49.690,00	46.430,00	44.170,00
15 - Transferaufwendungen	210.654,66	183.850,00	218.850,00	183.850,00	183.850,00	183.850,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.233,40	42.430,00	34.930,00	32.430,00	32.430,00	32.430,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	434.085,62	435.700,00	450.250,00	398.850,00	396.860,00	395.500,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-402.548,52	-418.350,00	-427.350,00	-378.540,00	-376.570,00	-375.220,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-402.548,52	-418.350,00	-427.350,00	-378.540,00	-376.570,00	-375.220,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-402.548,52	-418.350,00	-427.350,00	-378.540,00	-376.570,00	-375.220,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-402.548,52	-418.350,00	-427.350,00	-378.540,00	-376.570,00	-375.220,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2010

Bereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.347,82	6.500,00	11.000,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.601,64	4.600,00	4.600,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	13.949,46	11.100,00	15.600,00	0,00	13.100,00	13.100,00	13.100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	105.961,43	114.580,00	107.470,00	0,00	108.530,00	109.630,00	110.720,00
11 - Versorgungsauszahlungen	4.822,12	4.450,00	3.070,00	0,00	3.100,00	3.130,00	3.150,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.778,98	29.360,00	17.860,00	0,00	15.570,00	15.570,00	15.570,00
14 - Transferauszahlungen	208.654,66	183.850,00	218.850,00	0,00	183.850,00	183.850,00	183.850,00
15 - Sonstige Auszahlungen	19.397,90	42.430,00	34.930,00	0,00	32.430,00	32.430,00	32.430,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	349.615,09	374.670,00	382.180,00	0,00	343.480,00	344.610,00	345.720,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-335.665,63	-363.570,00	-366.580,00	0,00	-330.380,00	-331.510,00	-332.620,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	85.693,98	31.000,00	31.000,00	0,00	31.000,00	6.000,00	6.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	85.693,98	31.000,00	31.000,00	0,00	31.000,00	6.000,00	6.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-75.693,98	-31.000,00	-31.000,00	0,00	-31.000,00	-6.000,00	-6.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-01 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Tageseinrichtungen für Kinder umfasst sämtliche Maßnahmen zur Bereitstellung von Förderplätzen in den Kindergärten. Sämtliche Kindergärten in der Stadt Drensteinfurt werden von dritten Trägern (Kirchen oder Elterninitiativen) geführt, die von der Stadt Zuschüsse erhalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Gesetz über die Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse, Verträge
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen 195.000 EUR (2009: 160.000 EUR) - Übernahme des Trägeranteils der kirchlichen Kindergärten im Rahmen der U3-Ausbaukosten 35.000 EUR - Kirchliche Kindergärten 90.000 EUR (2009: 90.000 EUR) - Natur-Kinder-Haus 22.500 EUR (2009: 22.500 EUR) - Zwergenburg 22.500 EUR (2009: 22.500 EUR) - Die kleinen Strolche 15.000 EUR (2009: 15.000 EUR) - Für Endabrechnungen 10.000 EUR (2009: 10.000 EUR)
Ziele
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Tagesbetreuung von Kindern - Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren
Zielgruppen
Kinder, Eltern, Familien

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Kindertageseinrichtungen	8	8	8	8	8	8
Anzahl Gruppen	25	26	26	26	26	26
Anzahl betreute Kinder 3 Jahre und älter	521	519	519	519	519	519
Anzahl betreute Kinder unter 3 Jahren	58	58	58	58	58	58
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	13,62 EUR	12,16 EUR	14,03 EUR	11,75 EUR	11,76 EUR	11,76 EUR
Ergebnis je Einwohner	-13,15 EUR	-11,87 EUR	-13,73 EUR	-11,45 EUR	-11,46 EUR	-11,46 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,21	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Gehobener Dienst	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
davon Mittlerer Dienst	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.601,64	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.674,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	7.275,65	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
11 - Personalaufwendungen	9.562,88	12.700,00	12.130,00	12.170,00	12.380,00	12.260,00

Teil-Plan 2010

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Kinder- und Jugendarbeit umfasst alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb (z. B. Betrieb des Jugendtreffs im Kulturbahnhof und im Jugendheim Rinkerode) und außerhalb (u. a. Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen) von Einrichtungen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesjugendplan, Beschlüsse der politischen Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Zuweisung offene Kinder- und Jugendarbeit 8.500 EUR (2009: 6.500 EUR) Zuweisung aufsuchende Jugendarbeit 2.500 EUR
Zu Zeile 15: Zuschüsse Ferienfreizeiten und allgemeine Jugendarbeit 13.000 EUR (2009: 13.000 EUR) Zuschuss Ortsjugendring Rinkerode 2.000 EUR (2009: 2.000 EUR) Zuschuss DRIWA 4.000 EUR (2009: 4.000 EUR)
Zu Zeile 16: Honorarkosten Jugendarbeit 10.000 EUR (2009: 10.000 EUR) Honorarkosten aufsuchende Jugendarbeit 2.500 EUR Geschäftsaufw. Betreuung Jugendarbeit 2.000 EUR (2009: 2.000 EUR) Miete Jugendräume 2.000 EUR (2009: 2.000 EUR) Soziales Kompetenztraining 15.000 EUR (2009: 20.000 EUR)
Zu 06-02-99: Pauschalansatz für Ersatzbeschaffung geringw. Vermögensgegenstände (z. B. Musikinstrumente) 1.000 EUR (2009: 1.000 EUR)
Ziele
Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Aus- und Fortbildung von Jugendleitern/innen						
- Anzahl Veranstaltungen	9	5	5	5	5	5
- Anzahl Teilnehmer/innen	149	40	40	40	40	40
Ferienprogramme						
- Anzahl Veranstaltungen	67	60	60	60	60	60
- Anzahl Teilnehmer/innen	422	400	400	400	400	400
Offene Treffs für Jugendliche						
- Anzahl Angebote	3	3	3	3	3	3
- Anzahl Öffnungstage JT Drensteinfurt	105	90	90	90	90	90
Offene Treffs für Kinder						
- Anzahl Angebote	2	3	3	3	3	3
- Anzahl Öffnungstage Café KIDZ	31	25	25	25	25	25
Zuschüsse zu Ferienfreizeiten						
- Anzahl Angebote	6	5	5	5	5	5
- Anzahl Teilnehmer/innen	209	200	200	200	200	200
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	4,39 EUR	6,44 EUR	6,11 EUR	5,83 EUR	5,85 EUR	5,87 EUR
Ergebnis je Einwohner	-3,78 EUR	-6,02 EUR	-5,39 EUR	-5,28 EUR	-5,29 EUR	-5,31 EUR

Personal

Teil-Plan 2010

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 Kinder- und Jugendarbeit

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,34	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
davon Gehobener Dienst	0,33	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
davon Mittlerer Dienst	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.347,82	6.500,00	11.000,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	66,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	9.413,98	6.500,00	11.000,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
11 - Personalaufwendungen	23.900,58	27.480,00	24.190,00	24.440,00	24.680,00	24.920,00
12 - Versorgungsaufwendungen	129,07	120,00	140,00	140,00	140,00	140,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.220,54	10.230,00	10.570,00	8.520,00	8.520,00	8.520,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.200,94	7.550,00	7.580,00	7.600,00	7.630,00	7.650,00
15 - Transferaufwendungen	16.590,89	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.502,09	34.760,00	32.260,00	29.760,00	29.760,00	29.760,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.544,11	99.140,00	93.740,00	89.460,00	89.730,00	89.990,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-58.130,13	-92.640,00	-82.740,00	-80.960,00	-81.230,00	-81.490,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-58.130,13	-92.640,00	-82.740,00	-80.960,00	-81.230,00	-81.490,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-58.130,13	-92.640,00	-82.740,00	-80.960,00	-81.230,00	-81.490,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-58.130,13	-92.640,00	-82.740,00	-80.960,00	-81.230,00	-81.490,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.347,82	6.500,00	11.000,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	9.347,82	6.500,00	11.000,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	23.712,29	27.430,00	24.140,00	0,00	24.380,00	24.620,00	24.870,00
11 - Versorgungsauszahlungen	134,01	120,00	140,00	0,00	140,00	140,00	140,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.648,90	11.730,00	10.570,00	0,00	8.520,00	8.520,00	8.520,00
14 - Transferauszahlungen	14.590,89	19.000,00	19.000,00	0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	13.812,91	34.760,00	32.260,00	0,00	29.760,00	29.760,00	29.760,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	57.899,00	93.040,00	86.110,00	0,00	81.800,00	82.040,00	82.290,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-48.551,18	-86.540,00	-75.110,00	0,00	-73.300,00	-73.540,00	-73.790,00

Teil-Plan 2010

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre			
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	178,00	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	178,00	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-178,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
06-02-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-0,1	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,1	-5,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,1	5,1

Teil-Plan 2010

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bereitstellung von Spielplätzen umfasst die Planung, Einrichtung und Wartung von Spielplätzen und Spielräumen in der Stadt Drensteinfurt. Dazu zählen Spiel- und Bolzplätze, Skateranlagen und sonstige Freispielplätze. Die Planung und Durchführung der investiven Maßnahmen erfolgen auf der Grundlage des Spielraumberichtes, der in engem Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung kontinuierlich fortgeschrieben wird.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Normen für die Sicherheit von Spielgeräten, Baugesetzgebung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeilen 13: Unterhaltung Kinderspielplätze 6.000 EUR (2009: 7.500 EUR)
Zu Zeile 15: Zuschüsse Unterhaltung Kinderspielplätze 250 EUR (2009: 250 EUR)
Ziele
Bedarfsgerechte und wohnortnahe Einrichtung und Bereitstellung von Spielplätzen und Spielräumen in enger Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern bzw. Anwohnern.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Spielplätze						
- Kinderspielplätze	24	24	24	24	24	24
- Abenteuerspielplätze	3	3	3	3	3	3
- GrünSpielplätze	1	1	1	1	1	1
- Skateranlagen	2	2	2	2	2	2
- SpielPunkte	1	1	1	1	1	1
- Schulsportplätze	2	2	2	2	2	2
- Ballspielplätze	8	8	8	8	8	8
Spielplätze mit Erneuerungsbedarf	3	2,00 EUR	2	2	0	0
Neuanlage von Spielplätzen		0	0	0	0	0
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	8,94 EUR	9,71 EUR	9,21 EUR	8,42 EUR	8,25 EUR	8,16 EUR
Ergebnis je Einwohner	-7,97 EUR	-9,30 EUR	-8,73 EUR	-7,95 EUR	-7,79 EUR	-7,69 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,43	1,57	1,47	1,47	1,47	1,47
davon Gehobener Dienst	0,31	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Mittlerer Dienst	1,12	1,21	1,11	1,11	1,11	1,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.781,31	6.250,00	7.300,00	7.210,00	7.190,00	7.180,00

Teil-Plan 2010

Bereich 06
 Gruppe 06-03

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Bereitstellung von Spielplätzen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis		Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	66,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	14.847,47	6.250,00	7.300,00	7.210,00	7.190,00	7.180,00	
11	- Personalaufwendungen	72.687,73	77.010,00	76.830,00	77.600,00	78.390,00	79.150,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	129,07	120,00	140,00	140,00	140,00	140,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.167,12	8.430,00	7.070,00	6.870,00	6.870,00	6.870,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	74.653,56	61.370,00	54.810,00	42.090,00	38.800,00	36.520,00	
15	- Transferaufwendungen	934,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.239,84	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	155.811,32	149.370,00	141.290,00	129.140,00	126.640,00	125.120,00	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-140.963,85	-143.120,00	-133.990,00	-121.930,00	-119.450,00	-117.940,00	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-140.963,85	-143.120,00	-133.990,00	-121.930,00	-119.450,00	-117.940,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-140.963,85	-143.120,00	-133.990,00	-121.930,00	-119.450,00	-117.940,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-140.963,85	-143.120,00	-133.990,00	-121.930,00	-119.450,00	-117.940,00	

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis		Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	
Laufende Verwaltungstätigkeit									
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
9	Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
10	- Personalauszahlungen	72.079,25	75.980,00	75.960,00	0,00	76.710,00	77.490,00	78.260,00	
11	- Versorgungsauszahlungen	134,01	120,00	140,00	0,00	140,00	140,00	140,00	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.994,47	8.430,00	7.070,00	0,00	6.870,00	6.870,00	6.870,00	
14	- Transferauszahlungen	934,00	250,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	2.119,88	2.190,00	2.190,00	0,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	
16	Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	80.261,61	86.970,00	85.610,00	0,00	86.160,00	86.940,00	87.710,00	
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-80.261,61	-86.970,00	-85.610,00	0,00	-86.160,00	-86.940,00	-87.710,00	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	85.515,98	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	5.000,00	5.000,00	
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	85.515,98	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	5.000,00	5.000,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-75.515,98	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-5.000,00	-5.000,00	

Teil-Plan 2010

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
06-03-01-01 KSP Allgemein	-21,8	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-26,8	-46,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21,8	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	26,8	46,8
06-03-01-02 KSP Viehfeldstraße	0,0	-15,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	-15,0	-30,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	15,0	30,0
06-03-01-03 KSP Mersch	-26,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-26,2	-26,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,2	26,2
06-03-01-04 Bolzplatz Göttendorfer Weg	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-20,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0
06-03-01-05 KSP Lindenweg (Strontianit Spielplatz)	-12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-17,3	-17,3
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,3	27,3
06-03-01-06 KSP Knäppken	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	-10,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0
06-03-01-08 KSP Händelweg	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
06-03-01-09 KSP Meerkamp	-15,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-44,5	-44,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,5	44,5

Produktbereich 08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01 Sportaußenanlagen

08-02 Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich

08-03 Freibad

Teil-Plan 2010

Bereich **08** Sportförderung

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	39,16 EUR	39,43 EUR	39,35 EUR	39,80 EUR	39,67 EUR	39,80 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-31,74 EUR	-32,12 EUR	-32,33 EUR	-32,72 EUR	-32,58 EUR	-32,72 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	5,20	5,14	5,13	5,13	5,13	5,13
davon Gehobener Dienst	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
davon Mittlerer Dienst	3,38	3,32	3,31	3,31	3,31	3,31
davon Einfacher Dienst	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Auszubildende	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.877,53	23.810,00	18.890,00	19.960,00	19.960,00	19.960,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.331,83	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.899,03	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.322,61	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.809,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	114.240,19	112.510,00	107.590,00	108.660,00	108.660,00	108.660,00
11 - Personalaufwendungen	223.868,01	227.970,00	228.140,00	230.210,00	232.710,00	234.510,00
12 - Versorgungsaufwendungen	5.298,33	5.330,00	6.680,00	6.750,00	6.810,00	6.880,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.466,52	187.960,00	170.410,00	169.590,00	164.790,00	164.790,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	126.801,52	137.270,00	150.140,00	155.820,00	156.030,00	156.200,00
15 - Transferaufwendungen	44.685,04	15.480,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.805,82	32.810,00	32.810,00	32.810,00	32.810,00	32.810,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	604.925,24	606.820,00	603.660,00	610.660,00	608.630,00	610.670,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-490.685,05	-494.310,00	-496.070,00	-502.000,00	-499.970,00	-502.010,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-490.685,05	-494.310,00	-496.070,00	-502.000,00	-499.970,00	-502.010,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-490.685,05	-494.310,00	-496.070,00	-502.000,00	-499.970,00	-502.010,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-490.685,05	-494.310,00	-496.070,00	-502.000,00	-499.970,00	-502.010,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2010

Bereich 08 Sportförderung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.331,83	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.899,03	2.100,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.322,61	6.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	23.506,85	27.190,00	27.310,00	0,00	34.000,00	26.210,00	26.210,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	116.060,32	115.890,00	116.010,00	0,00	122.700,00	114.910,00	114.910,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	222.770,62	224.990,00	224.600,00	0,00	226.830,00	229.120,00	231.390,00
11 - Versorgungsauszahlungen	5.521,41	5.330,00	6.680,00	0,00	6.750,00	6.810,00	6.880,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	165.828,27	229.760,00	170.410,00	0,00	169.590,00	164.790,00	164.790,00
14 - Transferauszahlungen	44.685,04	15.480,00	15.480,00	0,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00
15 - Sonstige Auszahlungen	65.534,51	60.000,00	60.120,00	0,00	66.810,00	53.020,00	53.020,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	504.339,85	535.560,00	477.290,00	0,00	485.460,00	469.220,00	471.560,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-388.279,53	-419.670,00	-361.280,00	0,00	-362.760,00	-354.310,00	-356.650,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.110,00	41.500,00	311.500,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	41.110,00	41.500,00	311.500,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	8.769,72	35.000,00	280.000,00	0,00	41.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.778,75	40.210,00	10.500,00	0,00	4.210,00	4.210,00	4.210,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	57.548,47	75.210,00	290.500,00	0,00	45.210,00	4.210,00	4.210,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-16.438,47	-33.710,00	21.000,00	0,00	-3.710,00	37.290,00	37.290,00

Teil-Plan 2010

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Sportaußenanlagen umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes der Sportaußenanlagen, die vom Schulsport und von den Vereinen genutzt werden.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Landesverfassung NRW, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), weitere landesgesetzliche Vorschriften
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung und Instandsetzung Sportanlagen 30.000 EUR (2009: 35.800 EUR) Energiekosten 25.000 EUR (2009: 28.000 EUR)
Zu Zeile 16: Pacht Sportgelände 25.500 EUR (2009: 25.500 EUR)
Zu Zeile 18 (Finanzplan): Sportstättenpauschale 2. Modellrechnung GFG 2010 41.500 EUR
Ziele
- Bedarfsgerechte Versorgung der Schulen und Sportvereine sowie der sportinteressierten BürgerInnen mit Sportmöglichkeiten - Verbesserungen bei der Ausstattung und Pflege der Sportaußenanlagen
Zielgruppen
Schulen, Vereine, sportinteressierte Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	7,93 EUR	12,48 EUR	12,49 EUR	12,86 EUR	12,58 EUR	12,61 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-7,09 EUR	-10,63 EUR	-11,15 EUR	-11,44 EUR	-11,16 EUR	-11,19 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,20	1,00	0,99	0,99	0,99	0,99
davon Gehobener Dienst	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon Mittlerer Dienst	0,10	0,90	0,89	0,89	0,89	0,89

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.049,03	21.800,00	14.060,00	15.130,00	15.130,00	15.130,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,53	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.219,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	12.868,78	28.400,00	20.660,00	21.730,00	21.730,00	21.730,00
11 - Personalaufwendungen	11.491,41	47.020,00	47.940,00	48.380,00	48.890,00	49.330,00
12 - Versorgungsaufwendungen	615,01	600,00	760,00	770,00	780,00	780,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.096,88	79.400,00	65.410,00	65.200,00	60.400,00	60.400,00

Teil-Plan 2010

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
14 - Bilanzielle Abschreibungen	28.807,37	39.350,00	51.910,00	57.280,00	57.280,00	57.280,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.511,49	25.650,00	25.650,00	25.650,00	25.650,00	25.650,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	124.522,16	192.020,00	191.670,00	197.280,00	193.000,00	193.440,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-111.653,38	-163.620,00	-171.010,00	-175.550,00	-171.270,00	-171.710,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-111.653,38	-163.620,00	-171.010,00	-175.550,00	-171.270,00	-171.710,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-111.653,38	-163.620,00	-171.010,00	-175.550,00	-171.270,00	-171.710,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-111.653,38	-163.620,00	-171.010,00	-175.550,00	-171.270,00	-171.710,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	600,53	6.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	153,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	753,76	6.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	11.486,65	46.460,00	47.370,00	0,00	47.830,00	48.320,00	48.800,00
11 - Versorgungsauszahlungen	640,07	600,00	760,00	0,00	770,00	780,00	780,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.186,86	115.400,00	65.410,00	0,00	65.200,00	60.400,00	60.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	25.502,93	25.650,00	25.650,00	0,00	25.650,00	25.650,00	25.650,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	99.816,51	188.110,00	139.190,00	0,00	139.450,00	135.150,00	135.630,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-99.062,75	-181.510,00	-132.590,00	0,00	-132.850,00	-128.550,00	-129.030,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.110,00	41.500,00	311.500,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	41.110,00	41.500,00	311.500,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	8.769,72	35.000,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.252,02	36.000,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	56.021,74	71.000,00	280.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-14.911,74	-29.500,00	31.000,00	0,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2010

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
08-01-01-01 Erstellung Umkleiden Sportanlage Drensteinfurt	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-88,0	-88,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,0	88,0
08-01-01-02 Sanierung Tennisplatz Rinkerode	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	-35,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0
08-01-01-04 Energetische Sanierung Sportanlage Drensteinfurt (KII)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0
08-01-01-05 Energetische Sanierung Sportanlage Rinkerode (KII)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
08-01-01-06 Energetische Sanierung Sportanlage Walstedde (KII)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,0
08-01-01-07 Planungskosten Kunstrasenplatz Rinkerode	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
08-01-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-36,0	-36,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-72,0	-72,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	8,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27,2	36,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	63,2	63,7

Teil-Plan 2010

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-02 **Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich umfasst die finanzielle, personelle und sächliche Förderung des Vereins- und Breitensports. Der Schwerpunkt liegt bei der Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Allg. und besondere Zuwendungsrichtlinien, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Betriebskosten 1.380 EUR (2009: 1.380 EUR) Zuschüsse Jugendsport 8.000 EUR (2009: 8.000 EUR) Zuschuss Reinigungskosten 6.100 EUR (2009: 6.100 EUR)
Ziele
- Förderung des Sports als wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe - grundsätzliche Beibehaltung der bisherigen Sportförderpraxis - die jährliche Zuwendung für die Förderung des Jugendsports/Sportabzeichen soll nicht unter 3 Euro pro Kind fallen
Zielgruppen
Vereine, Verbände

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	6,58 EUR	2,42 EUR	2,47 EUR	2,47 EUR	2,49 EUR	2,49 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-6,01 EUR	-2,42 EUR	-2,47 EUR	-2,47 EUR	-2,49 EUR	-2,49 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,20	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Gehobener Dienst	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
davon Mittlerer Dienst	1,11	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.722,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.108,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	8.830,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	52.833,16	17.430,00	17.620,00	17.730,00	17.970,00	17.980,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.828,37	1.840,00	2.320,00	2.340,00	2.360,00	2.390,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	653,57	730,00	840,00	680,00	680,00	680,00
15 - Transferaufwendungen	44.685,04	15.480,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.748,37	1.710,00	1.710,00	1.710,00	1.710,00	1.710,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	101.748,51	37.190,00	37.970,00	37.940,00	38.200,00	38.240,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-92.918,23	-37.190,00	-37.970,00	-37.940,00	-38.200,00	-38.240,00

Teil-Plan 2010

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-03 Freibad

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Freibad umfasst alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb des städtischen Freibades (Erlbad). Die Nutzung erfolgt sowohl durch die Schulen und Vereine als auch im öffentlichen Badebetrieb.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Richtlinien zur Durchführung des Schulsports, sonstige vertraglichen Regelungen (Pachtverträge usw.)
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude 31.400 EUR (2009: 31.400 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 1.280 EUR (2009: 1.280 EUR) Energiekosten 40.000 EUR (2009: 45.000 EUR) Aufwendungen für Reinigung 10.000 EUR (2009: 9.000 EUR)
Ziele
- Förderung des Freizeitsports - auch im Schul- und Vereinsbereich - Durchführung von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung - Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der in 2008 in Auftrag gegebenen Marktchancenanalyse
Zielgruppen
Schulen, Besucherinnen/Besucher des Freibades

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	24,65 EUR	24,54 EUR	24,38 EUR	24,47 EUR	24,60 EUR	24,70 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-18,64 EUR	-19,07 EUR	-18,71 EUR	-18,81 EUR	-18,93 EUR	-19,04 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	3,80	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78
davon Gehobener Dienst	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Mittlerer Dienst	2,17	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15
davon Einfacher Dienst	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Auszubildende	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.828,50	2.010,00	4.830,00	4.830,00	4.830,00	4.830,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.331,83	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.899,03	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.481,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	92.541,13	84.110,00	86.930,00	86.930,00	86.930,00	86.930,00
11 - Personalaufwendungen	159.543,44	163.520,00	162.580,00	164.100,00	165.850,00	167.200,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.854,95	2.890,00	3.600,00	3.640,00	3.670,00	3.710,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.716,07	107.830,00	104.160,00	103.710,00	103.710,00	103.710,00

Teil-Plan 2010

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-03 Freibad

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
14 - Bilanzielle Abschreibungen	97.994,15	97.920,00	98.230,00	98.540,00	98.750,00	98.920,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.545,96	5.450,00	5.450,00	5.450,00	5.450,00	5.450,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	378.654,57	377.610,00	374.020,00	375.440,00	377.430,00	378.990,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-286.113,44	-293.500,00	-287.090,00	-288.510,00	-290.500,00	-292.060,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-286.113,44	-293.500,00	-287.090,00	-288.510,00	-290.500,00	-292.060,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-286.113,44	-293.500,00	-287.090,00	-288.510,00	-290.500,00	-292.060,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-286.113,44	-293.500,00	-287.090,00	-288.510,00	-290.500,00	-292.060,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.331,83	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.899,03	2.100,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
7 + Sonstige Einzahlungen	23.353,62	27.190,00	27.310,00	0,00	34.000,00	26.210,00	26.210,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	107.584,48	109.290,00	109.410,00	0,00	116.100,00	108.310,00	108.310,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	158.619,86	162.120,00	160.740,00	0,00	162.340,00	163.970,00	165.590,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.976,34	2.890,00	3.600,00	0,00	3.640,00	3.670,00	3.710,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.136,41	113.630,00	104.160,00	0,00	103.710,00	103.710,00	103.710,00
15 - Sonstige Auszahlungen	38.376,81	32.640,00	32.760,00	0,00	39.450,00	25.660,00	25.660,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	303.109,42	311.280,00	301.260,00	0,00	309.140,00	297.010,00	298.670,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-195.524,94	-201.990,00	-191.850,00	0,00	-193.040,00	-188.700,00	-190.360,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	41.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.526,73	4.210,00	10.000,00	0,00	4.210,00	4.210,00	4.210,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.526,73	4.210,00	10.000,00	0,00	45.210,00	4.210,00	4.210,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.526,73	-4.210,00	-10.000,00	0,00	-45.210,00	-4.210,00	-4.210,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2010

Bereich 08 Sportförderung
Gruppe 08-03 Freibad

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
Einzelarstellung von Investitionsmaßnahmen									
08-03-01-01 Sanierung Pumpwerk Freibad	0,0	0,0	0,0	0,0	-41,0	0,0	0,0	0,0	-41,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	41,0	0,0	0,0	0,0	41,0
08-03-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	-1,5	-4,2	-10,0	0,0	-4,2	-4,2	-4,2	-5,7	-28,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,5	4,2	10,0	0,0	4,2	4,2	4,2	5,7	28,3

Produktbereich 09
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformation

Produktgruppe:

09-01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Teil-Plan 2010

Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	11,74 EUR	12,90 EUR	14,11 EUR	11,52 EUR	11,64 EUR	11,61 EUR
Ergebnis je Einwohner	-10,82 EUR	-12,80 EUR	-11,47 EUR	-11,43 EUR	-11,54 EUR	-11,51 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Gehobener Dienst	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Mittlerer Dienst	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.885,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.774,80	1.000,00	40.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	9.461,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	14.120,83	1.500,00	40.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
11 - Personalaufwendungen	86.586,94	95.150,00	98.680,00	99.110,00	100.680,00	100.030,00
12 - Versorgungsaufwendungen	15.419,71	15.670,00	19.880,00	20.070,00	20.280,00	20.480,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247,95	1.400,00	1.630,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.563,28	86.280,00	96.280,00	56.280,00	56.280,00	56.280,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	184.817,88	198.500,00	216.470,00	176.790,00	178.570,00	178.120,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-170.697,05	-197.000,00	-175.970,00	-175.290,00	-177.070,00	-176.620,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-170.697,05	-197.000,00	-175.970,00	-175.290,00	-177.070,00	-176.620,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-170.697,05	-197.000,00	-175.970,00	-175.290,00	-177.070,00	-176.620,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-170.697,05	-197.000,00	-175.970,00	-175.290,00	-177.070,00	-176.620,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.885,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00

Teil-Plan 2010

Bereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.774,80	1.000,00	40.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	4.659,80	1.500,00	40.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	88.278,84	89.460,00	91.560,00	0,00	92.460,00	93.390,00	94.310,00
11 - Versorgungsauszahlungen	16.072,59	15.670,00	19.880,00	0,00	20.070,00	20.280,00	20.480,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	966,39	1.400,00	1.630,00	0,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00
15 - Sonstige Auszahlungen	73.672,21	86.280,00	96.280,00	0,00	56.280,00	56.280,00	56.280,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	178.990,03	192.810,00	209.350,00	0,00	170.140,00	171.280,00	172.400,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-174.330,23	-191.310,00	-168.850,00	0,00	-168.640,00	-169.780,00	-170.900,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.196,99	110.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.196,99	110.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	143.484,48	155.000,00	20.000,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	143.484,48	155.000,00	20.000,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-141.287,49	-45.000,00	-16.000,00	0,00	-126.000,00	4.000,00	4.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Gruppe	09-01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe Räumliche Planungs- Entwicklungsmaßnahmen umfasst alle Angelegenheiten der Bauleitplanung sowie Maßnahmen der Stadterneuerung und der Baulandumlegung. Hierzu zählt außerdem die Erhebung und Führung der damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Geobasisdaten.
Verantwortlich FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Bauordnung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen Zu Zeile 5: Erstattung von Planungskosten durch Dritte 40.000 EUR (2009: 1.000 EUR) Zu Zeile 16: Planungskosten 90.000 EUR (2009:80.000 EUR) Entsch. Umlegungsausschussmitglieder 2.500 EUR (2009: 2.500 EUR)
Ziele - Umsetzung von städtebaulichen Leitzielen sowie der städtebaulichen Planung - Förderung eines stetigen und angemessenen Bevölkerungswachstums - Nachhaltige Umsetzung der städtischen Interessen bei der Neuaufstellung des Regionalplans Münsterland - Weiterentwicklung des Geo-Informationssystems und des Internet-Beteiligungsservers - Nutzung möglicher Potenziale zur Innenverdichtung
Zielgruppen Bevölkerung, Behörden, Träger öffentlicher Belange, Grundstückseigentümer, Investoren

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	11,74 EUR	12,90 EUR	14,11 EUR	11,52 EUR	11,64 EUR	11,61 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-10,82 EUR	-12,80 EUR	-11,47 EUR	-11,43 EUR	-11,54 EUR	-11,51 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Gehobener Dienst	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Mittlerer Dienst	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.885,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.774,80	1.000,00	40.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	9.461,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	14.120,83	1.500,00	40.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
11 - Personalaufwendungen	86.586,94	95.150,00	98.680,00	99.110,00	100.680,00	100.030,00

Teil-Plan 2010

Bereich 09
Gruppe 09-01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
Geoinformationen**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
12 - Versorgungsaufwendungen	15.419,71	15.670,00	19.880,00	20.070,00	20.280,00	20.480,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247,95	1.400,00	1.630,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.563,28	86.280,00	96.280,00	56.280,00	56.280,00	56.280,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	184.817,88	198.500,00	216.470,00	176.790,00	178.570,00	178.120,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-170.697,05	-197.000,00	-175.970,00	-175.290,00	-177.070,00	-176.620,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-170.697,05	-197.000,00	-175.970,00	-175.290,00	-177.070,00	-176.620,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-170.697,05	-197.000,00	-175.970,00	-175.290,00	-177.070,00	-176.620,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-170.697,05	-197.000,00	-175.970,00	-175.290,00	-177.070,00	-176.620,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.885,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.774,80	1.000,00	40.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	4.659,80	1.500,00	40.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	88.278,84	89.460,00	91.560,00	0,00	92.460,00	93.390,00	94.310,00
11 - Versorgungsauszahlungen	16.072,59	15.670,00	19.880,00	0,00	20.070,00	20.280,00	20.480,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	966,39	1.400,00	1.630,00	0,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00
15 - Sonstige Auszahlungen	73.672,21	86.280,00	96.280,00	0,00	56.280,00	56.280,00	56.280,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	178.990,03	192.810,00	209.350,00	0,00	170.140,00	171.280,00	172.400,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-174.330,23	-191.310,00	-168.850,00	0,00	-168.640,00	-169.780,00	-170.900,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.196,99	110.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.196,99	110.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	143.484,48	155.000,00	20.000,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	143.484,48	155.000,00	20.000,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-141.287,49	-45.000,00	-16.000,00	0,00	-126.000,00	4.000,00	4.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gruppe 09-01

**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
Geoinformationen****Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
Einzelarstellung von Investitionsmaßnahmen									
09-01-01-01 Baugebiet "Kerkpatt"	-87,3	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-112,3	-112,3
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	87,3	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	132,3	132,3
09-01-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	-29,3	10,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	-26,4	-10,4
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3,5	10,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	13,5	29,5
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0
09-01-01-03 Umliegung Konrad-Adenauer-Straße - IV. BA	-23,2	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,2	-3,2
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	80,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23,2	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,2	83,2
09-01-01-04 Umliegung "Südlich L 850"	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,8	-1,8
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,8	-1,8
09-01-01-05 Umliegung Baugebiet Berthas Halde	0,0	-50,0	-20,0	0,0	-130,0	0,0	0,0	-50,0	-200,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	50,0	20,0	0,0	130,0	0,0	0,0	50,0	200,0

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

- 10-01 Bau- und Grundstücksordnung
- 10-02 Wohnungsbauförderung
- 10-03 Denkmalschutz und -pflege

Teil-Plan 2010

Bereich 10 Bauen und Wohnen

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	7,15 EUR	8,65 EUR	9,42 EUR	9,45 EUR	9,57 EUR	9,56 EUR
Ergebnis je Einwohner	-5,93 EUR	-8,24 EUR	-9,01 EUR	-9,05 EUR	-9,17 EUR	-9,15 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,94	1,94	2,16	2,16	2,16	2,16
davon Gehobener Dienst	0,96	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Mittlerer Dienst	0,98	0,94	1,16	1,16	1,16	1,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.847,80	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	11.925,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	17.773,61	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
11 - Personalaufwendungen	88.285,30	103.940,00	115.290,00	115.940,00	117.620,00	117.210,00
12 - Versorgungsaufwendungen	19.232,86	19.170,00	19.120,00	19.310,00	19.500,00	19.690,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.564,66	5.040,00	5.100,00	4.750,00	4.750,00	4.750,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.065,68	3.980,00	3.980,00	3.980,00	3.980,00	3.980,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	115.148,50	133.130,00	144.490,00	144.980,00	146.850,00	146.630,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-97.374,89	-127.630,00	-138.990,00	-139.480,00	-141.350,00	-141.130,00
19 + Finanzerträge	969,57	870,00	780,00	690,00	690,00	690,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	969,57	870,00	780,00	690,00	690,00	690,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-96.405,32	-126.760,00	-138.210,00	-138.790,00	-140.660,00	-140.440,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-96.405,32	-126.760,00	-138.210,00	-138.790,00	-140.660,00	-140.440,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.405,32	-126.760,00	-138.210,00	-138.790,00	-140.660,00	-140.440,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2010

Bereich 10 Bauen und Wohnen
 Gruppe 10-02 Wohnungsbauförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Wohnungsbauförderung umfasst sämtliche Leistungen der Wohnungsbauförderung. Hierzu gehören insbesondere die Leistungen der Wohngeldstelle. Es handelt sich hierbei um eine Aufgabe des Landes, das sich der Kommunen in der Ausführung bedient. Die Abrechnung der Maßnahmen erfolgt unmittelbar aus dem Landeshaushalt. Des Weiteren zählt hierzu die Abwicklung der bis einschließlich 2002 gewährten Arbeitgeberdarlehen.
Verantwortlich
FB4, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, II. Wohnbaugesetz, Sozialgesetzbuch
Ziele
- Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens für einkommensschwache Haushalte - Besondere Förderung von sozial geförderten kleineren Wohneinheiten im Innenstadtbereich
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner, die Anspruch auf Wohnungsfürsorgemittel haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	2,17 EUR	2,28 EUR	2,99 EUR	3,01 EUR	3,04 EUR	3,07 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-2,11 EUR	-2,23 EUR	-2,94 EUR	-2,97 EUR	-2,99 EUR	-3,02 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,73	0,73	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Mittlerer Dienst	0,73	0,73	0,95	0,95	0,95	0,95

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	31.727,57	33.380,00	44.030,00	44.490,00	44.920,00	45.360,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465,63	530,00	610,00	500,00	500,00	500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.238,45	1.210,00	1.210,00	1.210,00	1.210,00	1.210,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.431,65	35.120,00	45.850,00	46.200,00	46.630,00	47.070,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-33.431,65	-35.120,00	-45.850,00	-46.200,00	-46.630,00	-47.070,00
19 + Finanzerträge	969,57	870,00	780,00	690,00	690,00	690,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	969,57	870,00	780,00	690,00	690,00	690,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-32.462,08	-34.250,00	-45.070,00	-45.510,00	-45.940,00	-46.380,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-32.462,08	-34.250,00	-45.070,00	-45.510,00	-45.940,00	-46.380,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.462,08	-34.250,00	-45.070,00	-45.510,00	-45.940,00	-46.380,00

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung

Produktgruppe:

11-01 Abfallwirtschaft

Teil-Plan 2010

Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	73,00 EUR	76,70 EUR	80,16 EUR	80,19 EUR	80,24 EUR	80,28 EUR
Ergebnis je Einwohner	0,05 EUR	-0,03 EUR	-0,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,20	1,27	1,28	1,28	1,28	1,28
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,52	0,55	0,54	0,54	0,54	0,54
davon Mittlerer Dienst	0,68	0,72	0,73	0,73	0,73	0,73

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.058.524,60	1.115.550,00	1.167.880,00	1.168.560,00	1.169.300,00	1.169.920,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.877,58	64.160,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	711,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.116.113,41	1.179.710,00	1.229.680,00	1.230.360,00	1.231.100,00	1.231.720,00
11 - Personalaufwendungen	66.451,19	72.780,00	70.790,00	71.460,00	72.190,00	72.800,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.172,32	1.160,00	1.490,00	1.500,00	1.510,00	1.520,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.049.526,89	1.099.990,00	1.145.360,00	1.145.140,00	1.145.140,00	1.145.140,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.997,21	2.000,00	7.950,00	7.950,00	7.950,00	7.950,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.498,54	4.260,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.123.646,15	1.180.190,00	1.229.850,00	1.230.310,00	1.231.050,00	1.231.670,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.532,74	-480,00	-170,00	50,00	50,00	50,00
19 + Finanzerträge	8.357,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	8.357,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	824,56	-480,00	-170,00	50,00	50,00	50,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	824,56	-480,00	-170,00	50,00	50,00	50,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	824,56	-480,00	-170,00	50,00	50,00	50,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2010

Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	991.417,16	1.025.550,00	1.152.880,00	0,00	1.168.560,00	1.169.300,00	1.169.920,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.142,88	64.160,00	61.800,00	0,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.493,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.056.053,45	1.089.710,00	1.214.680,00	0,00	1.230.360,00	1.231.100,00	1.231.720,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	66.062,18	71.370,00	62.140,00	0,00	62.770,00	63.380,00	64.010,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.220,53	1.160,00	1.490,00	0,00	1.500,00	1.510,00	1.520,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041.073,61	1.099.990,00	1.145.360,00	0,00	1.145.140,00	1.145.140,00	1.145.140,00
15 - Sonstige Auszahlungen	4.230,93	4.260,00	4.260,00	0,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.112.587,25	1.176.780,00	1.213.250,00	0,00	1.213.670,00	1.214.290,00	1.214.930,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-56.533,80	-87.070,00	1.430,00	0,00	16.690,00	16.810,00	16.790,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2010

Bereich 11 Ver- und Entsorgung
Gruppe 11-01 Abfallwirtschaft

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Abfallwirtschaft umfasst alle Aufgaben der Abfallwirtschaft. Hierzu zählen insbesondere die Abfallvermeidung durch Beratungsleistung sowie die Abfallsammlung und Entsorgung durch Beauftragung privater Unternehmer.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2010.
Ziele
- Abfallvermeidung bzw. Sicherstellung der ordnungsgemäßen Entsorgung der Abfälle
Zielgruppen
Abfallproduzierende Haushalte, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	73,00 EUR	76,70 EUR	80,16 EUR	80,19 EUR	80,24 EUR	80,28 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	0,05 EUR	-0,03 EUR	-0,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,20	1,27	1,28	1,28	1,28	1,28
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,52	0,55	0,54	0,54	0,54	0,54
davon Mittlerer Dienst	0,68	0,72	0,73	0,73	0,73	0,73

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.058.524,60	1.115.550,00	1.167.880,00	1.168.560,00	1.169.300,00	1.169.920,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.877,58	64.160,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	711,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.116.113,41	1.179.710,00	1.229.680,00	1.230.360,00	1.231.100,00	1.231.720,00
11 - Personalaufwendungen	66.451,19	72.780,00	70.790,00	71.460,00	72.190,00	72.800,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.172,32	1.160,00	1.490,00	1.500,00	1.510,00	1.520,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.049.526,89	1.099.990,00	1.145.360,00	1.145.140,00	1.145.140,00	1.145.140,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.997,21	2.000,00	7.950,00	7.950,00	7.950,00	7.950,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.498,54	4.260,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.123.646,15	1.180.190,00	1.229.850,00	1.230.310,00	1.231.050,00	1.231.670,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.532,74	-480,00	-170,00	50,00	50,00	50,00
19 + Finanzerträge	8.357,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	8.357,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2010

Bereich 11 Ver- und Entsorgung
 Gruppe 11-01 Abfallwirtschaft

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	824,56	-480,00	-170,00	50,00	50,00	50,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	824,56	-480,00	-170,00	50,00	50,00	50,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	824,56	-480,00	-170,00	50,00	50,00	50,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	991.417,16	1.025.550,00	1.152.880,00	0,00	1.168.560,00	1.169.300,00	1.169.920,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.142,88	64.160,00	61.800,00	0,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.493,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.056.053,45	1.089.710,00	1.214.680,00	0,00	1.230.360,00	1.231.100,00	1.231.720,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	66.062,18	71.370,00	62.140,00	0,00	62.770,00	63.380,00	64.010,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.220,53	1.160,00	1.490,00	0,00	1.500,00	1.510,00	1.520,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041.073,61	1.099.990,00	1.145.360,00	0,00	1.145.140,00	1.145.140,00	1.145.140,00
15 - Sonstige Auszahlungen	4.230,93	4.260,00	4.260,00	0,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.112.587,25	1.176.780,00	1.213.250,00	0,00	1.213.670,00	1.214.290,00	1.214.930,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-56.533,80	-87.070,00	1.430,00	0,00	16.690,00	16.810,00	16.790,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
11-01-01 Übernahme Müllgefäßbehälter	0,0	-29,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-29,7	-29,7

Teil-Plan 2010

Bereich 11 Ver- und Entsorgung
Gruppe 11-01 Abfallwirtschaft

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	29,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,7	29,7

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

- 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr
- 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

- 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze
- 12-02-02 Straßenreinigung und Winterdienst

Teil-Plan 2010

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	132,76 EUR	133,08 EUR	140,51 EUR	139,30 EUR	141,05 EUR	143,19 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-61,49 EUR	-62,48 EUR	-67,09 EUR	-68,19 EUR	-69,61 EUR	-71,52 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	4,96	4,44	4,43	4,43	4,43	4,43
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	1,18	1,24	1,17	1,17	1,17	1,17
davon Mittlerer Dienst	3,78	3,20	3,25	3,25	3,25	3,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.139,86	281.010,00	209.040,00	209.480,00	210.150,00	211.260,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	612.931,43	804.890,00	624.150,00	626.330,00	630.800,00	633.060,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	257.501,01	500,00	255.140,00	255.140,00	255.140,00	255.140,00
10 = Ordentliche Erträge	1.096.622,30	1.086.400,00	1.126.330,00	1.090.950,00	1.096.090,00	1.099.460,00
11 - Personalaufwendungen	253.112,88	233.150,00	230.380,00	232.600,00	235.020,00	237.140,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.086,51	2.070,00	2.630,00	2.650,00	2.690,00	2.710,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	660.018,06	621.910,00	685.000,00	638.890,00	638.890,00	638.890,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.130.238,26	1.159.980,00	1.182.420,00	1.221.670,00	1.246.180,00	1.256.750,00
15 - Transferaufwendungen	10.902,27	25.500,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.001,05	15.260,00	42.260,00	14.260,00	14.260,00	34.260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.066.359,03	2.057.870,00	2.169.690,00	2.137.070,00	2.164.040,00	2.196.750,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-969.736,73	-971.470,00	-1.043.360,00	-1.046.120,00	-1.067.950,00	-1.097.290,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-969.736,73	-971.470,00	-1.043.360,00	-1.046.120,00	-1.067.950,00	-1.097.290,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-969.736,73	-971.470,00	-1.043.360,00	-1.046.120,00	-1.067.950,00	-1.097.290,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-969.736,73	-978.370,00	-1.050.260,00	-1.053.020,00	-1.074.850,00	-1.104.190,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2010

Bereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.339,52	75.600,00	76.700,00	0,00	76.700,00	76.700,00	76.700,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	673,79	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	76.063,31	76.100,00	115.200,00	0,00	77.200,00	77.200,00	77.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	251.106,89	225.950,00	222.520,00	0,00	224.720,00	226.960,00	229.230,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.173,05	2.070,00	2.630,00	0,00	2.650,00	2.690,00	2.710,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	661.677,48	621.910,00	685.000,00	0,00	638.890,00	638.890,00	638.890,00
14 - Transferauszahlungen	10.902,27	25.500,00	27.000,00	0,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	9.628,64	15.260,00	42.260,00	0,00	14.260,00	14.260,00	34.260,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	935.488,33	890.690,00	979.410,00	0,00	907.520,00	909.800,00	932.090,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-859.425,02	-814.590,00	-864.210,00	0,00	-830.320,00	-832.600,00	-854.890,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.200,00	313.200,00	0,00	22.800,00	45.600,00	83.000,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	394.528,86	463.250,00	561.300,00	0,00	211.300,00	281.300,00	781.300,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	394.528,86	467.450,00	874.500,00	0,00	234.100,00	326.900,00	864.300,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	1.089.264,93	1.589.000,00	1.020.000,00	0,00	2.372.000,00	1.840.000,00	1.110.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.959,78	50.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.130.224,71	1.675.500,00	1.030.000,00	0,00	2.372.000,00	1.840.000,00	1.110.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-735.695,85	-1.208.050,00	-155.500,00	0,00	-2.137.900,00	-1.513.100,00	-245.700,00

Teil-Plan 2010

Bereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe	12-01	Öffentlicher Personennahverkehr

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentlicher Personennahverkehr beinhaltet Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV. Hierzu zählt neben dem Betrieb und der Unterhaltung der P+R-Anlagen und Fahrradstationen ein finanzieller Zuschuss zum Betrieb des Mitternachtsbusses und die Mitwirkung bei der Erstellung des Nahverkehrsplanes.
Verantwortlich
FB3, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse politischer Gremien, Verträge
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung der Einrichtungen 5.000 EUR (2009: 3.500 EUR)
Zu Zeile 15: Zuschuss Nachtbus 27.000 EUR (2009: 25.500 EUR)
Ziele
- Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrsaufkommens - Sicherung der bestehenden Bahnverbindungen für die drei Haltepunkte Drensteinfurt, Rinkerode und Mersch - Umsetzung des Plankonzeptes zur Umgestaltung des Bahnhofs Rinkerode umgehend nach Erhalt des Zuwendungsbescheides durch den Zweckverband SPNV Münsterland
Zielgruppen
ÖPNV-Nutzer, Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	3,34 EUR	3,97 EUR	5,33 EUR	5,49 EUR	5,50 EUR	5,50 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-1,89 EUR	-2,53 EUR	-3,87 EUR	-4,03 EUR	-4,04 EUR	-4,04 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,17	0,17	0,11	0,11	0,11	0,11
davon Gehobener Dienst	0,14	0,17	0,11	0,11	0,11	0,11
davon Mittlerer Dienst	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.064,98	22.120,00	22.310,00	22.390,00	22.390,00	22.390,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	181,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	22.296,92	22.120,00	22.310,00	22.390,00	22.390,00	22.390,00
11 - Personalaufwendungen	9.780,44	8.640,00	6.850,00	6.900,00	6.990,00	7.030,00
12 - Versorgungsaufwendungen	315,83	310,00	390,00	390,00	400,00	400,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.352,96	4.880,00	12.400,00	4.870,00	4.870,00	4.870,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.420,65	31.510,00	40.850,00	44.820,00	44.820,00	44.820,00

Teil-Plan 2010

Bereich 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gruppe 12-01

Öffentlicher Personennahverkehr

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
15 - Transferaufwendungen	10.902,27	25.500,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	296,18	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.068,33	71.100,00	87.750,00	84.240,00	84.340,00	84.380,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-28.771,41	-48.980,00	-65.440,00	-61.850,00	-61.950,00	-61.990,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-28.771,41	-48.980,00	-65.440,00	-61.850,00	-61.950,00	-61.990,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-28.771,41	-48.980,00	-65.440,00	-61.850,00	-61.950,00	-61.990,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-28.771,41	-48.980,00	-65.440,00	-61.850,00	-61.950,00	-61.990,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	9.743,33	8.190,00	6.420,00	0,00	6.470,00	6.550,00	6.610,00
11 - Versorgungsauszahlungen	327,63	310,00	390,00	0,00	390,00	400,00	400,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.326,51	4.880,00	12.400,00	0,00	4.870,00	4.870,00	4.870,00
14 - Transferauszahlungen	10.902,27	25.500,00	27.000,00	0,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	281,68	260,00	260,00	0,00	260,00	260,00	260,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	24.581,42	39.140,00	46.470,00	0,00	38.990,00	39.080,00	39.140,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-24.531,42	-39.140,00	-46.470,00	0,00	-38.990,00	-39.080,00	-39.140,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.200,00	295.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	4.200,00	295.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	299.000,00	410.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	299.000,00	410.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-294.800,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2010

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	129,42 EUR	129,11 EUR	135,18 EUR	133,80 EUR	135,56 EUR	137,69 EUR
Ergebnis je Einwohner	-59,60 EUR	-59,95 EUR	-63,22 EUR	-64,16 EUR	-65,57 EUR	-67,48 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	4,79	4,27	4,32	4,32	4,32	4,32
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	1,04	1,07	1,06	1,06	1,06	1,06
davon Mittlerer Dienst	3,75	3,20	3,25	3,25	3,25	3,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.074,88	258.890,00	186.730,00	187.090,00	187.760,00	188.870,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	612.931,43	804.890,00	624.150,00	626.330,00	630.800,00	633.060,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	257.319,07	500,00	255.140,00	255.140,00	255.140,00	255.140,00
10 = Ordentliche Erträge	1.074.325,38	1.064.280,00	1.104.020,00	1.068.560,00	1.073.700,00	1.077.070,00
11 - Personalaufwendungen	243.332,44	224.510,00	223.530,00	225.700,00	228.030,00	230.110,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.770,68	1.760,00	2.240,00	2.260,00	2.290,00	2.310,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656.665,10	617.030,00	672.600,00	634.020,00	634.020,00	634.020,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.103.817,61	1.128.470,00	1.141.570,00	1.176.850,00	1.201.360,00	1.211.930,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.704,87	15.000,00	42.000,00	14.000,00	14.000,00	34.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.015.290,70	1.986.770,00	2.081.940,00	2.052.830,00	2.079.700,00	2.112.370,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-940.965,32	-922.490,00	-977.920,00	-984.270,00	-1.006.000,00	-1.035.300,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-940.965,32	-922.490,00	-977.920,00	-984.270,00	-1.006.000,00	-1.035.300,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-940.965,32	-922.490,00	-977.920,00	-984.270,00	-1.006.000,00	-1.035.300,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-940.965,32	-929.390,00	-984.820,00	-991.170,00	-1.012.900,00	-1.042.200,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2010

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.339,52	75.600,00	76.700,00	0,00	76.700,00	76.700,00	76.700,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	673,79	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	76.013,31	76.100,00	115.200,00	0,00	77.200,00	77.200,00	77.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	241.363,56	217.760,00	216.100,00	0,00	218.250,00	220.410,00	222.620,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.845,42	1.760,00	2.240,00	0,00	2.260,00	2.290,00	2.310,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	658.350,97	617.030,00	672.600,00	0,00	634.020,00	634.020,00	634.020,00
15 - Sonstige Auszahlungen	9.346,96	15.000,00	42.000,00	0,00	14.000,00	14.000,00	34.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	910.906,91	851.550,00	932.940,00	0,00	868.530,00	870.720,00	892.950,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-834.893,60	-775.450,00	-817.740,00	0,00	-791.330,00	-793.520,00	-815.750,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	18.200,00	0,00	22.800,00	45.600,00	83.000,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	394.528,86	463.250,00	561.300,00	0,00	211.300,00	281.300,00	781.300,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	394.528,86	463.250,00	579.500,00	0,00	234.100,00	326.900,00	864.300,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	1.089.264,93	1.290.000,00	610.000,00	0,00	2.372.000,00	1.840.000,00	1.110.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.959,78	50.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.130.224,71	1.376.500,00	620.000,00	0,00	2.372.000,00	1.840.000,00	1.110.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-735.695,85	-913.250,00	-40.500,00	0,00	-2.137.900,00	-1.513.100,00	-245.700,00

Teil-Plan 2010

Bereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe	12-02	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt	12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Straßen, Wege und Plätze umfasst sämtliche Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und des Neu-, Aus- und Umbaus von Erschließungsanlagen einschließlich des Betriebs der Straßenbeleuchtung.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Verkehrsgesetze, Verordnungen, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 6: Kostenerstattung Fahrbahnaufweitung Haus Heidhorn 38.000 EUR
Zu Zeile 13: Kosten der Fahrbahnaufweitung Haus Heidhorn 38.000 EUR Durchführung von Brückenprüfungen 20.000 EUR Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze 175.000 EUR (2009: 180.000 EUR) Regenwassergebühren Straßen, Wege, Plätze 245.000 EUR (2009: 230.000 EUR) Energiekosten Brunnen 7.500 EUR (2009: 7.700 EUR) Betriebskosten Straßenbeleuchtung 148.000 EUR (2009: 148.000 EUR)
Ziele
- Schaffung und Erhaltung einer sicheren Verkehrsinfrastruktur
Zielgruppen
Straßenverkehrsteilnehmerinnen/Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	123,33 EUR	123,54 EUR	129,19 EUR	127,80 EUR	129,53 EUR	131,64 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-58,40 EUR	-59,29 EUR	-62,23 EUR	-63,15 EUR	-64,54 EUR	-66,44 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	3,90	3,68	3,73	3,73	3,73	3,73
davon Gehobener Dienst	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93
davon Mittlerer Dienst	2,97	2,75	2,80	2,80	2,80	2,80

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.074,88	258.890,00	186.730,00	187.090,00	187.760,00	188.870,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	537.837,65	729.290,00	547.450,00	549.630,00	554.100,00	556.360,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	257.150,91	500,00	255.140,00	255.140,00	255.140,00	255.140,00
10 = Ordentliche Erträge	999.063,44	988.680,00	1.027.320,00	991.860,00	997.000,00	1.000.370,00
11 - Personalaufwendungen	200.356,03	195.600,00	194.900,00	196.810,00	198.820,00	200.640,00

Teil-Plan 2010

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt/Projekt 12-02-01 **Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
12 - Versorgungsaufwendungen	1.485,17	1.480,00	1.890,00	1.910,00	1.930,00	1.950,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608.832,03	568.580,00	616.800,00	578.220,00	578.220,00	578.220,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.103.817,61	1.128.470,00	1.141.570,00	1.176.850,00	1.201.360,00	1.211.930,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.990,48	6.910,00	26.910,00	6.910,00	6.910,00	26.910,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.921.481,32	1.901.040,00	1.982.070,00	1.960.700,00	1.987.240,00	2.019.650,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-922.417,88	-912.360,00	-954.750,00	-968.840,00	-990.240,00	-1.019.280,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-922.417,88	-912.360,00	-954.750,00	-968.840,00	-990.240,00	-1.019.280,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-922.417,88	-912.360,00	-954.750,00	-968.840,00	-990.240,00	-1.019.280,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-922.417,88	-912.360,00	-954.750,00	-968.840,00	-990.240,00	-1.019.280,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	673,79	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	673,79	500,00	38.500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	198.713,47	190.260,00	190.150,00	0,00	192.050,00	193.950,00	195.890,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.547,78	1.480,00	1.890,00	0,00	1.910,00	1.930,00	1.950,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	610.715,82	568.580,00	616.800,00	0,00	578.220,00	578.220,00	578.220,00
15 - Sonstige Auszahlungen	6.638,50	6.910,00	26.910,00	0,00	6.910,00	6.910,00	26.910,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	817.615,57	767.230,00	835.750,00	0,00	779.090,00	781.010,00	802.970,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-816.941,78	-766.730,00	-797.250,00	0,00	-778.590,00	-780.510,00	-802.470,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	18.200,00	0,00	22.800,00	45.600,00	83.000,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	394.528,86	463.250,00	561.300,00	0,00	211.300,00	281.300,00	781.300,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	394.528,86	463.250,00	579.500,00	0,00	234.100,00	326.900,00	864.300,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	1.089.264,93	1.290.000,00	610.000,00	0,00	2.372.000,00	1.840.000,00	1.110.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.959,78	50.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2010

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt/Projekt 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.130.224,71	1.376.500,00	620.000,00	0,00	2.372.000,00	1.840.000,00	1.110.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-735.695,85	-913.250,00	-40.500,00	0,00	-2.137.900,00	-1.513.100,00	-245.700,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
Einzelarstellung von Investitionsmaßnahmen									
12-02-01-01 Baugebiet "Beckkamp"	46,1	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,1	106,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	46,1	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,1	106,1
12-02-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	72,8	25,2	81,3	0,0	81,3	81,3	81,3	98,0	423,2
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	72,8	203,2	81,3	0,0	81,3	81,3	81,3	276,0	601,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	178,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	178,0	178,0
12-02-01-03 Baugebiet "Meerkamp", Endausbau Vorderste Bree	-284,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-288,6	-288,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	284,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	288,6	288,6
12-02-01-04 Ausbau Landsbergplatz/Landsbergs traße	-79,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-79,8	-79,8
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,1	37,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117,0	117,0
12-02-01-05 Ausbau der Straße Kirchsteig	0,0	-100,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-20,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
12-02-01-07 Erschließung Südlich L 850	-92,1	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,1	-7,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	8,8	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	138,8	138,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,9	145,9
12-02-01-08 Sanierung Brink	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-465,0	0,0	-195,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	465,0	0,0	465,0
12-02-01-09 Endausbau Heitkamp	-1,1	-100,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-101,1	-41,1
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101,1	101,1
12-02-01-10 Ausbau der ehemaligen K32 in Ameke	-250,5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-193,7	-193,7
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	293,7	293,7
12-02-01-11 Ausbau "Am Kämpken"	-1,4	-100,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-101,4	-41,4

Teil-Plan 2010

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt/Projekt **12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101,4	101,4
12-02-01-12 Ausbau "Ameker Geist"	-2,0	0,0	-220,0	0,0	130,0	0,0	0,0	-2,0	-92,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	130,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	222,0
12-02-01-13 Ausbau Ossenbeck	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0
12-02-01-14 Endausbau Heuweg	0,0	-190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-190,0	-190,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	190,0
12-02-01-15 Endausbau Feller Gärten	-122,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-122,3	-122,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	122,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122,3	122,3
12-02-01-16 Sanierung Heesterstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-135,0	0,0	0,0	-135,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	135,0	0,0	0,0	135,0
12-02-01-17 Sanierung Merscher Weg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-850,0	500,0	0,0	-350,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	850,0	0,0	0,0	850,0
12-02-01-18 Umsetzung Möblierungskonzept	-40,9	-50,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-82,5	-92,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40,9	50,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,5	92,5
12-02-01-20 Ausbau von Straßen und Wegen	-123,2	-115,0	-115,0	0,0	-115,0	-115,0	-115,0	-238,2	-698,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	123,2	115,0	115,0	0,0	115,0	115,0	115,0	238,2	698,2
12-02-01-22 Stichweg Albersloher Straße	-41,9	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-48,9	-48,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41,9	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,9	48,9
12-02-01-23 Ausbau Gildestraße/Bürener Brok	183,9	0,0	0,0	0,0	-650,0	0,0	0,0	21,9	-628,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	227,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	227,7	227,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	43,8	0,0	0,0	0,0	650,0	0,0	0,0	205,8	855,8
12-02-01-25 Kreisverkehr "Sendenhorster Straße"	0,0	-380,0	18,2	0,0	22,8	45,6	83,0	-361,1	-191,5
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	18,2	0,0	22,8	45,6	83,0	18,8	188,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	380,0	380,0
12-02-01-26 Sanierung von Brücken	0,0	-100,0	0,0	0,0	-172,0	-345,0	0,0	-53,9	-570,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	100,0	0,0	0,0	172,0	345,0	0,0	53,9	570,9
12-02-01-27 Erschließung Konrad-Adenauer-Straße 4. Bauabschnitt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-380,0	0,0	-380,0

Teil-Plan 2010

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt/Projekt 12-02-01 **Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2008 TEUR	Ansatz		VE 2010 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2009 TEUR	2010 TEUR		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR		
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	380,0	0,0	630,0
12-02-01-28 Erschließung 1. Baub Abschnitt Baugebiet Berthas Halde	0,0	0,0	0,0	0,0	-885,0	200,0	200,0	0,0	-485,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	400,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	885,0	0,0	0,0	0,0	885,0
12-02-01-29 Neubau Geh- und Radweg K 31	0,0	-36,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-36,5	-36,5
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	36,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,5	36,5
12-02-01-31 Umgestaltung Markplatz	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0
12-02-01-33 Endausbau Stichweg Windmühlenweg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	-60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	60,0
12-02-01-35 Sanierung Von- Eichendorff-Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	-60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	60,0
12-02-01-36 Sanierung Von- Ketteler-Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	-35,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	35,0
12-02-01-37 Sanierung Wiesmannstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	-110,0	0,0	0,0	0,0	-110,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	110,0
12-02-01-38 Sanierung Zumbuschstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-65,0	0,0	0,0	-65,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	65,0
12-02-01-39 Sanierung Eickenbecker Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	-440,0	-175,0	0,0	0,0	-615,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	440,0	175,0	0,0	0,0	615,0
12-02-01-40 Endausbau Kapellenstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	-150,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

- 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale
- 13-02 Öffentliche Gewässer
- 13-03 Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege

Teil-Plan 2010

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	33,73 EUR	36,41 EUR	38,20 EUR	37,80 EUR	37,94 EUR	38,09 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-12,43 EUR	-16,91 EUR	-16,71 EUR	-16,27 EUR	-16,40 EUR	-16,59 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	3,28	4,30	4,58	4,58	4,58	4,58
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,31	0,34	0,33	0,33	0,33	0,33
davon Mittlerer Dienst	2,81	3,80	4,08	4,08	4,08	4,08
davon Einfacher Dienst	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.543,30	1.900,00	2.510,00	2.510,00	2.510,00	2.510,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.985,49	222.220,00	244.840,00	245.430,00	245.420,00	245.030,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.778,69	76.000,00	82.400,00	82.400,00	82.400,00	82.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.463,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	327.771,30	300.120,00	329.750,00	330.340,00	330.330,00	329.940,00
11 - Personalaufwendungen	161.639,71	219.180,00	221.320,00	223.450,00	225.690,00	227.790,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.429,69	2.460,00	1.520,00	1.540,00	1.550,00	1.560,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.531,81	80.380,00	91.610,00	89.530,00	89.530,00	89.530,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	23.696,92	20.270,00	20.210,00	20.930,00	20.790,00	21.090,00
15 - Transferaufwendungen	230.694,45	225.000,00	231.400,00	231.400,00	231.400,00	231.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.390,17	13.000,00	20.060,00	13.060,00	13.060,00	13.060,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	524.382,75	560.290,00	586.120,00	579.910,00	582.020,00	584.430,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-196.611,45	-260.170,00	-256.370,00	-249.570,00	-251.690,00	-254.490,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-196.611,45	-260.170,00	-256.370,00	-249.570,00	-251.690,00	-254.490,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-196.611,45	-260.170,00	-256.370,00	-249.570,00	-251.690,00	-254.490,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-196.611,45	-260.170,00	-256.370,00	-249.570,00	-251.690,00	-254.490,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2010

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.935,57	1.900,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.474,98	257.260,00	263.500,00	0,00	263.500,00	263.500,00	263.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	82.778,69	76.000,00	82.400,00	0,00	82.400,00	82.400,00	82.400,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	346.189,24	335.160,00	347.800,00	0,00	347.800,00	347.800,00	347.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	159.921,72	212.170,00	215.560,00	0,00	217.690,00	219.840,00	221.980,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.530,27	2.460,00	1.520,00	0,00	1.540,00	1.550,00	1.560,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.514,08	80.380,00	91.610,00	0,00	89.530,00	89.530,00	89.530,00
14 - Transferauszahlungen	230.694,45	225.000,00	231.400,00	0,00	231.400,00	231.400,00	231.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	12.387,51	13.000,00	20.060,00	0,00	13.060,00	13.060,00	13.060,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	510.048,03	533.010,00	560.150,00	0,00	553.220,00	555.380,00	557.530,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-163.858,79	-197.850,00	-212.350,00	0,00	-205.420,00	-207.580,00	-209.730,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	36.747,76	15.000,00	27.600,00	0,00	52.000,00	15.000,00	15.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	36.747,76	15.000,00	27.600,00	0,00	52.000,00	15.000,00	15.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-36.747,76	-15.000,00	-27.600,00	0,00	-52.000,00	-15.000,00	-15.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Friedhofsverwaltung und Ehrenmale umfasst die Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Betrieb des städtischen Friedhofes einschließlich der Friedhofskapelle und der Aufbahrungsräume sowie der Erhaltung und Unterhaltung der Ehrenmale.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Bestattungsgesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2010.
Zu 13-01-01-02: Umgestaltung des Friedhofs nach dem Plankonzept aus 2006 15.000 EUR
- Restaurierung Hochkreuz einschl. Platzgestaltung - Schaffung eines rollstuhlgerechten Haupteingangs - Verbesserung Wassersystem - Ggf. Anlegung von Kommunikationsflächen
Ziele
- Nachhaltige Sicherstellung der Bestattungsmöglichkeiten in allen Ortsteilen - Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach stadtgestalterischen Gesichtspunkten - weitere Umsetzung des Friedhofsgestaltungskonzeptes aus 2006
Zielgruppen
Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Beerdigungen	78	60	60	60	60	60
Anzahl Einsegnungen	28	30	50	50	50	50
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	8,93 EUR	8,06 EUR	9,34 EUR	8,84 EUR	8,84 EUR	8,87 EUR
Ergebnis je Einwohner	-1,62 EUR	-1,96 EUR	-1,71 EUR	-1,17 EUR	-1,17 EUR	-1,23 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,56	0,44	0,53	0,53	0,53	0,53
davon Höherer Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,04	0,07	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Mittlerer Dienst	0,36	0,21	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Einfacher Dienst	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.543,30	1.900,00	2.510,00	2.510,00	2.510,00	2.510,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.771,46	91.920,00	114.540,00	115.130,00	115.120,00	114.730,00

Teil-Plan 2010

Bereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Gruppe 13-01

Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.099,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	112.414,69	93.820,00	117.050,00	117.640,00	117.630,00	117.240,00
11 - Personalaufwendungen	22.778,84	18.840,00	21.220,00	21.420,00	21.640,00	21.800,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.814,69	1.860,00	760,00	770,00	770,00	780,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.894,00	75.070,00	86.070,00	84.370,00	84.370,00	84.370,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	23.696,92	20.270,00	20.210,00	20.930,00	20.790,00	21.090,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.337,92	8.010,00	15.070,00	8.070,00	8.070,00	8.070,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	142.522,37	124.050,00	143.330,00	135.560,00	135.640,00	136.110,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-30.107,68	-30.230,00	-26.280,00	-17.920,00	-18.010,00	-18.870,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-30.107,68	-30.230,00	-26.280,00	-17.920,00	-18.010,00	-18.870,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-30.107,68	-30.230,00	-26.280,00	-17.920,00	-18.010,00	-18.870,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.107,68	-30.230,00	-26.280,00	-17.920,00	-18.010,00	-18.870,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.935,57	1.900,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.649,63	126.960,00	133.200,00	0,00	133.200,00	133.200,00	133.200,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	131.585,20	128.860,00	135.100,00	0,00	135.100,00	135.100,00	135.100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	22.866,15	17.820,00	20.650,00	0,00	20.870,00	21.070,00	21.280,00
11 - Versorgungsauszahlungen	1.890,20	1.860,00	760,00	0,00	770,00	770,00	780,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.706,69	75.070,00	86.070,00	0,00	84.370,00	84.370,00	84.370,00
15 - Sonstige Auszahlungen	7.554,76	8.010,00	15.070,00	0,00	8.070,00	8.070,00	8.070,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	114.017,80	102.760,00	122.550,00	0,00	114.080,00	114.280,00	114.500,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	17.567,40	26.100,00	12.550,00	0,00	21.020,00	20.820,00	20.600,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	36.747,76	15.000,00	27.600,00	0,00	52.000,00	15.000,00	15.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	36.747,76	15.000,00	27.600,00	0,00	52.000,00	15.000,00	15.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-36.747,76	-15.000,00	-27.600,00	0,00	-52.000,00	-15.000,00	-15.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
13-01-01-01 Erschließung neues Grabfeld	-31,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-31,2	-31,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	31,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,2	31,2
13-01-01-02 Umgestaltung	-5,4	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-30,0	-90,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5,4	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	30,0	90,0
13-01-01-03 Errichtung Aschestreufeld	0,0	0,0	-12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6
13-01-01-04 Sanierung Pumpwerk Friedhof	0,0	0,0	0,0	0,0	-37,0	0,0	0,0	0,0	-37,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	37,0

Teil-Plan 2010

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-02 **Öffentliche Gewässer**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Gewässer umfasst alle Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus. Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt wird von den Wasser- und Bodenverbänden Wersse-Drensteinfurt und Rinkerode-Albersloh wahrgenommen.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Wasserrahmenrichtlinie, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Gebühren Flächenbeitrag 130.300 EUR (2009: 130.300 EUR)
Zu Zeile 5: Erstattung Erschwererbeitrag durch das Abwasserwerk 81.400 EUR (2009: 75.000 EUR)
Zu Zeile 15: Wasser- und Bodenverbände Flächenbeitrag 150.000 EUR (2009: 150.000 EUR) Wasser- und Bodenverbände Erschwererbeitrag 81.400 EUR (2009: 75.000 EUR)
Ziele
Erhaltung und Verbesserung der Gewässer und der Wasserqualität, Grund- und Hochwasserschutz.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	15,12 EUR	14,97 EUR	15,42 EUR	15,43 EUR	15,43 EUR	15,43 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-1,25 EUR	-1,63 EUR	-1,63 EUR	-1,63 EUR	-1,63 EUR	-1,64 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,03	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon Gehobener Dienst	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Mittlerer Dienst	0,02	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.214,03	130.300,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.169,26	75.000,00	81.400,00	81.400,00	81.400,00	81.400,00
10 = Ordentliche Erträge	213.383,29	205.300,00	211.700,00	211.700,00	211.700,00	211.700,00
11 - Personalaufwendungen	1.870,04	5.280,00	5.180,00	5.230,00	5.290,00	5.340,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,13	10,00	20,00	10,00	10,00	10,00
15 - Transferaufwendungen	230.694,45	225.000,00	231.400,00	231.400,00	231.400,00	231.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39,83	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00

Teil-Plan 2010

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-03 **Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Grünflächen, Natur und Landschaftspflege umfasst alle Angelegenheiten der Anlage und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen einschließlich der Reit- und Wanderwege.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Schlosspark 1.600 EUR (2009: 1.600 EUR) Unterhaltung Rad- und Wanderwege, Stadtbäume 1.000 EUR (2009: 1.000 EUR)
Zu Zeile 16: Pacht Schlosspark 1.000 EUR (2009: 1.000 EUR)
Ziele
- Erhaltung und Gestaltung der öffentlichen Grünflächen, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes, Biotopvernetzung - Städtebauliche Aufwertung des Schlossparks
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	9,69 EUR	13,38 EUR	13,44 EUR	13,54 EUR	13,66 EUR	13,79 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-9,56 EUR	-13,32 EUR	-13,37 EUR	-13,47 EUR	-13,60 EUR	-13,72 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	2,69	3,75	3,94	3,94	3,94	3,94
davon Gehobener Dienst	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26
davon Mittlerer Dienst	2,43	3,49	3,68	3,68	3,68	3,68

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.609,43	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	363,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.973,32	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
11 - Personalaufwendungen	136.990,83	195.060,00	194.920,00	196.800,00	198.760,00	200.650,00
12 - Versorgungsaufwendungen	615,00	600,00	760,00	770,00	780,00	780,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.628,68	5.300,00	5.520,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.012,42	4.950,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	149.246,93	205.910,00	206.150,00	207.670,00	209.640,00	211.530,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-147.273,61	-204.910,00	-205.150,00	-206.670,00	-208.640,00	-210.530,00

Produktbereich 14

Umweltschutz

Produktgruppe:

14-01 Umweltschutz

Teil-Plan 2010

Bereich 14 Umweltschutz

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	1,09 EUR	0,75 EUR	0,76 EUR	0,76 EUR	0,77 EUR	0,77 EUR
Ergebnis je Einwohner	-1,07 EUR	-0,75 EUR	-0,76 EUR	-0,76 EUR	-0,77 EUR	-0,77 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,29	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
davon Gehobener Dienst	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,22	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	363,89	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	363,89	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
11 - Personalaufwendungen	14.100,91	7.670,00	7.550,00	7.590,00	7.690,00	7.720,00
12 - Versorgungsaufwendungen	615,00	600,00	760,00	770,00	780,00	780,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166,47	180,00	200,00	170,00	170,00	170,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.131,80	2.910,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.014,18	11.610,00	11.670,00	11.690,00	11.800,00	11.830,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-16.650,29	-11.560,00	-11.620,00	-11.640,00	-11.750,00	-11.780,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-16.650,29	-11.560,00	-11.620,00	-11.640,00	-11.750,00	-11.780,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.650,29	-11.560,00	-11.620,00	-11.640,00	-11.750,00	-11.780,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.650,29	-11.560,00	-11.620,00	-11.640,00	-11.750,00	-11.780,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00

Teil-Plan 2010

Bereich 14 Umweltschutz
Gruppe 14-01 Umweltschutz

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Umweltschutz umfasst alle Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes durch Beratungsleistungen, Informationen und Stellungnahmen. Des Weiteren werden örtliche Vereine und Verbände finanziell bezuschusst.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Immissionsschutzgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss an Vereine u. Verbände 250 EUR
Zu Zeile 16: Aktionen Umweltschutz 2.500 EUR
Ziele
- Beachtung von Umweltbelangen in allen Bereichen, nachhaltige Umweltvorsorge, Schutz vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen - Durchführung eines Umweltwettbewerbs - Beteiligung an dem Europaprojekt "European Energy Award" (Projektlaufzeit von 2009 bis 2013), Veranschlagung unter 01-13 Gebäudemanagement
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	1,09 EUR	0,75 EUR	0,76 EUR	0,76 EUR	0,77 EUR	0,77 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-1,07 EUR	-0,75 EUR	-0,76 EUR	-0,76 EUR	-0,77 EUR	-0,77 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,29	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
davon Gehobener Dienst	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,22	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	363,89	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	363,89	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
11 - Personalaufwendungen	14.100,91	7.670,00	7.550,00	7.590,00	7.690,00	7.720,00
12 - Versorgungsaufwendungen	615,00	600,00	760,00	770,00	780,00	780,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166,47	180,00	200,00	170,00	170,00	170,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.131,80	2.910,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.014,18	11.610,00	11.670,00	11.690,00	11.800,00	11.830,00

Produktbereich 15

Wirtschaft und

Tourismus

Produktgruppe:

- 15-01 Wirtschaftsförderung
- 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Teil-Plan 2010

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktdefinition

Verantwortlich
FB1, Ute Homann

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	15,74 EUR	16,43 EUR	18,63 EUR	18,07 EUR	18,30 EUR	18,27 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-12,16 EUR	-12,62 EUR	-14,79 EUR	-14,24 EUR	-14,47 EUR	-14,44 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	2,42	2,73	2,84	2,84	2,84	2,84
davon Gehobener Dienst	1,20	1,47	1,58	1,58	1,58	1,58
davon Mittlerer Dienst	0,39	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
davon Einfacher Dienst	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.080,71	37.860,00	37.920,00	37.920,00	37.920,00	37.920,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.463,50	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.705,98	14.000,00	14.200,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559,02	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	132,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	54.941,53	58.620,00	58.880,00	58.680,00	58.680,00	58.680,00
11 - Personalaufwendungen	119.657,13	130.330,00	158.500,00	160.080,00	161.680,00	163.290,00
12 - Versorgungsaufwendungen	258,16	240,00	280,00	280,00	280,00	280,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.831,95	38.670,00	39.930,00	37.140,00	37.140,00	37.140,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.185,06	50.020,00	51.110,00	51.610,00	51.490,00	51.490,00
15 - Transferaufwendungen	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.931,55	32.420,00	34.770,00	26.920,00	28.920,00	26.920,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	230.063,85	252.880,00	285.790,00	277.230,00	280.710,00	280.320,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-175.122,32	-194.260,00	-226.910,00	-218.550,00	-222.030,00	-221.640,00
19 + Finanzerträge	21,85	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	21,85	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-175.100,47	-194.240,00	-226.890,00	-218.530,00	-222.010,00	-221.620,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-175.100,47	-194.240,00	-226.890,00	-218.530,00	-222.010,00	-221.620,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-175.100,47	-194.240,00	-226.890,00	-218.530,00	-222.010,00	-221.620,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2010

Bereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.463,50	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.759,34	14.000,00	14.200,00	0,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	559,02	2.760,00	2.760,00	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21,85	20,00	20,00	0,00	20,00	20,00	20,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	16.803,71	20.780,00	20.980,00	0,00	20.780,00	20.780,00	20.780,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	118.661,75	129.210,00	157.530,00	0,00	159.090,00	160.690,00	162.290,00
11 - Versorgungsauszahlungen	268,02	240,00	280,00	0,00	280,00	280,00	280,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.976,23	46.170,00	42.930,00	0,00	37.140,00	37.140,00	37.140,00
14 - Transferauszahlungen	1.200,00	1.200,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	18.411,51	32.420,00	34.770,00	0,00	26.920,00	28.920,00	26.920,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	171.517,51	209.240,00	236.710,00	0,00	224.630,00	228.230,00	227.830,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-154.713,80	-188.460,00	-215.730,00	0,00	-203.850,00	-207.450,00	-207.050,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	479,65	5.000,00	3.400,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	479,65	5.000,00	47.400,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-479,65	-5.000,00	-47.400,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-01 Wirtschaftsförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Wirtschaftsförderung umfasst alle Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der Standortfaktoren.
Verantwortlich
FB1, Ute Homann
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung 1.200 EUR (2009: 1.200 EUR)
Zu Zeile 16: - Implementierung eines Kundenbindungsinstruments 3.000 EUR - Veranstaltungsreihe für Unternehmer 1.500 EUR - Initiieren eines Arbeitskreises Leerstandsmanagement 150 EUR - Veranstaltung zur Attraktivierung der Innenstadt 1.000 EUR - Stadt- und Standortmarketing 1.500 EUR - Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept 3.000 EUR - Beteiligung Energisch sparen 1.000 EUR
Ziele
- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas und Sicherstellung der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit - Attraktivitätssteigerung der Stadt
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmen, Investoren

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Anzahl Veranstaltungen	8	8	8	8	8	8
Anzahl Unternehmenskontakte	42	40	40	40	40	40
Unternehmensanfragen	23	20	20	20	20	20
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	1,86 EUR	2,25 EUR	4,35 EUR	4,19 EUR	4,23 EUR	4,26 EUR
Ergebnis je Einwohner	-1,86 EUR	-2,25 EUR	-4,35 EUR	-4,19 EUR	-4,23 EUR	-4,26 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,46	0,57	0,82	0,82	0,82	0,82
davon Gehobener Dienst	0,40	0,51	0,76	0,76	0,76	0,76
davon Mittlerer Dienst	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	23.149,04	23.880,00	53.120,00	53.640,00	54.170,00	54.710,00

Teil-Plan 2010

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen umfasst neben den Angelegenheiten der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt (Beteiligungen an privaten Unternehmen) auch den Wochenmarkt sowie die Bereitstellung und Unterhaltung des Kulturbahnhofes.
Verantwortlich
FB6, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Ortsrecht, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude Kulturbahnhof 8.000 EUR (2009: 6.000 EUR) Gebäude- und Inventarversicherung 2.100 EUR (2009: 2.100 EUR) Energiekosten 9.000 EUR (2009: 10.800 EUR) Aufwendungen für Reinigung 5.000 EUR (2009: 5.000 EUR)
Ziele
Sicherstellung der gemeindlichen Aufgabenwahrnehmung und der sozialen und kulturellen Betreuung der Einwohner
Zielgruppen
Politische Gremien, Einwohnerinnen/Einwohner, Stadtverwaltung, Vereine, Verbände

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	11,44 EUR	10,99 EUR	11,18 EUR	10,97 EUR	11,14 EUR	11,06 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-7,89 EUR	-7,18 EUR	-7,36 EUR	-7,15 EUR	-7,32 EUR	-7,24 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	1,35	1,43	1,44	1,44	1,44	1,44
davon Gehobener Dienst	0,47	0,54	0,55	0,55	0,55	0,55
davon Mittlerer Dienst	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Einfacher Dienst	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.080,71	37.860,00	37.920,00	37.920,00	37.920,00	37.920,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.463,50	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.399,63	13.900,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559,02	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	66,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	54.569,02	58.520,00	58.580,00	58.580,00	58.580,00	58.580,00
11 - Personalaufwendungen	67.237,92	74.740,00	73.250,00	73.980,00	74.720,00	75.470,00
12 - Versorgungsaufwendungen	129,08	120,00	140,00	140,00	140,00	140,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.886,47	37.870,00	38.730,00	36.390,00	36.390,00	36.390,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.185,06	49.610,00	50.620,00	51.080,00	50.960,00	50.960,00

Teil-Plan 2010

Bereich 15
 Gruppe 15-02

Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.535,20	6.750,00	8.750,00	6.750,00	8.750,00	6.750,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	163.973,73	169.090,00	171.490,00	168.340,00	170.960,00	169.710,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-109.404,71	-110.570,00	-112.910,00	-109.760,00	-112.380,00	-111.130,00
19 + Finanzerträge	21,85	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	21,85	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-109.382,86	-110.550,00	-112.890,00	-109.740,00	-112.360,00	-111.110,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-109.382,86	-110.550,00	-112.890,00	-109.740,00	-112.360,00	-111.110,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.382,86	-110.550,00	-112.890,00	-109.740,00	-112.360,00	-111.110,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.463,50	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.452,99	13.900,00	13.900,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	559,02	2.760,00	2.760,00	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21,85	20,00	20,00	0,00	20,00	20,00	20,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	16.497,36	20.680,00	20.680,00	0,00	20.680,00	20.680,00	20.680,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	66.676,37	74.350,00	72.910,00	0,00	73.630,00	74.370,00	75.120,00
11 - Versorgungsauszahlungen	134,01	120,00	140,00	0,00	140,00	140,00	140,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.164,28	45.370,00	41.730,00	0,00	36.390,00	36.390,00	36.390,00
15 - Sonstige Auszahlungen	7.328,89	6.750,00	8.750,00	0,00	6.750,00	8.750,00	6.750,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	106.303,55	126.590,00	123.530,00	0,00	116.910,00	119.650,00	118.400,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-89.806,19	-105.910,00	-102.850,00	0,00	-96.230,00	-98.970,00	-97.720,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	479,65	5.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	479,65	5.000,00	45.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-479,65	-5.000,00	-45.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2010

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gruppe 15-02 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
15-02-01 Umbau Kindergarten Ameke	0,0	0,0	-44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-44,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	0,0	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,0
15-02-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-5,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-5,0	-9,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	5,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	5,0	9,0

Teil-Plan 2010

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe touristische Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Förderung des touristischen Angebotes und des Kurzzeittourismus in der Stadt Drensteinfurt durch die Erstellung, Herausgabe und den Versand von Broschüren, durch telefonische und schriftliche Informationserteilung, Anzeigenschaltungen sowie durch allg. touristische Öffentlichkeitsarbeit. Die Stadt Drensteinfurt ist Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) "Parklandschaft Kreis Warendorf" und des Münsterland Marketing e.V..
Verantwortlich
FB1, Ute Homann
Auftragsgrundlagen
Mitgliedschaft in der MTZ, öffentl.-rechtl. Vereinb. mit der TAG "Parklandschaft Kreis Warendorf"
Erläuterungen
Zu Zeile 16: - Anzeigen 1.500 EUR - Mitgliedsbeitrag TAG 2.200 EUR - Veranstaltung Qualität/Service im Tourismus 800 EUR - Instandhaltung Beschilderung Radwege 1.000 EUR - Tourismuskonzept 500 EUR - Implementierung und bewerben Schlossfest "Drensteinfurter Gartenträume" 3.000 EUR
Ziele
Verbesserung des touristischen Angebotes in der Stadt Drensteinfurt.
Zielgruppen
Besucher und Gäste der Stadt

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
<i>Tourismusanfragen/Übermittelte Informationen</i>	58	60	60	60	60	60
<i>Verkauftes Kartenmaterial</i>	44	50	50	50	50	50
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	2,43 EUR	3,20 EUR	3,10 EUR	2,90 EUR	2,93 EUR	2,95 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	-2,41 EUR	-3,19 EUR	-3,08 EUR	-2,90 EUR	-2,92 EUR	-2,94 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Stellen	0,61	0,73	0,58	0,58	0,58	0,58
davon Gehobener Dienst	0,33	0,42	0,27	0,27	0,27	0,27
davon Mittlerer Dienst	0,28	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	306,35	100,00	300,00	100,00	100,00	100,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	66,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	372,51	100,00	300,00	100,00	100,00	100,00
11 - Personalaufwendungen	29.270,17	31.710,00	32.130,00	32.460,00	32.790,00	33.110,00
12 - Versorgungsaufwendungen	129,08	120,00	140,00	140,00	140,00	140,00

Teil-Plan 2010

Bereich 15
Gruppe 15-03

Wirtschaft und Tourismus
Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386,59	430,00	780,00	400,00	400,00	400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	410,00	490,00	530,00	530,00	530,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.713,50	16.520,00	14.020,00	11.020,00	11.020,00	11.020,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	37.499,34	49.190,00	47.560,00	44.550,00	44.880,00	45.200,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-37.126,83	-49.090,00	-47.260,00	-44.450,00	-44.780,00	-45.100,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-37.126,83	-49.090,00	-47.260,00	-44.450,00	-44.780,00	-45.100,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-37.126,83	-49.090,00	-47.260,00	-44.450,00	-44.780,00	-45.100,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.126,83	-49.090,00	-47.260,00	-44.450,00	-44.780,00	-45.100,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	306,35	100,00	300,00	0,00	100,00	100,00	100,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	306,35	100,00	300,00	0,00	100,00	100,00	100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	29.035,69	31.320,00	31.790,00	0,00	32.110,00	32.440,00	32.760,00
11 - Versorgungsauszahlungen	134,01	120,00	140,00	0,00	140,00	140,00	140,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	301,60	430,00	780,00	0,00	400,00	400,00	400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	7.507,47	16.520,00	14.020,00	0,00	11.020,00	11.020,00	11.020,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	36.978,77	48.390,00	46.730,00	0,00	43.670,00	44.000,00	44.320,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-36.672,42	-48.290,00	-46.430,00	0,00	-43.570,00	-43.900,00	-44.220,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2010

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
15-03-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	0,0	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,0	-10,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	10,4

Produktbereich 16

Allgemeine

Finanzwirtschaft

Produktgruppe:

- 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
- 16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Plan 2010

Bereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktdefinition

Verantwortlich
FB2, Martin Burlage

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>	532,77 EUR	539,22 EUR	547,76 EUR	543,69 EUR	547,87 EUR	552,31 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>	584,69 EUR	462,97 EUR	394,66 EUR	408,90 EUR	431,90 EUR	454,32 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	12.123.291,76	11.416.500,00	10.239.900,00	10.508.500,00	10.825.500,00	11.137.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.626.834,00	2.949.000,00	3.242.600,00	3.150.000,00	3.250.000,00	3.350.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	762.888,34	604.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
10	= Ordentliche Erträge	16.520.514,10	14.969.600,00	14.086.600,00	14.262.600,00	14.679.600,00	15.091.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	8.160,00	3.830,00	3.850,00	4.020,00
15	- Transferaufwendungen	8.151.564,82	8.295.000,00	8.393.000,00	8.335.000,00	8.399.000,00	8.467.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.755,40	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.198.320,22	8.297.500,00	8.403.660,00	8.341.330,00	8.405.350,00	8.473.520,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	8.322.193,88	6.672.100,00	5.682.940,00	5.921.270,00	6.274.250,00	6.618.080,00
19	+ Finanzerträge	674.159,97	457.000,00	377.000,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	674.159,97	452.000,00	372.000,00	352.000,00	352.000,00	352.000,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	8.996.353,85	7.124.100,00	6.054.940,00	6.273.270,00	6.626.250,00	6.970.080,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.996.353,85	7.124.100,00	6.054.940,00	6.273.270,00	6.626.250,00	6.970.080,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	8.996.353,85	7.124.100,00	6.054.940,00	6.273.270,00	6.626.250,00	6.970.080,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre			
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	12.007.664,99	11.416.500,00	10.239.900,00	0,00	10.508.500,00	10.825.500,00	11.137.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.626.834,00	2.949.000,00	3.242.600,00	0,00	3.150.000,00	3.250.000,00	3.350.000,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	756.664,43	604.100,00	604.100,00	0,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	681.457,87	457.000,00	377.000,00	0,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00
9	Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	17.080.121,29	15.426.600,00	14.463.600,00	0,00	14.619.600,00	15.036.600,00	15.448.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								

Teil-Plan 2010

Bereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14 - Transferauszahlungen	7.720.409,82	8.295.000,00	8.393.000,00	0,00	8.335.000,00	8.399.000,00	8.467.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	25.569,87	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	7.745.979,69	8.302.500,00	8.400.500,00	0,00	8.342.500,00	8.406.500,00	8.474.500,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	9.334.141,60	7.124.100,00	6.063.100,00	0,00	6.277.100,00	6.630.100,00	6.974.100,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	752.743,78	684.000,00	613.000,00	0,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	752.743,78	684.000,00	613.000,00	0,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	752.743,78	684.000,00	613.000,00	0,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Gruppe	16-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen umfasst auf der Ertragsseite alle Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer, Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer), Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser), allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschale) und allgemeinen Umlagen sowie auf der Aufwandsseite die Kreis- und Jugendamtsumlage, die Gewerbesteuerumlagen und die Krankenhausinvestitionsumlage.</p>
<p>Verantwortlich</p> <p>FB2, Martin Burlage</p>
<p>Auftragsgrundlagen</p> <p>Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Finanzgesetze</p>
<p>Erläuterungen</p> <p>Zu Zeile 1: Grundsteuer A 148.000 EUR (2009: 146.000 EUR) Grundsteuer B 1.460.000 EUR (2009: 1.440.000 EUR) Gewerbesteuer 2.700.000 EUR (2009: 3.200.000 EUR) Anteil a. d. Einkommensteuer 4.950.000 EUR (2009: 5.800.000 EUR) Ausgl. Familienleistungsausgl. 626.000 EUR (2009: 523.000 EUR) Anteil a. d. Umsatzsteuer 240.000 EUR (2009: 240.000 EUR) Hundesteuer 66.000 EUR (2009: 65.000 EUR) Vergnügungssteuer 2.500 EUR (2009: 2.500 EUR)</p> <p>Zu Zeile 2: Schlüsselzuweisungen 3.244.000 EUR (2009: 2.949.000 EUR)</p> <p>Zu Zeile 7: Konzessionsabgaben Strom 440.000 EUR (2009: 440.000 EUR) Konzessionsabgaben Wasser 123.000 EUR (2009: 123.000 EUR) Konzessionsabgaben Gas 35.000 EUR (2009: 35.000 EUR)</p> <p>Zu Zeile 15: Kreisumlage Hebesatz 39,0 v. H. 5.404.000 EUR (2009: Hebesatz 37,0 v.H. 5.265.000 EUR) Jugendamtsumlage Hebesatz 16,7 v. H. 2.314.000 EUR (2009: Hebesatz 16,2 v. H. 2.305.000 EUR) Gewerbesteuerumlage 238.000 EUR (2009: 255.000 EUR) Zuschl. zur Gewerbesteuerumlage 242.000 EUR (2009: 280.000 EUR) Krankenhausinvestitionsumlage 195.000 EUR (2009: 190.000 EUR)</p> <p>Zu Zeile 18 (Finanzplan): Investitionspauschale 613.000 EUR (2009: 684.000 EUR)</p>
<p>Ziele</p> <p>Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Drensteinfurt.</p>
<p>Zielgruppen</p> <p>Politische Gremien, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen/Einwohner</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Produktumfang						
Vergnügungssteuer						
Apparate mit Gewinnmöglichkeit	3	4	4	4	4	4
Apparate ohne Gewinnmöglichkeit	3	2	2	2	2	2
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner	532,77 EUR	539,22 EUR	547,76 EUR	543,69 EUR	547,87 EUR	552,31 EUR
Ergebnis je Einwohner	540,88 EUR	433,27 EUR	370,09 EUR	385,63 EUR	408,63 EUR	431,05 EUR

Teil-Plan 2010

Bereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Gruppe 16-01

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlage

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	12.123.291,76	11.416.500,00	10.239.900,00	10.508.500,00	10.825.500,00	11.137.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.626.834,00	2.949.000,00	3.242.600,00	3.150.000,00	3.250.000,00	3.350.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	762.888,34	604.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
10	= Ordentliche Erträge	16.520.514,10	14.969.600,00	14.086.600,00	14.262.600,00	14.679.600,00	15.091.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	8.160,00	3.830,00	3.850,00	4.020,00
15	- Transferaufwendungen	8.151.564,82	8.295.000,00	8.393.000,00	8.335.000,00	8.399.000,00	8.467.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.755,40	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.198.320,22	8.297.500,00	8.403.660,00	8.341.330,00	8.405.350,00	8.473.520,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	8.322.193,88	6.672.100,00	5.682.940,00	5.921.270,00	6.274.250,00	6.618.080,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	8.322.193,88	6.667.100,00	5.677.940,00	5.916.270,00	6.269.250,00	6.613.080,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.322.193,88	6.667.100,00	5.677.940,00	5.916.270,00	6.269.250,00	6.613.080,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	8.322.193,88	6.667.100,00	5.677.940,00	5.916.270,00	6.269.250,00	6.613.080,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
			2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	12.007.664,99	11.416.500,00	10.239.900,00	0,00	10.508.500,00	10.825.500,00	11.137.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.626.834,00	2.949.000,00	3.242.600,00	0,00	3.150.000,00	3.250.000,00	3.350.000,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	756.664,43	604.100,00	604.100,00	0,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
9	Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	16.398.663,42	14.969.600,00	14.086.600,00	0,00	14.262.600,00	14.679.600,00	15.091.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Transferauszahlungen	7.720.409,82	8.295.000,00	8.393.000,00	0,00	8.335.000,00	8.399.000,00	8.467.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	25.569,87	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
16	Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	7.745.979,69	8.302.500,00	8.400.500,00	0,00	8.342.500,00	8.406.500,00	8.474.500,00
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	8.652.683,73	6.667.100,00	5.686.100,00	0,00	5.920.100,00	6.273.100,00	6.617.100,00
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	752.743,78	684.000,00	613.000,00	0,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	752.743,78	684.000,00	613.000,00	0,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								

Teil-Plan 2010

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Gruppe 16-01 **Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	752.743,78	684.000,00	613.000,00	0,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00

Teil-Plan 2010

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Gruppe 16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen.
Verantwortlich
FB2, Martin Burlage
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Runderlasse des Innenministeriums
Erläuterungen
Zu Zeile 19: Verzinsung Eigenkapital Abwasserwerk 307.000 EUR Zinserträge aus Festgeldanlagen 150.000 EUR
Ziele
Sicherstellung der Liquidität der Stadtkasse Drensteinfurt.
Zielgruppen
Politische Gremien, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009	2010	2011	2012	2013
Spitzenkennzahlen <i>Ergebnis je Einwohner</i>	43,81 EUR	29,70 EUR	24,57 EUR	23,27 EUR	23,27 EUR	23,27 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Finanzerträge	674.159,97	457.000,00	377.000,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	674.159,97	457.000,00	377.000,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	674.159,97	457.000,00	377.000,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	674.159,97	457.000,00	377.000,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	674.159,97	457.000,00	377.000,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz		VE 2010 EUR	Planung Folgejahre		
		2009 EUR	2010 EUR		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	681.457,87	457.000,00	377.000,00	0,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	681.457,87	457.000,00	377.000,00	0,00	357.000,00	357.000,00	357.000,00

Übersichten

Statistische Angaben

1. Flächengröße

Stand: 31.12.2008

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
Flächengröße: (in qkm)	46,42	35,14	24,86	106,42
Bevölkerungsdichte: (Personen je qkm) einschl. Nebenwohnsitze	199,6	107,4	123,0	151,3

2. Einwohnerzahlen

(ohne Nebenwohnungen)

Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987:

Einwohnerzahlen laut LDS: Stand: 31.12.2008	15.342
--	---------------

Einwohnerzahlen laut eigener Fortschreibung: Stand: 31.12.2008	15.348
---	---------------

2.1 Einwohnerzahlen nach Geschlecht

Stand: 31.12.2008 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
männlich	4.533	1.836	1.515	7.884
weiblich	4.734	1.937	1.544	8.215
Gesamt	9.267	3.773	3.059	16.099

2.2 Einwohnerzahlen nach Religionszugehörigkeit

Stand: 31.12.2008 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
rk	5.952	2.781	1.986	10.719
ev	1.866	506	553	2.925
sonst.	1.173	405	417	1.995
ohne Rel.	276	81	103	460
Gesamt:	9.267	3.773	3.059	16.099

2.3 Einwohnerzahlen nach Staatsangehörigkeit

Stand: 31.12.2008 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
Deutsche	8.998	3.686	3.012	15.696
Ausländer	269	87	47	403
Gesamt:	9.267	3.773	3.059	16.099

3. Schülerzahlen

Stand: Schuljahr 2009/2010

3.1 Grundschulen

	Schüler
Grundschule Drensteinfurt (5-zügig)	441
Grundschule Rinkerode (2-zügig)	147
Grundschule Walstedde (2-zügig)	146
Gesamt:	734

3.2 Hauptschule

	Schüler
Hauptschule Drensteinfurt (2-zügig)	211

3.3 Realschule

	Schüler
Realschule Drensteinfurt (3-zügig)	458

4. Flächenangaben (LDS NRW Stand 21.08.2009)

in ha

Fläche insgesamt **10.642**

Siedlungs- und Verkehrsfläche 1.117
Gebäude- u. Freifläche,
Betriebsfläche 593
Erholungsfläche,
Friedhofsfläche 47
Verkehrsfläche 477

Freifläche außerhalb der

Siedlungs- und Verkehrsfläche
Landwirtschaftsfläche 7.887
Waldfläche 1.471
Wasserfläche 160
Moor, Heide, Unland 6
Flächen anderer Nutzung 1

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

gem. Anlage 10 a Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO NRW a.F.

Nr.	Fraktion	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2010	2009	2008
1	CDU	2.966 €	3.120 €	3.120 €
2	SPD	1.228 €	1.536 €	1.536 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.448 €	1.140 €	1.140 €
4	FDP	1.030 €	876 €	705 €
	insgesamt:	6.672 €	6.672 €	6.501 €

Erläuterung zum Verteilerschlüssel:

Gem. Ratsbeschluss vom 17.12.2001 erhalten die Fraktionen eine mtl. Pauschale von 51,00 € je Fraktion und 11,00 € je Fraktionsmitglied.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 GO a.F.

Fraktion: für alle 4 Fraktionen				
<i>Zweckbestimmung</i>	<i>Geldwert Haushalts- jahr 2010 €</i>	<i>Geldwert Vorjahr 2009 €</i>	<i>Geldwert mehr (+) weniger (-) €</i>	<i>Erläuterungen</i>
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1)	1)	1)	1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.870	1.870	0	34% der lfd. Kosten "Alte Post" für Fraktionsräume 2)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, (Keine Vorschläge)	409	409	0	Pauschal f. Tel. 2)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
insgesamt:	2.279	2.279	0	

Erläuterungen:

- 1) Die Fraktionen führen die Fraktionssitzungen im Bedarfsfall im Sitzungszimmer oder im kleinen Sitzungsraum bzw. im Fraktionsraum in der "Alten Post" durch. Diese Räume werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.

- 2) Allen 4 Fraktionen wird je 1 Fraktionsraum in der "Alten Post" unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht getrennt werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2008	2010	2010
	TEUR	TEUR	TEUR
		1	5
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138	138	138
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	517	517	517
8. Summe aller Verbindlichkeiten	655	655	655
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.			

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2010 TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	Gesamt TEUR
1	2	3	4	5	6
Im Haushaltsplan 2010 sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Stadt Drensteinfurt
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008
Aktiva

	€	€	€
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			15.515,58
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	5.960.641,52		
1.2.1.2 Ackerland	235.425,65		
1.2.1.3 Wald, Forsten	45.327,95		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>2.406.277,52</u>	8.647.672,64	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	519.938,16		
1.2.2.2 Schulen	15.954.427,41		
1.2.2.3 Wohnbauten	516.137,21		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>10.436.164,98</u>	27.426.667,76	
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.509.611,24		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	464.232,13		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	40.589.549,17		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>0,00</u>	49.563.392,54	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		308.196,36	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		4,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.781.667,96	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		460.597,22	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>329.017,81</u>	88.517.216,29
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	
1.3.2 Beteiligungen		15.256,99	
1.3.3 Sondervermögen		14.099.915,38	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		58.091,94	
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	<u>33.678,31</u>	33.678,31	14.206.942,62
2 Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		835.832,02	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		<u>0,00</u>	835.832,02
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	18.123,31		
2.2.1.2 Beiträge	4.066,06		
2.2.1.3 Steuern	275.699,27		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	31.087,76		
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>23.246,41</u>	352.222,81	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	257.567,38		
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	88.756,28		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	<u>0,00</u>	346.323,66	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<u>27.495,31</u>	726.041,78
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00
2.4 Liquide Mittel			7.869.000,98
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			10.207,40
Summe Aktiva			<u>112.180.756,67</u>

Passiva

	€	€
1 Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	41.080.766,47	
1.2 Sonderrücklagen	0,00	
1.3 Ausgleichsrücklage	4.934.683,96	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>0,00</u>	46.015.450,43
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	24.389.978,90	
2.2 für Beiträge	21.849.388,19	
2.3 für den Gebührenaussgleich	147.148,12	
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>9.265.951,60</u>	55.652.466,81
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	6.892.853,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.596.740,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>609.894,24</u>	9.099.487,24
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.582,22	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>516.620,00</u>	655.202,22
5. Passive Rechnungsabgrenzung		758.149,97
Summe Passiva		<u>112.180.756,67</u>

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

	01.01.2008	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Eigenkapital insgesamt	46.015.450	45.827.650	44.538.500	41.904.970	39.687.960	37.746.630	36.070.210
davon							
1.1 Allgemeine Rücklage	41.080.766	41.080.766	41.080.766	41.080.766	39.687.960	37.746.630	36.070.210
1.2 Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Ausgleichsrücklage	4.934.684	4.746.884	3.457.734	824.204	0	0	0
Änderung des Eigenkapitals							
1.4 Jahresergebnis		-187.800 *	-1.289.150	-2.633.530	-2.217.010	-1.941.330	-1.676.420
Veränderung der Allgemeinen Rücklage		0,00%	0,00%	0,00%	-3,39%	-4,89%	-4,44%

* Nach derzeitigem Kenntnisstand beläuft sich das Jahresergebnis 2008 auf ca.+ 1,7 Millionen €.

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

(Stand Vorl. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008)

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG
01-05	Rathaus Instandsetzung Beleuchtanlage	32.500,00 €
01-05	Rathaus Instandh. Sirene	2.000,00 €
01-05	Rathaus Malerarbeiten	9.000,00 €
01-05	Rathaus Sanierung Lichtkuppel	25.000,00 €
01-05	Rathaus Erneuerung Teppich (Altbau)	7.400,00 €
01-05	Rathaus Sanierung Toiletten (Altbau)	10.000,00 €
01-05	Alte Post Anstrich Fachwerk 1. Abschnitt	1.000,00 €
01-05	Alte Post Anstrich Fachwerk 2. Abschnitt	20.000,00 €
01-05	Brandschutztür Rathaus	1.000,00 €
01-06	Baubetriebshof Pauschalansatz Instandhaltung	2.000,00 €
02-07	Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 1. Abschn.	55.700,00 €
02-07	Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 2. Abschn.	56.500,00 €
02-07	Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 3. Abschn.	50.000,00 €
02-07	Gerätehaus Rinkerode Sanierung Gebäude	50.000,00 €
02-07	Gerätehaus Walstedde San. Tore	16.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Austausch blinder Fenster	1.530,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Instandh. Haupteingang	3.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Austausch Leuchtstofflampen	11.250,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Setzungsrisse	37.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Dachisolierung	16.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Laufbahn u. Absprungbalk.	3.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Fahrradständer	1.500,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Treppe Nebeneingang	1.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Kindertoilette	2.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Turnhalle	1.500,00 €
03-01-01	GS Sanierung der Glasbauwände	12.000,00 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Lehrertoiletten im Verw.ber.	1.500,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Anstrich Treppenhaus Türme	2.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Ausfugen Gebäude	6.500,00 €
03-01-02	GS R. Ausfugung u. Reinigung Außenfass. I. Schult.	5.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Dachsanierung Erweiterungsbau	69.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Austausch Leuchtstofflampen	1.200,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Reparatur Sirenenanlage	1.500,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	5.800,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Turnhalle	84.360,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Dachrinnenreparatur	2.550,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Erneuerung Sandkastenumrandung	1.900,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Fensteranstrich	5.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	6.000,00 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Treppe/Kellertreppe Verw.NS	17.000,00 €

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

(Stand Vorl. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008)

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG
03-01-03	GS Walstedde Austausch Fenster EG	58.500,00 €
03-01-03	GS Walstedde Austausch Fenster Westseite	79.000,00 €
03-01-03	GS Walstedde Leuchtstofflampen	5.500,00 €
03-01-03	GS Walstedde Toilettensanierung	500,00 €
03-01-03	GS Walstedde Sanierung Bodenbelag	3.000,00 €
03-01-03	GS Walstedde Sonnenschutz Pausenhalle	8.500,00 €
03-02-01	Hauptschule Blitzschutzanlage	1.500,00 €
03-02-01	Hauptschule Außenanstrich der Dachausbauten	5.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Erneuerung Heizkörper	2.400,00 €
03-02-01	Hauptschule San. Dachstuhl Turnhalle	5.750,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Haupttreppe	30.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Austausch Heizkessel	70.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Dehnungsfugen	1.500,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Dachdämmung	16.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Fensteraustausch	24.800,00 €
03-02-01	Hauptschule Leuchtstofflampen	19.200,00 €
03-02-01	Hauptschule Malerarbeiten	8.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Dachstuhl Turnhalle	6.000,00 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Zaunanlage	10.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Blitzschutzanlage	1.500,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Dehnungsfugen	2.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Austausch Leuchtstoffröhren	3.600,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Malerarbeiten	5.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Gebäude	43.320,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Duschen	14.600,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Parkplatz	100.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Dachsanierung	140.000,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Fugenerneuerungen	3.600,00 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Hallenboden	1.500,00 €
03-03	Realschule Erneuerung Dehnungsfugen	5.000,00 €
03-03	Realschule Sanierung Hautpeingang	2.600,00 €
03-03	Realschule Erneuerung Leuchtstofflampen	6.300,00 €
03-03	Realschule Malerarbeiten	12.000,00 €
03-03	Realschule Erneuerung Verfugung	88.000,00 €
03-03	Realschule Pflasterarbeiten Schulhof	5.500,00 €
05-05	Übergangsheim Hammer Str. Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €
05-05	Übergangsheim Knäppken Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €
05-05	Übergangsheim Riether Str. Pauschalan. Instandh.	2.000,00 €
06-01	Jugendheim Rinkerode Pauschalans. Instandh.	10.000,00 €
06-01	Kindergarten Ameke Dachdämmung/Handl. Treppe	10.500,00 €

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

(Stand Vorl. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008)

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG
06-02	Kindergarten Ameke Austausch Fenster	10.000,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Duschköpfe	800,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Thermostatventile	500,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Austausch Türschließer	1.500,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Erneuerung Dachdämmung	6.000,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Erneuerung Heizung	35.000,00 €
08-01	Sportanl. Drstf. Verfugung Umkleide	4.000,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Lüfter in den Duschen	800,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Leuchtstofflam	300,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Austausch Türschließer	600,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Erneuerung Zaunanlage	11.500,00 €
08-01	Sportanl. Rink. Instandh. Oberlichtbesch./Türbänder	700,00 €
08-01	Rinkerode Einbau Isolierglasscheiben in den Duschen	600,00 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Leuchtstofflampen	200,00 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Thermostatventile	200,00 €
08-01	Sportanl. Wal. Austausch Türschließer	600,00 €
08-01	Wal. Austausch Duschköpfe	600,00 €
08-01	Walstedde Erneuerung Eingangstür	1.000,00 €
08-03	Freibad Sanierung Dachrinne	3.280,00 €
08-03	Freibad Sanierung Fugen Duschen	1.300,00 €
08-03	Freibad Sanierung Herrentoilettenanlage	2.600,00 €
08-03	Freibad Erneuerung Deckenpaneelle Herrendusche	4.500,00 €
10-03	Umbau Nachtstromspeicherheizung	1.800,00 €
12-02-01	Brückensanierung	20.000,00 €
13-03	Sanierung Schlossmauer und Schlosswege	20.000,00 €
15-02	Kulturbahnhof Austausch Leuchtstofflampen	2.000,00 €
15-02	Kulturbahnhof Instandh. Dehnungsfugen	4.500,00 €
15-02	Sanierung der Dienstwohnung Schwimmmeister	3.000,00 €
15-02	Setzrisse Dehnungsfugen Kulturbahnhof	5.500,00 €
	Summe	1.596.740,00 €

Anlage
gem. § 1 GemHVO

Übersicht über die gem. § 16 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets

Mit Beschluss des Schulausschusses vom 22.01.1998 wurde die eigenverantwortliche Bewirtschaftung der erforderlichen Haushaltsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Schulen im Rahmen einer Budgetierung auf die jeweilige Schulleitung übertragen. Das Projekt der Budgetierung lief zunächst über einen Versuchszeitraum von 3 Jahren, und zwar für die Jahre 1998 bis 2000. Da die Ergebnisse der Versuchsphase positiv waren, wird die Budgetierung fortgesetzt.

Für das HH-Jahr 2010 sind folgende Beträge vorgesehen:

Bezeichnung	Grundschule Drensteinfurt PG 03-01-01	Grundschule Rinkerode PG 03-01-02	Grundschule Walstedde PG 03-01-03	Hauptschule Drensteinfurt PG 03-02-01	Realschule Drensteinfurt PG 03-03
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
Unterhaltung der Einrichtungen	750	750	750	2.500	1.000
Allgemeiner Schulbedarf	9.800	4.500	3.500	7.400	15.000
Schulbedarf Naturwissenschaft	-	-	-	2.800	5.000
Sachkosten der Schülervertretung	-	-	-	150	310
Schülerlotsen und Schulfeiern	-	-	-	510	-
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	11.800	4.400	3.950	13.000	26.000
Post- und Fernsprechgebühren	1.600	1.000	1.100	1.470	2.100
Gesamtvolumen:	23.950	10.650	9.300	27.830	49.410

Beteiligungsbericht

Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht aktualisiert die Stadt Drensteinfurt die Informationen über eine Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Gem. § 117 Abs. 2 Gemeindeordnung NW hat die Gemeinde zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohnerinnen und Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht enthält insofern Informationen über die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Drensteinfurt in Privatrechtsformen, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaften sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks. Weiterhin wird der Einblick in die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen verschafft und die Auswirkung auf den städtischen Haushalt dargestellt.

Die Angabe über die Zusammensetzung der einzelnen Organe der jeweiligen Unternehmen und Einrichtungen basiert auf dem Stand bei Erstellung dieses Berichtes im Dezember 2009. Die abgedruckten Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen sind den jeweiligen Jahresabschlüssen 2008 entnommen.

Die Beteiligung der Stadt Drensteinfurt an der Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH in Höhe von 153,70 Euro wurde mit Wirkung zum 01.01.2008 aufgelöst und ist somit in diesem Beteiligungsbericht nicht mehr aufzuführen.

Im Einzelnen bestehen Beteiligungen der Stadt Drensteinfurt an folgenden Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts:

	Seite
1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH, Beckum.....	B 3 – 6
2. Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster.....	B 7 – 10
3. Volksbank Drensteinfurt e.G. Niederlassung der Volksbank 2000 e.G.....	B 11 – 14
4. Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf e.G.....	B 15 – 18

1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Unternehmensgegenstand

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Warendorf und seiner Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Gründungsjahr: 1969

Organe der Gesellschaft

Gesellschafter und Gesellschafterversammlung

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 € und verteilt sich wie folgt:

Gemeinde/Institution	EURO	%
Kreis Warendorf	515.382,21	72,00
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
WBO Wirtschafts- und Bäder- betriebe Oelde GmbH	5.624,21	0,79
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Warendorf	6.697,92	0,94
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Sparkasse Münsterland Ost	118.057,30	16,49

Jeder Gesellschafter entsendet zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister	Paul Berlage	Stellvertreter: Frau Dr. Obszeninks (Stadtverwaltung)
Ratsmitglied	Thomas Volkmar	Stellvertreter: Ratsmitglied Marna Fromm

Der Aufsichtsrat

Landrat	Dr. Olaf Gericke	Vorsitzender
Bürgermeister	Paul Berlage	Drensteinfurt
Sparkassendirektor	Heiner Friemann	Sparkasse Münsterland Ost
Bürgermeister	Berthold Lülff	Ennigerloh
Bürgermeister	Dr. Dietrich Meendermann	Telgte
Bürgermeister	Benedikt Ruhmüller	Ahlen
Bürgermeister	Josef Uphoff	Sassenberg
Bürgermeister	Theo Westhagemann	Wadersloh
Bankdirektor	Wilhelm Holtrup	Sparkasse Beckum-Wadersloh
Vorstandsmitglied	Karl-Wilhelm Hild	CDU
Vorstandsmitglied	Winfried Kaup	CDU
Vorstandsmitglied	Dagmar Arnkens-Homann	SPD
Vorstandsmitglied	Detlef Ommen	SPD
Vorstandsmitglied	Dr. Klaus Strautmann	FDP
Vorstandsmitglied	Eckehard Müller	Bündnis 90/Die Grünen
Vorstandsmitglied	Richard Henschen	FWG

Geschäftsführung

Dr. Jürgen Grüner (bis 31.03.2008)
Petra Michalczak-Hülsmann (ab 01.01.2009)

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2008 zu entnehmen, die dem GfW-Geschäftsbericht entnommen wurden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt Drensteinfurt ist lediglich am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Laufende Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft (z. B. zum Verlustausgleich) bestehen nicht.

Nach dem Gesellschaftsvertrag hatte der Kreis Warendorf 87,5 % und die Sparkassen 12,5 % der im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gesellschaft genehmigten nicht gedeckten Aufwendungen zu tragen. Jedoch ist die Verlustabdeckung der Sparkassen auf insgesamt 50.000,00 € p.a. begrenzt, so dass vom Kreis Warendorf effektiv 89,33 % zu tragen sind. Dieser Betrag belief sich für 2008 auf 579.800,00 €

Bilanz
Ges. f. Wirtschaftsförd. K. WAF mbH, Beckum
zum

AKTIVA	31. Dezember 2008			PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		715.808,63	715.808,63
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	108,00	II. Kapitalrücklage	127.822,97		127.822,97
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke und Bauten	250.509,00		276.672,00	1. Andere Gewinnrücklagen	<u>441.354,73</u>	569.177,70	<u>450.674,95</u>
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>12.879,00</u>		<u>18.343,00</u>	IV. Gewinnvortrag		2.704,75	2.704,75
III. Finanzanlagen		263.388,00	295.015,00				
1. Beteiligungen	5.000,00		5.000,00	B. Rückstellungen			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>420.042,00</u>		<u>409.542,00</u>	1. sonstige Rückstellungen		42.150,00	10.000,00
		425.042,00	414.542,00	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.534,89	34.590,07
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>337.007,21</u>	347.542,10	<u>286.654,31</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.165,88		37.374,35	D. Rechnungsabgrenzungsposten		311.886,40	289.900,00
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>24.469,94</u>		<u>24.893,37</u>				
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.215.721,01	1.136.323,98				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		578,85	578,76				
		<u>1.963.367,68</u>	<u>1.908.835,46</u>			<u>1.963.367,68</u>	<u>1.908.835,46</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

Ges. f. Wirtschaftsförd. K. WAF mbH, Beckum

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge		
sonstige ordentliche Erträge	175.601,36	222.379,42
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	377.001,55	330.764,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>84.057,28</u>	<u>79.678,95</u>
	461.058,83	410.443,68
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	34.164,94	34.995,66
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
verschiedene betriebliche Kosten	371.238,55	284.910,77
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>13,00</u>	<u>0,00</u>
	371.251,55	284.910,77
7. Erträge aus Beteiligungen	6,31	6,71
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	13.650,00	13.650,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48.492,64	28.468,14
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>665,24</u>	<u>4,65</u>
11. Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	629.390,24-	465.850,49-
12. sonstige Steuern	26.311,66	11.969,73
13. Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellschafter	<u>629.800,00</u>	<u>468.500,00</u>
14. Jahresfehlbetrag	<u>25.901,90</u>	<u>9.320,22</u>

2. Regionalverkehr Münsterland GmbH

Unternehmensgegenstand

Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschafterversammlung

Gesellschaftsorgane Stand 31.12.2008

Die Gesellschafter	Gesellschaftsanteile	Die Gesellschafter	Gesellschaftsanteile
Westf. Verkehrsges. mbH	2.236.360 EUR 29,17 %	Stadt Borken	35.790 EUR 0,46 %
Kreis Coesfeld	963.830 EUR 12,57 %	Stadt Gronau	35.790 EUR 0,46 %
Kreis Steinfurt	741.160 EUR 9,66 %	Gemeinde Rosendahl	35.790 EUR 0,46 %
Kreis Warendorf	669.840 EUR 8,73 %	Stadt Ennigerloh	35.580 EUR 0,46 %
Kreis Borken	575.300 EUR 7,50 %	Stadt Stadtlohn	25.560 EUR 0,33 %
Stadt Münster	308.300 EUR 4,02 %	Stadt Olfen	24.330 EUR 0,32 %
Stadt Ibbenbüren	218.880 EUR 2,85 %	Gemeinde Wadersloh	20.090 EUR 0,26 %
Stadt Lengerich	148.010 EUR 1,93 %	Stadt Sendenhorst	18.910 EUR 0,25 %
Stadt Hamm	131.140 EUR 1,71 %	Gemeinde Altenberge	16.870 EUR 0,22 %
Stadt Lüdinghausen	127.820 EUR 1,67 %	Grevener Verkehrs GmbH	16.510 EUR 0,22 %
Stadt Coesfeld	122.710 EUR 1,60 %	Stadt Tecklenburg	16.310 EUR 0,21 %
Stadt Dülmen	122.710 EUR 1,60 %	Stadt Hörstel	15.900 EUR 0,21 %
Stadt Rheine	103.530 EUR 1,35 %	Gemeinde Lienen	15.490 EUR 0,20 %
Stadt Ahlen	99.390 EUR 1,30 %	Stadt Selm	15.330 EUR 0,20 %
Stadt Beckum	69.630 EUR 0,91 %	Stadt Emsdetten	15.230 EUR 0,20 %
Gemeinde Senden	62.990 EUR 0,82 %	Gemeinde Metelen	14.980 EUR 0,20 %
Stadt Warendorf	60.740 EUR 0,79 %	Gemeinde Hopsten	14.210 EUR 0,19 %
Kreis Steinfurt	52.560 EUR 0,69 %	Stadt Billerbeck	12.780 EUR 0,17 %
Gemeinde Mettingen	52.350 EUR 0,68 %	Stadt Drensteinfurt	12.780 EUR 0,17 %
Gemeinde Nottuln	52.250 EUR 0,68 %	Gemeinde Everswinkel	12.780 EUR 0,17 %
Stadt Bocholt	51.120 EUR 0,67 %	Stadt Horstmar	12.780 EUR 0,17 %
Wirtsch. u. Bäderbetr. Oelde GmbH	50.660 EUR 0,66 %	Gemeinde Ladbergen	12.780 EUR 0,17 %
Gemeinde Nordkirchen	49.390 EUR 0,64 %	Gemeinde Laer	12.780 EUR 0,17 %
Gemeinde Ascheberg	39.360 EUR 0,51 %	Gemeinde Lotte	12.780 EUR 0,17 %
Gemeinde Recke	35.890 EUR 0,47 %	Gemeinde Saerbeck	12.780 EUR 0,17 %
Stadt Ahaus	35.790 EUR 0,46 %	Stadt Steinfurt	12.780 EUR 0,17 %
		Gesellschaftskapital	7.669.400 EUR 100,00 %

Vertreter der Stadt Drensteinfurt:

Mitglied:

Fachbereichsleiterin Frau Stefanie Benting

stellv. Mitglied:

Bürgermeister Paul Berlage

Der Aufsichtsrat

NAME MANDAT WOHNORT BERUF

DR. HERMANN PASSLICK,

Vorsitzender, Kreis Borken, Bocholt, Ltd. Kreisrechtsdirektor

DR. FRITZ BAUR,

1. stellv. Vorsitzender, WLW/WVG, Münster, Erster Landesrat

PETER SCHWERBROCK,

2. stellv. Vorsitzender, Arbeitnehmervertreter, Ennigerloh, Busfahrer

RICHARD BORGMANN, Stadt Lüdinghausen, Lüdinghausen, Bürgermeister

KARL-HEINZ BRAUER, Arbeitnehmervertreter, Rheine, Gewerkschaftssekretär

HERBERT GEESINK, Arbeitnehmervertreter, Südlohn, Busfahrer

MANFRED GIESE, Arbeitnehmervertreter, Recke, Busfahrer

JOACHIM L. GILBEAU, Kreis Coesfeld, Coesfeld, Kreisdirektor

FRIEDRICH GNERLICH, Kreis Warendorf, Warendorf, Ltd. Kreisbaudirektor

JOSEF HIMMELMANN, Stadt Olfen, Olfen, Bürgermeister

HEINZ HORSTMANN, Arbeitnehmervertreter, Lüdinghausen, Busfahrer

UDO LINDEMANN, Arbeitnehmervertreter, Hopsten, Kfz-Mechaniker

ROLF LÜHRMANN, Stadt Borken, Borken, Bürgermeister

GEORG MOENIKES, Stadt Emsdetten, Emsdetten, Bürgermeister

KLAUS MUERMANS, Stadt Ahlen, Ahlen, 1. Beigeordneter

FRANZ NIEDERAU, Kreis Steinfurt, Steinfurt, Ltd. Kreisbaudirektor

HARTWIG SCHULTHEISS, Stadt Münster, Münster, Stadtdirektor

VOLKER STROTHMANN, Stadt Ibbenbüren, Ibbenbüren, 1. Beigeordneter

Der Beirat

NAME MANDAT WOHNORT BERUF

FELIX BÜTER, Stadt Ahaus, Ahaus, Bürgermeister

FRIEDHARD DREBING,

Gemeinde Nordkirchen, Nordkirchen, Bürgermeister

WILFRIED GRUNENDAHL MdL,

WLW/WVG, Tecklenburg, Kaufmann

ALFRED HOLZ, Gemeinde Senden, Senden, Bürgermeister

HELMUT KELLINGHAUS,

Gemeinde Mettingen, Mettingen, Bürgermeister

DR. ANGELIKA KORDFELDER, Stadt Rheine, Rheine, Bürgermeisterin

PETER NEBELO, Stadt Bocholt, Bocholt, Bürgermeister

FRIEDRICH PRIGGE, Stadt Lengerich, Lengerich, Bürgermeister

JAN DIRK PÜTTMANN, Stadt Dülmen, Dülmen, Bürgermeister

DR. KARL-UWE STROTHMANN, Stadt Beckum, Beckum, Bürgermeister

JOCHEN WALTER, Stadt Warendorf, Warendorf, Bürgermeister

Die Geschäftsführung

Geschäftsführer der Reginalverkehr Münsterland GmbH sind:

DR.-ING. EBERHARD CHRIST

DIPL.-KFM. DIETER EICHNER, Stellvertreter

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2008 zu entnehmen, die dem Geschäftsbericht entnommen wurden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Abdeckung des jeweiligen Jahresverlustes erfolgt für das Kreisgebiet seitens des Kreises Warendorf. Die Stadt wird somit indirekt über die Kreisumlage an der Verlustabdeckung beteiligt.

Die beteiligten Kreise haben vereinbart, den Verlust nach Abzug des Finanzbeitrages der Stadt Münster auf der Grundlage einer Trennungsrechnung, die die Leistung für den jeweiligen Kreis ermittelt, abzudecken. Die Beteiligungsquote entspricht daher nicht dem Beteiligungsverhältnis am Gesellschaftskapital.

Den Jahresfehlbetrag 2006 deckte der Kreis anteilig mit 631.000,00 €, die Abrechnung erfolgte Ende Januar 2008. Für das Wirtschaftsjahr 2007 forderte die Gesellschaft keine Abschlagsleistungen an, weil sich im Rahmen der Kreisergebnisrechnung für zurückliegende Jahre Korrekturen ergeben hatten, deren Klärung und Festlegung bis Ende 2008 dauerten. Der Kreis zahlte Ende 2008 eine Vorausleistung in Höhe von 1,0 Mio. €. Die vorläufige Abrechnung für 2007 vom 27.10.2008 weist eine Nachforderung von 189.000 € aus. Der Kreis hat eine Rückstellung gebildet, um bei Vorliegen der endgültigen Abrechnung leisten zu können.

Bilanz der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, zum 31. Dezember 2008

AKTIVSEITE		PASSIVSEITE	
	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR	31.12.2007 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	128.122,24	103	I. Gezeichnetes Kapital
II. Sachanlagen	13.305.220,65	11.740	7.669.400,00
III. Finanzanlagen	56.777,58	63	II. Kapitalrücklage
			485.533,07
			III. Verlustvortrag
			-606.504,50
			IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss
			-170.663,28
			7.377.765,29
B. Umlaufvermögen			6.700,00
I. Vorräte			7
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	386.728,93	366	C. Rückstellungen
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.037.862,26	2.203	500.972,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	4.587.132,95	3.034	2. Steuerrückstellungen
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.550.948,07	7.973	3.200,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	723.577,40	503	5.738.980,96
	10.286.249,61	14.079	6.243.152,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten			D. Verbindlichkeiten
sonstige Abgrenzungsposten	26.864,34	152	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
			2.888.031,30
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
			3.004.982,10
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
			268.955,26
			4. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen
			873,30
			5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
			646.475,88
			6. sonstige Verbindlichkeiten
			davon aus Steuern: EUR 194.704,05
			(Vorjahr: EUR 180.149,83)
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 4.612,40
			(Vorjahr: EUR 4.967,20)
			10.158.972,82
			11.469
			E. Rechnungsabgrenzungsposten
			sonstige Abgrenzungsposten
			16.643,35
			15
			23.803.234,42
			26.137

Gewinn- und Verlustrechnung

der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar – 31. Dezember 2008

	EUR	2008 EUR	2007 TEUR
1. Umsatzerlöse		51.562.075,59	53.331
2. andere aktivierte Eigenleistungen		16.273,24	49
3. sonstige betriebliche Erträge		5.229.684,25	1.928
		56.808.033,08	55.308
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.877.275,24		4.144
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.640.044,99		33.094
		39.517.320,23	37.238
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	8.734.460,50		9.171
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.709.771,31		1.769
c) Aufwendungen für Altersversorgung	803.186,86		755
		11.247.418,67	11.695
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.156.419,47	2.087
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.984.921,99	4.168
8. Erträge aus Beteiligungen		300,00	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		146.087,14	266
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		199.693,66	196
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-151.353,80	190
12. sonstige Steuern		19.309,48	19
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-170.663,28	171

4. Volksbank Drensteinfurt

Niederlassung der Vereinigten Volksbank eG

Unternehmensgegenstand

Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

29.048 Mitglieder mit 74.437 Geschäftsanteilen (Ende 2008);
die Stadt hält 2 Geschäftsanteile in Höhe von je 150 Euro = 300 Euro.

Organe der Gesellschaft

Die Vertreterversammlung

Für je 50 Mitglieder wird 1 Vertreter von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Mitgliederversammlung:

Mitglied: Alexander Ruhe
stellv. Mitglied: Reinhard Pöhler

Der Aufsichtsrat

Hans-Jürgen Eidecker, Drensteinfurt (Vorsitzender)
Konrad Pumpe, Sendenhorst (stv. Vorsitzender)
Josef Brockhausen, Everswinkel
Wilhelm Mersbäumer, Ostbevern
Jürgen Quante, Freckenhorst
Norbert Schulze Niehoff, Ostbevern
Heribert Sickmann, Hoetmar
Adolf Staljan, Rinkerode
Antonius Tidde, Telgte

Der Vorstand

Bernhard Borgmann, Vorsitzender (bis 29.02.2008)
Friedhelm Beuse
Gerhard Bröcker

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Bank ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2008 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt

Dividende 2008 = 12,63 Euro (netto), gezahlt in 2009.

	Euro	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7.978.050,54		8.263
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			10.298.044,17		7.024
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	10.298.044,17				(7.024)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	18.276.094,71	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		<u>0,00</u>	0,00	(0)
b) Wechsel, darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			18.054.498,29		2.541
b) andere Forderungen			<u>33.454.285,29</u>	51.508.783,58	9.800
4. Forderungen an Kunden				447.660.529,98	439.824
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	266.825.663,58				(278.711)
Kommunalkredite	1.993.482,75				(2.672)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		<u>62.595.801,04</u>	62.595.801,04		65.785
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	62.595.801,04				(65.785)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>537.969,65</u>	63.133.770,69	459
Nennbetrag	526.000,00				(460)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				4.918.195,84	20.167
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			20.342.694,45		20.343
darunter: an Kreditinstituten	306.539,80				(307)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>533.135,78</u>	20.875.830,23	521
darunter: bei Kreditgenossenschaften	70.000,00				(70)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.784.582,69	2.316
darunter: Treuhandkredite	1.784.582,69				(2.316)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				59.971,00	71
12. Sachanlagen				7.531.920,65	6.952
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.194.896,76	5.438
14. Rechnungsabgrenzungsposten				226.858,89	320
SUMME der AKTIVA				<u>622.171.435,02</u>	<u>589.824</u>

Passivseite

Bilanz zum 31.12. 2008

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		710,00		2
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		138.619.326,85	138.620.036,85	123.841
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen	80.454.215,93			89.748
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	<u>7.945.496,96</u>	88.399.712,89		23.089
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	226.870.089,11			223.667
bb) mit vereinbarter Laufzeit o. Kündigungsfrist	<u>61.278.157,72</u>	<u>288.148.246,83</u>	376.547.959,72	27.692
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		41.786.257,67		37.368
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	41.786.257,67	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten			1.784.582,69	2.316
darunter: Treuhandkredite	1.784.582,69			(2.316)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.135.647,56	1.026
6. Rechnungsabgrenzungsposten			91.975,96	117
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen		1.742.226,00		1.099
b) Steuerrückstellungen		0,00		471
c) andere Rückstellungen		<u>2.367.755,08</u>	4.109.981,08	2.648
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			730.384,12	626
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genußrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			5.500.000,00	4.800
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		10.109.642,29		10.128
b) Kapitalrücklage		0,00		
c) Ergebnismrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	15.240.142,55			14.900
cb) andere Ergebnismrücklagen	25.450.000,00	40.690.142,55		25.050
d) Bilanzgewinn		<u>1.064.824,53</u>	<u>51.864.609,37</u>	1.236
SUMME DER PASSIVA			<u>622.171.435,02</u>	<u>589.824</u>

1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	12.692.862,01			11.371
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	12.692.862,01		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>23.348.460,02</u>	23.348.460,02		25.200
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Gewinn- u. Verlustrechnung vom 01.01. 2008 bis zum 31.12. 2008

	Euro	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		28.174.906,18			26.825
b) festverz. Wertpap. u. Schuldbuchforderungen		<u>2.701.311,98</u>	30.876.218,16		2.695
2. Zinsaufwendungen			<u>16.085.578,09</u>	14.790.640,07	14.840
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien u. anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			597.353,52		481
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			384.337,22		355
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	981.690,74	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.298.404,75		6.452
6. Provisionsaufwendungen			<u>566.446,51</u>	5.731.958,24	540
7. Nettoertrag/-aufwand aus Finanzgeschäften				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				951.875,63	790
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				2.721,17	476
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		7.741.864,49			8.271
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.345.824,85</u>	10.087.689,34		1.773
darunter: für die Altersversorgung	974.909,69				(310)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.927.733,25</u>	15.015.422,59	4.579
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.027.116,91	1.622
12. Sonstige betriebl. Aufwendungen				68.316,80	89
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.436.816,72		586
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	3.436.816,72	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	0,00	5
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				107.341,94	127
19. Überschuß der normalen Geschäftstätigkeit				<u>2.803.870,89</u>	5.652
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.019.990,60		2.128
24. Sonstige Steuern (Aufwand; Vorjahr Ertrag)			19.055,76	1.039.046,36	-112
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>700.000,00</u>	1.800
25. Jahresüberschuss				<u>1.064.824,53</u>	1.836
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>0,00</u>	0
				1.064.824,53	1.836
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen			0,00		0
a) aus der gesetzlichen Rücklage			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen				1.064.824,53	1.836
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		300
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	300
29. Bilanzgewinn				<u>1.064.824,53</u>	1.236

5. Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

Unternehmensgegenstand

Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt hält 1 Geschäftsanteil in Höhe von 250 Euro

Organe der Gesellschaft

Die Vertreterversammlung

Für je 100 Mitglieder wird 1 Vertreter von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Mitgliederversammlung:

Mitglied: Alexander Ruhe
stellv. Mitglied: Reinhard Pöhler

Der Aufsichtsrat

Harald Flühe, Vorsitzender
Helmut Benefader, stellv. Vorsitzender
Rainer Budde, stellv. Vorsitzender
Klaus Rehwinkel, stellv. Vorsitzender
Volker Heinz
Robert Holtkamp
Hubert Kerkmann
Paul Lackamp
Hermann Mense
Karsten Mensing
Armin Schaaf
Klemens Westrup

Der Vorstand

Dieter Ritter
Paul-Ludwig Rosche

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Bank ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2008 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt:

Dividende 2008 = 9,47 Euro (netto), gezahlt in 2009.

			Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			9.438.139,99		9.320
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			8.709.000,05		6.688
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	8.709.000,05				(6.688)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	18.147.140,04	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			51.383.821,59		42.263
b) andere Forderungen			99.156.346,75	150.540.168,34	60.567
4. Forderungen an Kunden				462.117.260,06	462.121
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	235.894.189,67				(242.998)
Kommunalkredite	10.884.367,84				(11.780)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		73.732.891,79	73.732.891,79		55.054
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	68.694.090,42				(55.054)
c) eigene Schuldverschreibungen			57.005,14	73.789.896,93	69
Nennbetrag	56.000,00				(70)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				7.031.132,89	13.449
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			19.635.267,50		19.635
darunter:					
an Kreditinstituten	914.817,50				(915)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			466.574,16	20.101.841,66	464
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				300.000,00	300
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				177.158,95	184
darunter: Treuhandkredite	177.158,95				(184)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				43.769,00	26
12. Sachanlagen				11.017.235,61	11.654
13. Sonstige Vermögensgegenstände				5.033.078,01	4.908
14. Rechnungsabgrenzungsposten				246.844,98	460
Summe der Aktiva				748.545.526,47	687.162

Passivseite

			Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			149.275,26		569
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>211.291.754,58</u>	211.441.029,84	184.858
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinb. Kündigungsfrist von drei Monaten		135.701.098,79			144.930
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten		<u>36.100.693,36</u>	171.801.792,15		34.246
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		166.162.459,92			161.354
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>106.572.620,04</u>	<u>272.735.079,96</u>	444.536.872,11	60.371
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			31.705.789,66		41.025
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	31.705.789,66	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten				177.158,95	184
darunter: Treuhandkredite	177.158,95				(184)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.342.910,76	1.874
6. Rechnungsabgrenzungsposten				238.300,83	284
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			6.519.057,00		6.268
b) Steuerrückstellungen			0,00		540
c) andere Rückstellungen			<u>2.387.359,77</u>	8.906.416,77	2.681
8. Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	33
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				1.000.000,00	2.000
10. Genußrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Sonderposten aus der Währungsumrechnung				31.415,67	0
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			15.806.094,01		15.645
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		17.176.825,93			16.468
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>13.060.000,00</u>	30.236.825,93		12.345
d) Bilanzgewinn			<u>1.122.711,94</u>	47.165.631,88	1.487
Summe der Passiva				<u>748.545.526,47</u>	<u>687.162</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		44.695.471,47			37.918
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	44.695.471,47		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Plazierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>29.595.576,43</u>	29.595.576,43		29.656
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		32.739.017,04			30.500
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.400.842,20	35.139.859,24		2.046
2. Zinsaufwendungen			19.319.194,82	15.820.664,42	16.730
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			371.555,99		305
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			354.466,68		334
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	726.022,67	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				46.418,09	81
5. Provisionserträge			7.204.442,30		7.687
6. Provisionsaufwendungen			582.223,24	6.622.219,06	757
7. Nettoertrag/-aufwand aus Finanzgeschäften				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.548.389,90	1.264
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				33.445,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne Gehälter		8.680.775,74			8.148
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung		2.240.111,94	10.920.887,68		3.288
	802.464,65				(1.833)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			6.387.441,46	17.308.329,14	6.752
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.456.502,14	1.479
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				254.891,99	226
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.162.195,14		2.893
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	2.162.195,14	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			45.272,79	45.272,79	2.120
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				349.415,66	201
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	0
19. Überschuß der normalen Geschäftstätigkeit				3.311.097,86	3.863
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.400.836,75		1.782
24. Sonstige Steuern (Vorjahr Ertrag)			87.549,17	1.488.385,92	106
25. Jahresüberschuss				1.822.711,94	2.187
26. Einstellung in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzlichen Rücklage			350.000,00		350
b) in andere Ergebnisrücklagen			350.000,00	700.000,00	350
27. Bilanzgewinn				1.122.711,94	1.487

Warendorf, 24.02.2009



Dieter Ritter

**Volksbank
Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG
Der Vorstand**



Paul-Ludwig Rosche

Der in der gesetzlichen Form erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde durch den Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft; der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Nach Genehmigung durch die Vertreterversammlung erfolgt die Offenlegung im elektronischen Bundesanzeiger. Die aufsichtsrechtliche Offenlegung nach § 26a KWG erfolgt auf der Internetseite der Bank (www.vbasw.de).

Stellenplan

Stellenplan Teil A: Beamte

Zahl der Stellen 2010						
Wahlbeamte und Laufbahnbeamte	Bes.-Gruppe	Insgesamt	davon ausgesondert	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst:						
Stadtverwaltungsrat	A 14	--	--	--	--	
Gehobener Dienst:						
Stadtoberamtsrat	A 13	3,80	--	3,80	3,80	
Stadtamtsrat	A 12	2,00	--	2,00	2,00	
Stadtamtmann	A 11	3,00	--	3,00	3,00	
Stadtoberinspektor	A 10	2,68	--	2,68	2,68	
Stadtinspektor	A 9	--	--	--	--	
Mittlerer Dienst:						
Stadtamtsinspektor	A 9 Z	--	--	1,00	--	
Stadtamtsinspektor	A 9	--	--	--	--	
Stadthauptsekretär	A 8	--	--	--	--	
Stadtobersekretär	A 7	--	--	0,50	--	
Stadtsekretär	A 6	--	--	--	--	
Insgesamt		12,48	1,00	13,98	12,48	

Stellenplan
Teil B:
 Tariflich Beschäftigte

Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5
11	3,66	3,16	3,16	
10	4,41	4,34	4,34	
9	10,42	9,90	9,90	
8	4,82	4,32	4,32	
7	1,00	1,00	1,00	
6	20,29	19,14	19,14	
5	10,12	10,09	10,09	
3	3,46	3,96	3,96	
2	5,89	5,82	5,82	
1	0,45	--	--	
	64,52	61,73	61,73	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Prod. ber.	Bezeichn.	Wahlbeamte/ höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		insges.
		B 9 ⇒			A 13 ⇒					A 9 ⇒		
		B 3	B 2	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 Z	A 7	
1	2	3			4					5		6
01	Innere Verwaltung	1,00	--	--	2,69	0,05	1,68	0,63	--	--	--	6,05
02	Sicherheit und Ordnung	--	--	--	0,37	--	0,32	0,05	--	--	--	0,74
03	Schulträgeraufgaben	--	--	--	--	0,61	--	0,37	--	--	--	0,98
04	Kultur und Wissenschaft	--	--	--	--	0,28	--	0,01	--	--	--	0,29
05	Soziale Leistungen	--	--	--	--	0,49	1,00	1,00	--	--	--	2,49
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	--	--	--	0,16	--	0,01	--	--	--	0,17
08	Sportförderung	--	--	--	0,02	0,11	--	0,09	--	--	--	0,22
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo.	--	--	--	0,35	--	--	0,25	--	--	--	0,60
10	Bauen und Wohnen	--	--	--	0,20	0,30	--	0,25	--	--	--	0,75
11	Ver- und Entsorgung	--	--	--	0,04	--	--	--	--	--	--	0,04
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	--	--	--	0,07	--	--	--	--	--	--	0,07
13	Natur- u. Landschaftspflege	--	--	--	0,04	--	--	0,01	--	--	--	0,05
14	Umweltschutz	--	--	--	0,02	--	--	--	--	--	--	0,02
15	Wirtschaft und Tourismus	--	--	--	--	--	--	0,01	--	--	--	0,01
16	Allg. Finanzwirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt		1,00	--	--	3,80	2,00	3,00	2,68	--	--	--	12,48

Stellenübersicht
Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Prod. ber.	Bezeichn.	Entgeltgruppe										insg.
		11	10	9	8	7	6	5	3	2	1	
01	Innere Verwaltung	1,50	2,07	4,37	1,46	0,07	3,24	2,03	1,00	1,11	--	16,85
02	Sicherheit und Ordnung	--	--	1,79	0,10	0,02	3,16	0,31	--	--	--	5,38
03	Schulträgeraufgaben	--	0,50	0,06	--	0,01	3,95	5,88	1,63	4,12	0,45	16,60
04	Kultur und Wissensch.	--	0,15	0,41	--	--	0,10	--	--	--	--	0,66
05	Soziale Angeleg.	--	--	2,05	1,00	--	0,60	--	--	--	--	3,65
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	0,55	0,18	--	0,02	0,78	0,37	--	--	--	1,90
08	Sportförder.	--	0,07	0,03	1,00	0,01	1,26	1,04	--	0,50	--	3,91
09	Räumlichen Planung und Entwicklung, Geoinfo.	0,30	0,10	0,50	--	--	0,20	--	--	--	--	1,10
10	Bauen und Wohnen	0,20	--	0,05	0,90	0,01	0,25	--	--	--	--	1,41
11	Ver- und Entsorgung	--	0,42	0,09	0,30	0,26	0,16	0,01	--	--	--	1,24
12	Verkehrsl. u. -anlagen, ÖPNV	0,66	0,14	0,30	0,06	0,01	3,16	0,01	--	--	--	4,34
13	Natur- und Landsch.-pflege	--	0,07	0,32	--	0,54	3,05	0,40	--	0,16	--	4,54
14	Umweltsch.	--	0,04	0,01	--	0,01	0,06	--	--	--	--	0,12
15	Wirtschaft und Tourismus	1,00	0,30	0,26	--	0,04	0,32	0,07	0,83	--	--	2,82
16	Allg. Finanzwirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt		3,66	4,41	10,42	4,82	1,00	20,29	10,12	3,46	5,89	0,45	64,52

Stellenübersicht

Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Bes.- Gruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2010	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2009	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z. A. Räte z. A.	A 13	--	--	--	
Inspektorinnen z.A. Inspektoren z. A.	A 9	--	--	--	
Assistentinnen z. A. Assistenten z. A.	A 5	--	--	--	
Insgesamt		--	--	--	

Stellenübersicht

Teil D: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	2010	Beschäftigt am 01.10.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/in	Unterhaltszuschuss	--	--	
Verwaltungspraktikant/in	Unterhaltsbeihilfe	--	--	
Auszubildende Verw.-fachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	3	2	
Auszubildende Informatikkauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung	1	--	
Auszubildende Schwimmeistergehilfe	Ausbildungsvergütung	1	--	
Praktikant/in	fester Satz	--	--	
Insgesamt		5	2	

Jahresabschluss

für das

Abwasserwerk

der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2008

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Aktivseite	31.12.2008 €	31.12.2007 €	Passivseite	31.12.2008 €	31.12.2007 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Betriebsgrundstücke	687.249,17	636.803,81	II. Rücklagen		
Kläranlagen	2.835.094,32	3.158.877,90	1. Allgemeine Rücklage	3.429.239,83	3.199.457,42
Kanalleitungen	16.885.670,44	16.602.100,95	2. Gebührenaufgleichsrücklage		0,00
Sonderbauwerke Bauwerk	2.140.534,05	2.156.955,15	3. Zweckgebundene Rücklagen	9.670.675,55	9.670.675,55
Sonderbauwerke Maschinenteknik	300.217,70	244.563,41	III. Bilanzgewinn	77.117,39	229.782,41
Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.377,54	11.796,60			
Anlagen im Bau	767.136,66	198.659,02			
Summe Anlagevermögen	23.659.279,88	23.009.756,84	Summe Eigenkapital	14.177.032,77	14.099.915,38
B. Umlaufvermögen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.343.613,22	5.161.457,40
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.858,56	36.279,96	1. Sonstige Rückstellungen	48.969,35	47.111,98
2. Forderungen gegen die Stadt	19.834,43	330.968,25	D. Verbindlichkeiten		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.708,78	32.148,21	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.359.961,04	3.633.800,77
C. Rechnungsabgrenzung			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	432.823,19	273.428,21
1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.202,02	54,43	3. Verbindlichkeit gegenüber der Stadt	216.208,23	170.773,95
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	137.275,87	22.720,00
Summe Aktivseite	23.715.883,67	23.409.207,69	Summe Passivseite	23.715.883,67	23.409.207,69

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008**

	€	€	2008 €	2007 €
1. Umsatzerlöse		2.455.975,78		2.364.532,19
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		12.069,40		27.289,21
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>72.558,38</u>	2.540.603,56	68.717,02
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	190.931,40			173.851,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>398.275,44</u>	589.206,84		403.314,87
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	264.193,38			254.033,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 11.366,41)	<u>73.607,18</u>	337.800,56		77.174,13
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		837.631,27		663.489,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>227.762,03</u>	1.992.400,70	148.350,89
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	8.669,49
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			163.888,43	186.114,81
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			384.314,43	535.979,45
10. Sonstige Steuern			197,04	197,04
11. Jahresüberschuss			384.117,39	535.782,41
12. Vorabgewinnausschüttung			307.000,00	306.000,00
13. Bilanzgewinn			77.117,39	229.782,41

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2008

Geschäft und Rahmenbedingungen

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat am 14. November 2005 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Eigenbetriebs "Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt" zum 1. Januar 2006 gefasst. In der Sitzung vom 19. Dezember 2005 sind die Beschlüsse zum Erlass der Betriebssatzung und zur Bestellung des Betriebsleiters ergangen.

Das Sondervermögen wird gemäß § 107 Abs. 2 GO NW entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe geführt. Das Stammkapital beträgt 1.000.000,00 €.

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Abwasserentsorgung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt in den Ortsteilen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte. Das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt ist im Wirtschaftsjahr 2008 der Entsorgung der Einwohner der Stadt Drensteinfurt von Abwasser in vollem Umfang nachgekommen. Damit hat der Abwasserbetrieb der Stadt Drensteinfurt seine öffentliche Zwecksetzung uneingeschränkt erfüllt.

Ziel des hoheitlichen Abwasserbetriebes ist es, auf der Basis des Kostendeckungsprinzips die Gebührensätze für die erbrachten Leistungen so gering wie möglich zu halten.

Der Betriebsausschuss ist im Geschäftsjahr 2008 in 3 Sitzungen über die Entwicklung des Betriebes informiert worden. Die laut Betriebssatzung zustimmungspflichtigen Angelegenheiten wurden im Betriebsausschuss beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Marktentwicklung und Wettbewerb

Aufgrund der hoheitlichen Tätigkeit besteht kein Wettbewerbsdruck.

Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2008 schließt nach Abführung der Vorabgewinnausschüttung mit einem Bilanzergebnis in Höhe von T€ 77 gegenüber dem Planergebnis von T€ 223 ab. Ursache für diese Abweichung ist die bereits im Jahresabschluss 2008 teilweise berücksichtigte Aufgabe der Kläranlage Rinkerode. Der Buchwert der Anlage betrug zum 31.12.2007 T€ 791. Die im Jahr 2008 berücksichtigte Sonderabschreibung in Höhe von T€ 161 geht von einer Außerbetriebnahme der Kläranlage zum Ende des Jahres 2011 aus.

Das um diesen Geschäftsvorfall bereinigte Ergebnis lag mit rd. T€ 15 geringfügig über dem Planergebnis von T€ 223. Gestiegene Umsatzerlöse und Einsparungen bei den Zinsaufwendungen

fürten trotz Steigerungen bei den Materialaufwendungen, den Personalaufwendungen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu der vorgenannten geringfügigen Verbesserung gegenüber den Planansätzen.

Aus der Nachkalkulation errechnet sich unter Berücksichtigung des Abgangs der Kläranlage Rinkerode eine Gebührenunterdeckung für das Wirtschaftsjahr 2008 in Höhe von insgesamt T€ 140.

Der Wert des bilanzierten Anlagevermögens erhöhte sich im Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der Abschreibungen (T€ 837) und der Investitionen (T€ 1.487) um insgesamt T€ 650 auf T€ 23.659.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zu Beginn des Geschäftsjahres T€ 3.633. Neben den planmäßigen Tilgungen in Höhe von T€ 327 wurden die im Wirtschaftsplan veranschlagten Darlehensumschuldungen in Höhe von T€ 157 außerordentlich getilgt. Für die Maßnahme „Neubau des Retentionsraum Prillbach in Walstedde“ wurden verbilligte Darlehen in Höhe von T€ 210 abgerufen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind damit insgesamt auf T€ 3.359 zurückgegangen. Die übrigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtsjahr um T€ 319 auf insgesamt 786 T€. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen (T€ 432) um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Ausblick

Die Abwassergebühren wurden zum 1. Januar 2009 um durchschnittlich 2 % erhöht.

Für das Wirtschaftsjahr 2009 ist ein Jahresüberschuss von T€ 566 geplant. Der vorgenannte geplante Jahresüberschuss berücksichtigt allerdings noch nicht die Sonderabschreibung der Kläranlage Rinkerode. Durch die Fortsetzung der Sonderabschreibung wird sich der geplante Jahresüberschuss um rd. T€ 161 auf T€ 405 verringern.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres, voraussichtliche Entwicklung des Betriebes

Bereits im vergangenen Jahr hat das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt einen Bewilligungsbescheid für die Durchführung des Projektes „Verbesserung der Gewässergüte durch Betriebsoptimierung und Abwasserkooperation am Beispiel der Städte Drensteinfurt, Ascheberg und Sendenhorst“ erhalten. In diesem über 2 Jahre andauernden Projekt sollen durch Einzeluntersuchungen der Arbeitsabläufe Leistungsdaten für die Planung und Optimierung der Betriebsabläufe abgeleitet werden. Das Projekt kann voraussichtlich zum Ende des Jahres 2009 abgeschlossen werden.

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich darüber hinaus keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet. Der Betrieb wird sich voraussichtlich planmäßig entwickeln und die ihm übertragenen Aufgaben der schadlosen Ableitung und Behandlung von Abwasser einschließlich der Klärschlambeseitigung sowie die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen erfüllen.

Risikobericht

Die gesetzlich geforderten Maßnahmen zur Einrichtung eines Risikomanagementsystems werden von dem Abwasserwerk aufgrund folgender gesetzlicher Grundlagen dokumentiert:

- Abwasserbeseitigungskonzept gem. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz
- Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitung von Abwasser aus Kanalisationen im Misch- und Trennsystem (SüwKan) vom 16.01.1995
- Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen (Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 03.01.1995).

Für die voraussichtliche Entwicklung kann das Risiko einer möglichen Verschärfung der gesetzlichen Vorgaben (Klarschlammverordnung u. ä.) sowie die Umsetzung von Umweltauflagen in Zukunft von Bedeutung sein.

Die Risikoeinschätzung und -identifizierung wurde im Übrigen durch den Betriebsleiter sowie die für den technischen Betrieb Verantwortlichen durchgeführt. Danach ergaben sich für das Berichtsjahr und die Zukunft keine bestandsgefährdenden Entwicklungen.

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wurden die Vorschriften des § 53 Abs. Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG – beachtet.

Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Drensteinfurt, den 25. Mai 2009

Martin Burlage
(Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan

für das

Abwasserwerk

der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2010

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt für das Wirtschaftsjahr 2010

Auf Grund der §§ 4, 14- 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.08.2009 (GV. NRW. S. 438) und des § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 390) hat der Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung vom 14.12.2009 folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird		
im Erfolgsplan	im Aufwand auf	2.598.030 €
	im Ertrag auf	2.598.030 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	3.329.890 €
	in der Ausgabe auf	3.329.890 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme		
im Wirtschaftsjahr 2010 zur Finanzierung von Ausgaben		
im Vermögensplan erforderlich		
ist, wird auf		1.400.000 €
festgesetzt.		

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite,		
die im Wirtschaftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung		
von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf		500.000 €
festgesetzt.		

Erläuterungsbericht

Nach § 14 Egenbetriebsverordnung (EigVO) hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Jahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Die im Erfolgsplan enthaltenen Erträge und Aufwendungen wurden auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung am 14.12.2009 beschlossenen Gebührenkalkulationen veranschlagt.

Die Kreditaufnahme in Höhe von 1.400.000 € ergibt sich im Wesentlichen aus den Investitionen im Bereich der Sanierungen/Renovierungen sowie den veranschlagten Erneuerungsmaßnahmen im bestehenden Kanalnetz in Höhe von rd. 1,4 Mio. €. Des Weiteren sind Mittel für die Erschließung des nächsten Bauabschnittes im Wohnbaugebiet Konrad-Adenauer-Straße veranschlagt. Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung über die Aufgabe der Kläranlage Rinkerode durch den Betriebsausschuss und den Rat der Stadt Drensteinfurt sieht der Vermögensplan vorsorglich Planungs- und Baukosten für den Bau einer Druckrohrleitung vor.

Der Schuldenstand des Abwasserwerkes beläuft sich planmäßig zum 01.01.2010 auf voraussichtlich auf rd. 4,4 Mio. €. Neben der veranschlagten Neuaufnahme in Höhe von 1.400.000 € sieht der Vermögensplan Tilgungen in Höhe von 336.000 € vor. Der Schuldenstand wird sich zum 31.12.2010 auf voraussichtlich rd. 5,46 Mio. € belaufen.

In der nach § 17 EigVO zu erstellenden Stellenübersicht sind alle im Abwasserwerk zu 100 v. H. eingesetzten Mitarbeiter/innen aufgeführt. Nachrichtlich ist eine Stellenübersicht der anteilig für das Abwasserwerk tätigen Mitarbeiter/innen der Stadt Drensteinfurt beigefügt.

Wirtschaftsplan 2010

Erfolgsplan Abwasserwerk Drensteinfurt

	GuV 2010 Euro	GuV 2009 Euro	Rechnungs- ergebnis 2008 Euro
Umsatzerlöse	2.573.030	2.469.860	2.455.976
Schmutzwasser	1.395.539	1.338.746	1.312.694
Regenwasser	823.491	789.114	773.159
Starkverschmutzer	36.000	24.000	24.488
Erstattungen Klärschlamm	10.000	10.000	21.035
Bes. Abwasser	0	0	5.610
Auflösung der Beiträge	308.000	308.000	318.989
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	12.069
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	12.069
Sonstige betriebliche Erträge	25.000	63.000	72.558
Sonstige betriebliche Erträge (Überprüfung Kleineinleiter)	25.000	3.000	12.558
Entnahme Gebührenrücklage	0	0	0
Zuweisung Projekt Gewässergüte	0	60.000	60.000
Materialaufwand			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	162.500	153.500	190.931
Betriebsmittel Abwasserreinigung	22.500	19.000	25.362
Betriebsmittel Labor Kläranlage	7.500	9.500	10.401
Strom, Wasser	131.000	122.000	154.223
Dienst- und Schutzkleidung	1.500	3.000	946
Bezogene Leistungen	385.800	390.000	398.275
Entsorgung Klärschlamm	100.000	111.500	90.482
Entsorgung Sandfang und Rechengut	12.800	11.500	12.483
Unterhaltung Pumpwerke	25.000	25.000	30.543
Unterhaltung Kläranlage	87.000	82.000	143.005
Unterhaltung und Sanierung des Kanalnetzes	119.000	119.000	74.509
Kfz.-Kosten	8.000	7.000	7.087
Fortschreibung des Kanalkatasters	4.000	4.000	0
Abführung der Abwasserabgabe	30.000	30.000	40.166
Personalaufwand	356.500	349.500	337.801
Verwaltung/ Klärwärter	356.500	349.500	337.801
Abschreibungen	836.700	679.000	837.631
lt. Gebührenkalkulation (kalkulatorisch)	829.700	672.000	837.631
AfA für Investitionen 2010	7.000	7.000	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	166.130	199.400	227.959
Sächliche Ausgaben	11.450	11.450	11.450
Jahresabschluss	9.700	9.700	15.969
Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	0	0	10.325
Kosten EDV-Software	2.000	2.000	1.094
Steuern, Gebühren, Versicherungen	23.000	23.000	21.578
Kosten Aus- und Fortbildung	5.000	1.500	2.028
Fernsprechgebühren	8.250	8.250	8.016
Vergütung für Sachverständige (Überprüfung Kleineinleiter in 2010)	25.000	8.000	16.000
Mitgliedsbeiträge Abwassertechnische Vereinigung	330	500	330
Anteilsbetrag der Stadt als A-Anlieger	81.400	75.000	81.169
Zuweisung Projekt Gewässergüte	0	60.000	60.000
Zinsaufwand	195.000	195.000	163.888
lt. Schuldenübersicht 2009	180.000	180.000	163.888
Zinsen für Darlehen 2010	15.000	15.000	
Jahresergebnis	495.400	566.460	384.117
Abzuführende Eigenkapitalverzinsung	307.000	307.000	307.000
Bilanzergebnis	188.400	259.460	77.117

Wirtschaftsplan 2010

Vermögensplan Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Einnahmen	Euro	2009 Euro
Zuwendungen		0
Kanalbaubeitrag und Hausanschlusskosten		
Zuführungen 2010	134.600	
Auflösungen	<u>-308.000</u>	-173.400
Abschreibungen		
auf Bestand	829.700	
Investitionen 2010	<u>7.000</u>	836.700
Jahresergebnis lt. Erfolgsplan		495.400
Darlehnsneuaufnahme		1.400.000
Darlehensumschuldungen		470.390
Inanspruchnahme Kassenbestand		300.800
Summe		3.329.890

Ausgaben	Euro	Euro
Investitionen Sachanlagen		
Sanierungen/Renovierungen	79.000	79.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Sanierung defekter Kanäle	20.000	
Renovierung Schmutzwasserkanal Schützenstraße	13.000	
<i>Stadtteil Walstedde</i>		
Sanierung defekter Kanäle	10.000	
Renovierung Kernbrock	16.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Sanierung defekter Kanäle	20.000	
Neubau allgemein	1.476.000	1.476.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Erneuerung Schmutzwasserkanal Goethestraße	35.000	
Erneuerung Regenwasserkanal Heesterstraße	137.000	
Erneuerung/Neubau Regenwasserkanal Am Erlbach	65.000	
Neubau Regenrückhaltebecken Merscher Weg	440.000	
<i>Stadtteil Walstedde</i>		
Erneuerung Mischwasserkanal Brink	70.000	

Retentionsraum Pumpwerk Ameke	280.000	
Grunderwerb Regenrückhaltebecken Pumpwerk Ameke	50.000	
Erneuerung Mischwasserkanal Dorfstraße	91.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Erneuerung Mischwasserkanal Göttendorfer Weg (Planungsk.)	25.000	
Erneuerung Mischwasserkanal Eickenbecker Straße	38.000	
Erneuerung Regenwasserkanal Amselweg	67.000	
Naturnaher Ausbau des Molkereigrabens	90.000	
Erschließungsmaßnahmen	320.000	320.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Konrad-Adenauer-Straße 4. Bauabschnitt	320.000	
Anlegung / Erneuerung von Hausanschlüssen	70.000	70.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt und Walstedde</i>		
Hausanschlussanlegung	25.000	
Hausanschlusserneuerung	20.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Hausanschlussanlegung	<u>25.000</u>	
<i>Kläranlagen</i>		
Kläranlagen	217.000	217.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Kläranlage Drensteinfurt Beschaffung bewegl. Vermögen	7.000	
Aufrüstung Belüftungstechnik Kläranlage	10.000	
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Planungs- und Baukosten Druckrohrleitung	200.000	
<i>Sonderbauwerke</i>		
Pumpwerke	24.500	24.500
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
Sanierung Pumpwerk Am Berthaschacht	10.000	
<i>Stadtteil Walstedde</i>		
Sanierung Pumpwerk Ameke	7.000	
Pumpwerk Walstedde Kompressorentausch	7.500	
<i>Beschaffung von beweglichem Vermögen</i>		20.000
<i>Ingenieurhonorare</i>		
Planungsaufgaben	10.000	10.000
<i>Stadtteil Rinkerode</i>		
Einleitungserlaubnis Pumpwerk Weitkamp	10.000	

Tilgung Darlehen		
Bestand 1.1.2009	328.500	
auf Zugang 2009	<u>7.500</u>	336.000
Tilgung Umschuldungen		470.390
Entnahme Gebührenrücklage		0
Abführung der Eigenkapitalverzinsung (Vorabauschüttung)		307.000
	Summe	3.329.890

Wirtschaftsplan 2010

Finanzplan Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Einnahmen	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro
Zuwendungen	0	0	0	0	0
Kanalbaubeitrag und Hausanschlusskosten Zuführungen abzügl. Auflösungen	-108.000	-173.400	-120.000	-120.000	-120.000
Abschreibungen	679.000	706.900	835.000	710.000	710.000
Jahresgewinn lt. Erfolgsplan	560.960	495.400	500.000	500.000	500.000
Darlehnsaufnahme	1.400.000	1.870.390	1.400.000	500.000	500.000
Inanspruchnahme Kassenbestand	707.340	342.600	357.000	282.000	-338.000
Summe	3.239.300	3.241.890	2.972.000	1.872.000	1.252.000

Ausgaben	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Investitionen Sachanlagen					
Kanal und Hausanschlüsse					
Sanierungen/Renovierungen	200.000	79.000	150.000	150.000	150.000
Neubau im Bestand/RRHB	1.425.000	1.388.000	400.000	400.000	400.000
Erschließungsmaßnahmen	880.000	390.000	500.000	0	0
Kläranlagen	19.500	217.000	1.240.000	640.000	20.000
Sonderbauwerke	29.500	24.500	20.000	20.000	20.000
Beschaffung von beweglichem Vermögen	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
Ingenieurhonorare	27.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	2.601.500	2.128.500	2.335.000	1.235.000	615.000
Tilgung Darlehen	330.800	806.390	330.000	330.000	330.000
Entnahme Gebührenrücklage	0	0	0	0	0
Abführung der Eigenkapitalverzinsung	307.000	307.000	307.000	307.000	307.000
Summe	3.239.300	3.241.890	2.972.000	1.872.000	1.252.000

**Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt
für das Jahr 2010
Tariflich Beschäftigte *)**

Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen Am 30.06.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5
9	0	0	0	
8	0	0	0	
7	4	4	4	
	4	4	4	

*) Die Stellenübersicht wurde nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst erstellt.

Nachrichtlich:
Stellenübersicht der anteilig für das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt
tätigen Mitarbeiter/innen der Stadt Drensteinfurt
für das Jahr 2010
Beamte und tariflich Beschäftigte *)

Besoldungs- gruppe/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen Am 30.06.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5
A 13	0,2	0,2	0,2	
A 10	0,45	0,45	0,45	
11	0,84	0,84	0,84	
10	0	0	0	
9	0,05	0,05	0,05	
8	0,18	0,18	0,18	
7	0	0	0	
6	0,11	0,11	0,11	
5	0,56	0,56	0,56	
	2,39	2,39	2,39	

*) Die Stellenübersicht wurde nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst erstellt.